

BOS-Stahlzargen

DAS KOMPENDIUM

VOM MARKTFÜHRER!



1	54 Jahre BOS Best Of Steel
2	Rund um die Stahlzarge
3	Normzargen
4	2-schalige Stahlzargen
5	Transportzerlegte Stahlzargen (3-teilige / 6-teilige Zargen)
6	Sonderzargen
7	Elementzargen
8	Schiebetürzargen LineaLine
9	Fensterzargen GlasTec®
10	Edelstahl
11	Anker
12	Bandaufnahmen
13	Ausstattungen und Vorrichtungen
14	Dichtungen
15	Einbaurichtlinien
16	Wissenswertes
17	Stichwortverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1. 54 Jahre BOS Best Of Steel	7		
54 Jahre BOS Best Of Steel	8		
BOS-Service	9		
BOS begeistert	10		
Stahlzargen im Einsatz	11		
BBE DOMOFERM – Unsere Schwester in Brilon	12		
2. Rund um die Stahlzarge	15		
Geschichte der Stahlzarge	16		
Fachbegriffe	17		
Übersicht Stahlzarge	18		
Übersicht Türblatt	19		
Bemaßungsabkürzungen	20		
DIN-Maßtabelle	22		
Schließblochanordnung	23		
Falzausbildungen	24		
Profilschlüssel	26		
Materialübersicht	28		
Kennzeichnung, Lagerung, Verpackung, Transport	29		
Deckenanschlüsse	30		
Aufmaßhilfe (Drehflügeltüren)	31		
3. Zargen nach DIN 18111 (Normzargen)	33		
für Mauerwerkswände	34		
für Ständerwerkswände	35		
für Ständerwerkswände, 3-teilig, in Anlehnung an DIN 18111	36		
für nahezu alle Wandarten, 2-schalig	37		
4. 2-schalige Stahlzargen	39		
Duo 15Z	41		
mit Verstellbereich	49		
EasyFix ^{by BOS}	52		
SolidFix ^{by BOS}	53		
Renovierungszargen	54		
5. Transporterlegte Stahlzargen	55		
ECON3	56		
6. Sonderzargen	61		
Dehnungsfugenzargen	63		
Doppeltürzargen	66		
Duplex-Zargen	68		
Durchgangs- und Gegenzargen	71		
Eckzargen	74		
		Leibungszargen Planar (Turnhallenzargen) / Leibungszargen	79
		Turnhallenzargen	79
		Pendeltürzargen	86
		Kellnertürzargen	90
		Radienwandzargen	93
		Rundbogenzargen	96
		Rundspiegelzargen	99
		SafetyDesign-Zargen	106
		Schattennutzargen	109
		Schrägleibungszargen	123
		Sino-Zargen	126
		Spezialzargen für Raumsparfüren	129
		Umfassungszargen	132
		Umfassungszargen als Blockprofil	134
		Wandabschluss- und Eckschutzprofile	137
		Zargenprofile mit Bleiauskleidung	140
		Zierfalzzargen	144
		7. Elementzargen	147
		Oberlichtzargen	149
		Seitenteilzargen	154
		Oberlicht-/Seitenteilzargen	160
		Schalterblendenzargen	168
		Holzblendenzargen	169
		Glasblendenzargen	172
		Kämpferprofile	174
		Berechnungsgrundlagen	176
		8. Schiebetürzargen LineaLine	179
		Vorteile/optionales Komfort-Zubehör	181
		Laufkastenlängen/DIN-Richtungen	182
		Schließblochstanzungen	183
		Schiebetürbeschläge	184
		LineaOutside – vor der Wand	186
		LineaLevel – in der Nische	192
		LineaCompact – in der Wand	196
		LineaSet und LineaSet One	204
		9. Fensterzargen	207
		GlasTec®	209
		Glasleisten-Beispiele	214
		10. Edelstahl	219
		Einsatzgebiete	220
		Schleifbilder	221

Inhaltsverzeichnis

11. Anker	223
Übersicht Anker	225
Anwendungsgebiete / Auf einen Blick	231
12. Bandaufnahmen	233
Bandabstände nach DIN 18101	236
V8618/V8618 S/BTV10200	237
V8618	238
BTV10200	239
Lappenbänder	240
BVX11000	242
für verdeckt liegende Bänder Tectus	244
für verdeckt liegende Bänder Pivota DX	246
13. Ausstattungen und Vorrichtungen	248
Schließlochverstärkung	251
Edelstahl-Schließblech	252
Mehrfachverriegelung	255
Bandseitensicherung	256
ITS Integrierter Türschließer	258
OTS Obentürschließer	259
E-Öffner	260
Magnetkontakt	262
Fluchttüröffner	263
Riegelschaltkontakt	264
Kabelübergang	266
Teleskopständer	268
Türspaltsicherung	270
Potenzialausgleich	271
Bodenschwellen	272
14. Dichtungen	275
15. Einbaurichtlinien	281
16. Wissenswertes	297
Erklärung Fachbegriffe	298
Ausschreibungstexte	300
BIM-Modelle	300
17. Stichwortverzeichnis	303

BOS-Vertrieb:

Tel: +49 2572 203-0

Fax: +49 2572 203-109

E-Mail: info@BestOfSteel.de

BOS-Architekten-Beratung:

Tel.: +49 2572 203-203

Fax: +49 2572 203-209

E-Mail: architekten@BestOfSteel.de

Technische Änderungen vorbehalten. Die Illustrationen dienen nicht der statischen Information.

Erscheinungsdatum: Januar 2021



54 Jahre BOS Best Of Steel

1

STAHLZARGEN-SPEZIALISTEN SEIT 1967

Für hervorragendes Design prämiert und mit dem Know-how von über 50 Jahren gefertigt: Stahlzargen für Türen und Fenster vom Marktführer BOS Best Of Steel. Unser Name steht für konsequente Kundenorientierung, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sowie höchste Flexibilität. Darum ist BOS Best Of Steel Marktführer in Deutschland und führend in vielen europäischen Ländern.

Unser Qualitätsversprechen: Als Systemlieferant und Problemlöser geben wir alles, um unser anerkannt hohes Qualitätsniveau in allen Bereichen permanent weiter zu verbessern. Jeder unserer über 450 Mitarbeiter trägt mit seinem Engagement und seiner Leistung für unsere Kunden entscheidend zum gemeinsamen Erfolg bei – Tag für Tag.

Inhalt	Seite
54 Jahre BOS Best Of Steel	8
BOS-Service	9
BOS begeistert	10
Stahlzargen im Einsatz	11
BBE DOMOFERM – Unsere Schwester in Brilon	12 – 13

54 Jahre BOS Best Of Steel

Gründung

Im Jahre 1967 wurde BOS von dem Schlossermeister Bernhard Ohmen gegründet. Hergestellt wurden bereits zu Beginn Stahlzargen sowie Treppen- und Balkongeländer, Stahltore und -türen. Später erfolgte dann die Konzentration auf Stahlzargen.

1980 kam die Lagertechnik mit Materialcontainern und weiteren Produkten als neues Segment hinzu, ab 1995 begann die Produktion von Schnellbauhallen.

2002 erfolgte der Kauf der Firma durch die Domoferm-Gruppe, Gänserndorf / Österreich.

2012 wurde die Domoferm-Gruppe von der Austro Holding in Wien / Österreich gekauft.

2018 erfolgte die Integration der Domoferm-Gruppe in den weltweit agierenden JELD-WEN Konzern.

BOS Best Of Steel hat 54 Jahre Erfahrung in der Verarbeitung und Veredelung von Stahl und Edelstahl.

Unternehmenskultur und -leitsätze

Wir haben mit unseren Unternehmensleitsätzen unsere Unternehmenskultur klar definiert und handeln entsprechend. Im Mittelpunkt steht bei uns der begeisterte Kunde. Dies erreichen wir mit begeisterten Mitarbeitern. Um unsere Mitarbeiter zielgerichtet zu fördern, haben wir unser Führungsverhalten konsequent auf unsere Leitsätze ausgerichtet. Begleitet wurde und wird dieser Prozess durch intensive Schulungen von Führungskräften und Mitarbeitern. Das Ergebnis: Hochmotivierte BOS-Mitarbeiter arbeiten engagiert mit unseren Kunden zusammen. Der gemeinsame Erfolg macht Spaß.

Organisation

Unsere Organisation ist konsequent auf die Bedürfnisse unserer Kunden ausgerichtet. In kleinen Vertriebsteams sorgen die Mitarbeiter für eine optimale Kundenbetreuung.

Die täglichen Kontakte per Telefon, Fax und E-Mail werden durch Besuche der Team-Mitglieder bei unseren Kunden abgerundet. Gute Erreichbarkeit, schnelle und zuverlässige Antworten und gegenseitiges Vertrauen sind die Basis der erfolgreichen Zusammenarbeit.

Unsere Mitarbeiter arbeiten mit einem Höchstmaß an Eigenverantwortung in ihrem Bereich. Das persönliche Engagement jedes Einzelnen macht schnelle Entscheidungen möglich und unterstützt die konsequente Kundenorientierung: **Genau das, was Sie als unser Kunde durch unser Handeln spüren – täglich!**

Absolute Kundenorientierung

Konsequente Ausrichtung auf den Erfolg unserer Kunden hat uns zum bevorzugten Lieferanten und damit zum Marktführer im Bereich Stahlzargen gemacht.

Unsere Mitarbeiter zeigen an ihrem Arbeitsplatz persönliches Engagement für unsere Kunden und deren Kunden. Dabei betrachten wir die gesamte Wertschöpfungskette. Ziel ist es, unsere Kunden zu begeistern.

Wir streben eine Beziehung des gegenseitigen Vertrauens an. Dies hat wesentlich dazu beigetragen, dass sich unsere Handelspartner für die Zusammenarbeit mit BOS Best Of Steel entschieden haben. Die erreichte Marktführerschaft verstehen wir als Aufforderung, uns weiterzuentwickeln und die Leistungen für unsere Kunden stetig zu verbessern.



BOS Best Of Steel unterstützt seine Partner mit einem umfangreichen Paket an Serviceleistungen. Dies fängt bei der Beratung für Lösungen am Bau an, geht über die individuelle Abwicklung von Anfragen und Aufträgen bis hin zur einwandfreien Lieferung und manchmal bis zur Behebung von unerwartet entstandenen Problemen auf der Baustelle.

Schulungen

Zu besonderen Themen, wie z. B. barrierefreies Bauen, bieten wir gemeinsam mit Partnern umfassende Schulungen für Architekten und Kunden an.

Architekten-Beratung

Bereits in der Planungsphase helfen die richtigen Informationen bei der optimalen Gestaltung der Lösungen bzw. bei der Vermeidung kostspieliger Fehler. Unsere Architekten-Beratung steht Architekten bereits im frühen Planungsstadium kompetent zur Seite. Wir stellen Informationen über Design und technische Lösungen zur Verfügung und erstellen entsprechende CAD-Zeichnungen.

Technische Beratung

Für erfolgreiches Arbeiten im Projektgeschäft bieten wir unseren Partnern eine kompetente technische Beratung. Viele Lösungen haben wir bereits in der „Schublade“, spezielle Lösungen arbeiten wir gern individuell aus.

Angebote

Angebote werden in detaillierter Ausarbeitung oder als Schnellangebot termingerecht unterbreitet – auch kurzfristig. Wir helfen Ihnen bei der Auswahl der für Ihr Projekt richtigen Lösung.

Just-in-Time Programme

Mit dem Blitz- und Schnellschussprogramm kann die Ausführung von Aufträgen stark beschleunigt werden. Diese schnellen Lieferungen bieten wir gegen geringe Preiszuschläge an.

Auftragsbestätigungen

Aufträge werden innerhalb von 24 bzw. 48 Stunden bestätigt (> 95 %). Somit sind unsere Kunden sicher, dass

ihre Bestellung angekommen ist und haben schnell und zuverlässig alle Informationen dazu vorliegen.

Zuverlässige Lieferungen

Eine Flotte eigener LKWs und speziell geschulte Spediteure ermöglichen uns regelmäßige und häufige Lieferungen an jede Baustelle und jedes Lager in Deutschland. Unsere Lieferzuverlässigkeit (Lager- oder Streckenlieferung auf die Baustelle) ist >98 %.

Kundendienst

Plötzlich auftretende Probleme auf der Baustelle erfordern schnelles, abgestimmtes Handeln. Der Baufortschritt darf nicht gefährdet werden. Hierfür steht im BOS-Kundendienst qualifiziertes Personal zur Verfügung.

After-Sales-Service

Auch nach dem Kauf stehen wir für mögliche Fragen oder Probleme unserer Kunden als Partner zur Seite. Dies ist Bestandteil unseres kundenorientierten Handelns.

Partner des Fachhandels

Partnerschaft ist der Schlüssel zum Erfolg. Wir arbeiten seit Jahren vertrauensvoll mit dem Handel zusammen und sind ein zuverlässiger Industriepartner unserer Kunden.

Lernende Organisation

Leben heißt Veränderung. Wir stellen uns permanent neuen Herausforderungen und verstehen uns als „lernende Organisation“. Bei BOS haben wir die „Kaizen“-Methode erfolgreich in der Produktion und der Verwaltung zum „Täglichen Verbesserungs-Prozess (TVP)“ weiterentwickelt. Ständig stellen wir das Erreichte auf den Prüfstand und suchen nach noch besseren Lösungen für uns und unsere Kunden.



Hier finden Sie unsere
Allgemeinen
Geschäftsbedingungen

BOS begeistert

Unser Ziel: Wir wollen begeisterte Kunden ...



Begeisterte Kunden

... und begeisterte Architekten.
Der Erfolg unserer Partner entscheidet über unseren Erfolg.

Begeisterte Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter

- kommunizieren verständlich
- arbeiten teamorientiert
- informieren systematisch
- beteiligen sich aktiv am täglichen Verbesserungsprozess (TVP)
- haben Spaß an der Arbeit und den Ergebnissen

Begeisterte Führungskräfte

Unsere Führungskräfte

- haben ein „offenes Ohr“ für Mitarbeiter
- beziehen Mitarbeiter aktiv in Entscheidungen ein
- haben ein „Auge“ für Stärken und Schwächen und eine „Hand“ für Delegation
- sind glaubwürdig in ihrem Verhalten

Basis des Erfolgs:

- Tagesgeschäft perfekt beherrschen
- stets schnell und zuverlässig
- vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Qualität in Wort und Tat



Qualitäts-
Management-System



Umwelt-
Management-System



Arbeitsschutz-
Management-System



Energie-
Management-System



Reg.-Nr.:
PZ-FP-042



Umweltfreundliche
Entsorgung



Quality – Made
in Germany



LEED-
zertifiziert



Building Information
Modeling



Nachhaltiges
Bauen



ÖKOPROFIT



Die EG-Öko-
Audit-Verordnung

Stahlzargen im Einsatz

1

BOS Best Of Steel produziert seit 1967 Stahlzargen in unzähligen Varianten für die unterschiedlichsten Anforderungen in Bauten von „A“ wie Arztpraxis bis „Z“ wie Zoo. Sie finden unsere Zargen vom Keller bis zum Penthouse, passend für den jeweiligen Einsatzzweck.

Wir arbeiten permanent an der weiteren Optimierung der Stahlzarge. Unser Ziel ist es, jede Tür mit jeder Wand harmonisch zu verbinden und dabei die spezielle Türtechnik zu berücksichtigen. Das heißt individuelle Abstimmung von Design, Funktion und Wirtschaftlichkeit.

Unsere Berater kennen die spezifischen Anforderungen im Bau und können deshalb mit Ihnen „auf Augenhöhe“ planen.

Neben den **Verwaltungs- und Wohngebäuden** haben wir in den vielen Jahren unserer Tätigkeit Expertenwissen in vielen speziellen Anwendungsgebieten gesammelt.

Hier eine kleine Auswahl:

- **Barrierefreies Bauen**
mit extra breiten Ausführungen und vielen weiteren spezifischen Anforderungen
- **Kliniken, Hospitäler, Krankenhäuser**
mit speziellen Hygieneanforderungen und vielen weiteren spezifischen Anforderungen
- **Schulen und Universitäten**
mit extremen Beanspruchungen und vielen weiteren spezifischen Anforderungen

- **Kindergärten**
mit Klemmschutz für die kleinen Finger und vielen weiteren spezifischen Anforderungen
- **Renovierung**
mit unregelmäßigen Wanddicken und vielen weiteren spezifischen Anforderungen
- **Hotel**
mit dem Wunsch nach „mehr Raumgefühl“ und vielen weiteren spezifischen Anforderungen

Hierzu können Sie bei uns (im Internet, gedruckt oder im Gespräch) Anregungen für Lösungen bekommen. Bei unserer langjährigen Tätigkeit als Spezialist gibt es natürlich eine Menge weiterer Erfahrungen in den unterschiedlichsten Anwendungsbereichen. So haben z. B. auch Aufzüge, Banken, Gefängnisse, Hochhäuser, Kaufhäuser, Laboratorien, Schwimmbäder, Turnhallen usw. ganz spezielle Anforderungen. Viele Lösungen haben wir bereits in der „Schublade“, spezielle Lösungen arbeiten wir gern mit Ihnen individuell aus. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Nachhaltiges Bauen

BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit nachhaltigem Bauen. Auf der Serviceplattform www.building-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen in verschiedensten Ausführungen zu finden, die nach LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.



BBE DOMOFERM

Unsere Schwester in Brilon

TÜREN AUS STAHL VOM SPEZIALISTEN

BBE DOMOFERM ist der Feuerschutzexperte mit kompetenter Beratung, innovativen Produkten und qualifizierten Mitarbeitern.

Angeboten werden hochwertige Bauelemente im Bereich der Türen und Verglasungssysteme. Besondere Anforderungen an Feuer-, Einbruch-, Schall- und Wärmeschutz werden erfüllt. BBE DOMOFERM geht neue Wege im Sinne von Design, Funktion und Wirtschaftlichkeit.

Die Produkte mit ihren vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in einem ansprechenden Design geben Ihnen die Möglichkeit, neue Marktsegmente für sich zu gewinnen.

STAHLTÜREN

Die 40 mm starke **UNIVERSAL** ist sehr universell. Vom Kellerraum bis in die Chefetage. Sie fügt sich perfekt in das Ambiente ein und setzt gleichzeitig individuelle Akzente. PRISMA® Oberfläche, Lichtöffnungsvarianten, Feuerschutz.



Viele Trends gehen vorüber, die **TREND** hat Bestand. Stumpf einschlagende Eleganz in vollendeter Form, die auch in privatem Wohnraum Einsatz findet.



Die **PRESTIGE** ist nicht nur in Einkaufszentren zuhause. PRESTIGE Feuerschutzelemente mit einer Türblattdicke von 64 mm bieten unzählige Ausstattungsoptionen und werden mittels Einbau komplexer Überwachungssysteme den erhöhten Anforderungen in öffentlichen Gebäuden gerecht.



Der eindrucksvolle Brückenschlag zwischen Tradition und Avantgarde heißt **PREMIUM**. Die Fusion von Design und Funktion.



BBE DOMOFORM

Unsere Schwester in Brilon

1

VERGLASUNGSSYSTEME FÜR EINE GRENZENLOSE TRANSPARENZ

Verglasungselemente bestimmen den Charakter eines Gebäudes entscheidend mit.

Mit lichter Transparenz schaffen sie in Innenräumen neue Perspektiven – sie sorgen für angenehme Atmosphäre und erlauben Sichtkontakt mit der Umgebung.

Mit BBE DOMOFORM erscheinen Innenräume im besten Licht: hell und freundlich, funktionell und innovativ.

Kombinieren Sie Funktion und Design nach Ihren Vorstellungen!

VERGLASUNGSSYSTEME



GlasTec® - Das Baukastensystem

GlasTec® Verglasungsrahmen werden speziell nach den Wünschen unserer Kunden gefertigt. Dabei werden die Zargenvarianten den baulichen Gegebenheiten in Größe, Material und Profilierung angepasst.



SoundTec® - Schallschutzverglasungen

Schallschutzverglasungen der BBE DOMOFORM sind speziell für den Innenbereich konzipiert. Sie setzen Akzente im Schallschutz und überzeugen durch Gestaltungsvielfalt.



ProTec - Sicherheitsverglasungen

Von der ballwurfsicheren Verglasung bis zum beschusshemmenden Element – mit ProTec werden Sie vielen Anforderungen gerecht. Diese Verglasungselemente bieten Sicherheit mit Augenmaß.



RadioTec® - Strahlenschutzverglasungen

Strahlenschutzverglasungen bieten sicheren Schutz in Spezialbereichen. Ob in der Röntgenpraxis, im Krankenhaus oder der Materialforschung – mit RadioTec®-Elementen sind Sie immer auf der sicheren Seite.



FlamTec® - Feuerschutzverglasungen

Feuerschutzverglasungen bieten Sicherheit, wenn es auf jede Minute in der Personenrettung ankommt. Durch eine Vielzahl an Designvarianten ist FlamTec® auch im Normalbetrieb ein heißer Tipp.



Weitere Informationen unter www.Domoform.de



Rund um die Stahlzarge

In diesem Kapitel möchten wir Ihnen die grundlegenden Fachbegriffe rund um die Stahlzarge näherbringen.

Dazu gehören auch Maßtabellen, Bemaßungsabkürzungen und Detailzeichnungen etc.

2

Alle angegebenen Maße sind in mm.

So sprechen wir „eine Sprache“.

Inhalt	Seite
Geschichte der Stahlzarge	16
Fachbegriffe	17
Übersicht Stahlzarge	18
Übersicht Türblatt	19
Bemaßungsabkürzungen	20 – 21
DIN-Maßtabelle	22
Schließblochanordnung	23
Falzausbildungen	24 – 25
Profilschlüssel	26 – 27
Materialübersicht	28
Kennzeichnung, Lagerung, Verpackung, Transport	29
Deckenanschlüsse	30
Aufmaßhilfe Stahlzargen für Drehflügeltüren	31

Rund um die Stahlzarge

Geschichte der Stahlzarge

Die Stahlzarge ist heute mit einer Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten und Ausführungen ein anerkanntes Produkt in der Baubranche und zeichnet sich durch Stabilität, Robustheit und Haltbarkeit aus.

In den frühen 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts wollte August Schanz die damals gängige Holzzarge mit ihren vielen Nachteilen durch ein robusteres und kostengünstiges Bauteil ersetzen. Die Lösung fand er in der Verwendung von Stahlblech. Dabei stellte sich die Hauptaufgabe, das Stahlblech so umzuformen, dass es sich als Türrahmen verwenden ließ. August Schanz, der 1886 eine Bau- und Kunstschlosserei eröffnete, stellte ursprünglich Eingangsporten, Umzäunungen und Grabeinfassungen aus Stahl her. Für die unter dem Frankfurter Stadtplaner Ernst May errichteten Siedlungen baute die Firma Schanz um 1920 die ersten genormten, stählernen Fenster, Türrahmen und Zargen und gilt somit als Erfinder der Stahlzarge. Der Firmensitz wurde 1937 von Frankfurt-Sachsenhausen nach Mühlheim am Main verlegt. Dort konzentrierte man sich nun auf die Produktion von Stahlzargen. Zu dieser Zeit beschäftigte die Firma Schanz ca. 350 Mitarbeiter. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Produktion in der alten Schlosserei Schanz in Sachsenhausen wieder aufgenommen und firmierte unter dem Namen Schanz Metallbau. In den 60er Jahren wurde auch dieser Betrieb nach Mühlheim verlegt. Während des Wiederaufbaus in Deutschland setzte sich die kostengünstige Stahlzarge aufgrund ihrer Robustheit in der Anwendung immer stärker durch, vor allem in öffentlichen Gebäuden, Bürogebäuden und im sozialen Wohnungsbau.

Zuerst wurde die Stahlzarge abgekantet, das war Ende der 20er Jahre. 1936 wurde die „Olympiaschnur“ eingeführt, diese Gummischnur diente zur Schalldämmung beim Schließen der Tür. In den 60er Jahren kam dann die Puffer-Stahlzarge auf den Markt, die ohne Dichtungsaufnahmenut produziert wurde. Dem Kunden stand nun je nach Anforderung diese kostengünstige Puffer-Version oder auch eine hochwertigere Zarge mit Dämpfungs- bzw. Dichtungsschnur zur Verfügung.

Bis Anfang der 70er Jahre wurde die Stahlzarge ausschließlich aus Schwarzblech hergestellt, welches nach und nach durch verzinktes Stahlblech ersetzt wurde. Zu diesem Zeitpunkt wurden erstmalig auch Zargen aus Edelstahl produziert und eingesetzt. Mitte der 70er Jahre entstanden die ersten Ausführungen der rechts/links verwendbaren Stahlzargen sowie Stahlzargen für stumpf einschlagende Türen.

In den 80er Jahren produzierten rund 20 Firmen in Deutschland Stahlzargen. Marktführer war die Firma Metallwerk Ohmen, die 1967 durch Bernhard Ohmen

in Emsdetten gegründet wurde. 1999 erfolgte die Umbenennung in BOS GmbH.

Die ersten Stahlzargen wurden dort für den damals aufkommenden Trockenbau (Gipskartonwände) entwickelt und produziert. Die Veränderung der Bauweise von Innenwänden erforderte eine völlig neue Ausführung und Verarbeitung des Produkts. Es war unter anderem die Geburtsstunde der 2-schaligen Stahlzarge, die endlackiert in die fertige Wandöffnung montiert werden konnte. Als Marktführer spielte BOS eine wichtige Rolle bei der Entwicklung und Vermarktung dieser Form der Stahlzargen. Aufgrund der hohen Variabilität bei der Verarbeitung von Stahlblech wurde von Beginn an eine Vielzahl von Profilformen wie Zierfalz-, Schattennut- und Rundspiegelzargen sowie auch schon Sonderelemente (Oberlicht-/Seitenteilzargen und Schiebetürzargen) hergestellt.

Da zu dieser Vielfalt von Ausführungsmöglichkeiten der Stahlzarge auch jeweils ein entsprechendes Türblatt und dessen Anbauteile und Beschläge passen mussten, war eine Normung der Stahlzarge unumgänglich.

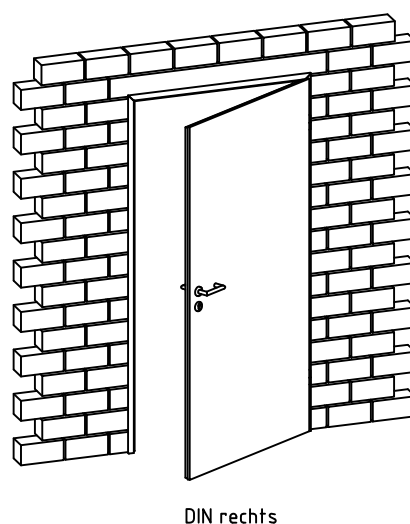
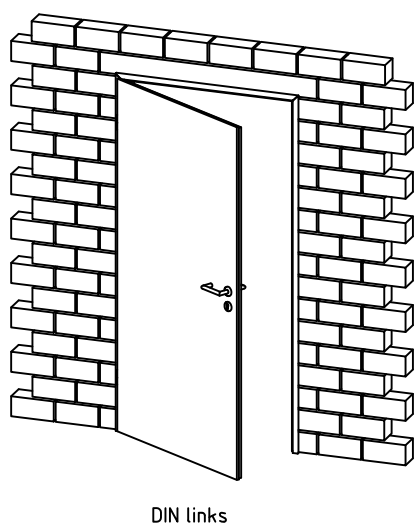
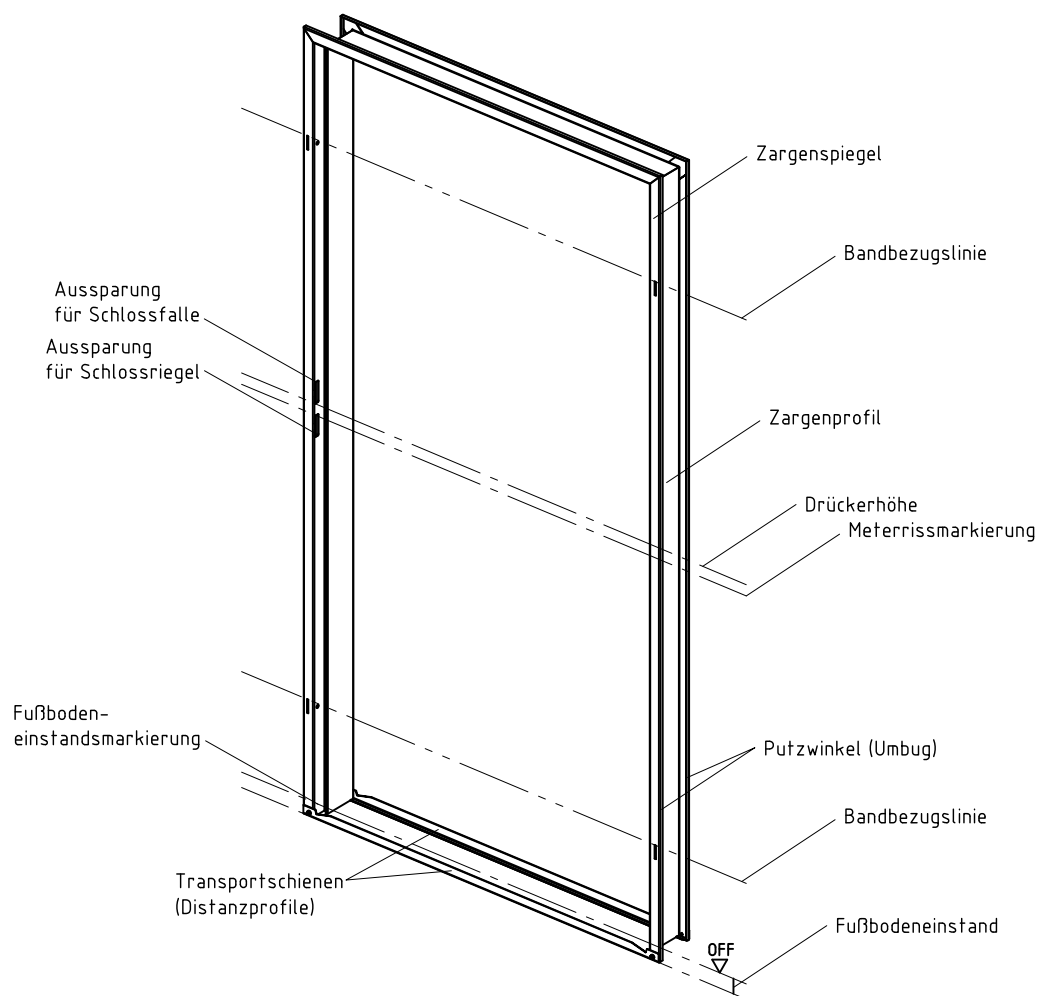
Die Normung der Stahlzarge begann mit einer Werksnorm der Fa. STAHL-SCHANZ, die von deren Entwicklungsleiter Karl Stumpp erstellt wurde. Karl Stumpp setzte Anfang der 60er Jahre dann die erste DIN-Norm für Stahlzargen durch. Diese DIN-Norm wurde 1974 und 1985 überarbeitet und hatte bis 2004 ihre Gültigkeit. Im August 2004 wurde die DIN 18111, Teil 1-4, herausgegeben. Darin wurden die gestiegenen Anforderungen der Kunden an die Stahlzarge berücksichtigt. Auch die bis dahin als Sonderzargen geltenden Zargen für den Trockenbau, Stahlzargen für stumpf einschlagende Türen sowie die Montage der Zargen wurden in die Norm integriert. BOS GmbH war und ist Mitglied des DIN-Ausschusses.



Rund um die Stahlzarge

Fachbegriffe

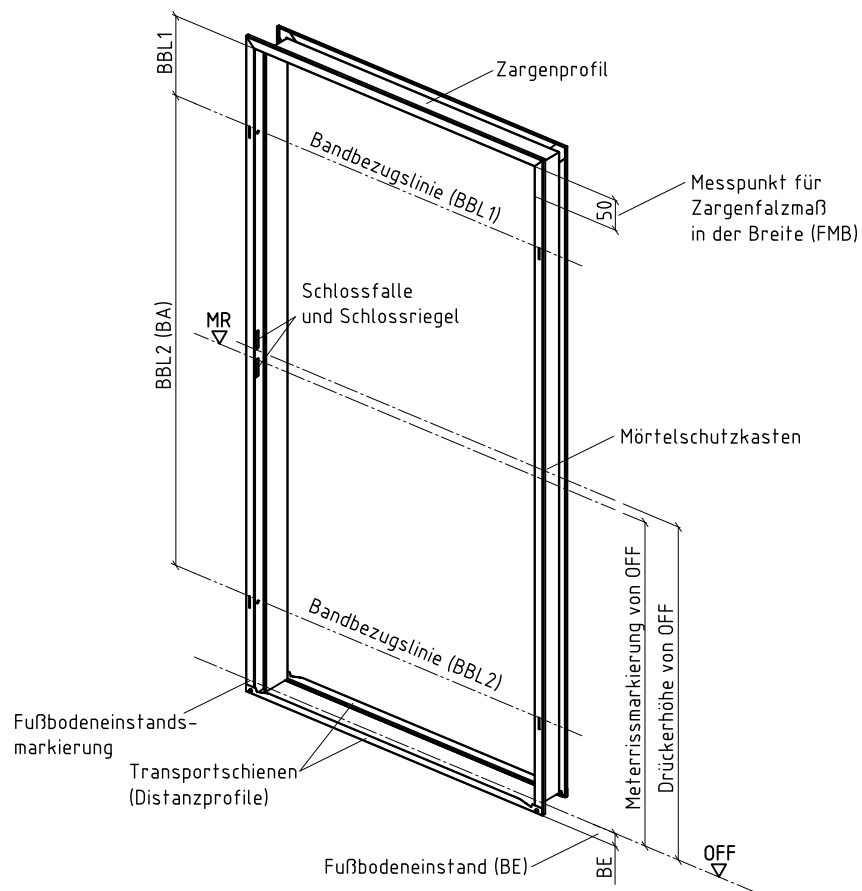
2



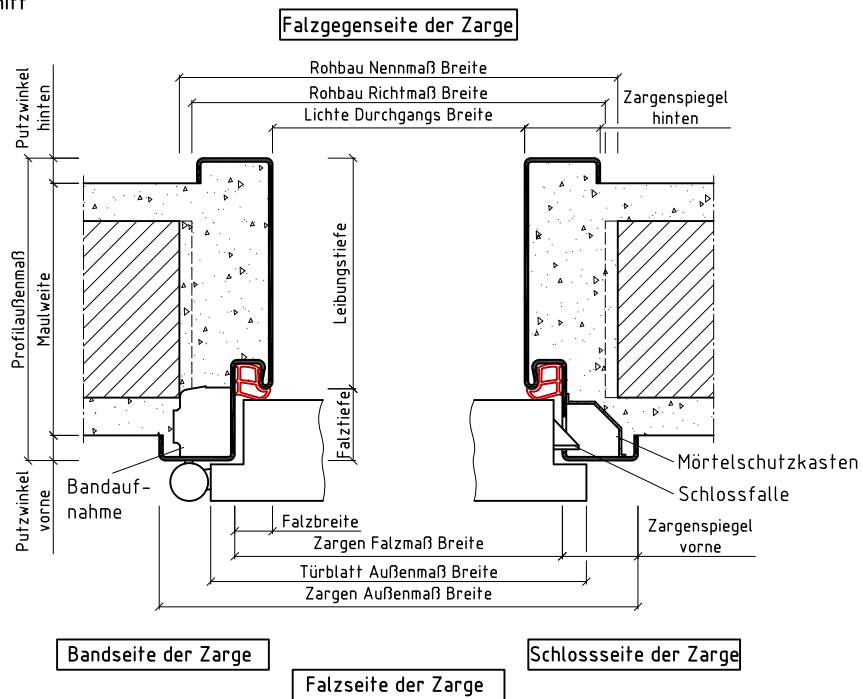
· Fachbegriffe für Stahlzargen / Anschlagrichtungen

Rund um die Stahlzarge

Übersicht Stahlzarge



Horizontalschnitt

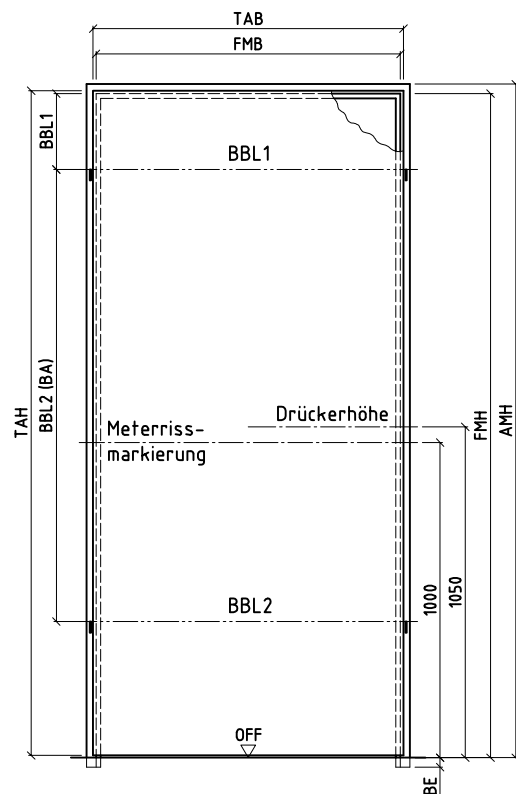


- Details zur Stahlzarge
- Zusammenhang zwischen Rohbaumaß bis Türblattmaß
- (gefälzte Ausführung)

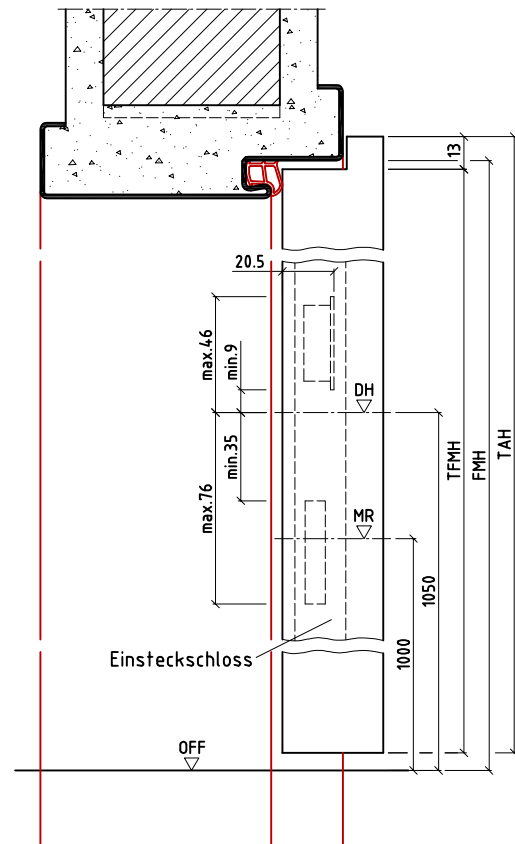
Rund um die Stahlzarge

Übersicht Türblatt

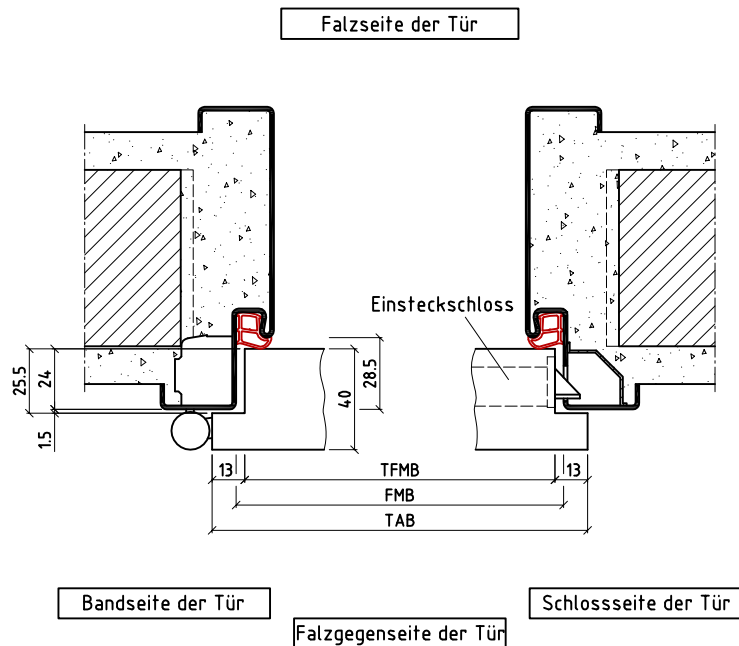
Ansicht



Vertikalschnitt



Horizontalschnitt

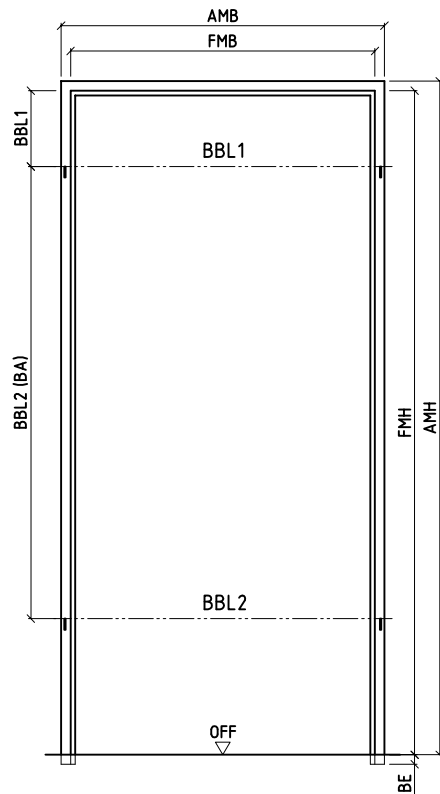


- Zusammenhang der Abmessungen
- (gefälzte Ausführung)

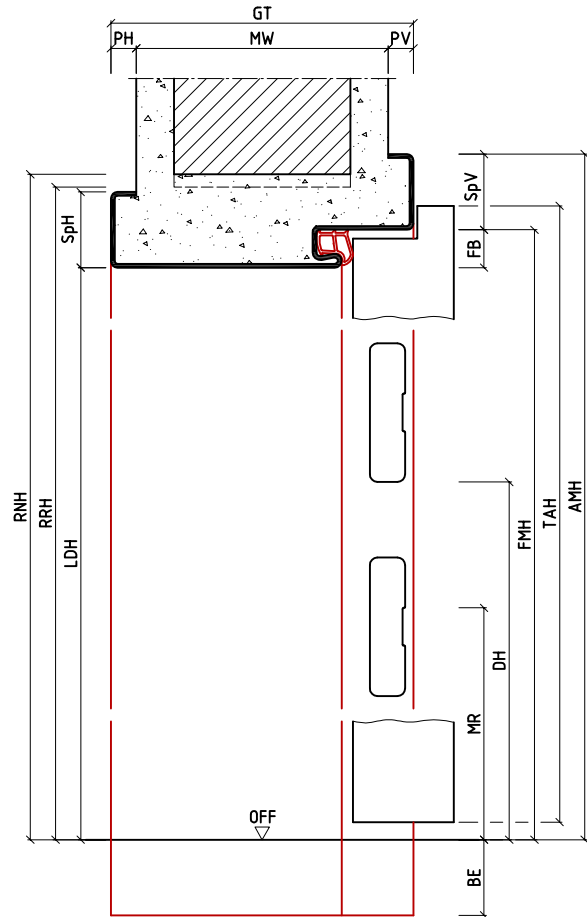
Rund um die Stahlzarge

Bemaßungsabkürzungen

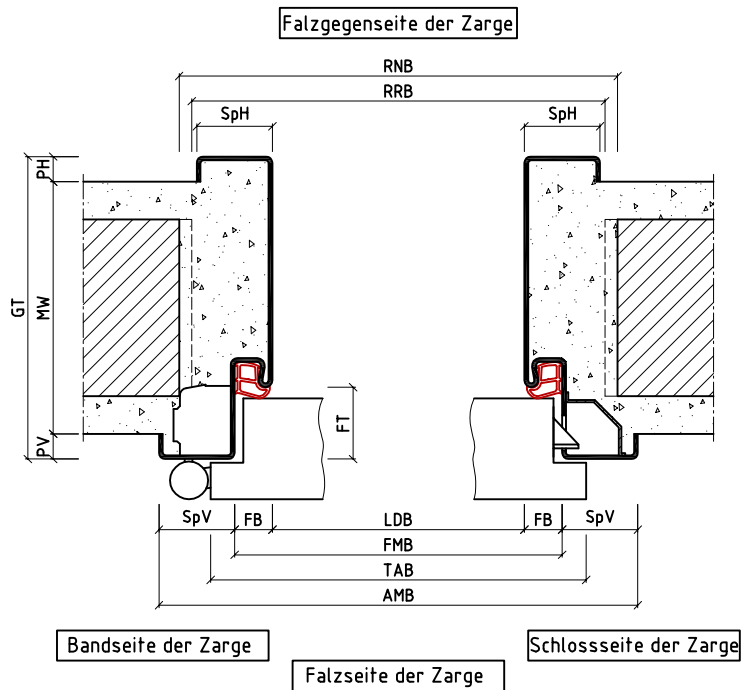
Ansicht



Vertikalschnitt



Horizontalschnitt



- Darstellungen der Bemaßungsabkürzungen
- (gefälzte Ausführung)

Rund um die Stahlzarge

Bemaßungsabkürzungen

AMB	=	Außenmaß Breite
AMH	=	Außenmaß Höhe
BA	=	Bandabstand
BBL	=	Bandbezugslinie
BE	=	Bodeneinstand
DH	=	Drückerhöhe
DIN L	=	Anschlag DIN links
DIN R	=	Anschlag DIN rechts
FB	=	Falzbreite
FMB	=	Zargen Falzmaß Breite
FMH	=	Zargen Falzmaß Höhe
FT	=	Falztiefe
GT	=	Gesamttiefe
LDB	=	Lichte Durchgangs Breite
LDB effektiv	=	effektive Lichte Durchgangs Breite
LDH	=	Lichte Durchgangs Höhe
LDH effektiv	=	effektive Lichte Durchgangs Höhe
LK	=	Laufkasten
MR	=	Meterriss
MW	=	Maulweite
OFF	=	Oberkante Fertigfußboden
PH	=	Putzwinkel hinten
PV	=	Putzwinkel vorne
RNB	=	Rohbau Nennmaß Breite
RNH	=	Rohbau Nennmaß Höhe
RRB	=	Rohbau Richtmaß Breite
RRH	=	Rohbau Richtmaß Höhe
SpH	=	Spiegel hinten
SpV	=	Spiegel vorne
TAB	=	Türblatt Außenmaß Breite
TAH	=	Türblatt Außenmaß Höhe
TFMB	=	Türblatt Falzmaß Breite
TFMH	=	Türblatt Falzmaß Höhe

Rund um die Stahlzarge

DIN-Maßtabelle

(alle angegebenen Maße in mm)

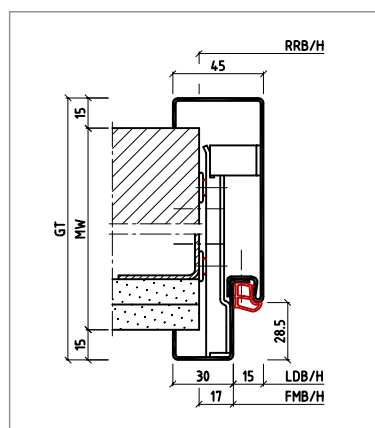
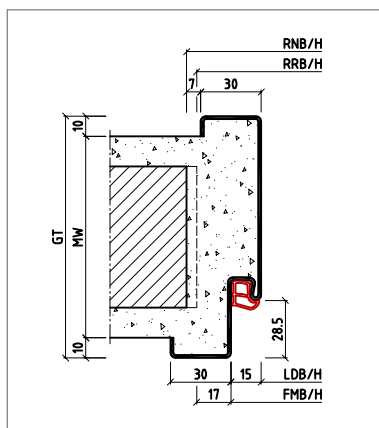
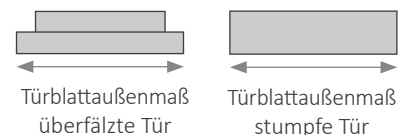
Türblattaußenmaß
überfälzte Türen
DIN 18101

Türblattaußenmaß
stumpfe Türen
DIN 18101

RRB	RRH	RNB	RNH	FMB	FMH	Einfachfalz		Doppelfalz		überfälzt		stumpf	
						LDB	LDH	LDB	LDH				
625	1875	635	1880	591	1858	561	1843	531	1828	610	1860	584	1847
750	1875	760	1880	716	1858	686	1843	656	1828	735	1860	709	1847
875	1875	885	1880	841	1858	811	1843	781	1828	860	1860	834	1847
1000	1875	1010	1880	966	1858	936	1843	906	1828	985	1860	959	1847
1125	1875	1135	1880	1091	1858	1061	1843	1031	1828	1110	1860	1084	1847
1250	1875	1260	1880	1216	1858	1186	1843	1156	1828	1235	1860	1209	1847
625	2000	635	2005	591	1983	561	1968	531	1953	610	1985	584	1972
750	2000	760	2005	716	1983	686	1968	656	1953	735	1985	709	1972
875	2000	885	2005	841	1983	811	1968	781	1953	860	1985	834	1972
1000	2000	1010	2005	966	1983	936	1968	906	1953	985	1985	959	1972
1125	2000	1135	2005	1091	1983	1061	1968	1031	1953	1110	1985	1084	1972
1250	2000	1260	2005	1216	1983	1186	1968	1156	1953	1235	1985	1209	1972
625	2125	635	2130	591	2108	561	2093	531	2078	610	2110	584	2097
750	2125	760	2130	716	2108	686	2093	656	2078	735	2110	709	2097
875	2125	885	2130	841	2108	811	2093	781	2078	860	2110	834	2097
1000	2125	1010	2130	966	2108	936	2093	906	2078	985	2110	959	2097
1125	2125	1135	2130	1091	2108	1061	2093	1031	2078	1110	2110	1084	2097
1250	2125	1260	2130	1216	2108	1186	2093	1156	2078	1235	2110	1209	2097
625	2250	635	2255	591	2233	561	2218	531	2203	610	2235	584	2222
750	2250	760	2255	716	2233	686	2218	656	2203	735	2235	709	2222
875	2250	885	2255	841	2233	811	2218	781	2203	860	2235	834	2222
1000	2250	1010	2255	966	2233	936	2218	906	2203	985	2235	959	2222
1125	2250	1135	2255	1091	2233	1061	2218	1031	2203	1110	2235	1084	2222
1250	2250	1260	2255	1216	2233	1186	2218	1156	2203	1235	2235	1209	2222

Zargen nach DIN 18111

Duo15Z, 2-schalig



Das Rohbau richtmaß ist das Idealmaß zum Einbau der Duo 15Z, bei Normöffnungen können Normtürblätter in die Stahlzarge eingesetzt werden!

Legende:

- RRB/H: Rohbau Richtmaß Breite/Höhe
- RNB/H: Rohbau Nennmaß Breite/Höhe
- FMB/H: Falzmaß Breite/Höhe
- LDB/H: Lichte Durchgangs Breite/Höhe
- GT: Gesamttiefe
- MW: Maulweite

2



Rund um die Stahlzarge

Falzausbildungen

BOS kann jedes Profil mit den unterschiedlichsten Falzausbildungen liefern. Zur Auswahl stehen Einfach- oder Doppelfalz für überfälzte oder stumpfe Türen sowie Falzausbildungen für Sondertüren.

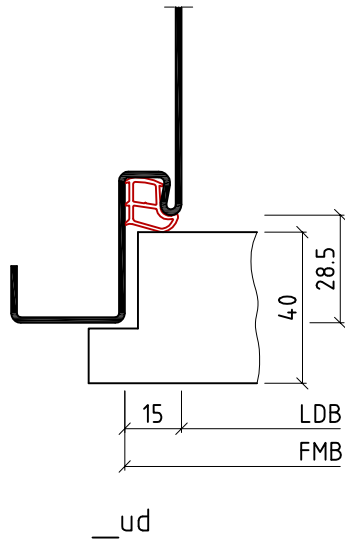
Ihre Vorteile

- Alle Falzausbildungen können auch 2-schalig ausgeführt werden

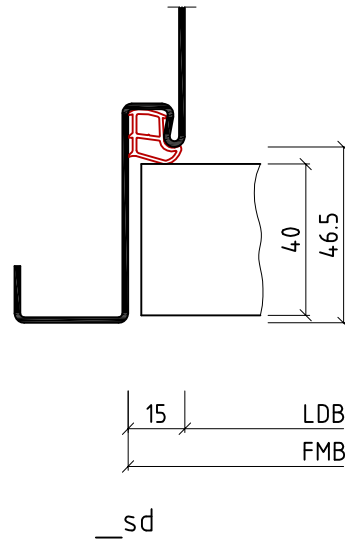
Rund um die Stahlzarge

Falzausbildungen

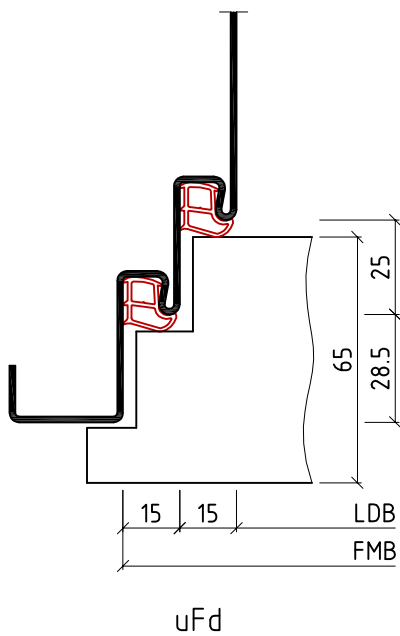
① 15mm Einfachfalz



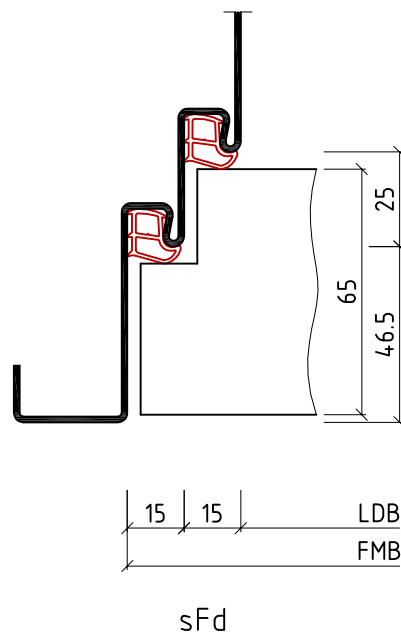
② 15mm Einfachfalz



③ 15mm Doppelfalz



④ 15mm Doppelfalz



Beispiele

- Falzausbildungen
- andere Abmessungen und Varianten möglich

Rund um die Stahlzarge

Profilschlüssel

A = Blind-/Zierfalzprofil	a = Doppelrückkantung in der Leibung
B = Blockprofil	b = blattseitig
C = Schattennut; V-Form	c = schräg
D = Durchgangsprofil	d = Dichtung
E = Eckprofil	e = einseitig
F = Doppelfalz	g = blattgegenseitig
G = Gegenprofil	h = Rückkantung 180°
H = Dehnungsfuge	i = verstellbar ohne Abkantung
I = Negativ-Putzwinkel/nach außen gekantet	j = verstellbar abgekantet
J = Jalousettenkasten	k = verstellbar umgekantet
K = Kämpfer	m = mittig
L = Leibung	n = Sondersicke
M = Schattennut; Z-Form	o = ohne Spiegel
N = Schattennut; U-Form	p = Puffer
O = Doppeltürprofil	q = elliptisch
P = Pendeltürprofil	r = Radius Viertelkreis
Q = Sonderprofil	s = stumpf
R = Radius Halbkreis	u = überfälzt
T = Planar-/Turnhallenprofil	v = versetzt
U = Umfassungsprofil	w = 2-schalig
V = Vollprofil (in GT)	x = mehrteilig
X = Negativ-Schattennut	z = zwei- oder beidseitig
Y = Maulweitenkante-Doppelabkantung	
Z = Zweischalig in der Falz verschraubt	

Rund um die Stahlzarge

Profilschlüssel

Feststehende Begriffe für Schiebetürzargen:

SvdW	= Schiebetür vor der Wand laufend – LineaOutside
SidN	= Schiebetür in der Nische laufend – LineaLevel
SvdW OP	= OP Schiebetür vor der Wand laufend – LineaOutside OP
SidN OP	= OP Schiebetür in der Nische laufend – LineaLevel OP
SvdW-D	= Dichtschließende Schiebetür vor der Wand laufend – LineaOutside-D
ISidW	= Schiebetür in der Wand laufend – LineaCompact
ISidW-D	= Dichtschließende Schiebetür in der Wand laufend – LineaCompact-D
ISidW-S	= Schiebetür in der Wand laufend mit verstärkten Aufnahmeprofilen – LineaCompact-S
ISidW-E	= Schiebetür in der Wand laufend mit Automatik-Antrieb – LineaCompact-E
LineaSet	= Zerlegter Schiebetürkasten in der Wand laufend ohne Zarge
LineaSet One	= Vormontierter Schiebetürkasten in der Wand laufend ohne Zarge

Rund um die Stahlzarge

Materialübersicht

Verzinktes Stahlblech

Werkstoff:	Stahl
Werkstoffnummer:	1.0242
Kurzname:	S220 GD+Z - MAC (C=Chrom3)
Oberfläche:	feuerverzinkt, Schichtdicke min. 10 µm
Nennblechstärke:	1,5 mm und 2 mm

Grundierung

Aqua Air Grundierung auf der Bindemittelbasis Epoxialkyd/Acryl Emulsion, umweltfreundlich und gute Haftung (Haftvermittler für die Zwischen- und Endlackierung) sowie Korrosionsschutz.

Schichtdicke:	Durchschnittswert: 30 µm inkl. Zinkschicht
Haftung:	Gemäß DIN EN ISO 2409, Gitterschnittkennwert min. GT1
Farbliche Weiterverarbeitung:	Gemäß VOB Teil C/DIN 18363 (Verwendung von marktüblichen Malerlacken, z. B. Alkydharz- oder 2K-PUR-Lacken, Testanstrich durchführen)

Pulverbeschichtung

Wahlweise können die Zargen mit einer Pulverbeschichtung oder mit einer antibakteriellen Pulverbeschichtung versehen werden.

Edelstahl

Alle Profile von BOS können in Edelstahl hergestellt werden. BOS verwendet Edelstahl in V2A (1.4301) und V4A (1.4571) Qualität.

Werkstoff 1.4301 (V2A)

Werkstoff:	Edelstahl rostfrei
Werkstoffnummer:	1.4301
Kurzname:	X5CrNi18-10 (18/10)
Oberfläche:	• geschliffen, Korn 240 • 3C-Oberfläche (natur gebeizt)
Nennblechstärke:	1,5 mm und 2 mm
englische Materialbezeichnung	stainless steel / inox 304 (AISI 304)

V2A Stähle sind in normaler Atmosphäre und bei entsprechender Pflege beständig und kommen deshalb bei den meisten Anforderungen zum Einsatz.

Werkstoff 1.4571 (V4A)

Werkstoff:	Edelstahl rostfrei
Werkstoffnummer:	1.4571
Kurzname:	X6CrNiMoTi17-12-2
Oberfläche:	• geschliffen, Korn 240 • 3C-Oberfläche (natur gebeizt)
Nennblechstärke:	1,5 mm und 2 mm
englische Materialbezeichnung	stainless steel / inox 316 Ti (AISI 316 Ti)

V4A Stähle sind bis zu einem gewissen Grad und bei entsprechender Pflege auch gegen chlorid-, schwefeldioxid- und solehaltige Atmosphären bei Raumtemperatur weitgehend resistent.

Eine Kurzfassung der Pflegeanleitung finden Sie unter www.BestOfSteel.de/tools-downloads oder hier:



Rund um die Stahlzarge

Kennzeichnung, Lagerung, Verpackung, Transport

Fachgerechte Kennzeichnung von Produkten sorgt für problemlose Handhabung:

- Alle **Normzargen** verfügen über leicht ablösbare Klebeschilder, die eindeutige Hinweise auf Zargenart und -abmessung geben. Sie informieren zudem über sachgerechte Montage und ordnungsgemäßen Anstrich.
- Alle **Sonderzargen** verfügen mauerseitig über einen Aufkleber mit den auftragsrelevanten Daten. Sie können optional um die Positionsnummern ergänzt werden.
- Bei **Transport per Spedition** erhalten die Zargen einen leicht ablösbaren Aufkleber, der Fahr- und Entladepersonal eindeutig über den fachgerechten Umgang mit Stahlzarge informiert.

Fachgerechte Lagerung von Stahlzargen schützt vor unerwünschter Beschädigung, erhält somit den Korrosionsschutz und den Wert des Produktes. Lagerung in überdachten Bereichen oder geschlossenen Räumen ist immer der Freilagerung vorzuziehen. Lagerbestände sollten so verbraucht werden, dass zuerst die älteren Bestände verwendet werden. Aufgrund höherer mechanischer Belastbarkeit soll die Lagerung grundsätzlich auf dem Kopfteil stehend erfolgen.

Fachgerechte Verpackung verhindert Transportschäden. Bei Stückgut empfehlen wir die transportsichere Kartonverpackung.

- **Grundierte Stahlzargen** werden im Palettenverbund mit Spannband gesichert. Zur Vermeidung von Scheuerstellen sind sie an Spiegel und Gehrungen durch Schutzplättchen gesichert. Einliegende Zargen werden zusätzlich mit Unterlegmaterial geschützt.
- **Pulverbeschichtete Stahlzargen** sind besonders aufwendig verpackt, um ohne Transport- und Witterungsschäden in den fertig ausgebauten Raum zu gelangen. Dies erfordert nicht nur spezielle Polsterung, sondern auch umfassende Folienverschweißung. Auf Wunsch können die Zargen gegen Aufpreis zusätzlich mit einer wiederablösbaren Schutzfolie versehen werden.
- **Edelstahlzargen** werden im Werk umfangreichen Arbeiten unterzogen, um eine perfekte Optik zu erreichen. Sie erhalten deshalb eine Komplettabdeckung mit wiederablösbarer Schutzfolie, die bis zur Fertigstellung des Objektes weitgehenden Schutz gewährleistet. Achtung: Die Schutzfolien dürfen nicht länger als 3 Monate auf der Zarge verbleiben.

Fachgerechter Transport

Dies wird durch geschultes und zuverlässiges Personal im Werksfuhrpark und bei Speditionen gewährleistet. Nur so ist sichergestellt, dass Be- und Entladung, Sicherung der Ware und ordnungsgemäße Zustellung gegeben sind. Hierzu veranstaltet BOS besondere Schulungen und überprüft regelmäßig das betreffende Personal.



Stahlzargen

WICHTIGE HINWEISE ZU SONDERZARGEN

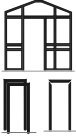
Umwelt
Die BOS-Grundierung ist umweltschonend, da auf Wasserbasis.

Lackierhinweise
Prüfung der Grundierung durch Gitterschnitt nach DIN EN ISO 2409. Mechanische Schäden oder Unreinheiten an der Grundierung beischießen, mit Zinkhaftgrund ausbessern (VOB, Teil C). Empfehlung: Lackierung z. B. mit Alkydharzlack oder 2K PU-Lack.

Achtung:
Aggressive Lösungsmittel (z. B. Nitro) oder scharf eingestellte Lacke können zu Schäden an der Grundierung/Dichtung führen. Testanstrich durchführen!

Produkte
Normzargen, Sonderzargen, Edelstahlzargen. Je nach Typ ein- bzw. dreiteilig oder zweischalig, grundiert oder pulverbeschichtet.

Montagehinweise
Einbau gemäß DIN 18111-4 sowie TTZ-Richtlinie. Siehe auch unter www.BestOfSteel.de



BOS GmbH Best Of Steel
Lützenfelde 4
D-48282 Emsdetten

Telefon: +49 (0) 2572 203-0 | Fax: -109
E-Mail: info@BestOfSteel.de
Internet: www.BestOfSteel.de

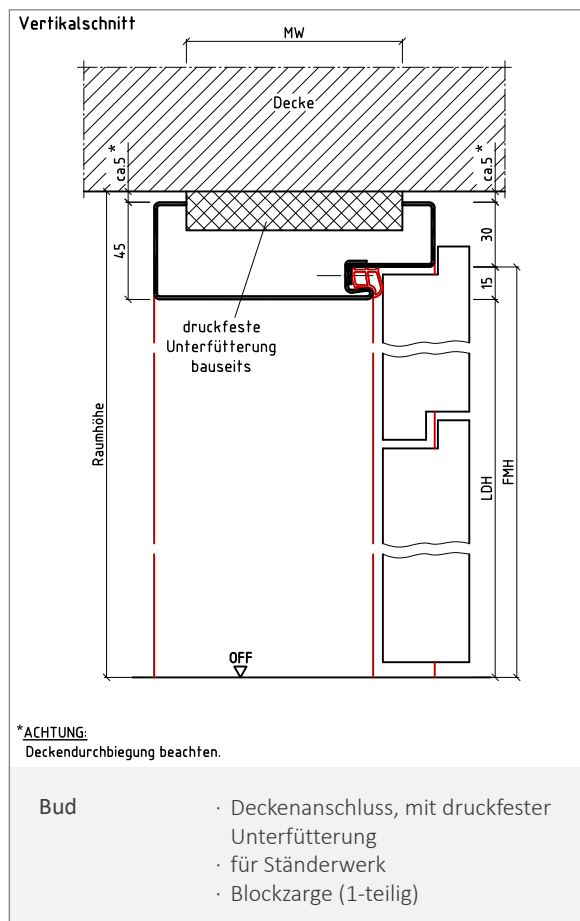
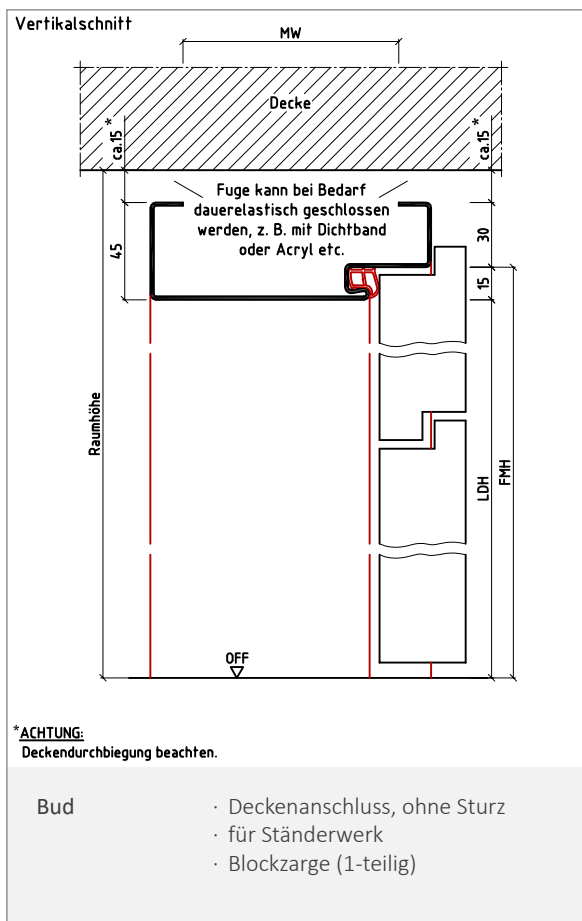
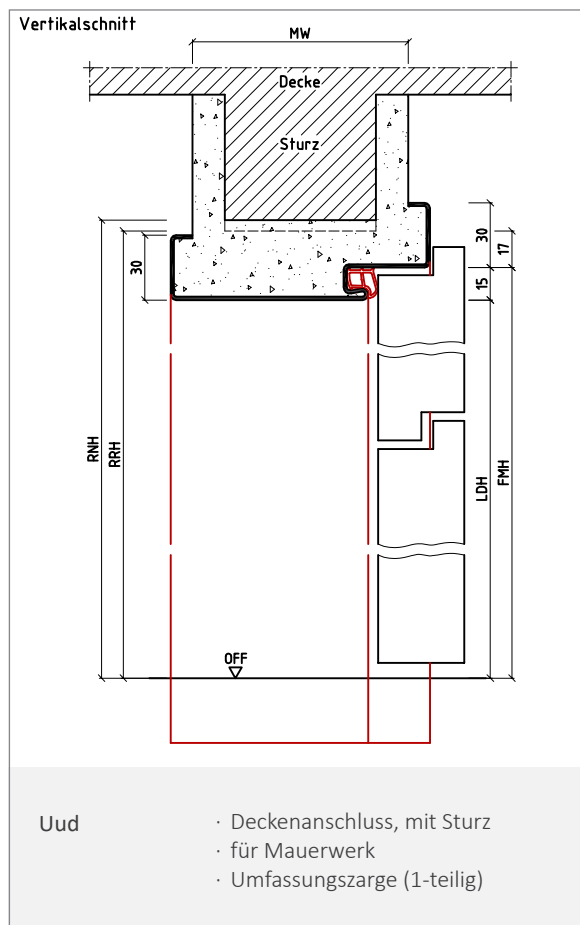
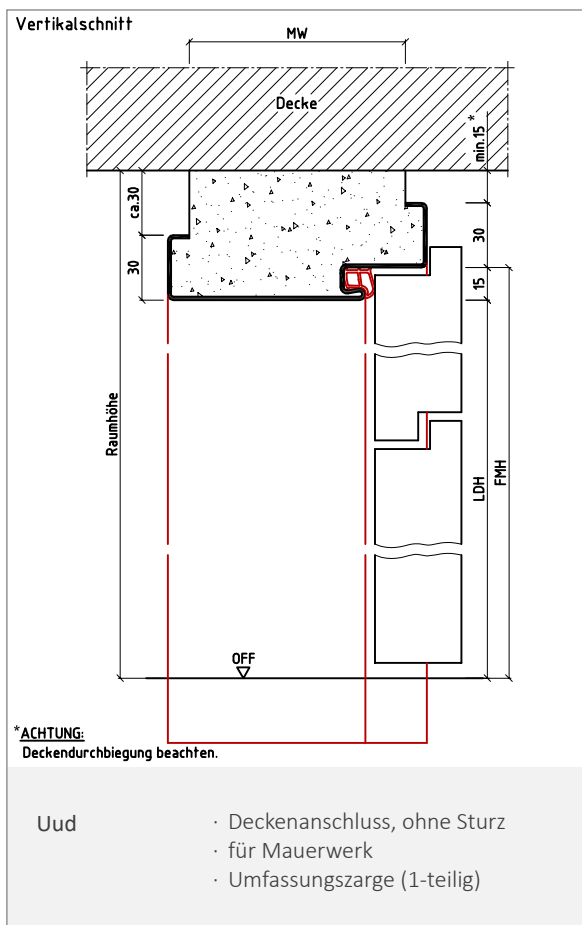


Umweltfreundliche Entsorgung

Unsere Transportverpackungen können über unseren Partner Zentek zur kostenfreien Abholung angemeldet und somit einer umweltgerechten Verwertung zugeführt werden. Hierdurch bieten wir Ihnen einen optimalen Service für die Rückführung unserer Verpackung und leisten darüber hinaus durch das Recycling einen wertvollen Beitrag zur CO₂-Einsparung. Die Anforderungen der Verpackungsverordnung erfüllen wir hierdurch ebenfalls.

Rund um die Stahlzarge

Deckenanschlüsse



Rund um die Stahlzarge Aufmaßhilfe (Drehflügeltüren)



Auch online verfügbar.

☐ Anfrage ☐ Angebotsaufforderung und Auftrag

Datum: _____

Sachbearbeiter: _____

Kommission: _____

Bestell-Nr.: _____

Versandanschrift: _____

Terminwunsch: _____

Materialstärke: ☐ 1,5 mm ☐ 2,0 mm

Oberfläche: ☐ verzinkt grundiert ☐ _____

Profil: _____ ☐ nachträgliche Montage

Spiegelbreite vorne: ☐ 30 mm ☐ _____ mm

Putzwinkel vorne: ☐ 10 mm ☐ 15 mm ☐ _____ mm

Schattennut vorne: ☐ 10 mm ☐ 15 mm ☐ _____ mm

Wandstärke gesamt: _____ mm

Schattennut hinten: ☐ 10 mm ☐ 15 mm ☐ _____ mm

Putzwinkel hinten: ☐ 10 mm ☐ 15 mm ☐ _____ mm

Spiegelbreite hinten: ☐ 30 mm ☐ 45 mm ☐ _____ mm

Rohbaunennbreite: _____ mm **Rohbaunennhöhe:** _____ mm

Falzmaßbreite: _____ mm **Falzmaßhöhe:** _____ mm

Falzmaßbreite (FMB)

Falzmaßhöhe (FMH)

Drückerhöhe:

☐ 1050 mm

☐ 850 mm

☐ _____ mm

Drückerhöhe (DH)

Oberkante

Fertigfußboden

Bodeneinstand:

☐ 30 mm ☐ ohne

☐ _____ mm

Wandart: ☐ Mauerwerk ☐ Ständerwerk ☐ _____

DIN-Richtung: ☐ DIN links ☐ DIN rechts ☐ 2-flügelig

Bandunterkonstruktionen:

Anzahl: ☐ 2 Stück ☐ _____ Stück

Typ: ☐ V8618 ☐ BVX 11000

☐ BTV 10200 ☐ _____

Bandabstand:

☐ 3. Band, Bandabstand unter BBL 1:

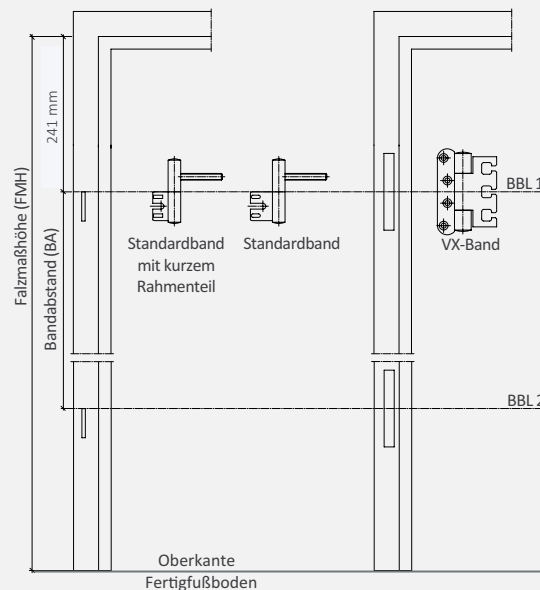
☐ Standard nach DIN 18101 ☐ 250 mm

☐ _____ mm ☐ 350 mm

Bandbezugslinien (BBL) / Bandabstand (BA):

BTV 10200 / V8618

BVX 11000



Falzausbildung:

☐ Gefälzt

Falztiefe ☐ 28,5 mm ☐ _____ mm

☐ Doppelfalz

Falztiefe 2: ☐ 25 mm ☐ _____ mm

Schließebene: ☐ 4,5 mm ☐ _____ mm

☐ _____ mm

☐ Stumpf

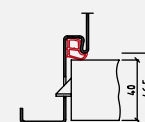
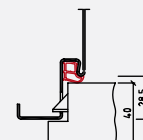
Falztiefe ☐ 46,5 mm ☐ _____ mm

☐ Doppelfalz

Falztiefe 2: ☐ 25 mm ☐ _____ mm

Schließebene: ☐ 17 mm ☐ _____ mm

☐ _____ mm



Sonstiger Hinweis: _____



Zargen nach DIN 18111

Zargen nach DIN 18111 beschreiben Stahlzargen mit vorgegebenen Profilformen und -breiten sowie standardisierter Ausstattung.

BOS-Zargen werden nach DIN 18111-1 aus 1,5 mm feuerverzinktem Stahlblech hergestellt.

3

Inhalt	Seite
Zargen nach DIN 18111-1 für Mauerwerkswände	34
Zargen nach DIN 18111-1 für Ständerwerkswände	35
Zargen in Anlehnung an DIN 18111-1 für Ständerwerkswände, 3-teilig	36
Zargen nach DIN 18111-1 für nahezu alle Wandarten, 2-schalig	37

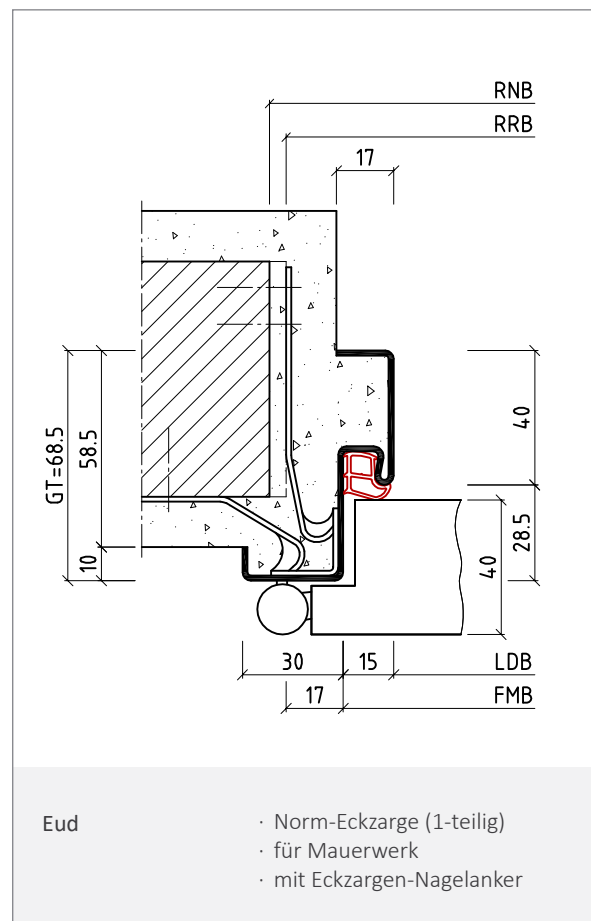
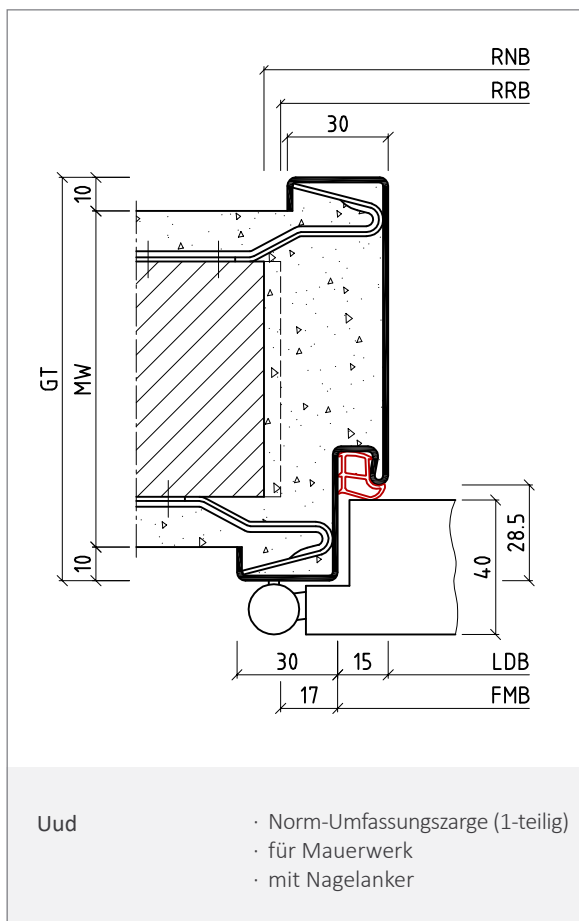
Zargen nach DIN 18111 für Mauerwerkswände

BOS-Zargen nach DIN 18111 Teil 1 für Mauerwerkswände sind einteilig und für überfälzte Türen geeignet.

Ihre Vorteile

- Normgrößen kurzfristig ab Lager lieferbar
- Rechts/links verwendbar
- Verarbeitungsfreundliche Aqua-Air-Grundierung (hellgrau) mit idealer Verbundhaftung für Deckanstriche
- Mörteldichte Bandaufnahmen
- Stabile Gehrungsverbindung
- Verschraubte Distanzschienen

Rohbaurichtmaße (RRM)	Zargenfalzmaße (FM)	Lichte Durchgangsmaße (LDM)	Türblatt-Außenmaße (TAM)
625 x 2000/2125	591 x 1983/2108	561 x 1968/2093	610 x 1985/2110
750 x 2000/2125	716 x 1983/2108	686 x 1968/2093	735 x 1985/2110
875 x 2000/2125	841 x 1983/2108	811 x 1968/2093	860 x 1985/2110
1000 x 2000/2125	966 x 1983/2108	936 x 1968/2093	985 x 1985/2110
Maulweite (MW): Eck 80 100 130 145 160 175 205 270 290 330			
Bodeneinstand (BE): 30			



Zargen nach DIN 18111 für Ständerwerkswände

BOS-Zargen nach DIN 18111 Teil 1 für Ständerwerkswände sind einteilig, für überfälzte Türen und den wandbegleitenden Einbau geeignet.

Ihre Vorteile

- Normgrößen kurzfristig ab Lager lieferbar
- Rechts/links verwendbar
- Verarbeitungsfreundliche Aqua-*Air*-Grundierung (hellgrau) mit idealer Verbundhaftung für Deckanstriche
- Bandaufnahmen V8618: kein Ausklinken der GK-Platten notwendig
- Stabile Gehrungsverbindung
- Verschraubte Distanzschienen

theoretische Rohbaurichtmaße (RRM)	Zargenfalzmaße (FM)	Lichte Durchgangsmaße (LDM)	Türblatt-Außenmaße (TAM)
625 x 2000/2125	591 x 1983/2108	561 x 1968/2093	610 x 1985/2110
750 x 2000/2125	716 x 1983/2108	686 x 1968/2093	735 x 1985/2110
875 x 2000/2125	841 x 1983/2108	811 x 1968/2093	860 x 1985/2110
1000 x 2000/2125	966 x 1983/2108	936 x 1968/2093	985 x 1985/2110
Maulweite (MW) : 75 100 125 150			
Bodeneinstand (BE): 0			

Bud

- Norm-Umfassungszarge als Blockprofil (1-teilig)
- für Ständerwerk
- mit Bügelanker

Zargen nach DIN 18111 für Ständerwerkswände, 3-teilig

BOS-Normzargen Quick-Set sind 3-teilig, für gefälzte Türen und werden in Anlehnung an DIN 18111 für Ständerwerkswände für den nachträglichen Einbau gefertigt.

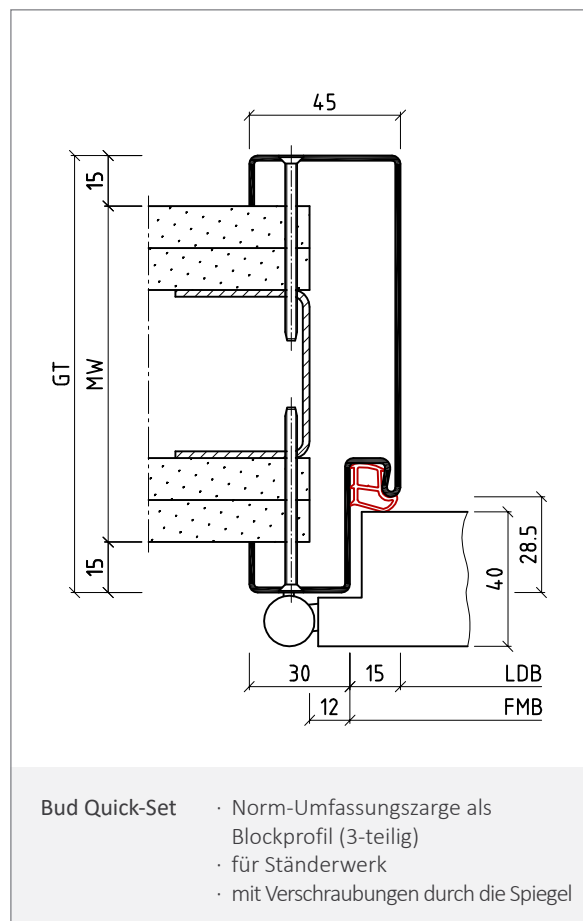
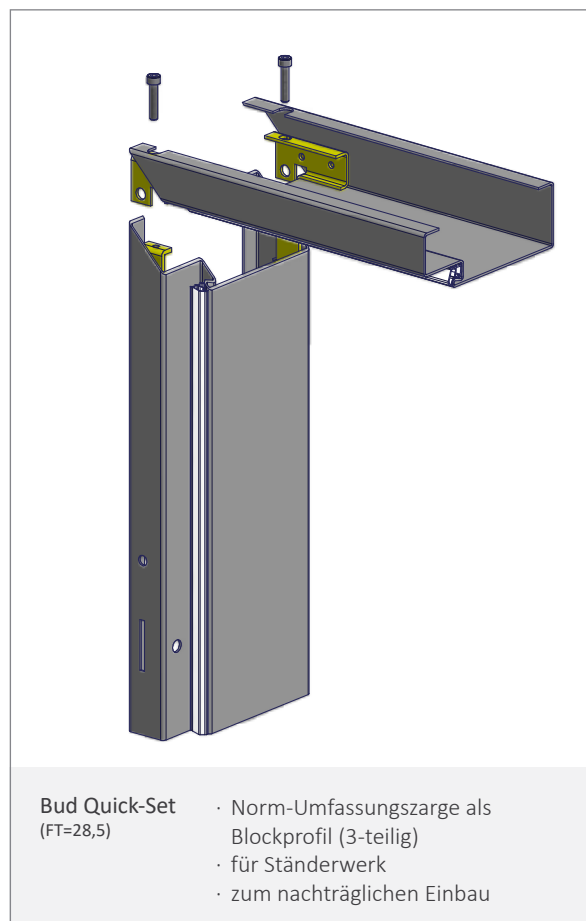
Ihre Vorteile

- Normgrößen kurzfristig ab Lager lieferbar
- Rechts/links verwendbar
- Verarbeitungsfreundliche Aqua-Air-Grundierung (hellgrau) mit idealer Verbundhaftung für Deckanstriche
- Bandaufnahmen V8618: kein Ausklinken der GK-Platten notwendig
- Die zerlegte Bauweise ist optimal für den kostengünstigen Versand, z. B. per Paketdienst

Unsere Empfehlungen

- Bitte beachten Sie das erforderliche Bauöffnungsmaß (Falzmaßbreite + 24 mm = Bauöffnungsmaß)

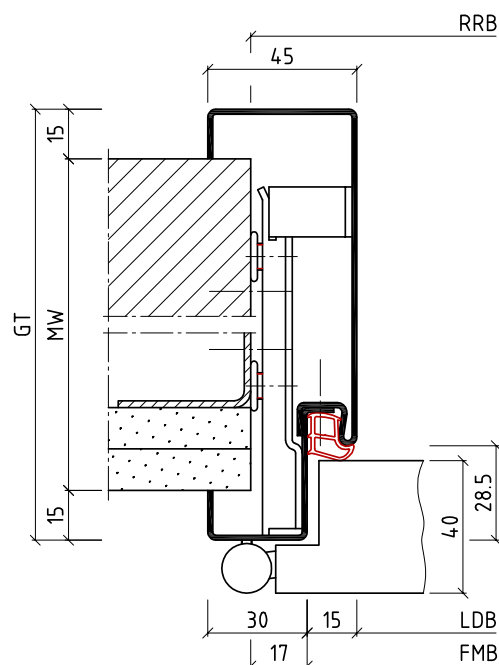
Bauöffnungsmaße (BÖM)	Zargenfalzmaße (FM)	Lichte Durchgangsmaße (LDM)	Türblatt-Außenmaße (TAM)
615 x 2000/2125	591 x 1983/2108	561 x 1968/2093	610 x 1985/2110
740 x 2000/2125	716 x 1983/2108	686 x 1968/2093	735 x 1985/2110
865 x 2000/2125	841 x 1983/2108	811 x 1968/2093	860 x 1985/2110
990 x 2000/2125	966 x 1983/2108	936 x 1968/2093	985 x 1985/2110
Maulweite (MW) : 75 100 125 150			
Bodeneinstand (BE): 0			



3

Ihre Vorteile

- | theoretische
Rohbaurichtmaße (RRM) | Zargenfalzmaße
(FM) | Lichte Durchgangsmaße
(LDM) | Türblatt-Außenmaße
(TAM) |
|--|------------------------|--------------------------------|-----------------------------|
| 625 x 2000/2125 | 591 x 1983/2108 | 561 x 1968/2093 | 610 x 1985/2110 |
| 750 x 2000/2125 | 716 x 1983/2108 | 686 x 1968/2093 | 735 x 1985/2110 |
| 875 x 2000/2125 | 841 x 1983/2108 | 811 x 1968/2093 | 860 x 1985/2110 |
| 1000 x 2000/2125 | 966 x 1983/2108 | 936 x 1968/2093 | 985 x 1985/2110 |
| Maulweite (MW) : 100 125 150
Bodeneinstand (BE): 0 | | | |



- Norm-Umfassungszarge als Blockprofil (2-schalig)
- für nahezu alle Wandarten
- mit Nivellieranker



2-schalige Stahlzargen

Bei der Renovierung sind 2-schalige Zargen für den nachträglichen Einbau die optimale Lösung.

2-schalige Zargen können in die fertige Wandöffnung des Rohbaus oder des ausgebauten Raumes sowie auf Wunsch auch über die Alt-Zarge montiert werden.

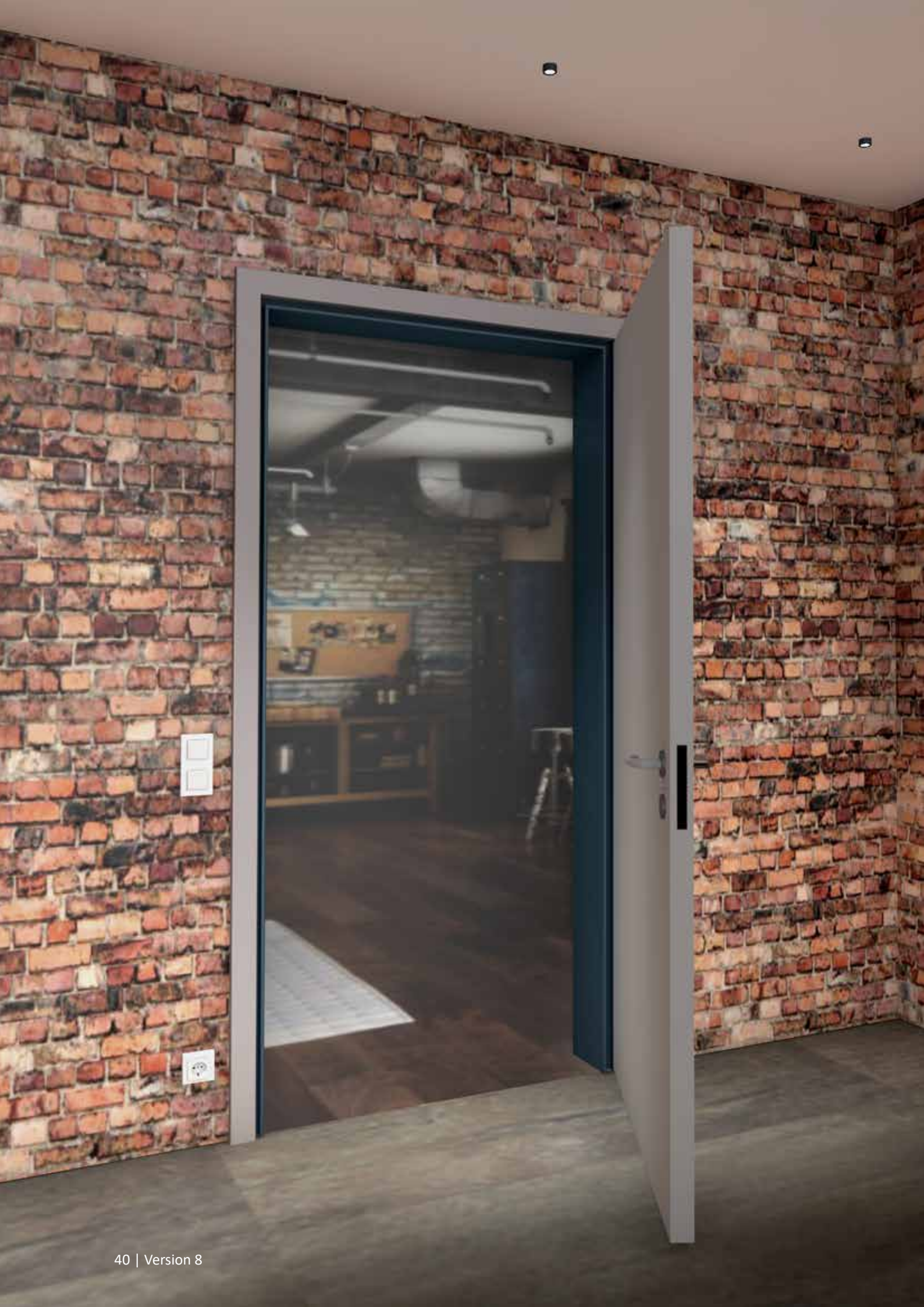
Viele Formen und Ausstattungsdetails sind hierfür lieferbar.

Für die 2-schaligen Zargen empfehlen wir die bewährte BOS-Pulverbeschichtung in allen RAL-Farben.

2-schalige Zargen nach DIN 18111-1 siehe Seite 37.

4

Inhalt	Seite
Duo 15Z-Zargen	41 – 47
2-schalige Stahlzargen mit Verstellbereich	49 – 51
EasyFix ^{by BOS}	52
SolidFix ^{by BOS}	53
Renovierungszargen	54



2-schalige Stahlzargen

Die Duo 15Z ist eine 2-schalige Stahlzarge, die für nahezu alle Wandarten geeignet ist.

Ihre Vorteile

- Verschraubung nicht sichtbar, optisch wie eine 1-teilige Zarge
- Passend für Normöffnungen, d. h. Normtürblätter (siehe DIN-Maßtabelle) können eingesetzt werden
- Mit bewährten Nivellierankern
- Kann in fertig ausgebauten Räumen zeitgleich mit der Tür eingebaut werden
- In gängigen Vorzugsgrößen kurzfristig ab Lager lieferbar

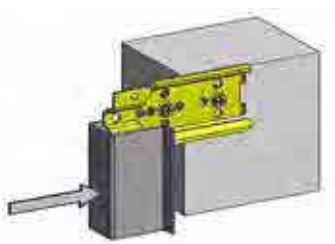
4

Unsere Empfehlungen

- Pulverbeschichtete Oberflächen in bewährter BOS-Qualität für den Einsatz in Räumen mit oberflächenfertigen Wänden
- Zum Toleranzausgleich bei Massivwänden die Maulweite der Zarge 3 – 5 mm größer wählen. Eventuell auftretende Fugen zwischen Wand und Zarge mit Acryl abdichten.
- Zur bauseitigen Verschäumung Langlochstanzungen in der Dichtungsaufnahme und mörteldichte Bandaufnahmen wählen

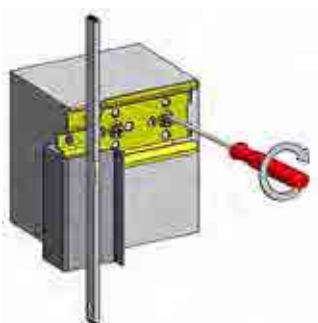
MONTAGEABLAUF DUO 15Z

①



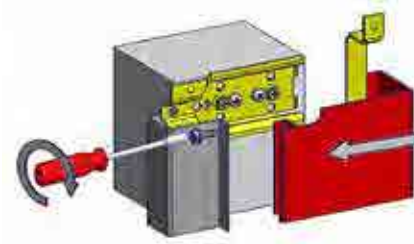
Vorderschale in die Wandöffnung einschieben

②



Vorderschale mittels Nivellierschrauben ausrichten und anschließend mit der Wand verbinden

③

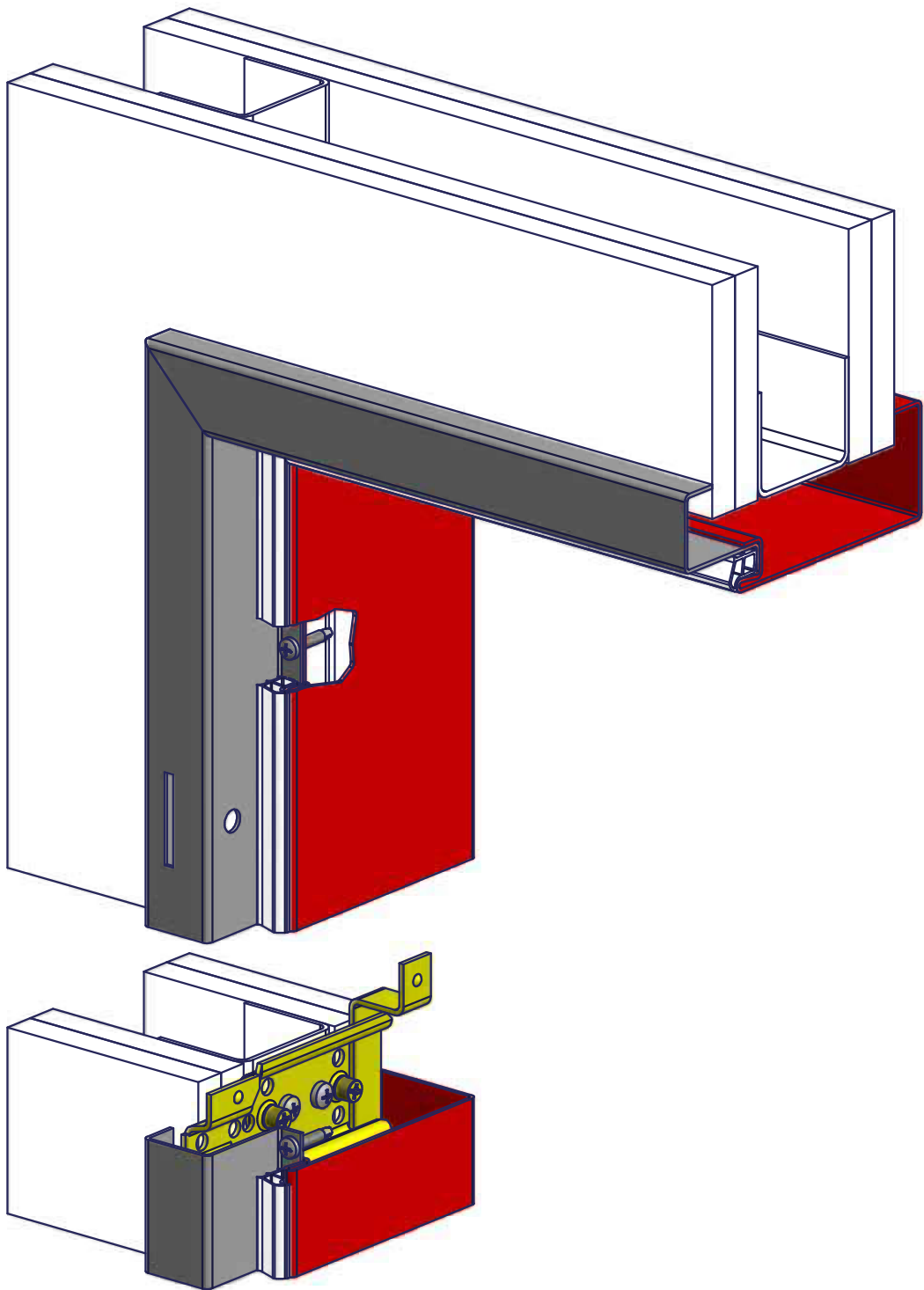


Hinterschale aufschieben und beide Schalen in der Dichtungsaufnahme verschrauben

15ZBud / 15ZBsd

- BOS-Nivellieranker mit Führungsanker
- besonders montagefreundlich
- Abstand zur Wand lässt sich mit einem Schraubendreher einfach einstellen

2-schalige Stahlzargen Duo 15Z

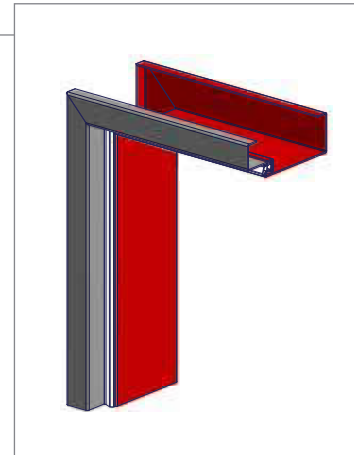


15ZBud (FT=28,5)

15ZBsd (FT=46,5)

- Umfassungszarge als Blockprofil (2-schalig)
- für nahezu alle Wandarten
- zum nachträglichen Einbau

2-schalige Stahlzargen Duo 15Z

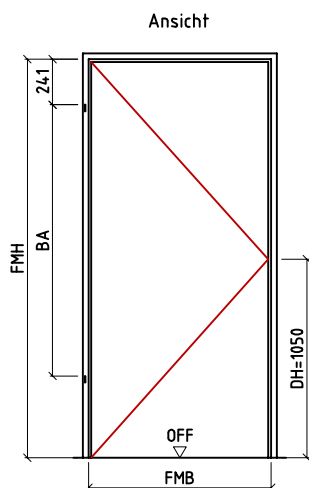
Best Of Steel | 43

2-schalige Stahlzargen

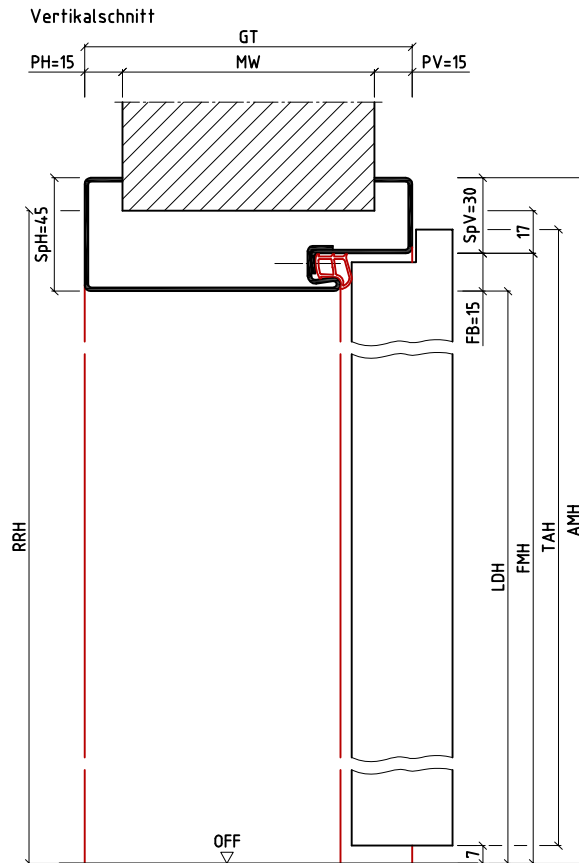
Duo 15Z

RRB	=	FMB + 34 mm	=	TAB + 15 mm
RRH	=	FMH + 17 mm	=	TAH + 15 mm
FMB	=	TAB - 19 mm	=	RRB - 34 mm
FMH	=	TAH - 2 mm	=	RRH - 17 mm
LDB	=	FMB - 30 mm	=	RRB - 64 mm
LDH	=	FMH - 15 mm	=	RRH - 32 mm
AMB	=	FMB + 60 mm	=	RRB + 26 mm
AMH	=	FMH + 30 mm	=	RRH + 13 mm
TAB	=	FMB + 19 mm	=	RRB - 15 mm
TAH	=	FMH + 2 mm	=	RRH - 15 mm

Diese Berechnungsgrundlage
gilt nur für überfälzte Türblätter.

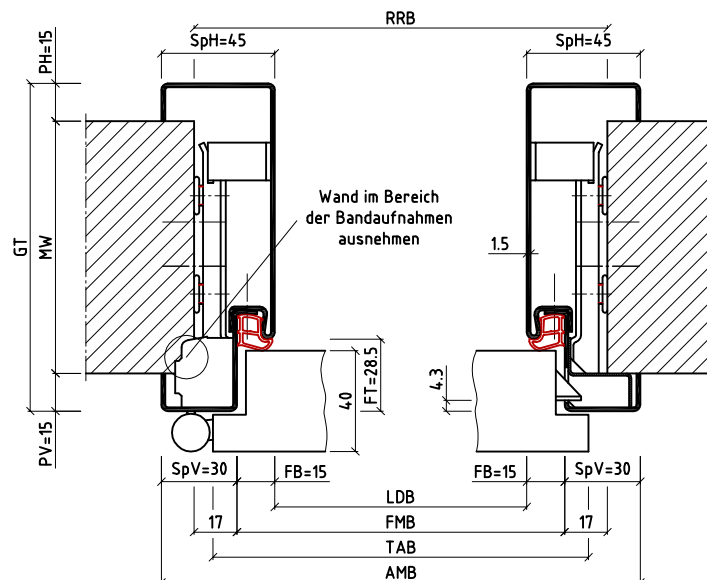


Ansicht = DIN links
spiegelbildlich = DIN rechts



Falzgegenseite der Zarge

Horizontalschnitt



Bandseite der Zarge

Falzseite der Zarge

Schlossseite der Zarge

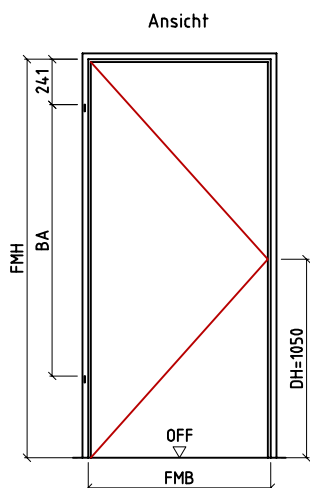
15ZBud

- Berechnungsgrundlage
- für Mauerwerk

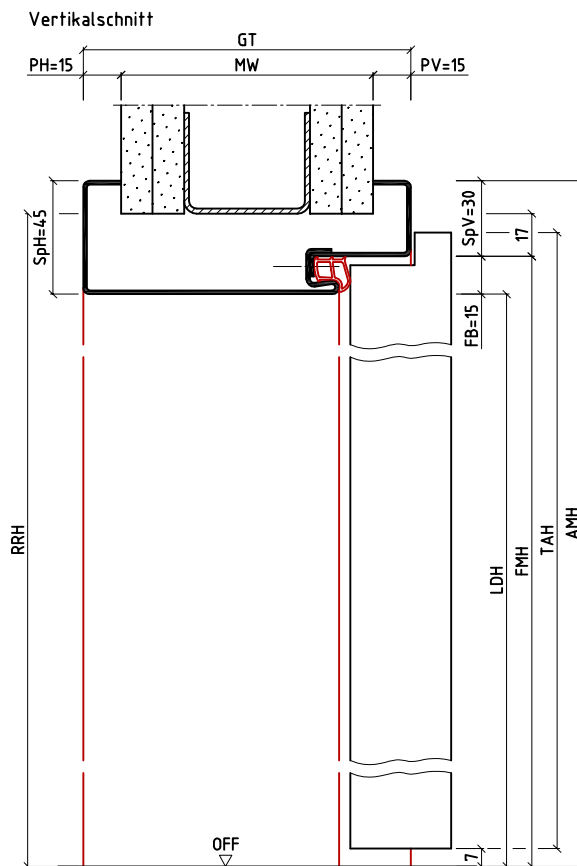
2-schalige Stahlzargen Duo 15Z

RRB	=	FMB + 34 mm	=	TAB + 15 mm
RRH	=	FMH + 17 mm	=	TAH + 15 mm
FMB	=	TAB - 19 mm	=	RRB - 34 mm
FMH	=	TAH - 2 mm	=	RRH - 17 mm
LDB	=	FMB - 30 mm	=	RRB - 64 mm
LDH	=	FMH - 15 mm	=	RRH - 32 mm
AMB	=	FMB + 60 mm	=	RRB + 26 mm
AMH	=	FMH + 30 mm	=	RRH + 13 mm
TAB	=	FMB + 19 mm	=	RRB - 15 mm
TAH	=	FMH + 2 mm	=	RRH - 15 mm

Diese Berechnungsgrundlage
gilt nur für überfälzte Türblätter.

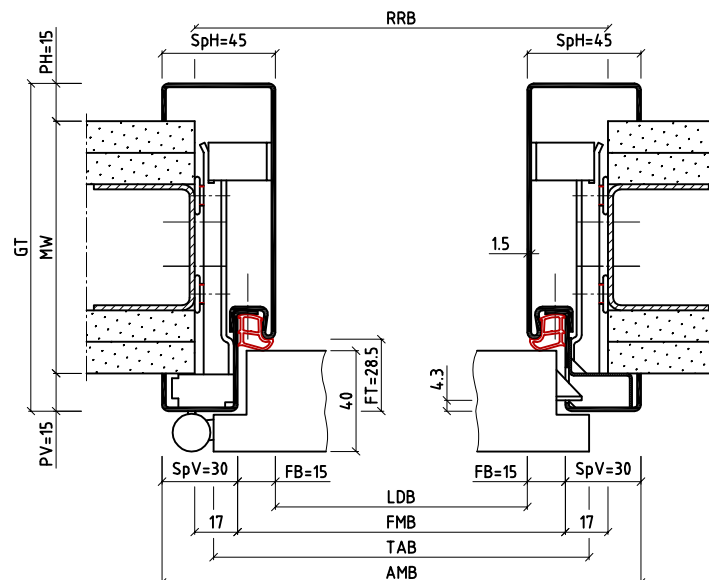


Ansicht = DIN links
spiegelbildlich = DIN rechts



Falzgegenseite der Zarge

Horizontalschnitt



Bandseite der Zarge

Falzseite der Zarge

Schlossseite der Zarge

15ZBud

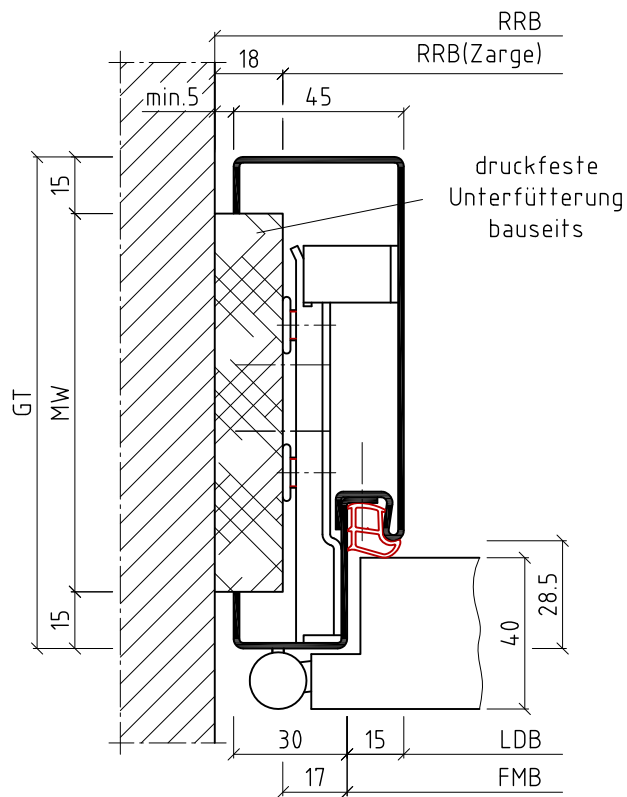
- Berechnungsgrundlage
- für Ständerwerk

2-schalige Stahlzargen

Duo 15Z

ACHTUNG:

Tür lässt sich nicht bis 90° öffnen.



Unsere Empfehlungen:

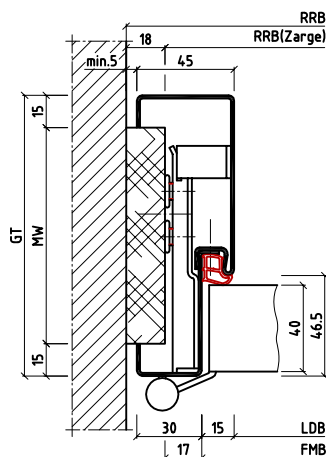
- Türstopper setzen, um mögliche Beschädigungen der Wand durch Türdrücker und OTS zu vermeiden.
- Beim Einsatz eines Türschließers ITS bevorzugen.

ACHTUNG:

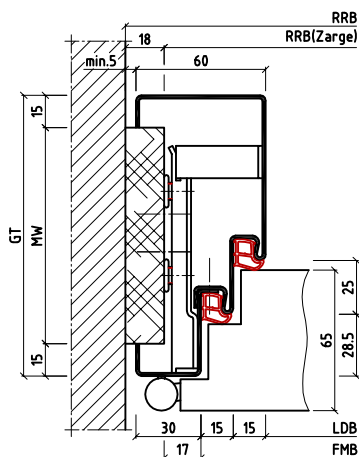
Bei DIN-Türblatt RRM größer wählen.

15ZBud

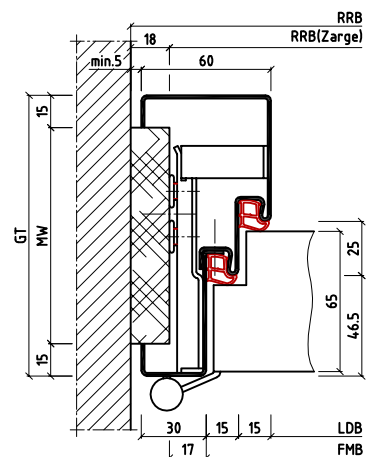
- Blockzarge (2-schalig)
- zwischen zwei Wänden
- Darstellung mit Nivellieranker



15ZBsd



15ZBuFd



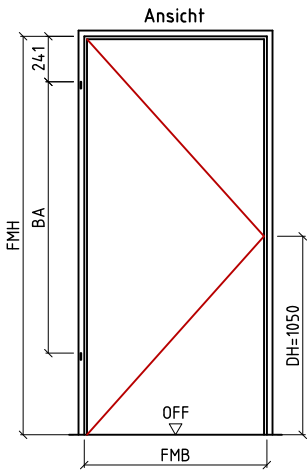
15ZBsFd

2-schalige Stahlzargen

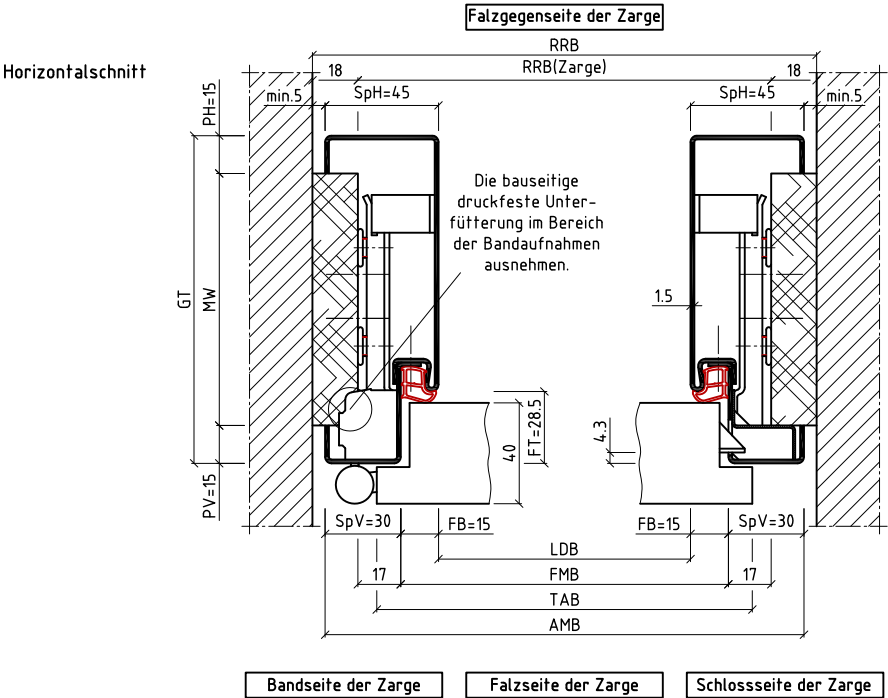
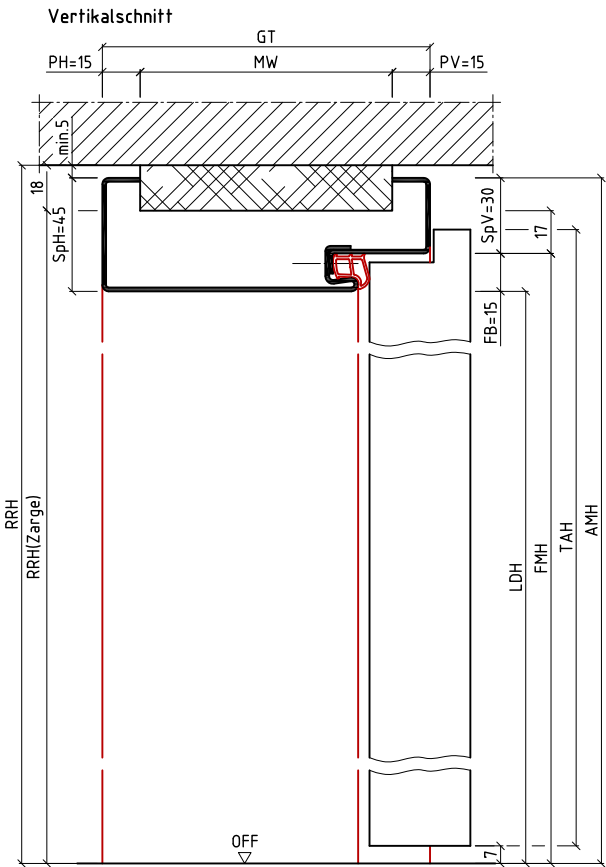
Duo 15Z

RRB	=	FMB + 70 mm	=	TAB + 51 mm
RRH	=	FMH + 35 mm	=	TAH + 33 mm
RRB(Zarge)	=	FMB + 34 mm	=	TAB + 15 mm
RRH(Zarge)	=	FMH + 17 mm	=	TAH + 15 mm
FMB	=	TAB - 19 mm	=	RRB - 70 mm
FMH	=	TAH - 2 mm	=	RRH - 35 mm
LDB	=	FMB - 30 mm	=	RRB - 100 mm
LDH	=	FMH - 15 mm	=	RRH - 50 mm
AMB	=	FMB + 60 mm	=	RRB - 10 mm
AMH	=	FMH + 30 mm	=	RRH - 5 mm
TAB	=	FMB + 19 mm	=	RRB - 51 mm
TAH	=	FMH + 2 mm	=	RRH - 33 mm

Diese Berechnungsgrundlage
gilt nur für überfällzte Türblätter.



Ansicht = DIN links
spiegelbildlich = DIN rechts



15ZBud

- Berechnungsgrundlage
- zwischen zwei Wänden



2-schalige Stahlzargen mit Verstellbereich

Die 2-schaligen Zargen mit Verstellbereich können in **nahezu alle Wandarten** eingesetzt werden.

Ihre Vorteile

- 2-schalige Zargen können in fertig ausgebauten Räumen zeitgleich mit der Tür eingebaut werden
- Mit verschiedenen Verstellbereichen (Maulweitentoleranzen) zum Wanddickenausgleich lieferbar

Unsere Empfehlungen

- Pulverbeschichtete Oberflächen in bewährter BOS-Qualität für den Einsatz in Räumen mit oberflächenfertigen Wänden
- Bei einer Maulweite unter 125 mm empfehlen wir für stumpfe Varianten und Ausführungen mit Doppelfalz zusätzliche Verschraubungen in der Falz.

4

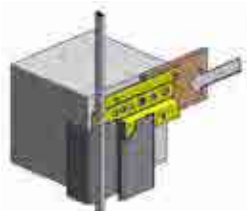
MONTAGEABLAUF 2-SCHALIGE STAHLZARGE MIT VERSTELLBEREICH

①



Vorderschale in die Wandöffnung einschieben

②



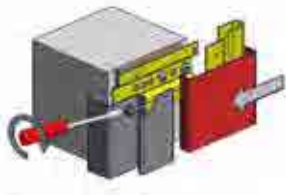
Die Anker druckfest unterfüttern

③



Ausgerichtete Vorderschale kraftschlüssig mit der Wand verbinden

④



Hinterschale aufschieben und beide Schalen in der Dichtungsaufnahme verschrauben

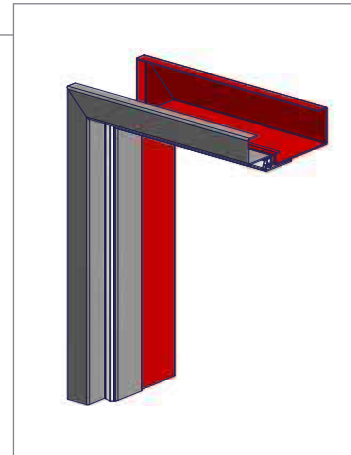
wkBud / wkBsd

- Umfassungszarge als Blockprofil
- für nahezu alle Wandarten
- Verstellbereich -5 bis +15 mm, anderer Verstellbereich auf Anfrage

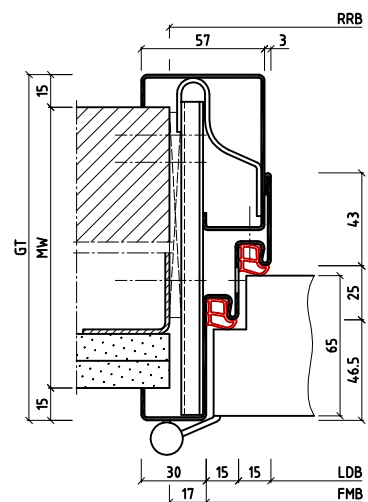
2-schalige Stahlzargen mit Verstellbereich

von -5 bis +15mm

anderer Verstellbereich
möglich



- Umfassungszarge als Blockprofil (2-schalig)
- für nahezu alle Wandarten
- Darstellung mit Trapezanker

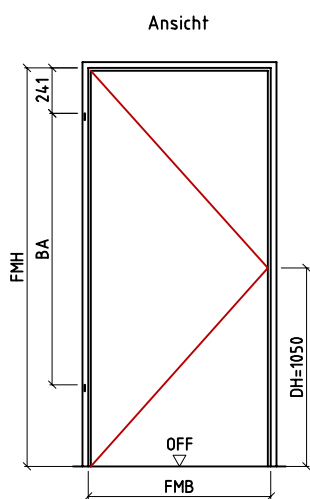


wkBsFd

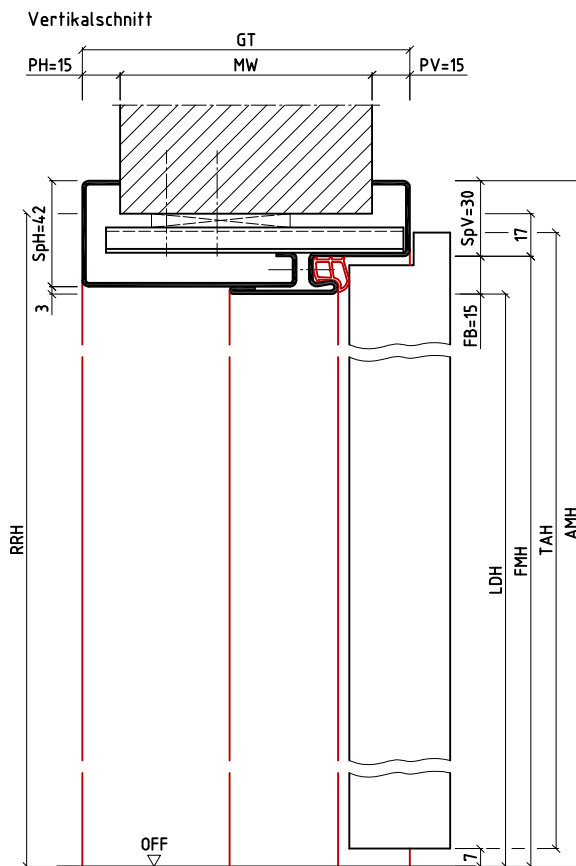
2-schalige Stahlzargen mit Verstellbereich

RRB	=	FMB + 34 mm	=	TAB + 15 mm
RRH	=	FMH + 17 mm	=	TAH + 15 mm
FMB	=	TAB - 19 mm	=	RRB - 34 mm
FMH	=	TAH - 2 mm	=	RRH - 17 mm
LDB	=	FMB - 30 mm	=	RRB - 64 mm
LDH	=	FMH - 15 mm	=	RRH - 32 mm
AMB	=	FMB + 60 mm	=	RRB + 26 mm
AMH	=	FMH + 30 mm	=	RRH + 13 mm
TAB	=	FMB + 19 mm	=	RRB - 15 mm
TAH	=	FMH + 2 mm	=	RRH - 15 mm

Diese Berechnungsgrundlage
gilt nur für überfälzte Türblätter.

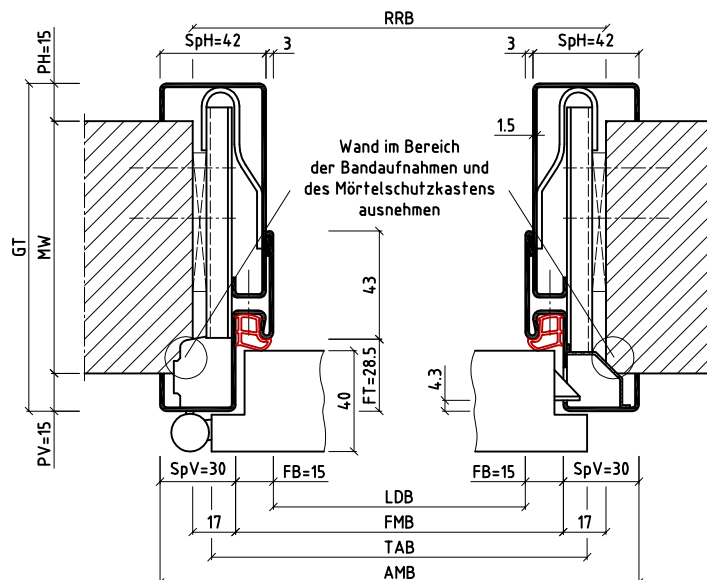


Ansicht = DIN links
spiegelbildlich = DIN rechts



Falzgegenseite der Zarge

Horizontalschnitt



Bandseite der Zarge

Falzseite der Zarge

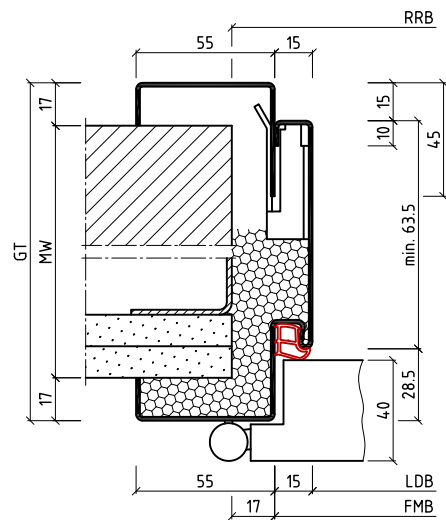
Schlossseite der Zarge

wkBud

- Berechnungsgrundlage
- für Mauerwerk

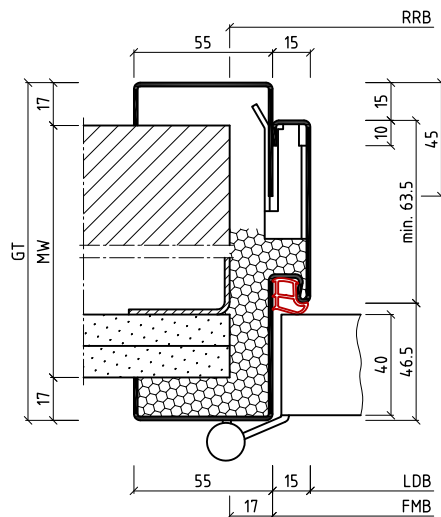
2-schalige Stahlzargen

EasyFix^{by BOS}



wjAud
EasyFix^{by BOS}

- Klemmfutterzarge für den Einbau nach kompletter Fertigstellung der Wand
- einfache Montage durch Verschäumung
- Darstellung mit gefälztem Türblatt



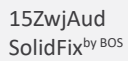
wjAud
EasyFix^{by BOS}

- Klemmfutterzarge für den Einbau nach kompletter Fertigstellung der Wand
- einfache Montage durch Verschäumung
- Darstellung mit stumpf einschlagendem Türblatt

SolidFix^{by} BOS

15ZwjAud
SolidFix^{by BOS}

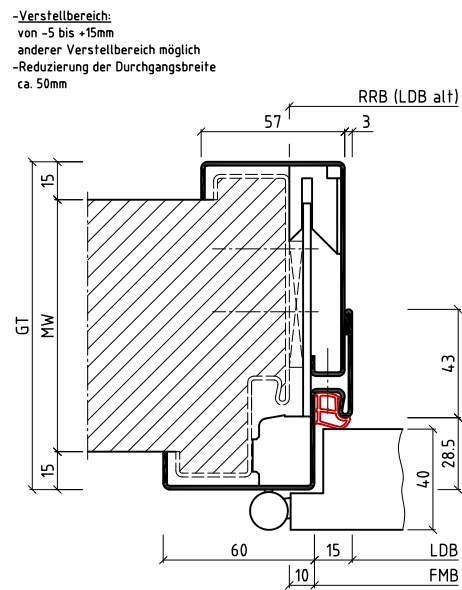
- solide Klemmfutterzarge für den Einbau nach kompletter Fertigstellung der Wand
- einfache mörtellose Montage mit Nivellieranker
- Darstellung mit gefälztem Türblatt



- solide Klemmfutterzarge für den Einbau nach kompletter Fertigstellung der Wand
- einfache mörtellose Montage mit Nivellieranker
- Darstellung mit stumpf einschlagendem Türblatt

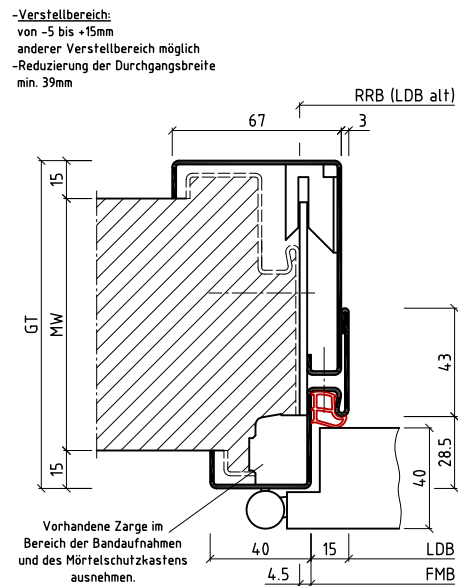
2-schalige Stahlzargen

Renovierungszargen



wkUud

- Umfassungszarge (2-schalig)
- über vorhandene Zarge
- Darstellung mit Flachstahllanker



wkUud

- Umfassungszarge (2-schalig)
- über vorhandene Zarge
- Darstellung mit Flachstahllanker

Transportzerlegte Stahlzargen

Die 3-teiligen oder 6-teiligen Stahlzargen senken aufgrund der zerlegten Bauweise die Kosten für die Lagerung und den Transport.

Je nach Profilvariante kann die Montage nachträglich oder in dem fertig ausgebauten Raum zeitgleich mit der Tür erfolgen.

Für den Einsatz in der Renovierung gibt es auch eine 2-schalige Ausführung. Hierbei besteht die Vorder- und die Hinterschale der Zarge jeweils aus 3 Teilen, die vor der Montage in der Gehrung miteinander verschraubt werden (d. h. 6-teilig).

Eine rationelle Lösung für alle Arten der Wandanbindung.

5

Inhalt	Seite
ECON3-Zargen	56 – 58

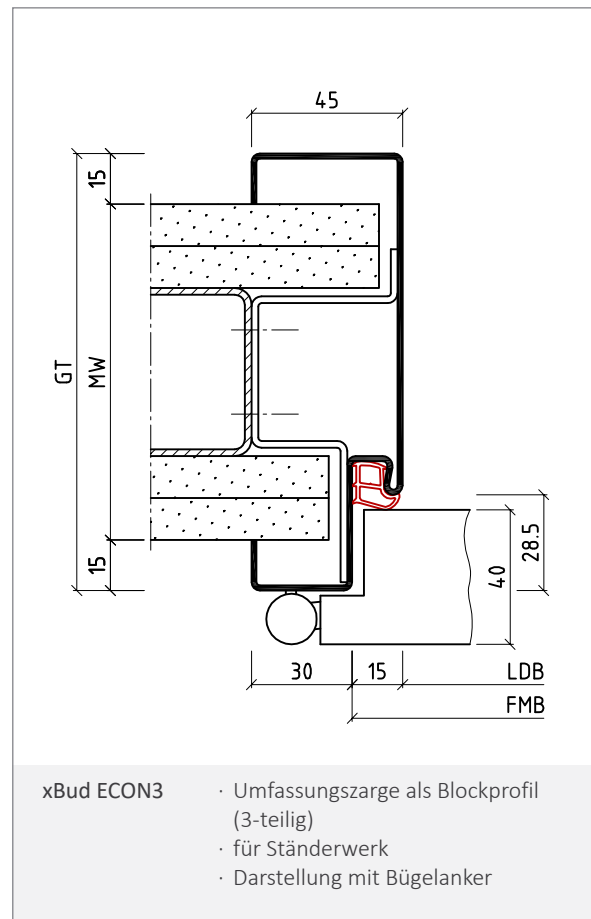
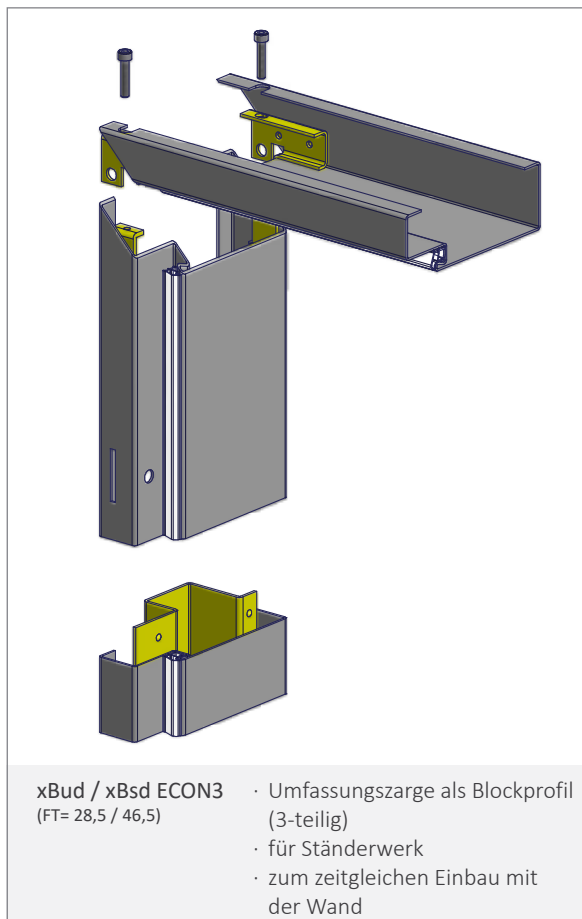
Transportzerlegte Stahlzargen

ECON3

Die ECON3 mit spezieller Gehrungsverbindung sind 3-teilige oder 6-teilige Zargen, welche in allen gängigen Profilvarianten lieferbar sind.

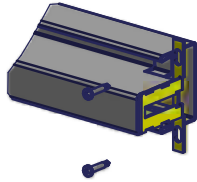
Ihre Vorteile

- ECON3 bietet durch seine Verbindungstechnik eine optimale Passgenauigkeit für 3-teilige oder 6-teilige Ausführungen
- Ankerausführung je nach Profilvariante
- Die zerlegte Bauweise ist optimal für den kostengünstigen Versand, z. B. per Paketdienst
- Kostengünstige Lagerung



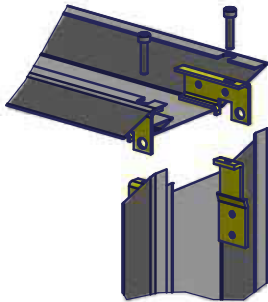
Transportzerlegte Stahlzargen ECON3

Detail z:



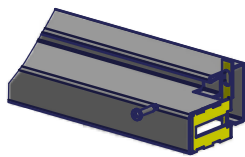
Loser Kämpfer

Detail y:

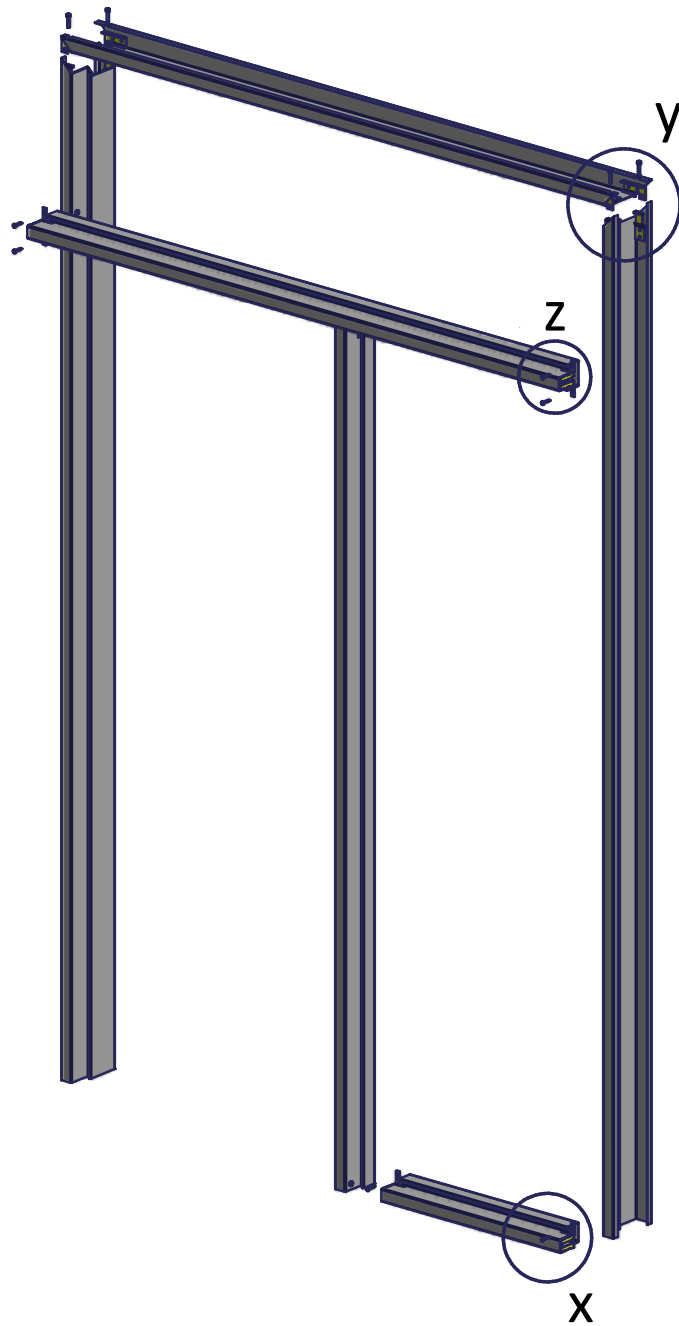


ECON3 Gehrungs-
verbinding

Detail x:



Loser Bodensockel



xBsd/KEsd ECON3
xBud/KEud ECON3

- Oberlicht-/Seitenteilzarge (zerlegt)
- für nahezu alle Wandarten
- andere Ausführungen möglich



Sonderzargen

Viele Lösungen hat BOS bereits in der „Schublade“, spezielle Lösungen werden mit dem Kunden individuell ausgearbeitet.

Sonderzargen werden spezifisch nach Kunden-Vorgaben produziert und das bereits ab Losgröße 1. Profilformen, Maße und Ausstattungen werden gemäß den entsprechenden Erfordernissen des Projektes ausgewählt.

BOS-Sonderzargen erfüllen alle Anforderungen an Design, Funktion und Wirtschaftlichkeit.

Inhalt	Seite
Dehnungsfugenzargen	63 – 65
Doppeltürzargen	66 – 67
Duplex-Zargen	68 – 69
Durchgangs- und Gegenzargen	71 – 73
Eckzargen	74 – 76
Leibungszargen Planar (Turnhallenzargen) / Leibungszargen	79 – 85
Pendeltürzargen / Kellnertürzargen	86 – 90
Radienwandzargen	93 – 95
Rundbogenzargen	96 – 97
Rundspiegelzargen	99 – 105
SafetyDesign-Zargen	106 – 107
Schattennutzargen	109 – 121
Schrägleibungszargen	123 – 125
Sino-Zargen mit äußerst schmalem Spiegel	126 – 127
Spezialzargen für Raumspartüren	129 – 131
Turnhallenzargen (Leibungszargen Planar)	79 – 81
Umfassungszargen	132 – 133
Umfassungszargen als Blockprofil	134 – 135
Wandabschluss- und Eckschutzprofile	137 – 138
Zargenprofile mit Bleiauskleidung	140 – 143
Zierfalzzargen	144 – 145



Sonderzargen

Dehnungsfugenzargen

Dehnungsfugenzargen überdecken die Gebäudetrennungen, die konsequent durch den gesamten Baukörper bis in die Wandbekleidung durchzuführen sind. So ist eine sichere Verankerung der Zarge bei wiederkehrenden Verformungen des Gebäudes gewährleistet.

BOS-Dehnungsfugenzargen sind für den Einsatz in Gebäuden mit zwei parallel laufenden Wänden geeignet (z. B. bei Anbauten).

Ihre Vorteile

- Können sowohl bei gleichen Wandarten (Mauerwerk/Mauerwerk oder Ständerwerk/Ständerwerk) als auch bei ungleichen Wandarten (Mauerwerk/Ständerwerk) eingesetzt werden.

MONTAGEABLAUF DEHNUNGSFUGENZARGE

①



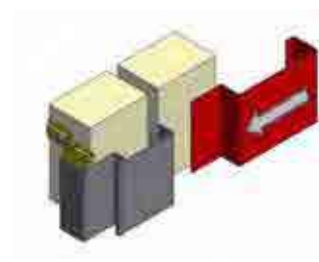
Vorderschale der Dehnungsfugenzarge in die Rohbauöffnung setzen und ausrichten.

②



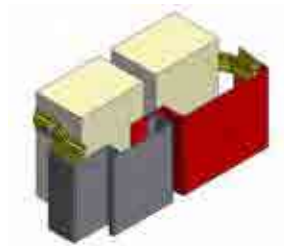
Nagelanker in die Vorderschale einhaken und mittels Dübel und Schrauben kraftschlüssig am Mauerwerk befestigen.

③



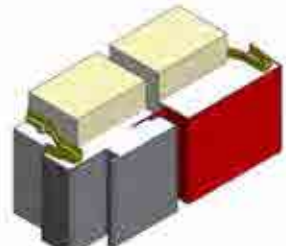
Hinterschale aufschieben und ausrichten.

④



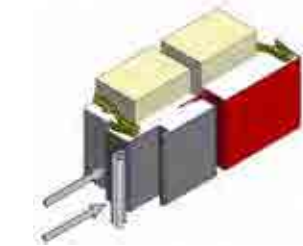
Die Nagelanker in die Hinterschale einhaken und mittels Dübel und Schrauben kraftschlüssig am Mauerwerk befestigen.

⑤



Dehnungsfugenzarge so ausspreizen, dass die lichte Durchgangsbreite auf der gesamten Höhe eingehalten wird. Die Zarge mit erdfeuchtem Standardmörtel hinterfüllen.

⑥



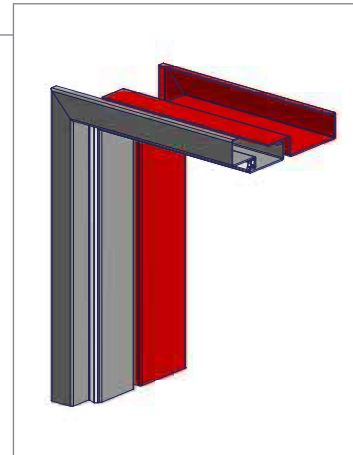
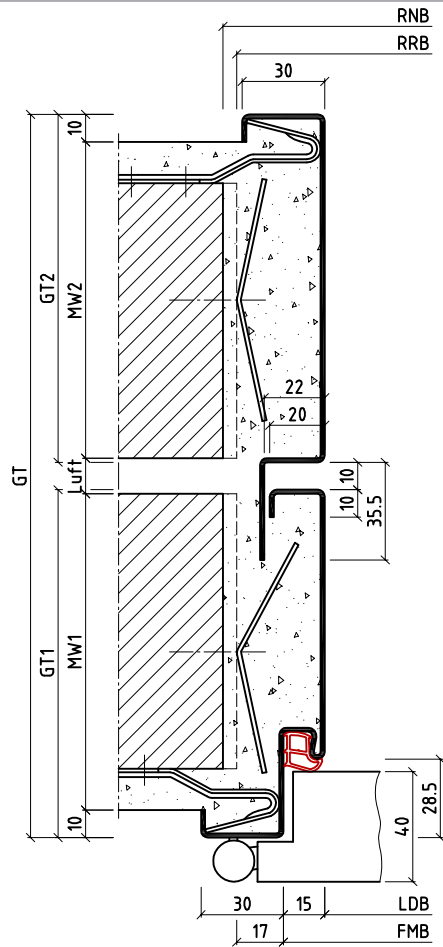
Nach Aushärtung des Mörtels die Ausspreizung entfernen und die Zarge lackieren. Nach dem Trocknen der Lackierung die Elastik-Hohlkammerdichtung einsetzen.

UuHd1

- Dehnungsfugenzarge
- für Mauerwerk
- ausführliche Montageanleitungen für verschiedene Wandarten auf www.BestOfSteel.de

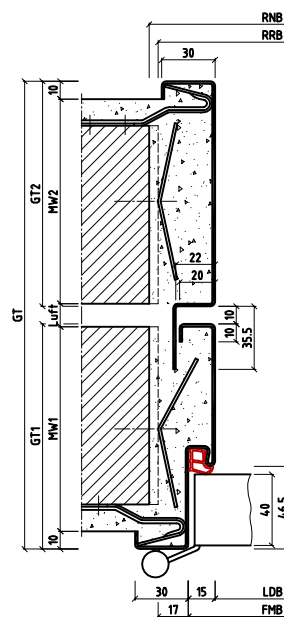
Sonderzargen

Dehnungsfugenzargen



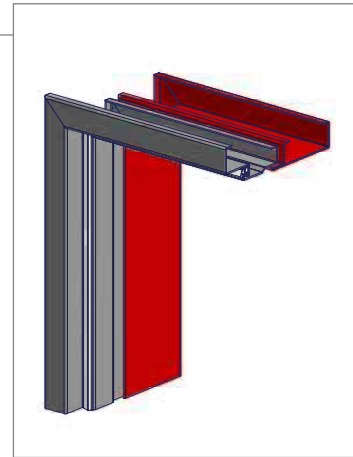
UuHd1

- Dehnungsfugenzarge (2-schalig)
- für Mauerwerk
- Darstellung mit Propeller- und Nagelanker (Einsatz Propelleranker nur bei großen Maulweiten)



UsHd1

Dehnungsfugenzargen



- Dehnungsfugenzarge (2-schalig)
- für Mauerwerk
- Darstellung mit Propeller- und Nagelanker



Sonderzargen

Doppeltürzargen

ACHTUNG:
Bei DIN-Türblatt
RRM größer
wählen.

* Mindestmaß=54mm
Drückertiefen
beachten.

Anschlagarten

Typ 1

Typ 2

Typ 3

Oud

- Doppeltürzarge (1-teilig)
- für Mauerwerk
- Darstellung mit Nagelanker

OsD

OuFd

OsFd

Sonderzargen

Doppeltürzargen

ACHTUNG:

* Mindestmaß=54mm
Drückertiefen
beachten.

Anschlagarten

Typ 1

Typ 2

Typ 3

Oud

- Doppeltürzarge (1-teilig)
- für Ständerwerk
- Darstellung mit Bügelanker

Osd

OuFd

OsFd

Sonderzargen

Duplex-Zargen

BOS-Duplex-Zargen werden eingesetzt, um drei Räume mit nur einem Türelement zu bedienen. Sie sind für Ständerwerkswände für den wandbegleitenden Einbau geeignet und können nur mit dem Band Simonswerk VX 7700 ER verwendet werden.

Ihre Vorteile

- Das Türblatt kann in zwei Richtungen geschlossen werden
- Eine wirtschaftliche und innovative Idee, z. B. im Hotel zur Trennung von WC- und Badbereich
- 3 Räume – 1 Zarge – 1 Türblatt

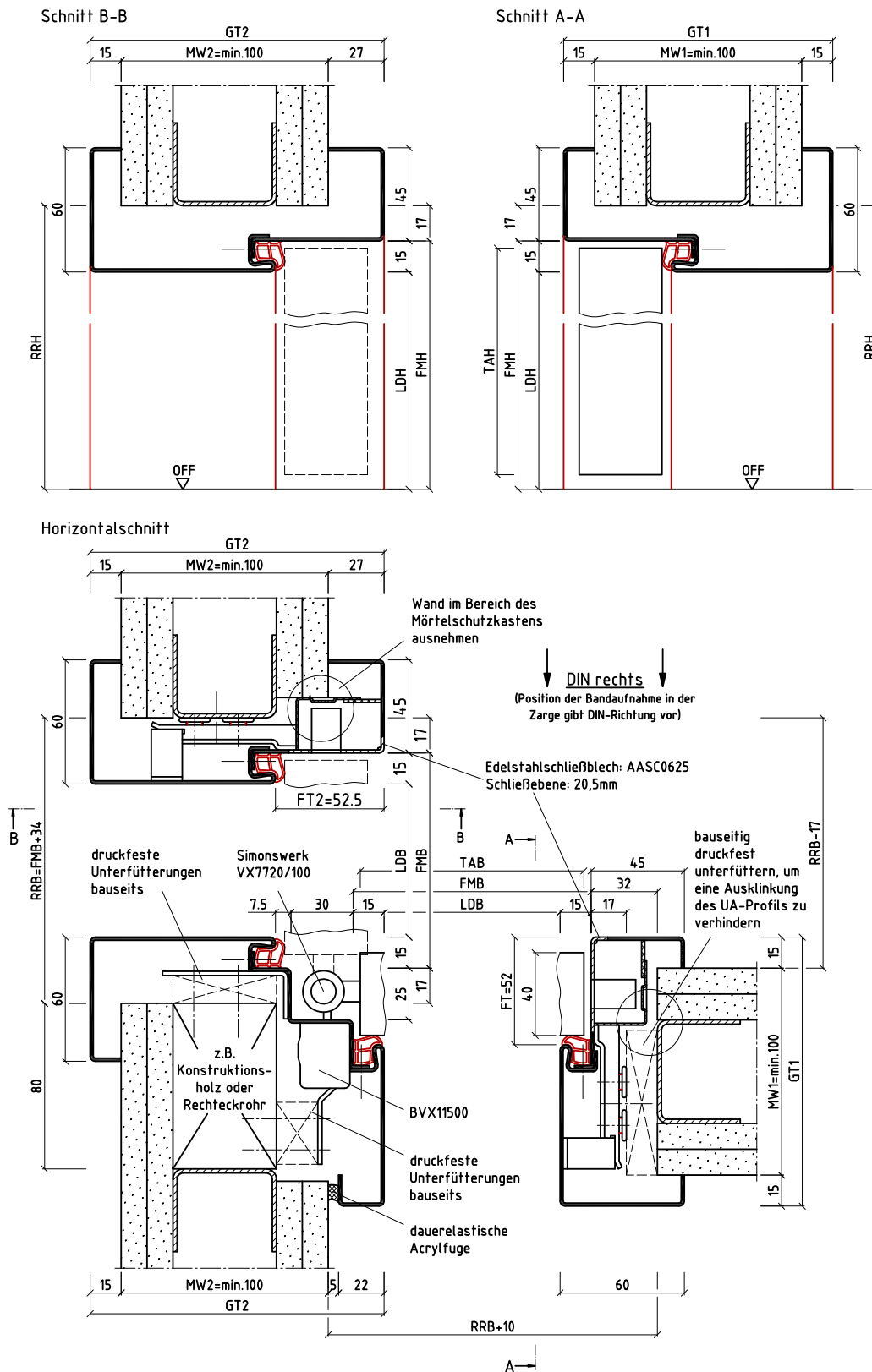
Unsere Empfehlungen

- Verwendung eines Magnet-Einsteckschlusses
- Um die Klemmschrauben der Bandaufnahme zu betätigen, ist ein Inbusschlüssel mit Kugelkopf notwendig.



Sonderzargen

Duplex-Zargen



15ZBsd

- Duplex-Zarge (2-schalig)
- für Ständerwerk



Sonderzargen

Durchgangs- und Gegenzargen

BOS-Durchgangs- und Gegenzargen bieten einen effektiven Schutz von Wandabschlüssen und sind für nahezu alle Wandarten geeignet.

Ihre Vorteile

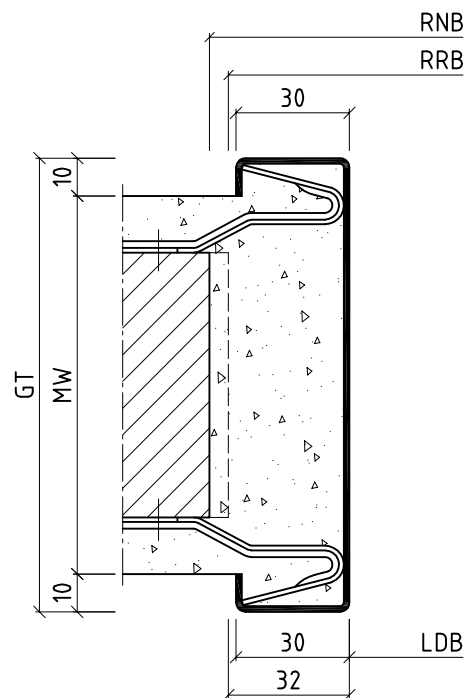
- Außergewöhnliche Formen wie Rundbogen, mit Schattennut oder mit schrägen Kopfstücken (z. B. Spitzdach) sind möglich
- Auch 2-schalig lieferbar

Unsere Empfehlungen

- Einbaumaße beachten, da diese bei Durchgangszargen von der Norm abweichen

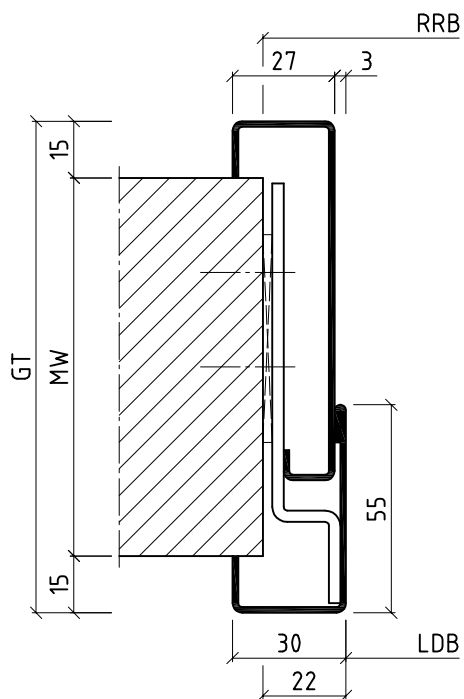
Sonderzargen

Durchgangs- und Gegenzargen



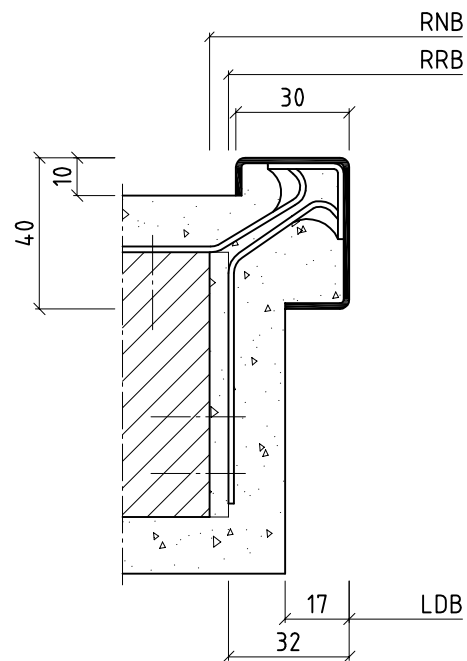
D

- Durchgangszarge (1-teilig)
- für Mauerwerk
- Darstellung mit Nagelanker



wkD

- Durchgangszarge (2-schalig)
- für Mauerwerk
- Darstellung mit Flachstahlanker

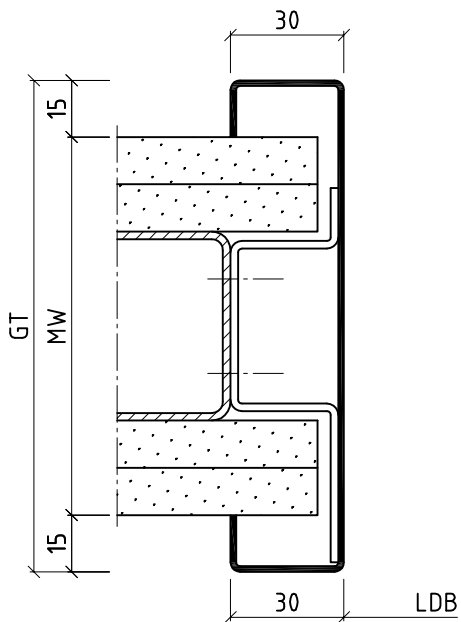


G

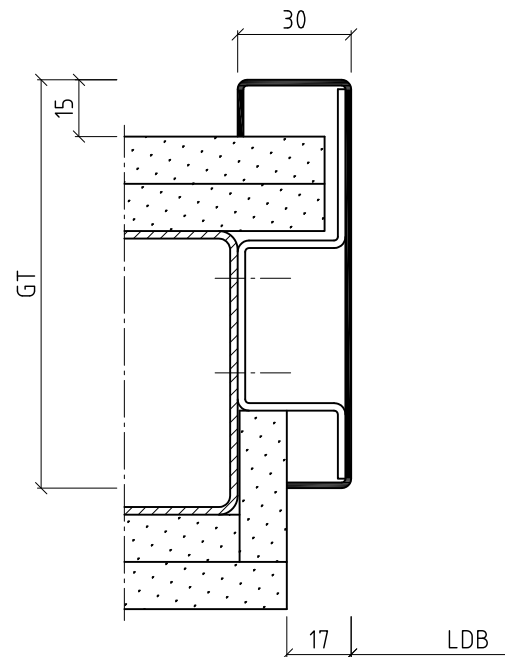
- Gegenzarge (1-teilig)
- für Mauerwerk
- Darstellung mit Eckzargen-Nagelanker

Sonderzargen

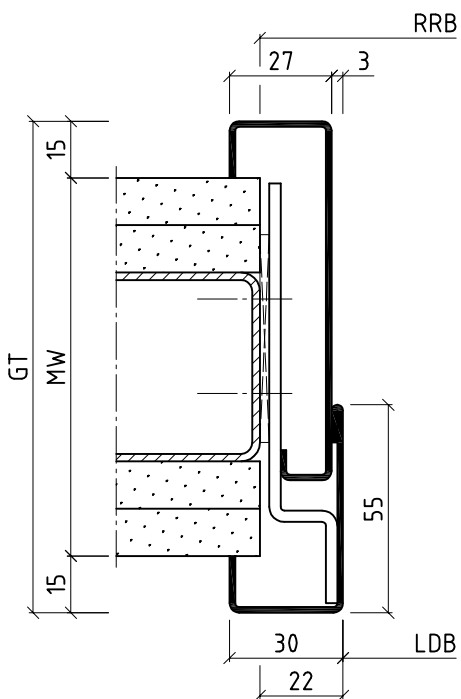
Durchgangs- und Gegenzargen



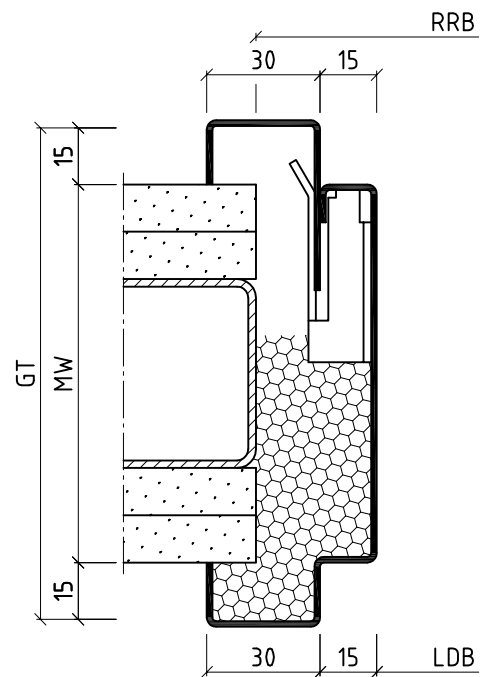
- D**
- Durchgangszarge (1-teilig)
 - für Ständerwerk
 - Darstellung mit Bügelanker



- G**
- Gegenzarge (1-teilig)
 - für Ständerwerk
 - Darstellung mit Bügelanker



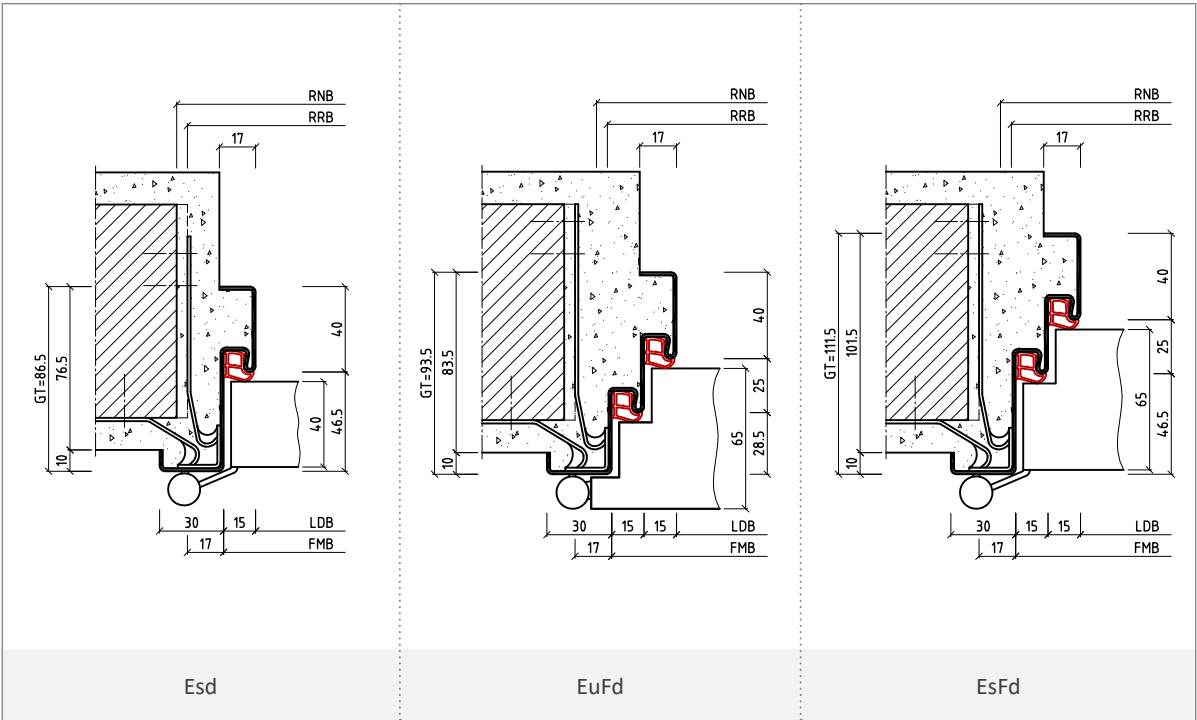
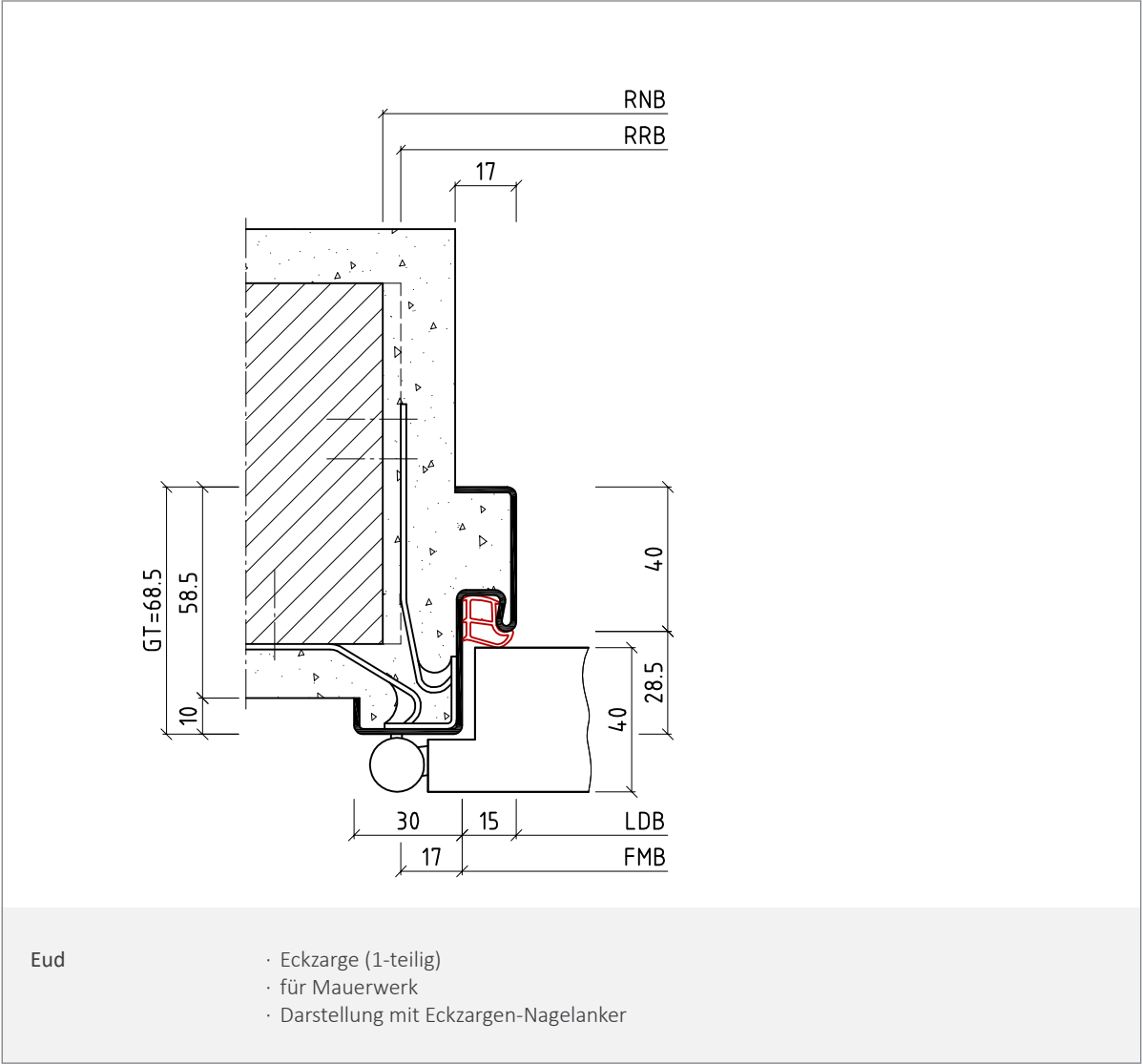
- wkD**
- Durchgangszarge (2-schalig)
 - für Ständerwerk
 - Darstellung mit Flachstahlanker



- wjAD**
- EasyFix^{by BOS} als Durchgangszarge (2-schalig)
 - für nahezu alle Wandarten
 - Darstellung mit EasyFix^{by BOS} Klemmanker

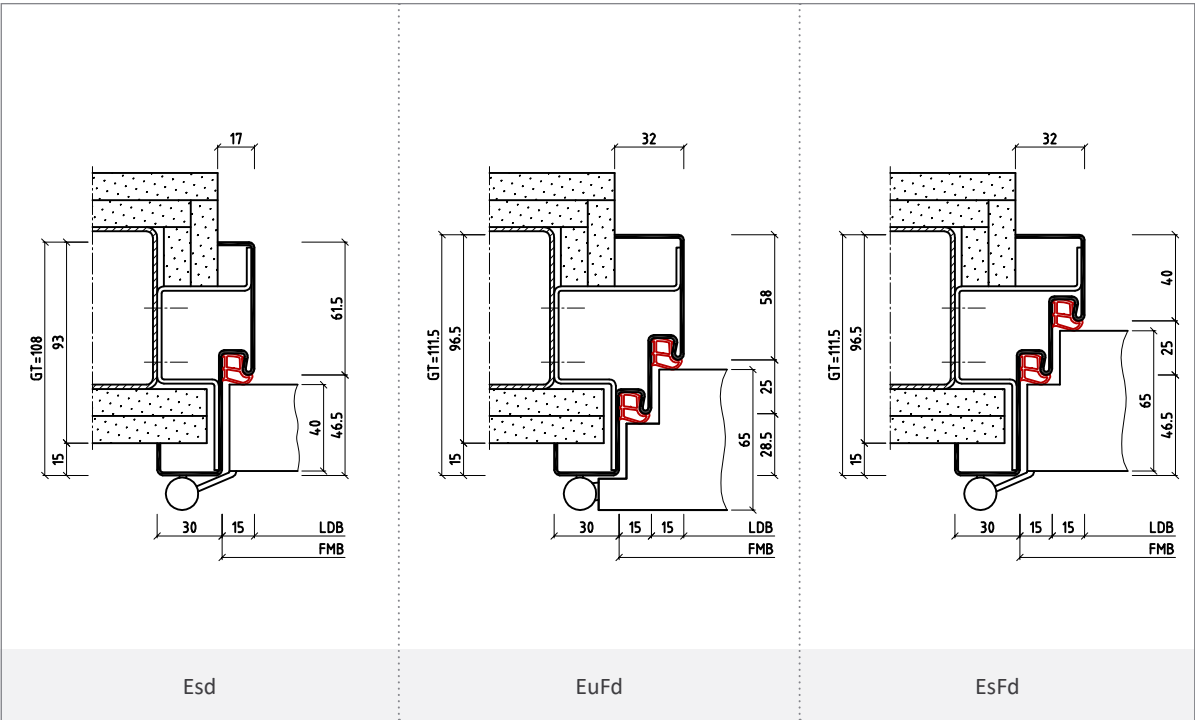
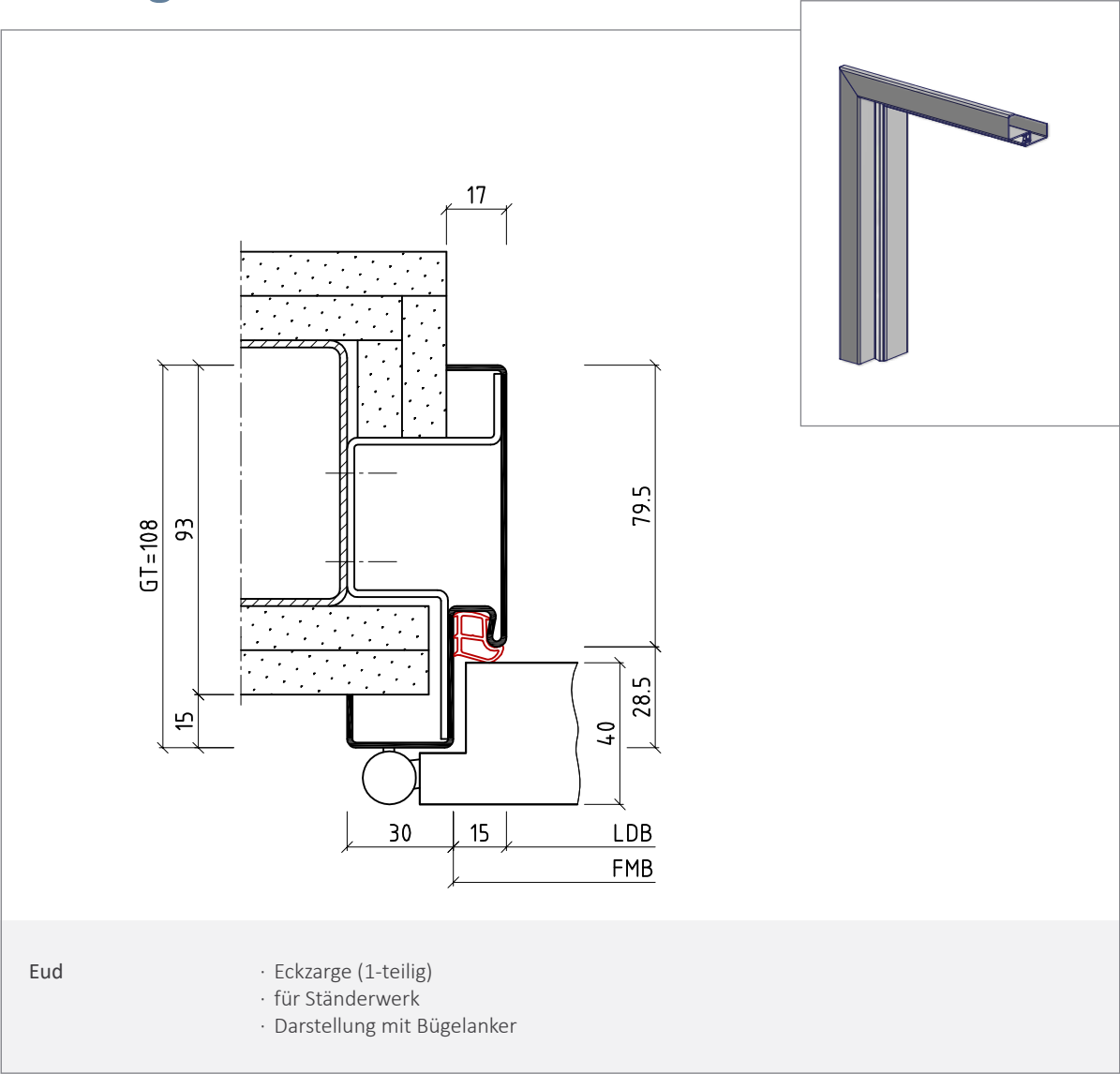
Sonderzargen

Eckzargen



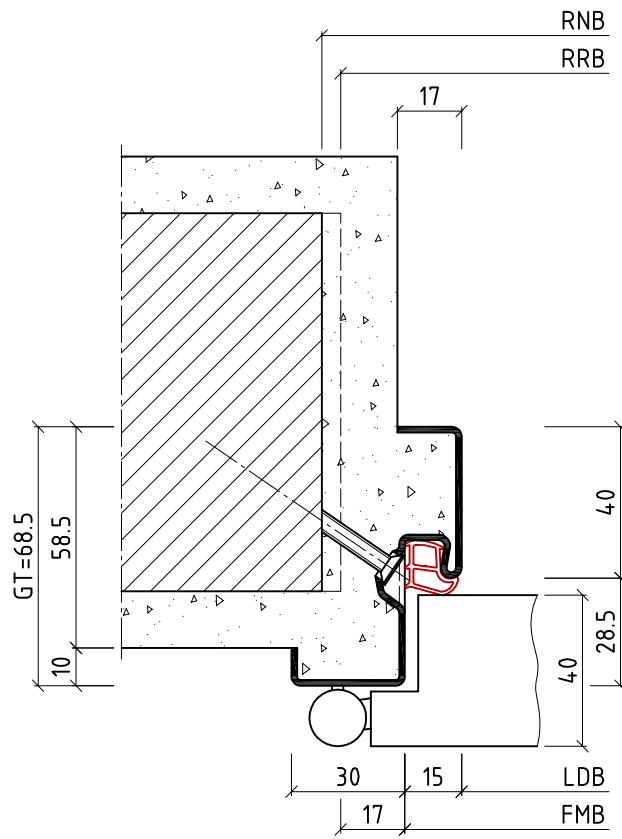
Sonderzargen

Eckzargen



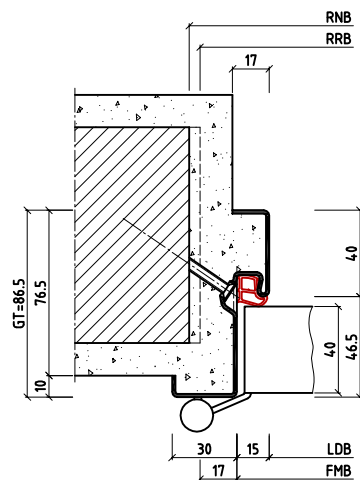
Sonderzargen

Eckzargen



Eud

- Eckzarge (1-teilig)
- für Mauerwerk
- Darstellung mit Tiefziehloch schräg im Falz



Esd



Sonderzargen

Leibungszargen Planar (Turnhallenzargen) / Leibungszargen

BOS-Leibungszargen Planar sind so konstruiert, dass Tür und Zarge flächenbündig mit der (Flur-) Wand sind – auch bei Öffnungsrichtung der Türen in die Räume hinein.

Die BOS-Leibungszargen Planar als Turnhallenzargen sind so konstruiert, dass das Türelement innen (in der Halle) wandbündig abschließt und die Tür beim Öffnen nicht in die Halle hinein aufschlägt.

Die BOS-Leibungszargen sind so konstruiert, dass die Tür beim Öffnen nicht in den Raum hinein aufschlägt.

Ihre Vorteile

- Auf langen (Büro- oder Krankenhaus-) Fluren mit unterschiedlichen Öffnungsrichtungen der Türen ist durch die Leibungszarge Planar eine einheitliche Optik möglich und sorgt damit für Ruhe und Homogenität.
- Beim Einsatz in Turnhallen wird die Verletzungsgefahr reduziert durch die besondere Konstruktion der Leibungszargen Planar (Turnhallenzarge) und dem wandbündigen Abschluss.

6

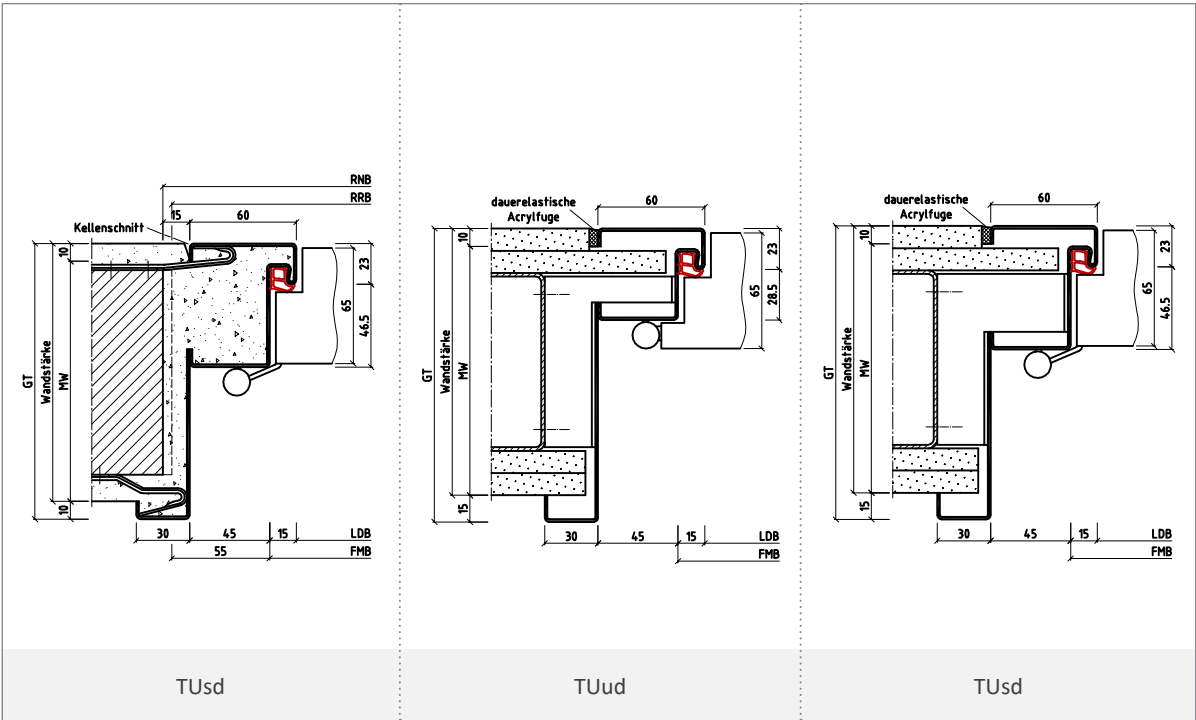
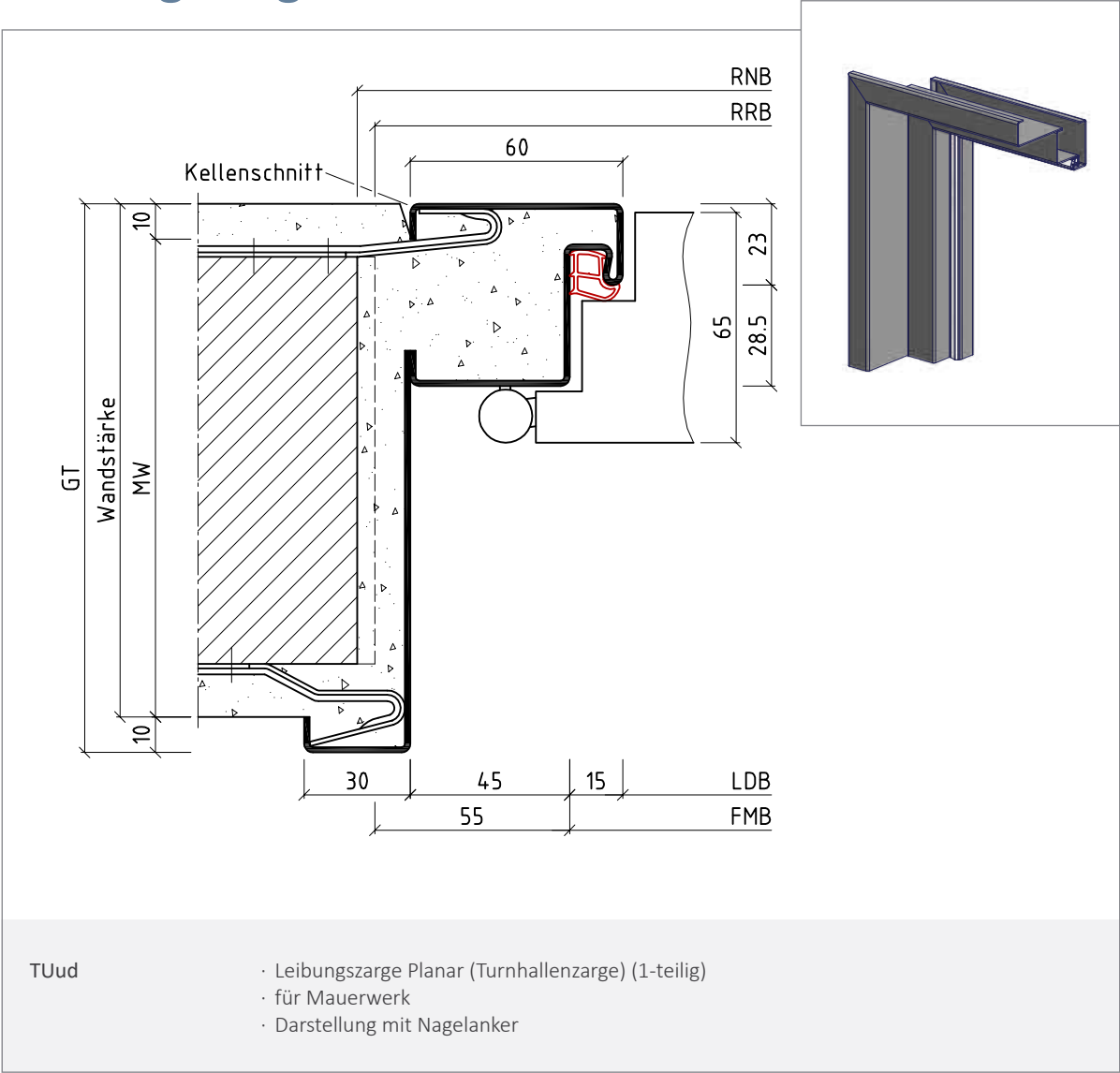
Unsere Empfehlungen

- Tüstopper setzen, damit die Tür beim Öffnen nicht gegen die Zarge bzw. Wand schlägt
- 3D-Bandaufnahmen und 2 mm Blechstärke für mehr Sicherheit und Stabilität



Sonderzargen

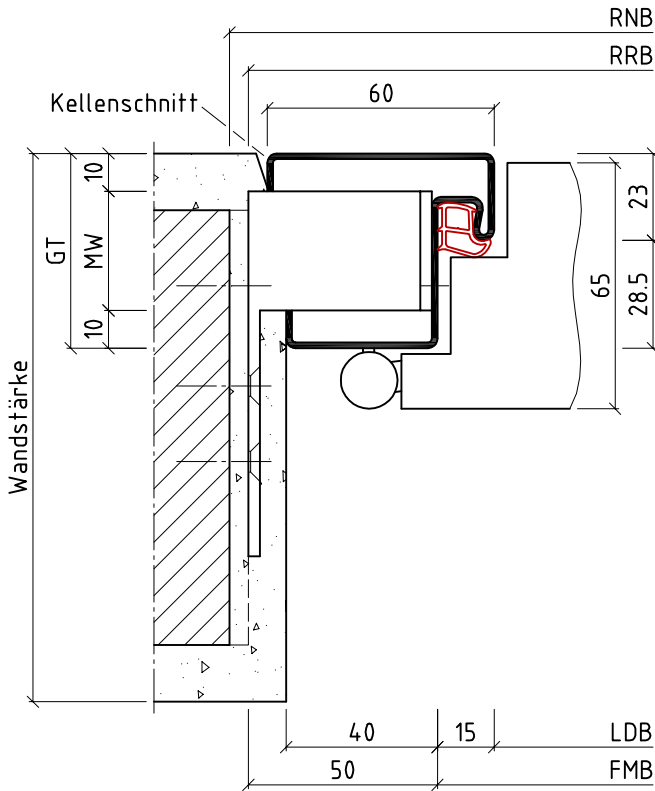
Leibungszargen Planar (Turnhallenzargen)



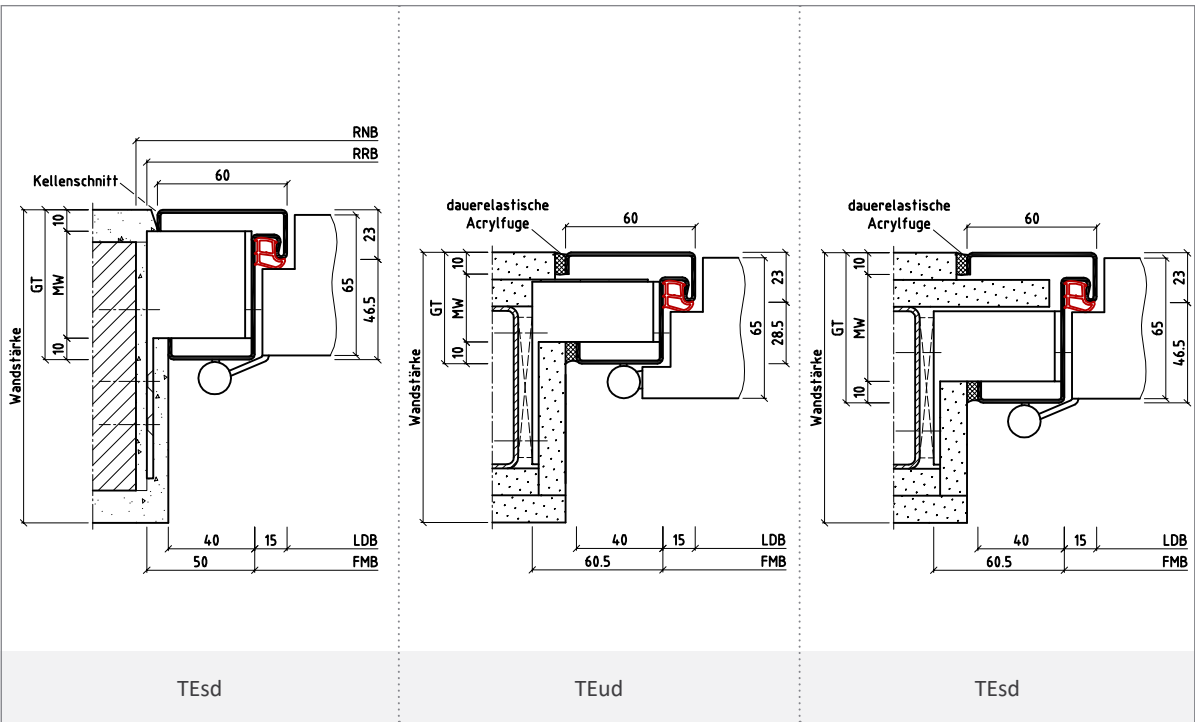
Sonderzargen

Leibungszargen Planar (Turnhallenzargen)

6

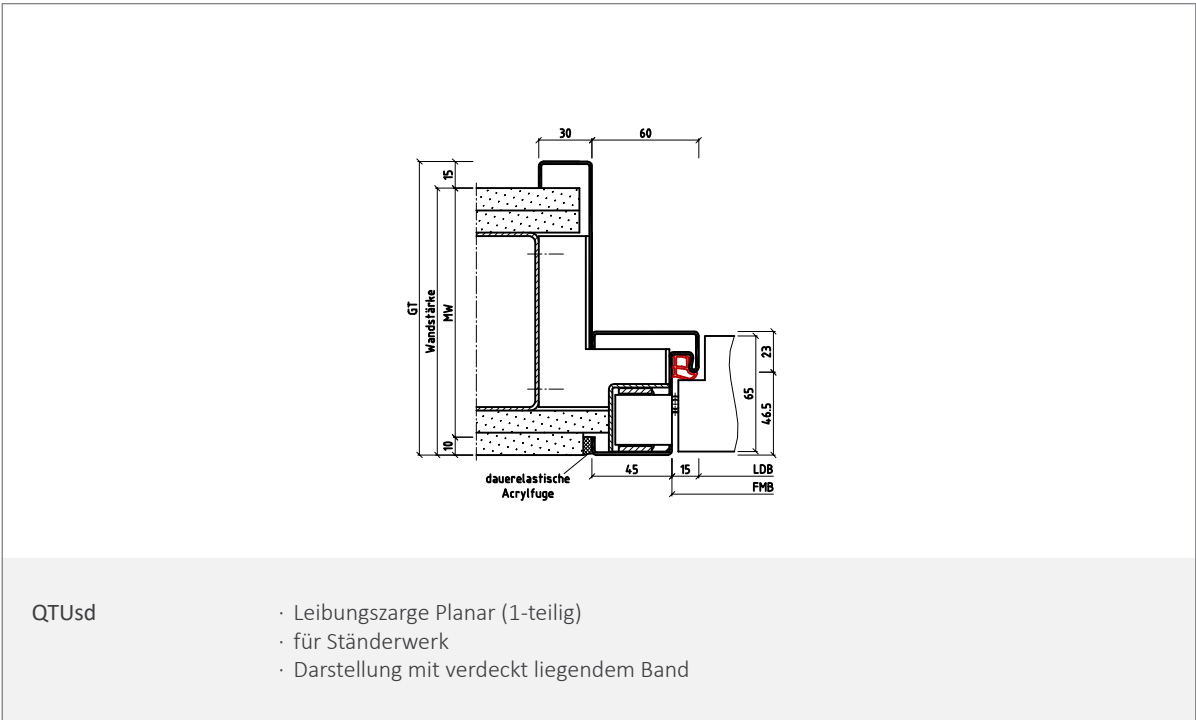
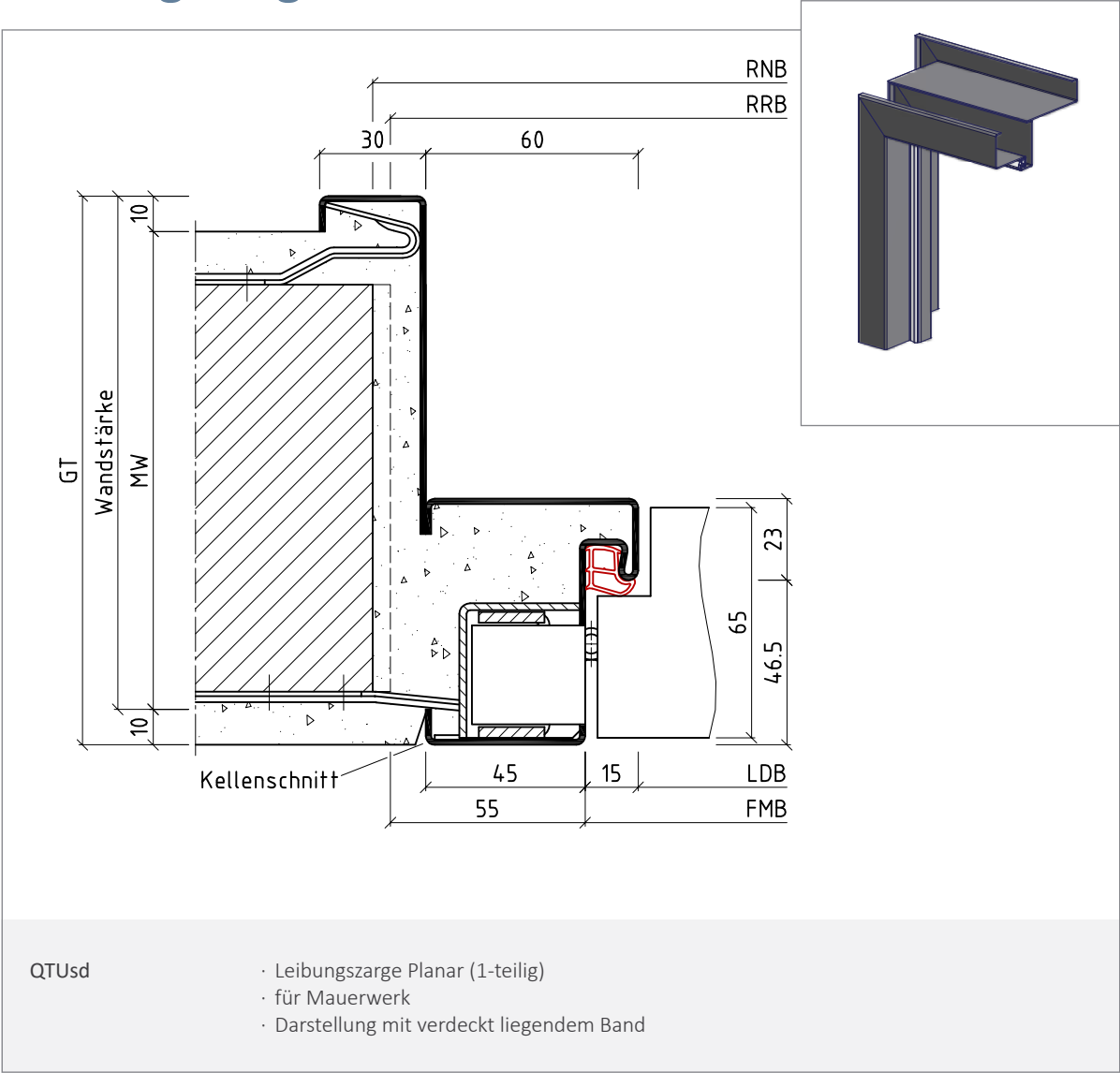


- TEud
- Leibungszarge Planar (Turnhallenzarge) (1-teilig)
 - für Mauerwerk
 - Darstellung mit Sonder-Bügelanker



Sonderzargen

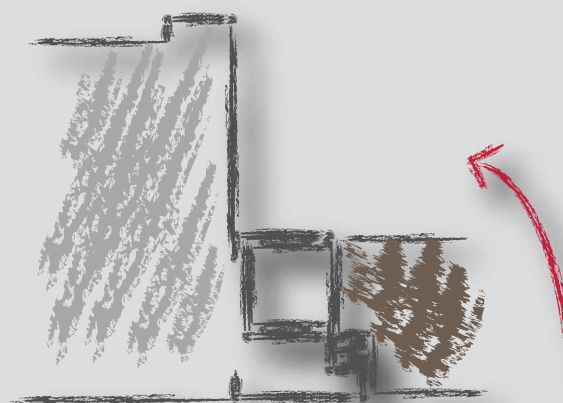
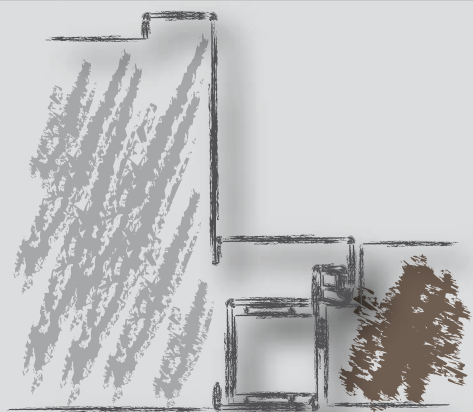
Leibungszargen Planar





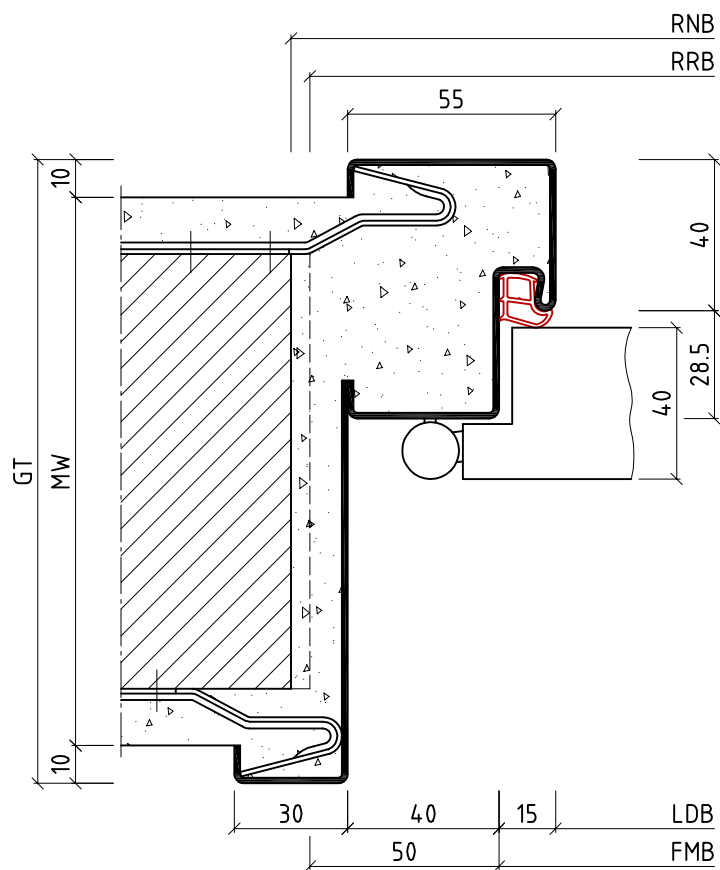
Eine flächenbündige Optik ...

6



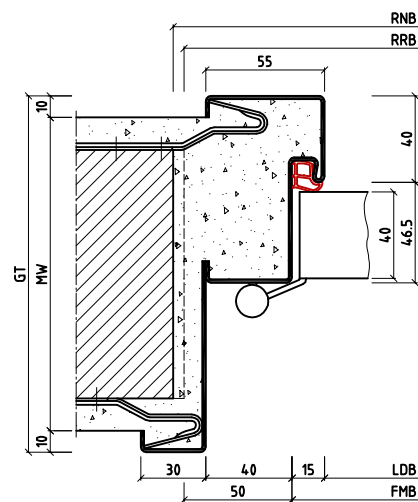
... trotz unterschiedlicher Öffnungsrichtungen der Türen.

Sonderzargen
Leibungszargen



BuLd

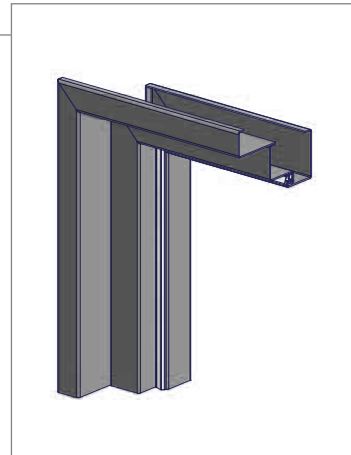
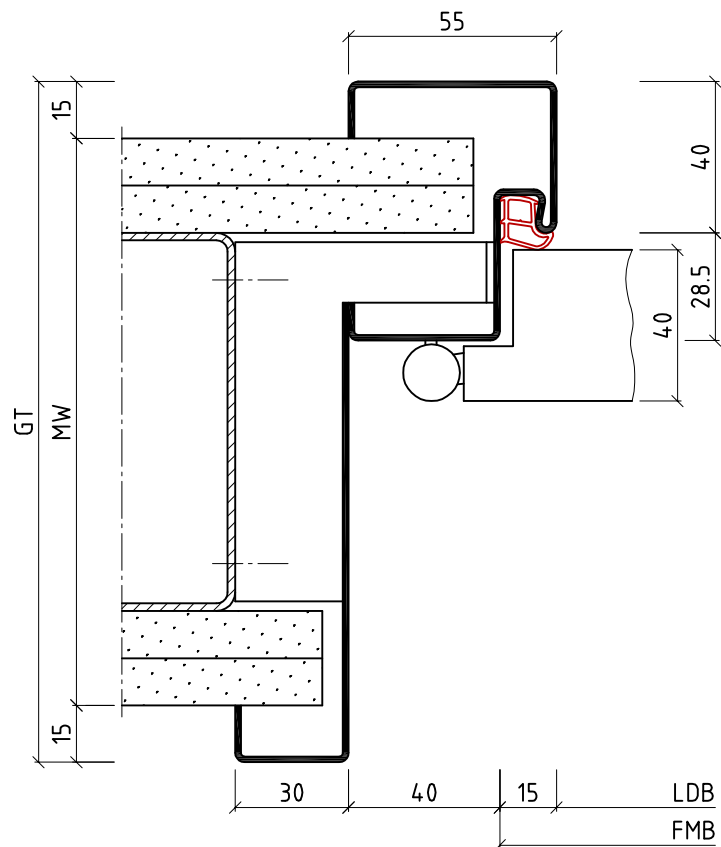
- Leibungszarge (1-teilig)
- für Mauerwerk
- Darstellung mit Nagelanker



BsLd

Sonderzargen

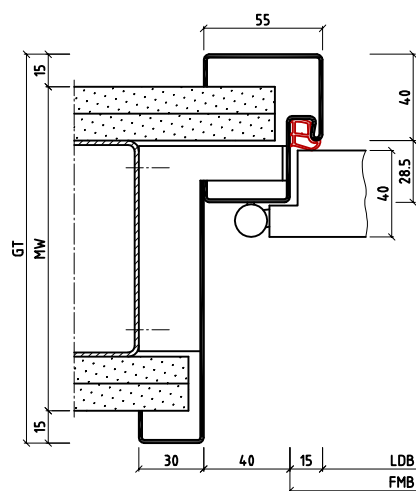
Leibungszargen



6

BuLd

- Leibungszarge (1-teilig)
- für Ständerwerk
- Darstellung mit Sonderbügelanker



BsLd

Sonderzargen

Pendeltürzargen

Bei BOS-Pendeltürzargen ist ein Türaufschlag in beide Richtungen möglich. Sie finden optimalen Einsatz in der Gastronomie und sind für Mauer- und Ständerwerkswände geeignet.

Ihre Vorteile

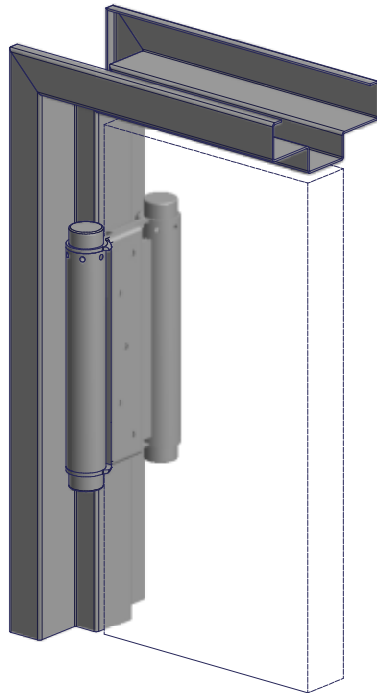
- Mit speziellen Bändern auch für Ganzglastüren geeignet
- Türaufschlag in beide Richtungen
- Vorrichtung für ein Rollenfallenschloss möglich
- Lieferung inklusive Pendeltürbänder

Unsere Empfehlungen

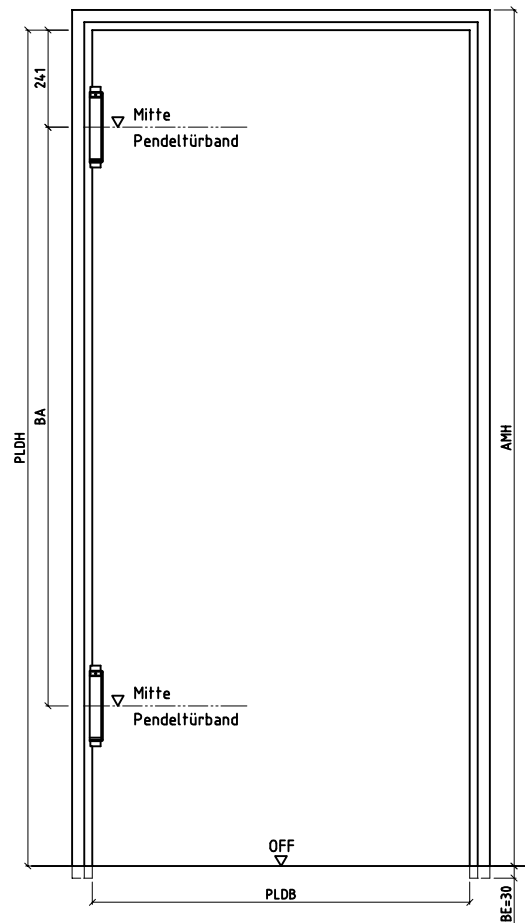
- Bei 2-flügeligen Pendeltürzargen ist zwischen den Türblättern ein Luftspalt von 15 mm erforderlich (Türblattberechnung beachten)
- Abstimmung der Pendeltürbänder auf die Türgewichte

Sonderzargen

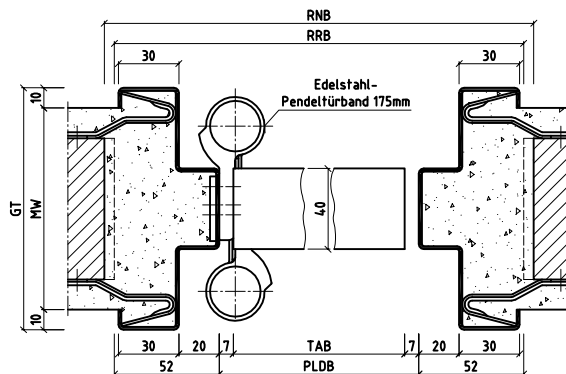
Pendeltürzargen



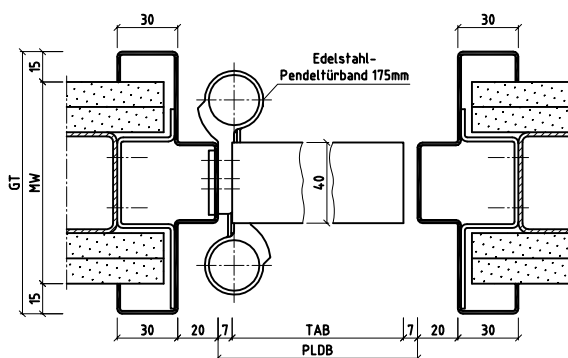
Ansicht



Horizontalschnitt



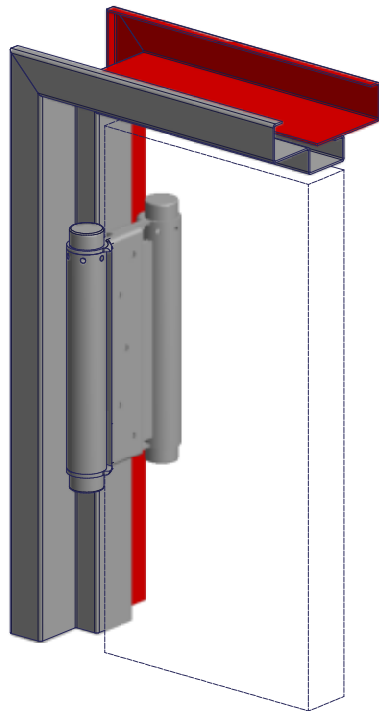
Horizontalschnitt



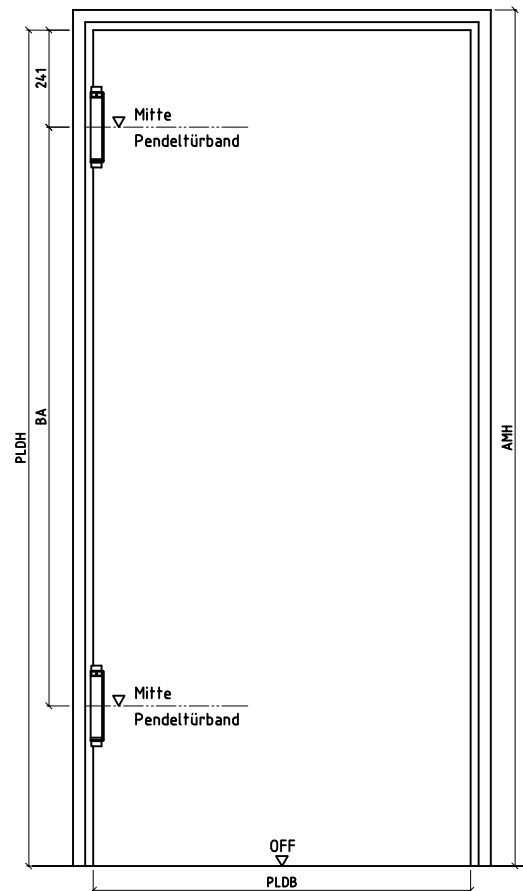
Pe

- Pendeltürzarge (1-teilig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Abmessungen möglich

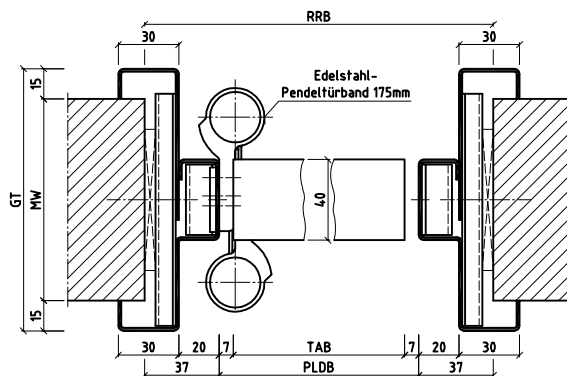
Sonderzargen
Pendeltürzargen



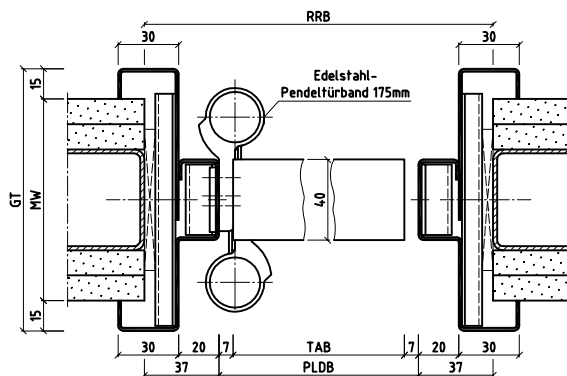
Ansicht



Horizontalschnitt



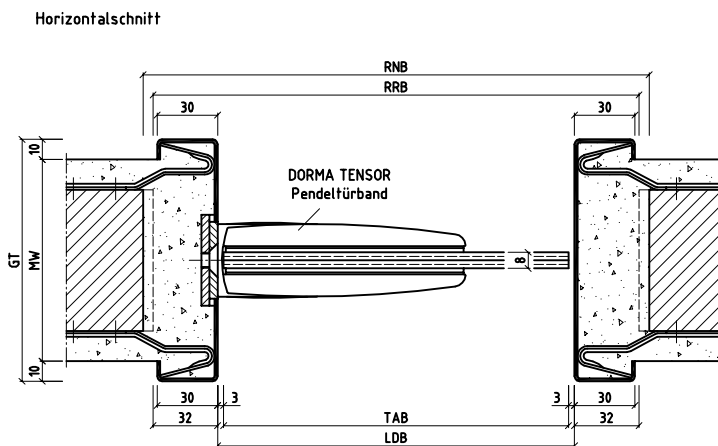
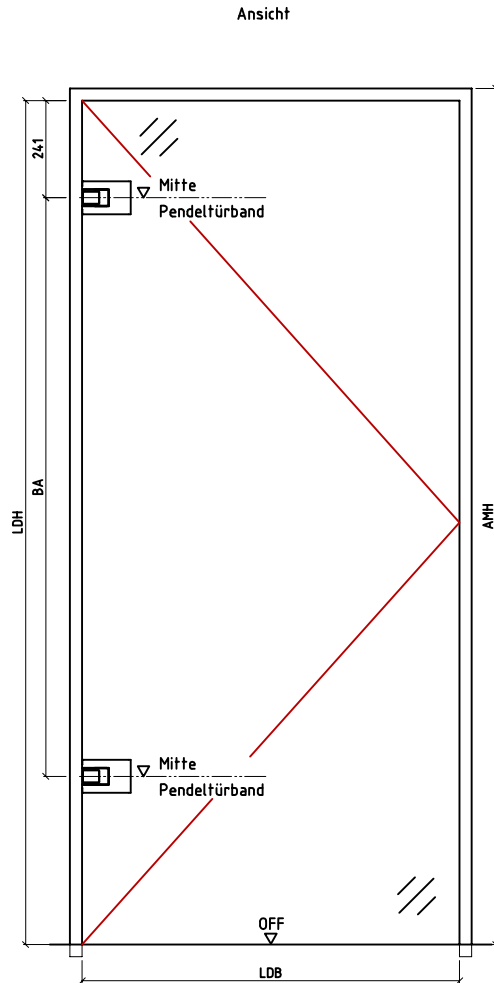
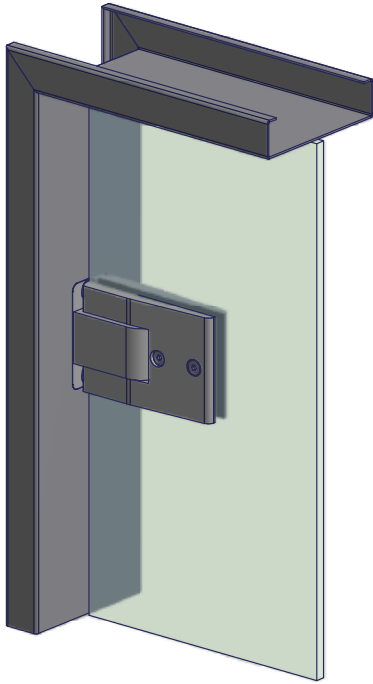
Horizontalschnitt



wPe

- Pendeltürzarge (2-schalig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Abmessungen möglich

Sonderzargen
Pendeltürzargen



Hinweis:

Bei 90°-Öffnung der Tür verringert sich die Lichte Durchgangs Breite um ca. 68 mm.

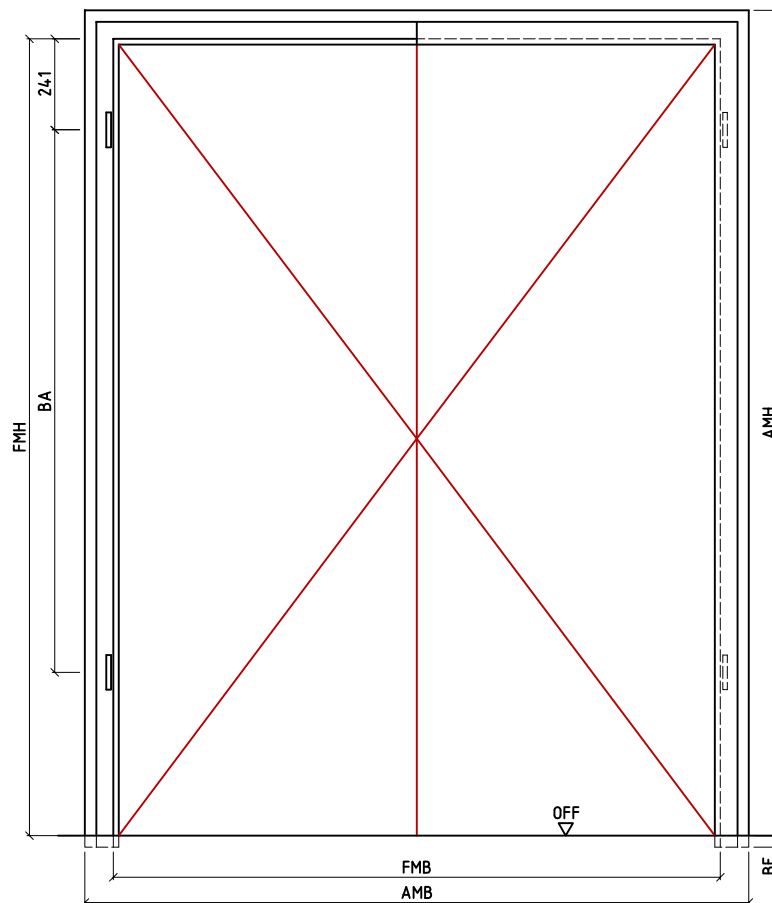
D

- Pendeltürzarge (1-teilig)
- für Mauerwerk
- andere Abmessungen möglich

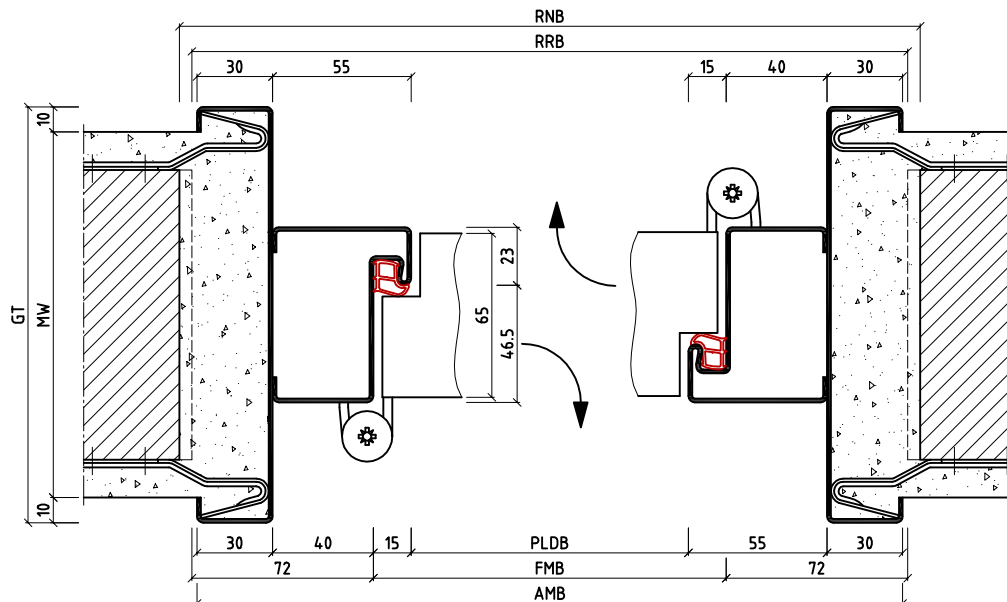
Sonderzargen

Kellnertürzargen

Ansicht

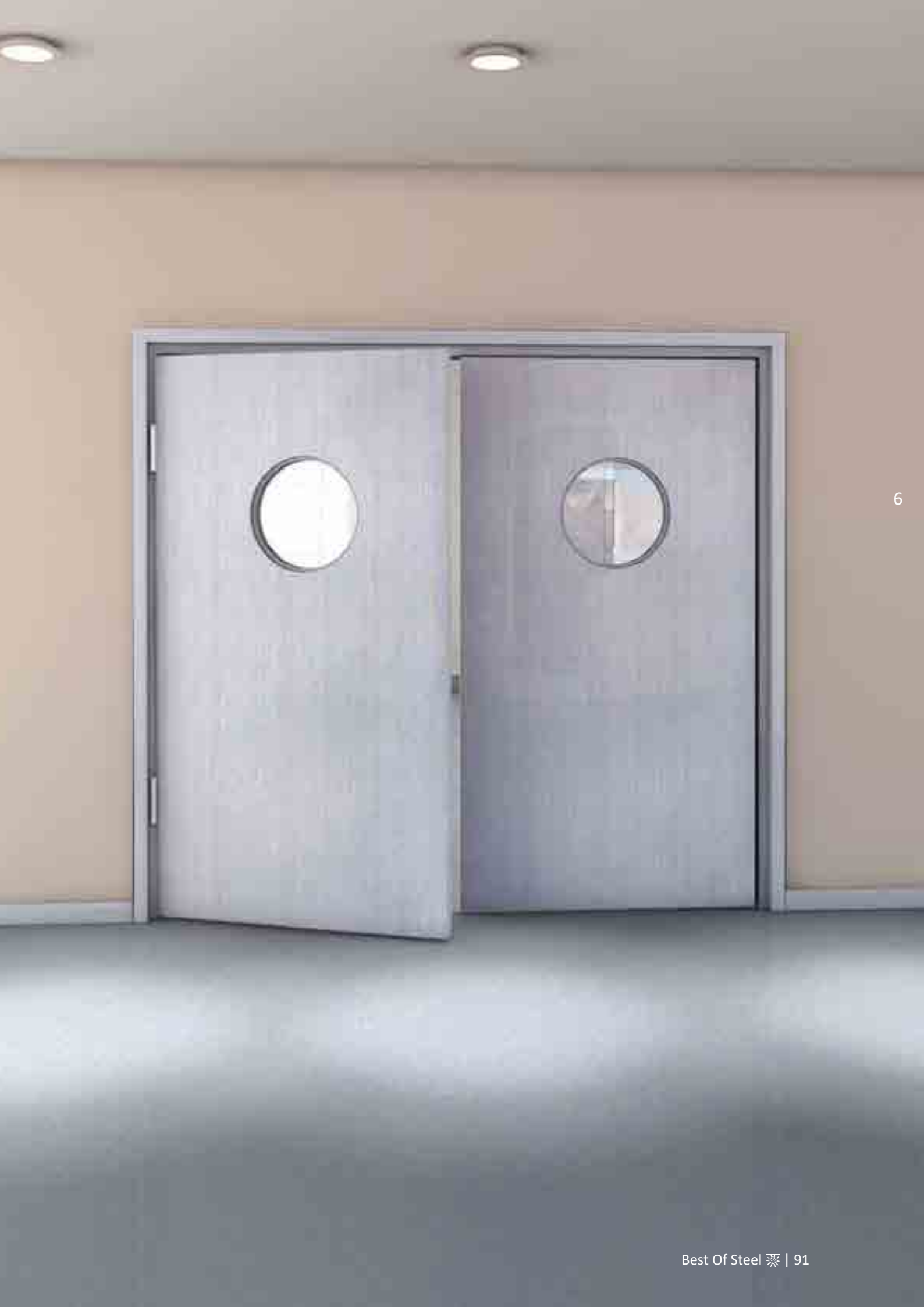


Horizontalschnitt



DBsd

- Kellnertürzarge (1-teilig)
- für Mauerwerk
- andere Abmessungen möglich





Sonderzargen

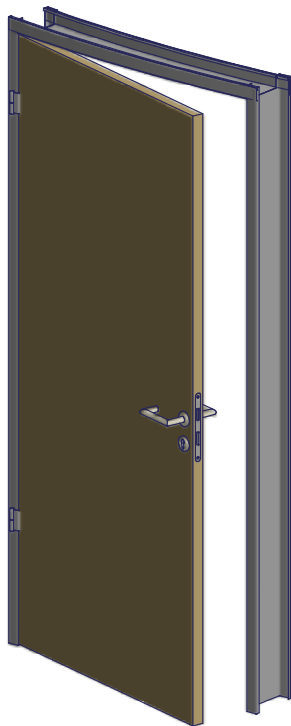
Radienwandzargen

Bei den BOS-Zargen für Radienwände können die Spiegel oder die Putzwinkel dem Wandverlauf optimal angepasst werden.

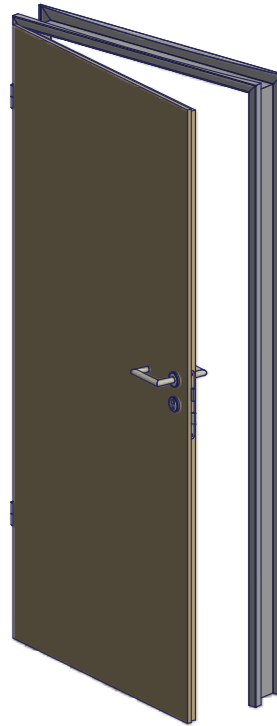
Unsere Empfehlungen

- Genaue Maßangaben bei der Bestellung erforderlich
- Eventuell Schablone zur Zargenherstellung anfertigen

6



Spiegel der Radienwand angepasst

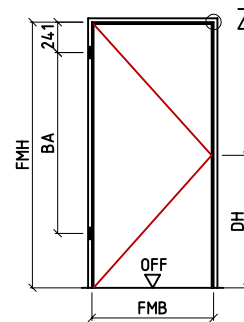
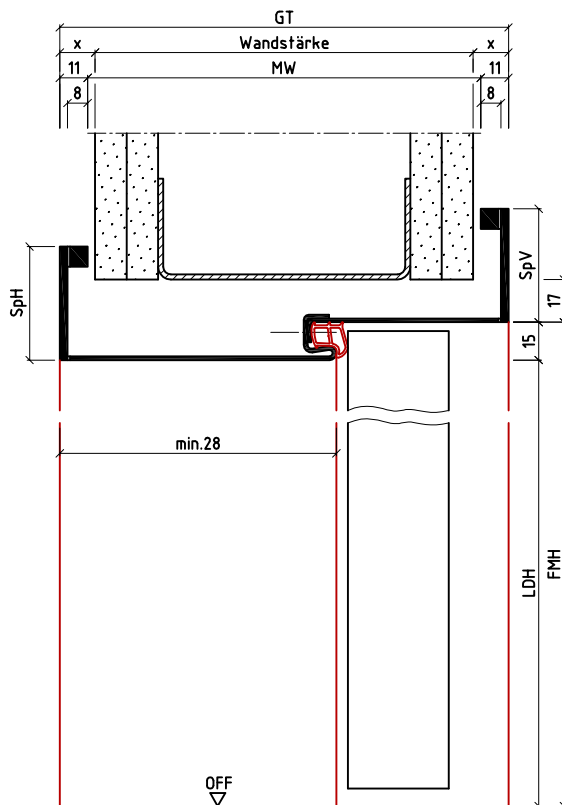


Putzwinkel der Radienwand angepasst

Sonderzargen

Radienwandzargen

Vertikalschnitt



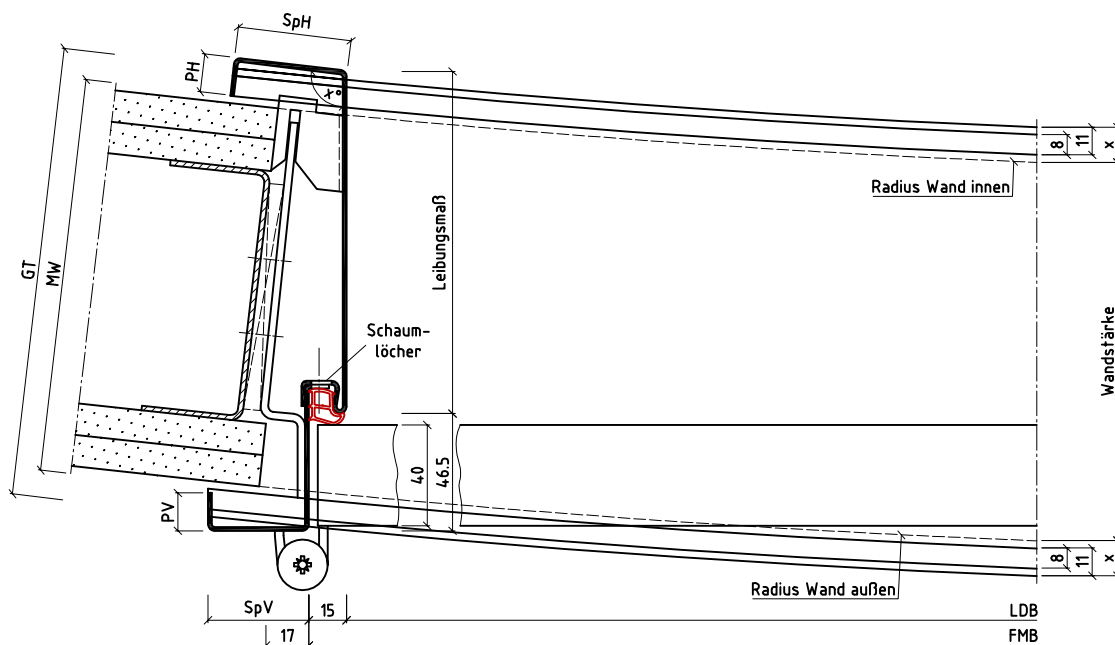
Ansicht: DIN links
spiegelbildlich: DIN rechts

Z 4:1



Kopfstück wird
stumpf zwischen die
Seitenteile gesetzt

Horizontalschnitt



Nur in verzinkt und grundiert lieferbar

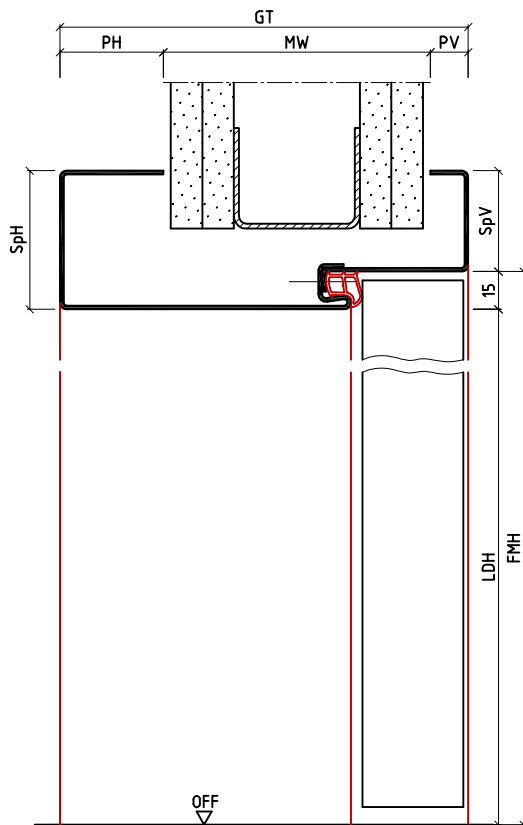
15ZUsd

- Spiegel der Radienwand angepasst (2-schalig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Abmessungen möglich
- genaue Maßangaben erforderlich zur Erstellung einer Zeichnung

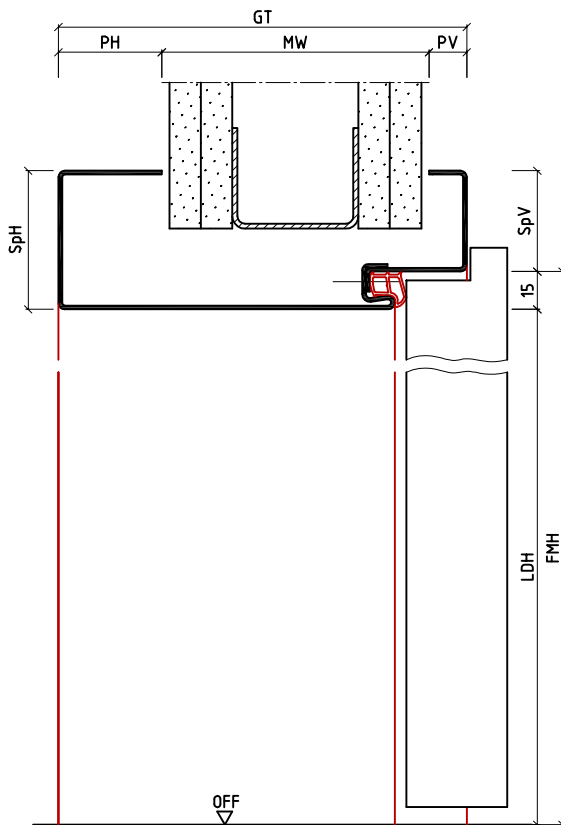
Sonderzargen

Radienwandzargen

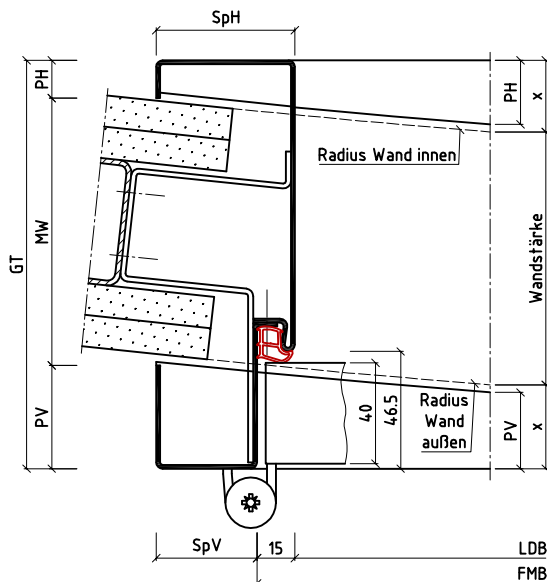
Vertikalschnitt



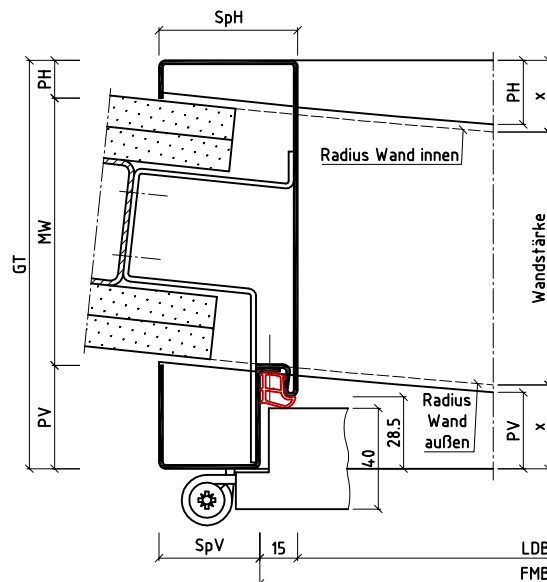
Vertikalschnitt



Horizontalschnitt



Horizontalschnitt



15ZBsd/15ZBud

- Putzwinkel der Radienwand angepasst (2-schalig)
- für nahezu alle Wandarten
- andere Abmessungen möglich
- genaue Maßangaben erforderlich zur Erstellung einer Zeichnung

Sonderzargen

Rundbogenzargen

BOS-Rundbogenzargen sind besonders dekorative Zargen und für nahezu alle Wandarten geeignet. Ausführungen sind auch als Stichbogen möglich. In verzinkter und grundierter Ausführung lieferbar.

Unsere Empfehlungen

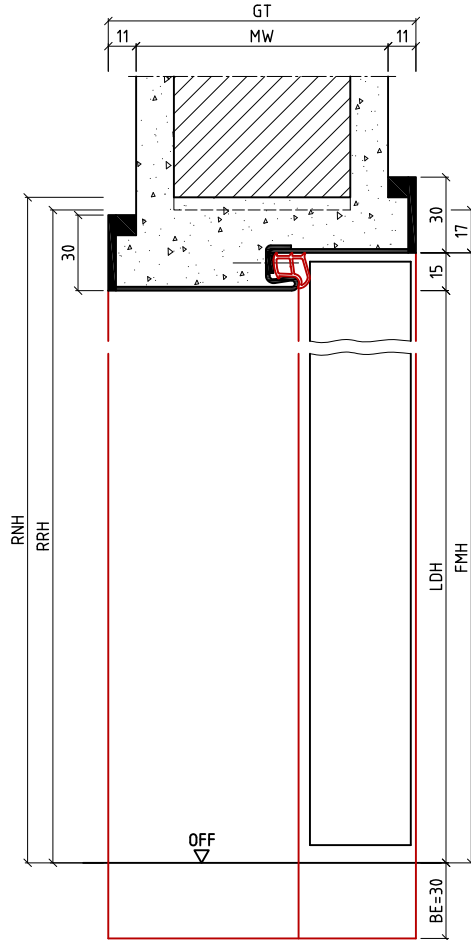
- Genaue Maßangaben bei der Bestellung erforderlich
- Eventuell Schablone zur Zargenherstellung anfertigen



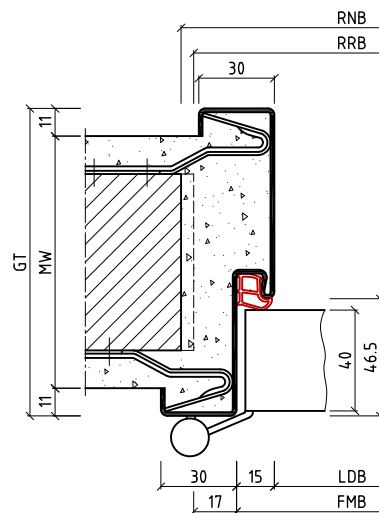
Sonderzargen

Rundbogenzargen

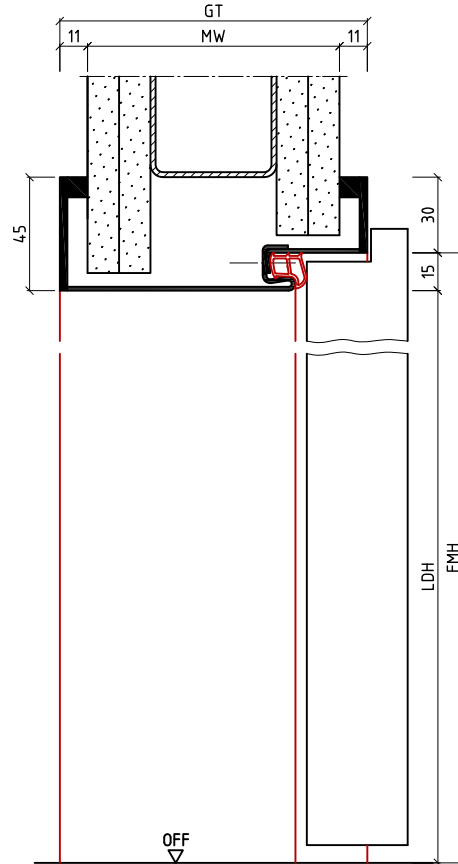
Vertikalschnitt



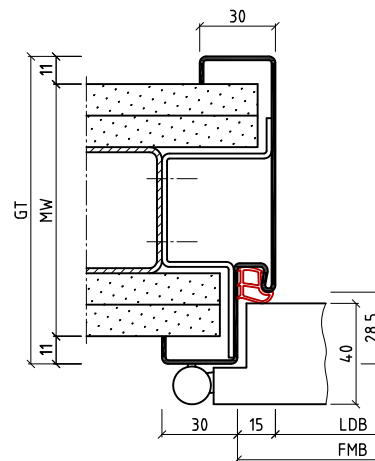
Horizontalschnitt



Vertikalschnitt



Horizontalschnitt



Nur in verzinkt und grundiert lieferbar
Putzwinkel muss immer 11 mm betragen.

Usd/Uud

- Rundbogenzarge (1-teilig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Abmessungen möglich
- genaue Maßangaben erforderlich zur Erstellung einer Zeichnung



Sonderzargen

Rundspiegelzargen

BOS-Rundspiegelzargen werden aufgrund ihrer besonderen, abgerundeten Formgebung zu dekorativen Zwecken eingesetzt und sind für nahezu alle Wandarten geeignet.

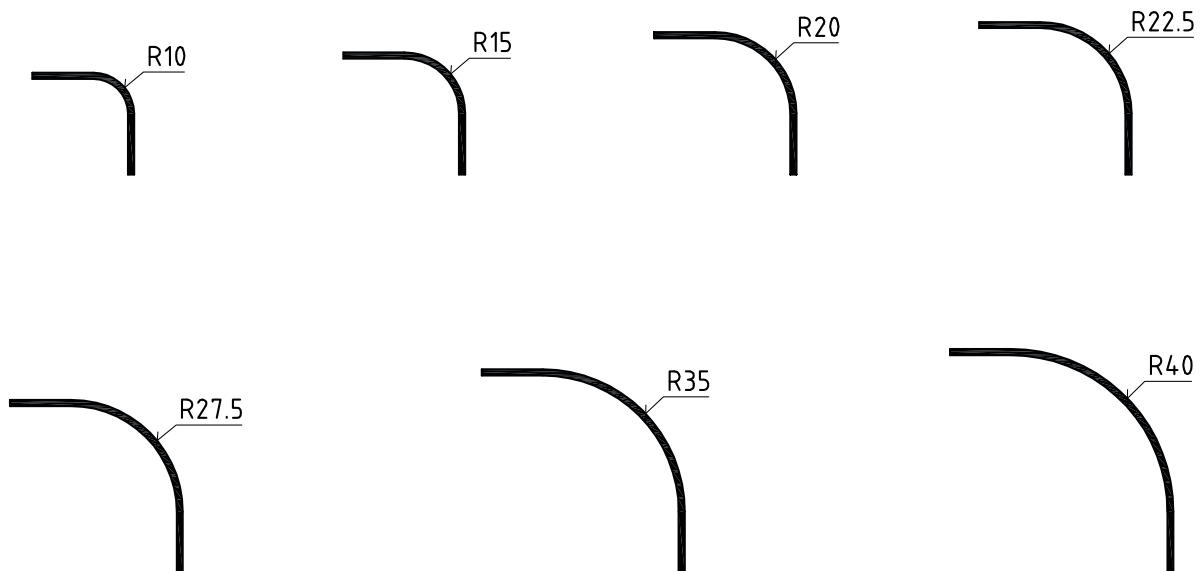
Ihre Vorteile

- Mehrere Spiegelradien zur Auswahl
- Unterschiedliche Radiengrößen auf Anfrage

Unsere Empfehlungen

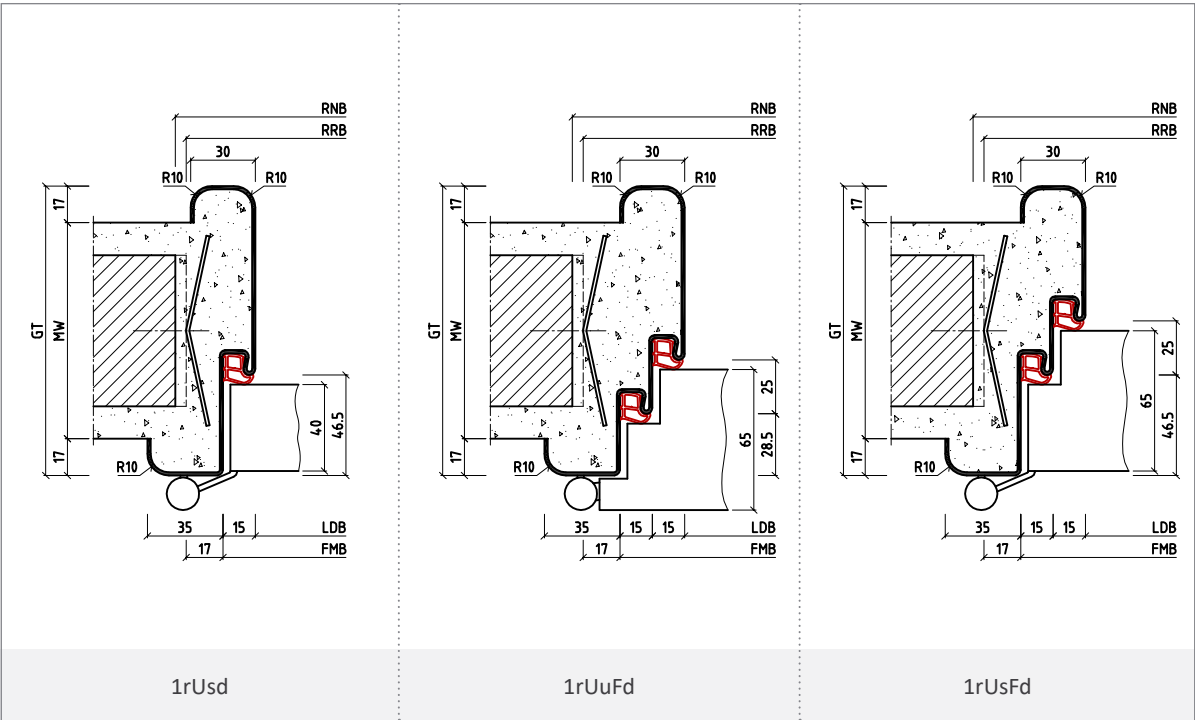
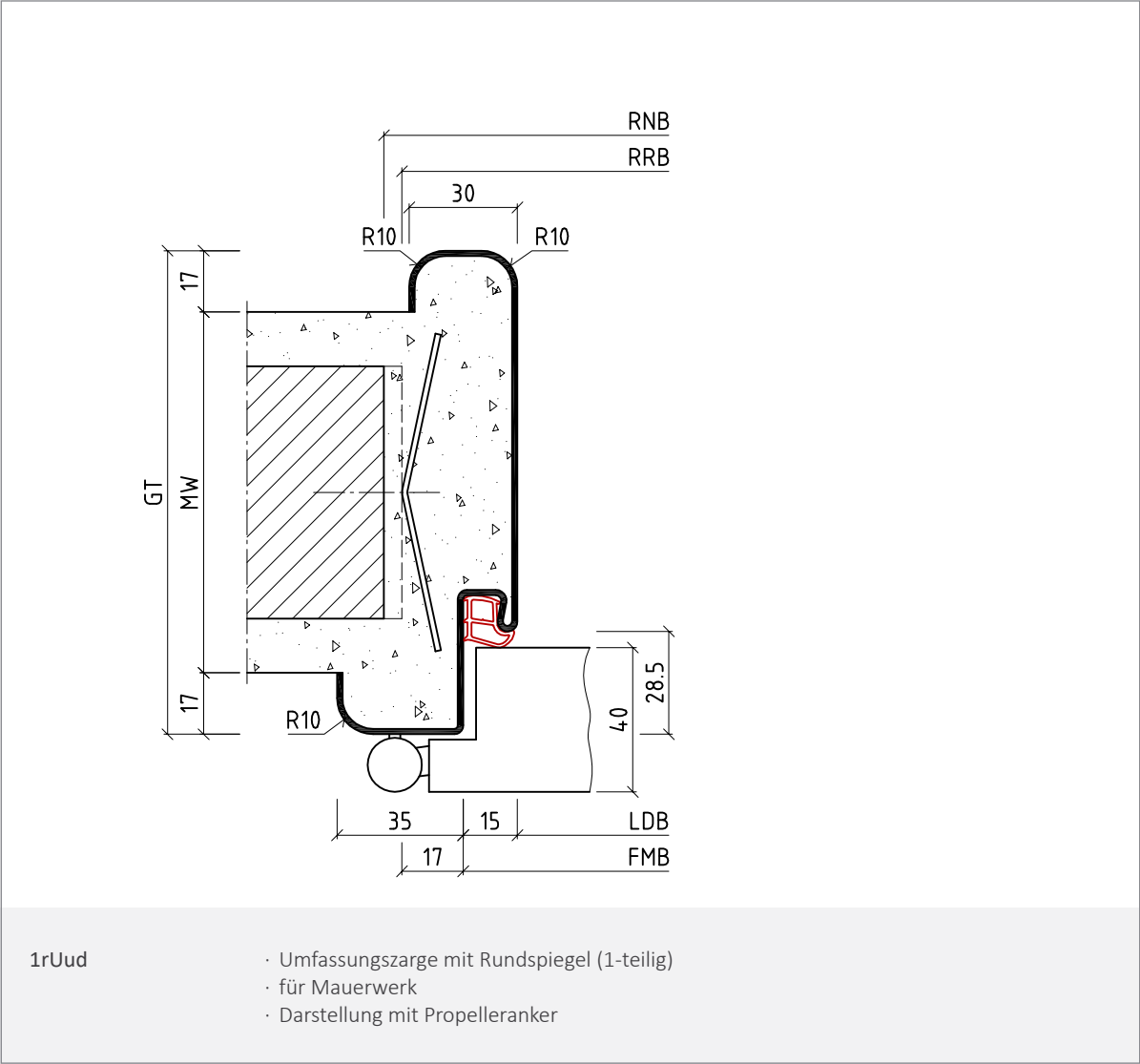
- Rundspiegelzargen mit einer elliptischen Form eignen sich optimal für den Einsatz in Krankenhäusern
- Der gewählte Radius beeinflusst die Maße des Putzwinkels und der Spiegelbreite. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.

6



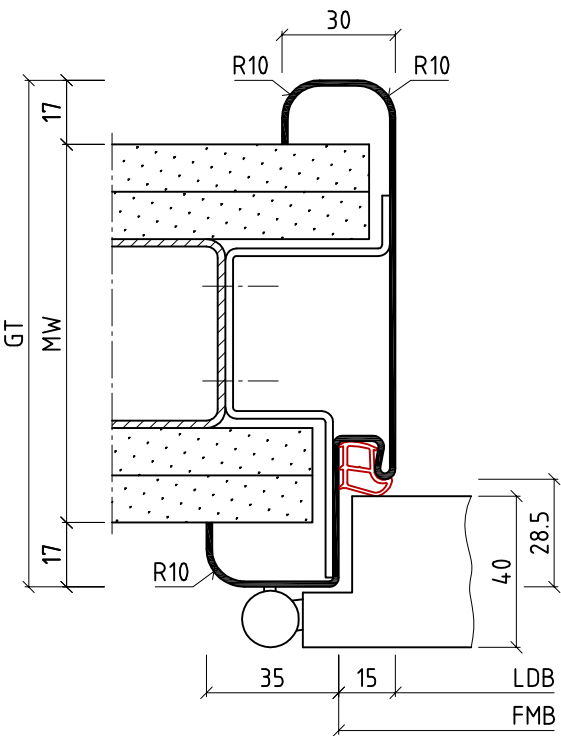
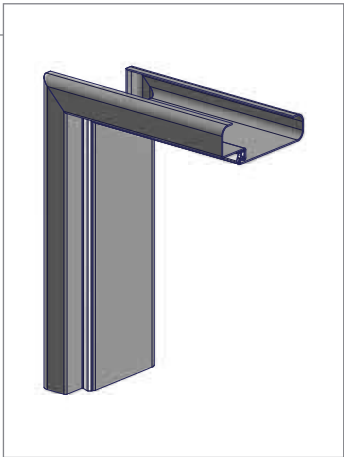
Sonderzargen

Rundspiegelzargen



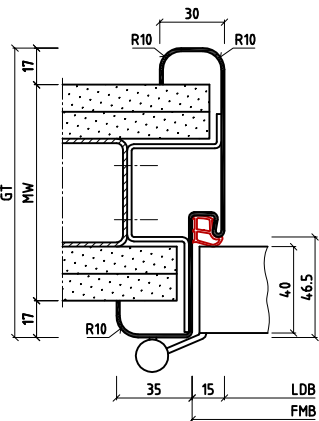
Sonderzargen

Rundspiegelzargen

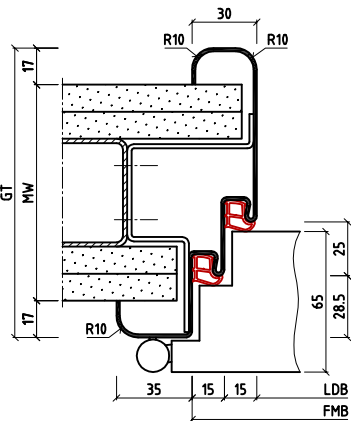


1rUud

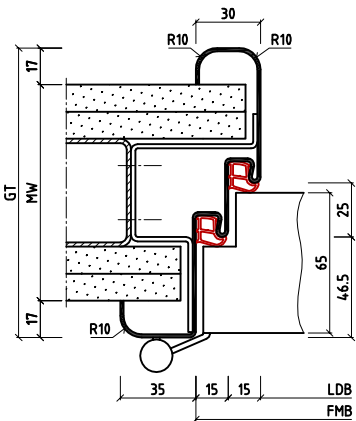
- Umfassungszarge mit Rundspiegel (1-teilig)
- für Ständerwerk
- Darstellung mit Bügelanker



1rUsd



1rUuFd

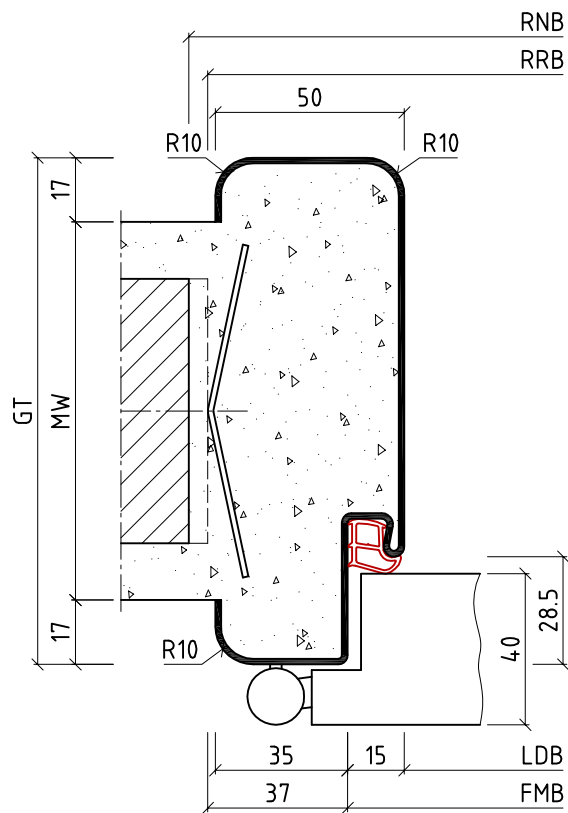


1rUsFd

Sonderzargen

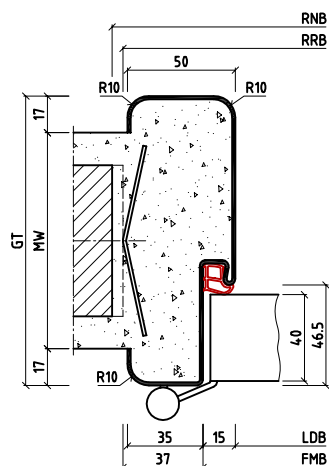
Rundspiegelzargen

ACHTUNG:
Bei DIN-Türblatt
RRM größer
wählen.

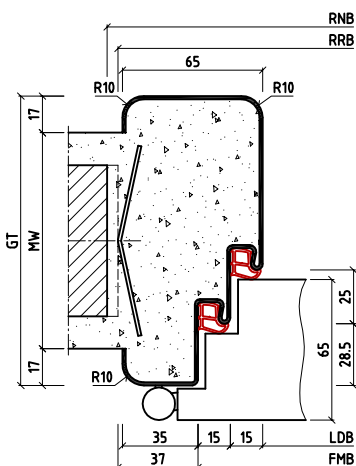


1rBud

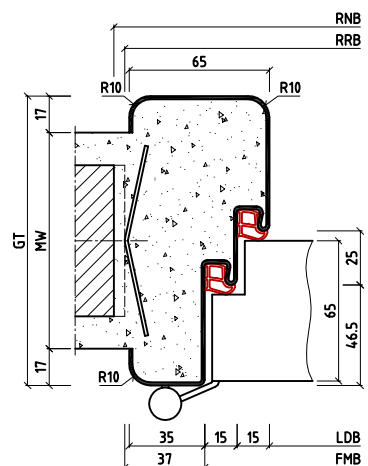
- Umfassungszarge als Blockprofil mit Rundspiegel (1-teilig)
- für Mauerwerk
- Darstellung mit Propelleranker



1rBsd



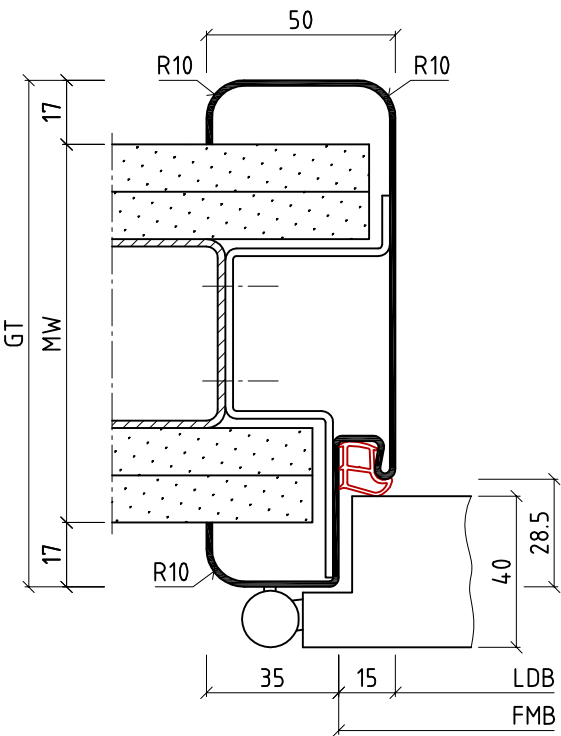
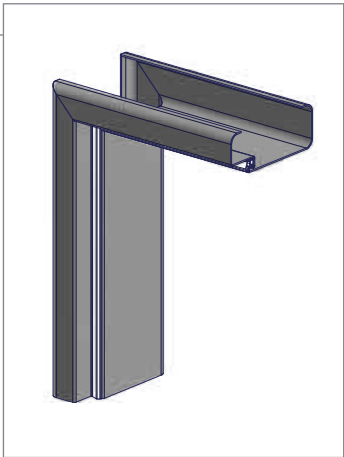
1rBuFd



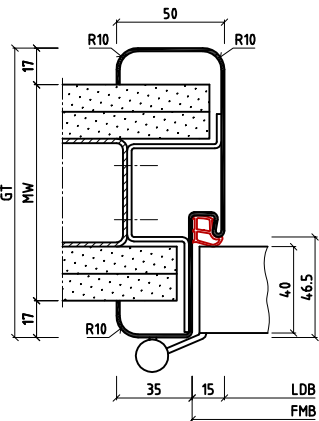
1rBsFd

Sonderzargen

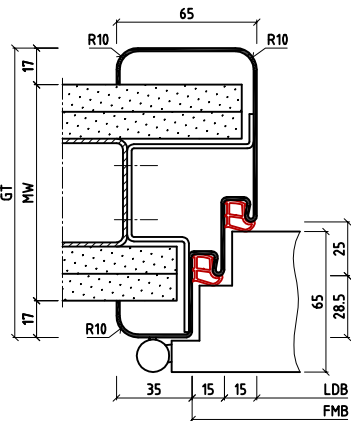
Rundspiegelzargen



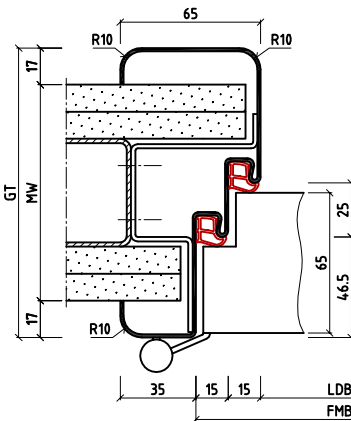
- 1rBud
- Umfassungszarge als Blockprofil mit Rundspiegel (1-teilig)
 - für Ständerwerk
 - Darstellung mit Bügelanker



1rBsd



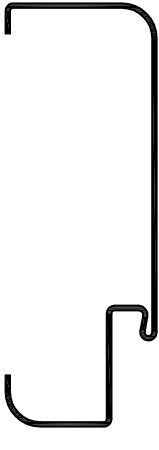
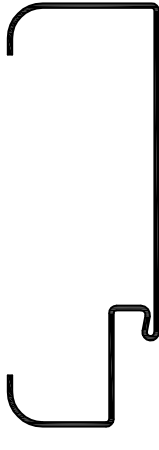
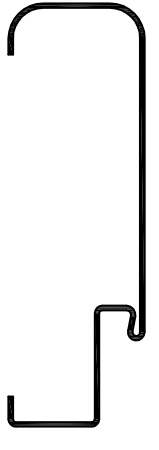
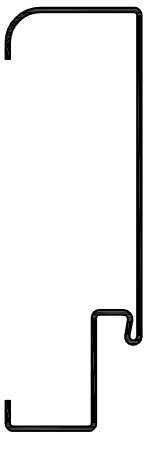
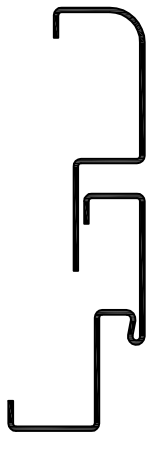
1rBuFd



1rBsFd

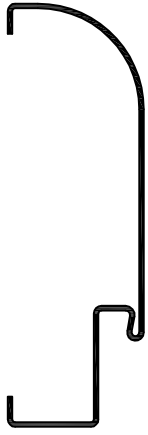
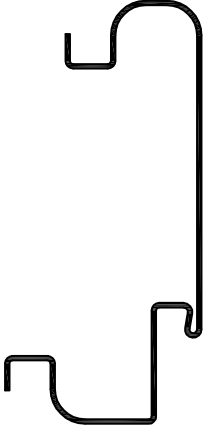
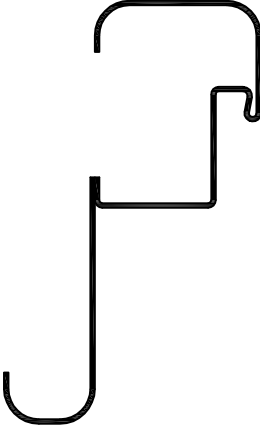
Sonderzargen

Rundspiegelzargen

①  2rBud	②  3rBud	③  4rBud
④  6rBud	⑤  7rBud	⑥  5rUuHd1
⑦  5rD	⑧  5rG	
Profilbeispiele · Rundspiegelzargen in verschiedenen Ausführungen · für Mauerwerk oder Ständerwerk · auch als 2-schalige Variante möglich		

Sonderzargen

Rundspiegelzargen

①  5rBud (R35)	②  3rAud	③  3rOud
④  15Nz1rUud	⑤  1rBuLd	

Weitere Profilformen und Radien möglich.
Besondere Merkmale und Einbauschritte beachten!

Profilbeispiele

- Rundspiegelzargen in verschiedenen Ausführungen
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- auch als 2-schalige Variante möglich

Sonderzargen

SafetyDesign-Zargen

BOS-SafetyDesign-Zargen (Fingerklemmschutzzargen) sind für nahezu alle Wandarten geeignet und verbinden höchste Sicherheitsansprüche mit ansprechender Optik.

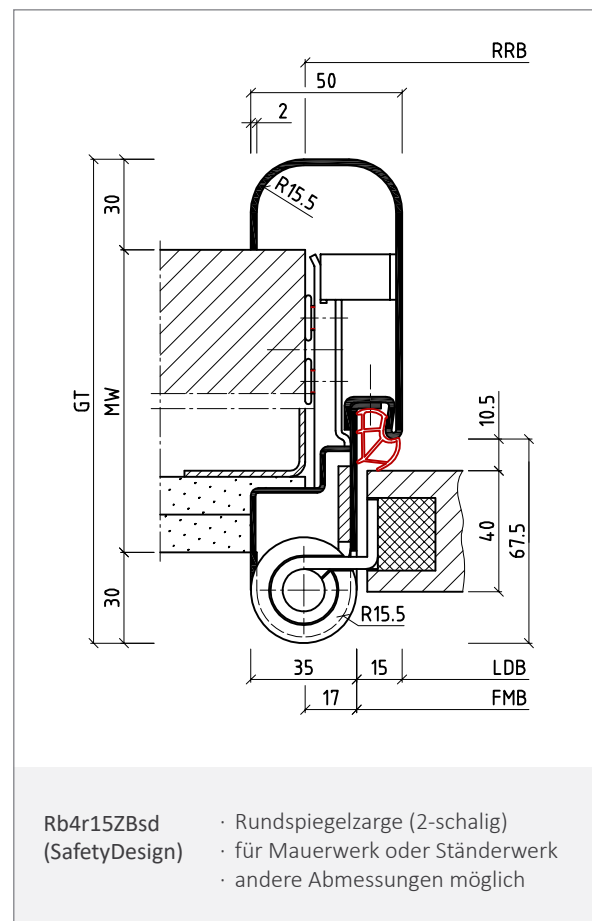
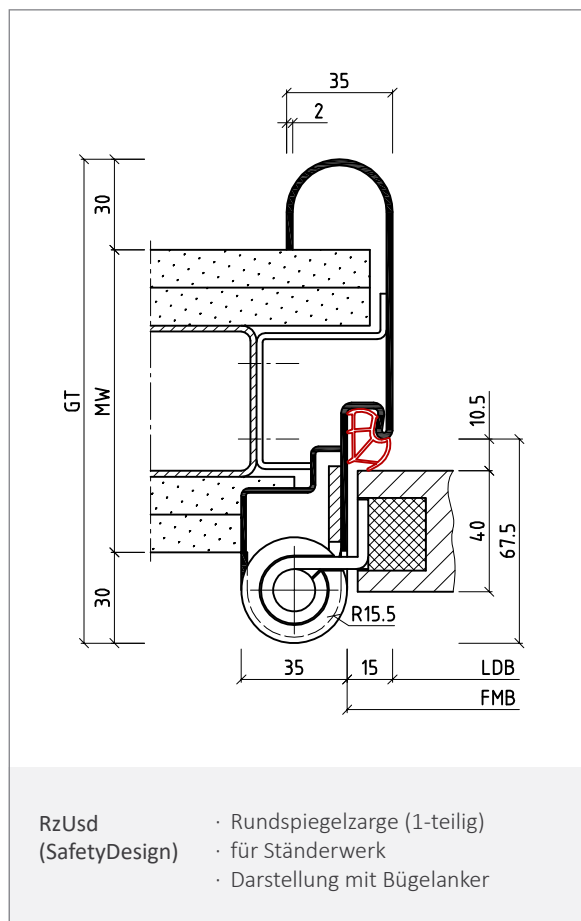
SafetyDesign-Zargen eignen sich ausschließlich für stumpfe Türen.

Ihre Vorteile

- Inklusive VA-Schließblech zum Schutz der Oberfläche im Schlossbereich
- Inklusive Spezialbänder (Variant VN 7199 Klemmschutz)
- SafetyDesign-Rundspiegelzargen kombiniert mit den Spezialbändern bieten höchsten Fingerklemmschutz bei gleichzeitig attraktiver Optik
- Überhöhte Dichtung sorgt für mehr Sicherheit im Falzbereich

Unsere Empfehlungen

- Einsatz in Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulen und Krankenhäusern



Sonderzargen SafetyDesign-Zargen





Sonderzargen

Schattennutzargen

BOS-Schattennutzargen sind designorientierte Zargen, die mit einem flächenbündigen Übergang von Zarge zur Wand für eine ungewöhnliche Optik sorgen. Sie sind für nahezu alle Wandarten geeignet.

Ihre Vorteile

- Je nach Einbausituation oder Optik kann zwischen der U-, V- oder Z-Form ausgewählt werden
- Auch mit Rundspiegel oder Schrägleibung kombinierbar

Unsere Empfehlungen

- Einbaumaße beachten, da diese bei Schattennutzargen von der Norm abweichen
- Verdeckt liegende Bänder und stumpfe Türblätter verwenden für einen komplett wandbündigen Einbau
- Mit Spiegelbreiten vorne 30 mm und hinten 18 mm sind bei Mauerwerk Normöffnungen für Normtürblätter möglich

6



10er U-Form



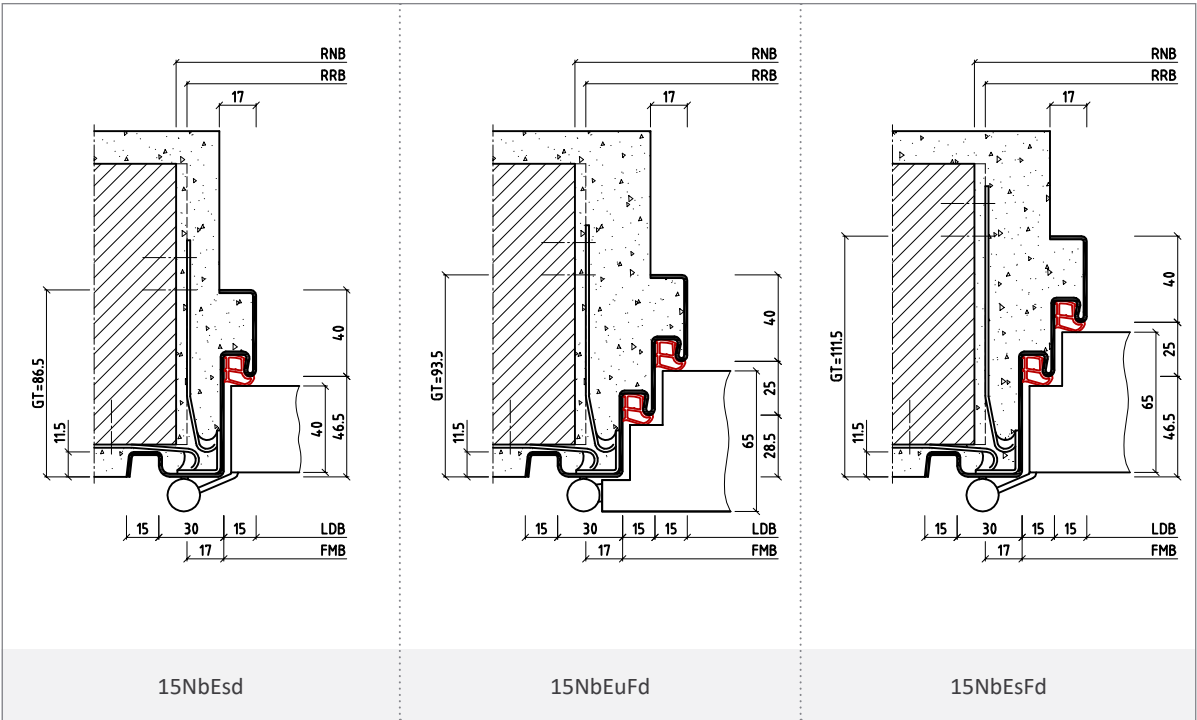
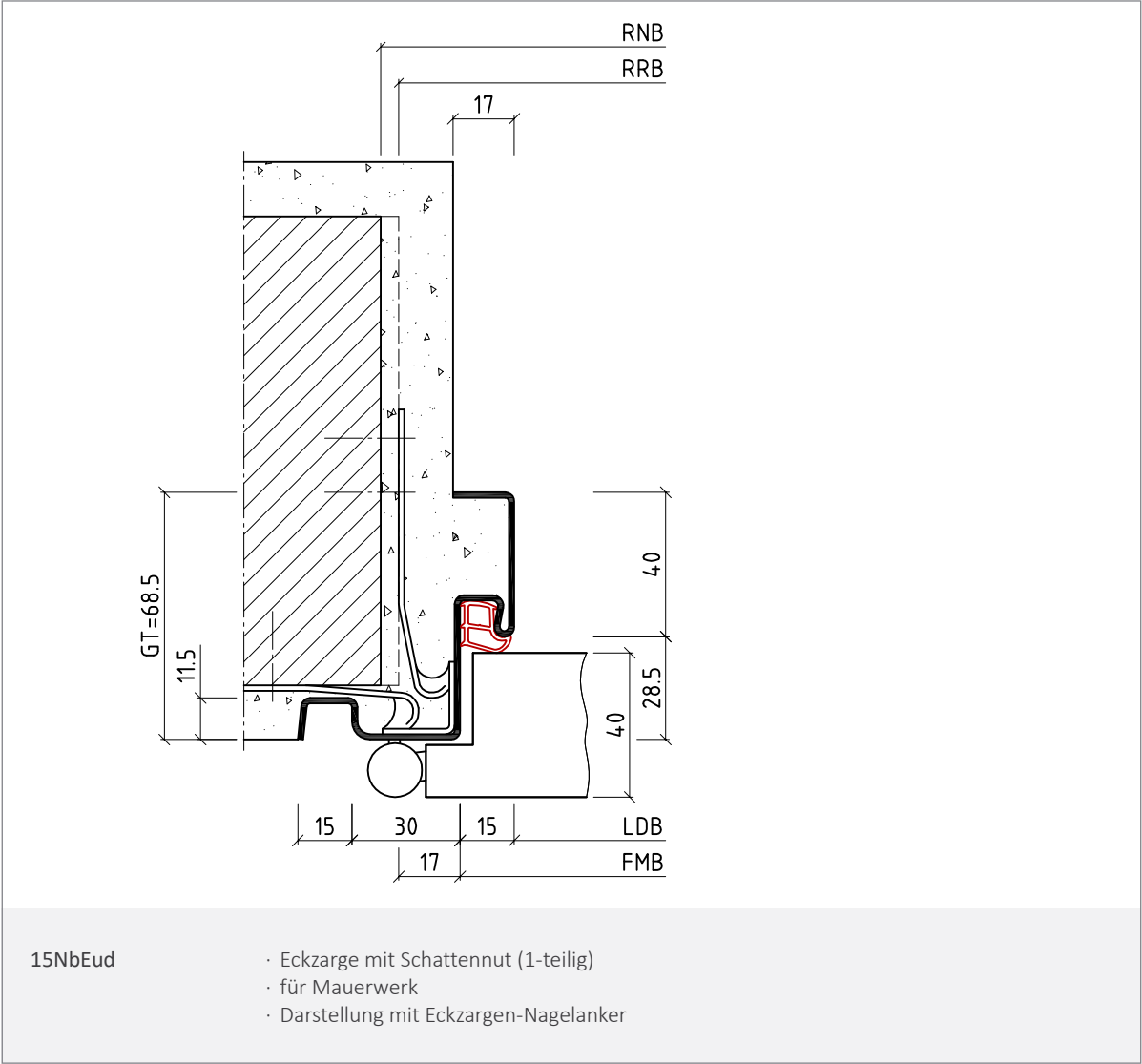
15er U-Form
(Standard)



Z-Form

Sonderzargen

Schattennutzargen



Sonderzargen

Schattennutzargen

15NbEud

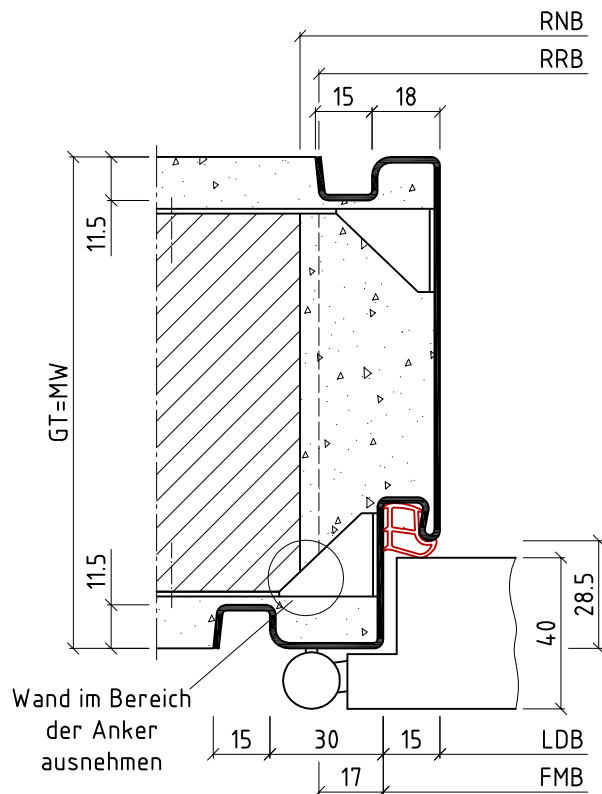
- Eckzarge mit Schattennut (1-teilig)
- für Ständerwerk
- Darstellung mit Bügelanker

15NbEsd

15NbEuFd

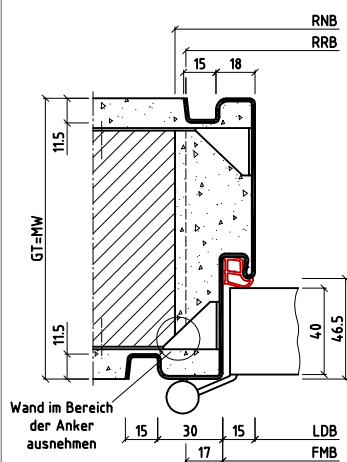
15NbEsFd

Sonderzargen
Schattennutzargen

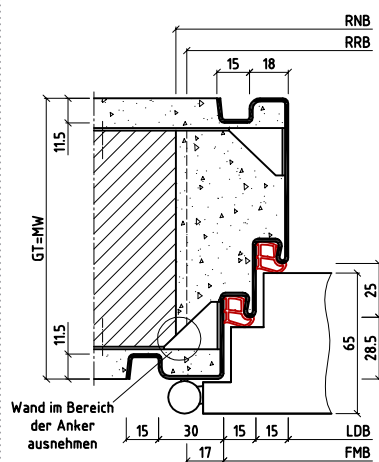


15NzUud (spH=18)

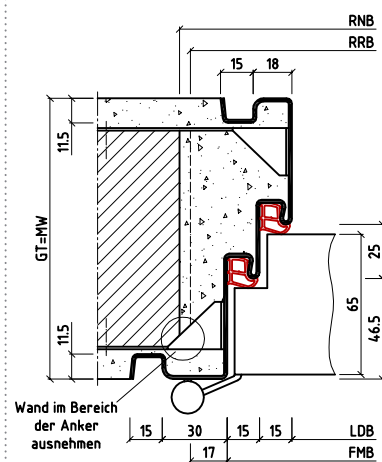
- Umfassungszarge mit Schattennut (1-teilig)
- für Mauerwerk
- Darstellung mit Biegeanker



15NzUsd (SpH=18)



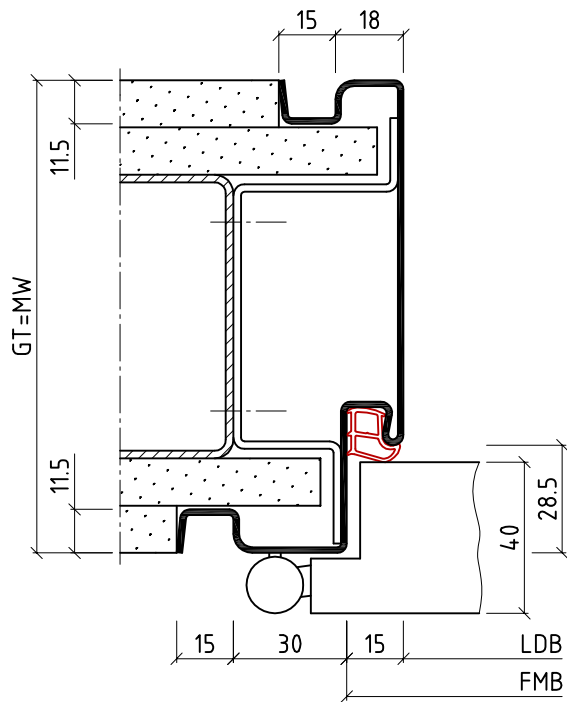
15NzUuFd (SpH=18)



15NzUsFd (SpH=18)

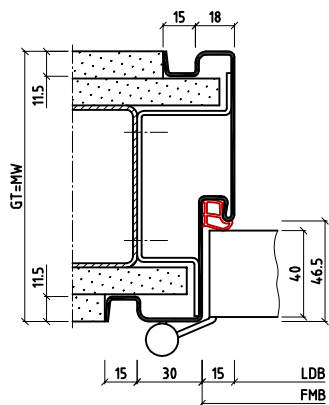
Sonderzargen

Schattennutzargen

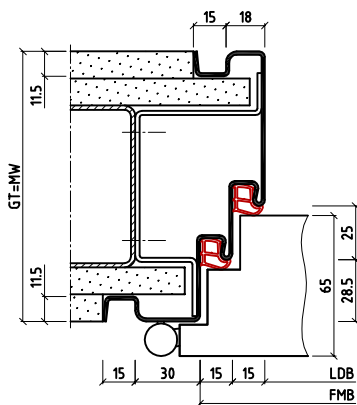


15NzUud (SpH=18)

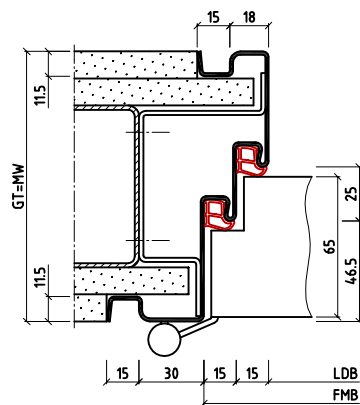
- Umfassungszarge mit Schattennut (1-teilig)
- für Ständerwerk
- Darstellung mit Bügelanker



15NzUsd (SpH=18)

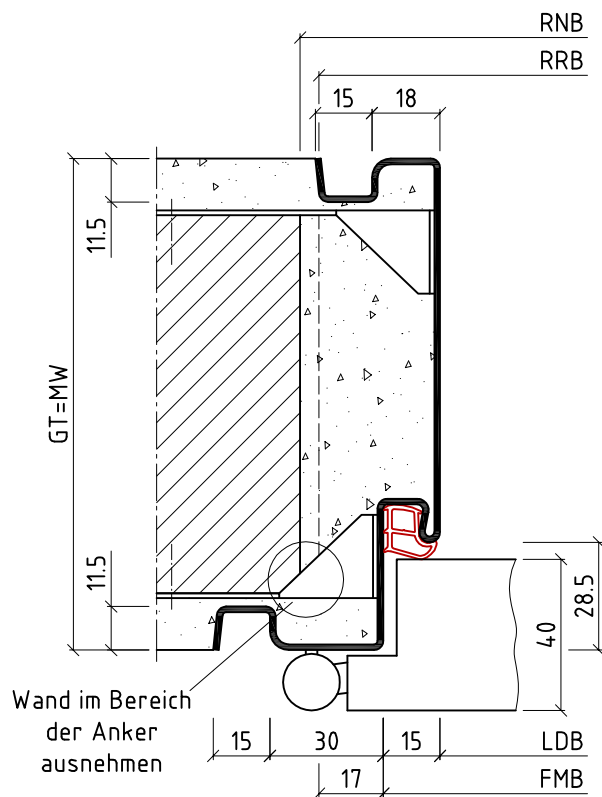


15NzUuFd (SpH=18)



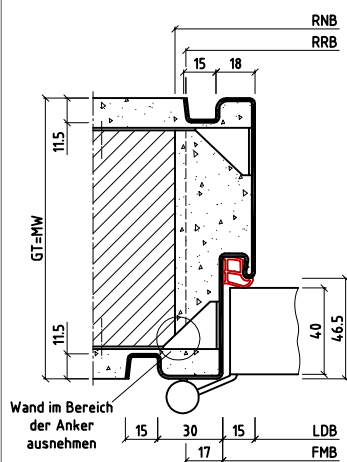
15NzUsFd (SpH=18)

Sonderzargen
Schattennutzargen

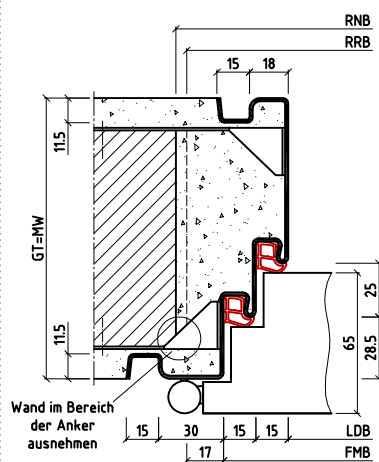


15NzUud

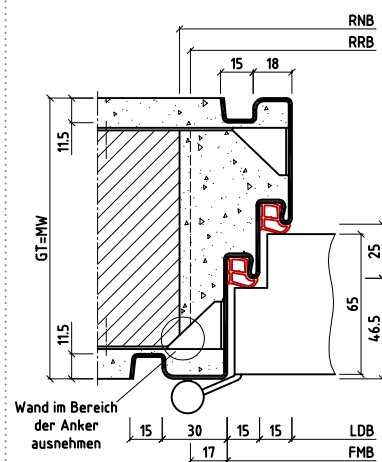
- Umfassungszarge mit Schattennut (1-teilig)
- für Mauerwerk
- Darstellung mit Biegeanker



15NzUsd



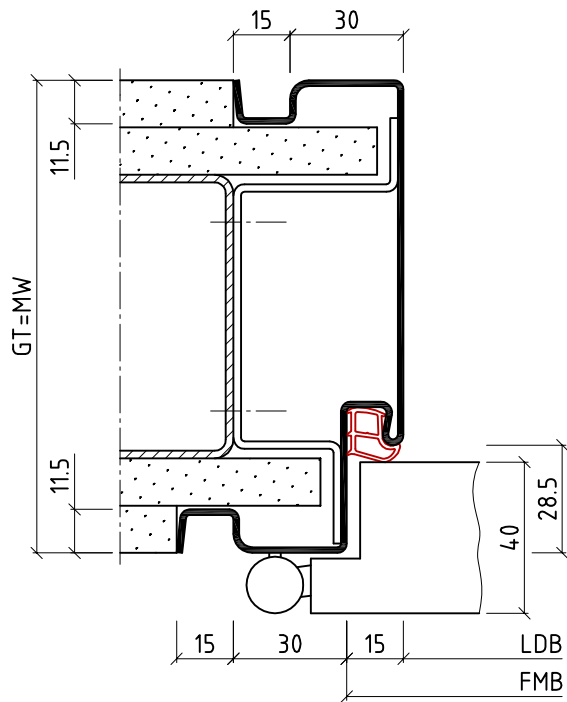
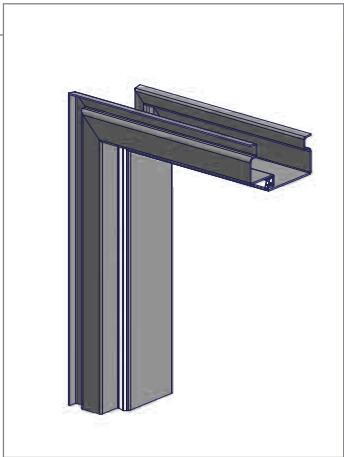
15NzUuFd



15NzUsFd

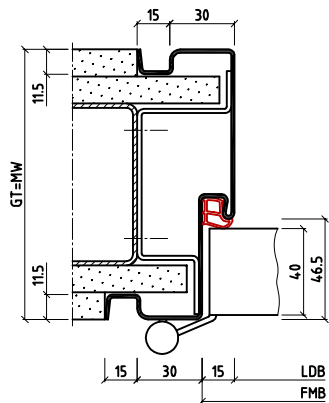
Sonderzargen

Schattennutzargen

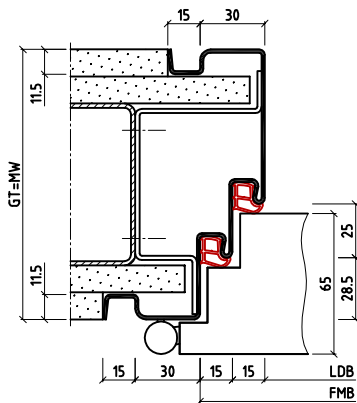


15NzUud

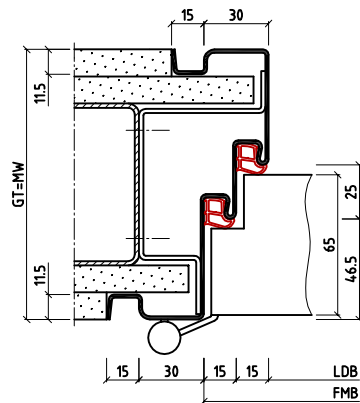
- Umfassungszarge mit Schattennut (1-teilig)
- für Ständerwerk
- Darstellung mit Bügelanker



15NzUsd



15NzUuFd

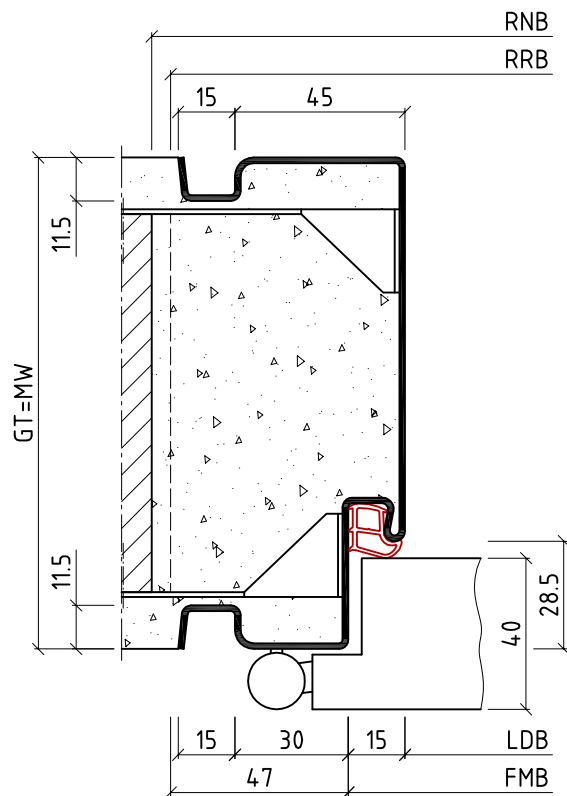


15NzUsFd

Sonderzargen

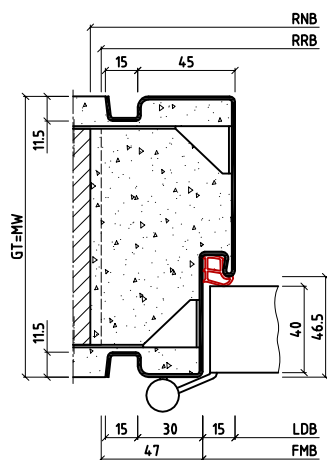
Schattennutzargen

ACHTUNG:
Bei DIN-Türblatt
RRM größer
wählen.

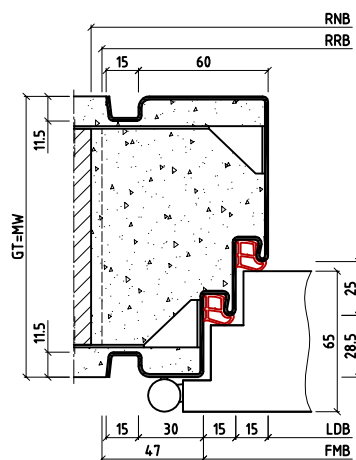


15NzBud

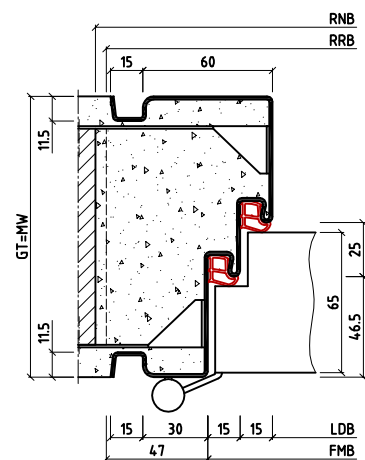
- Umfassungszarge als Blockprofil mit Schattennut (1-teilig)
- für Mauerwerk
- Darstellung mit Biegeanker



15NzBsd



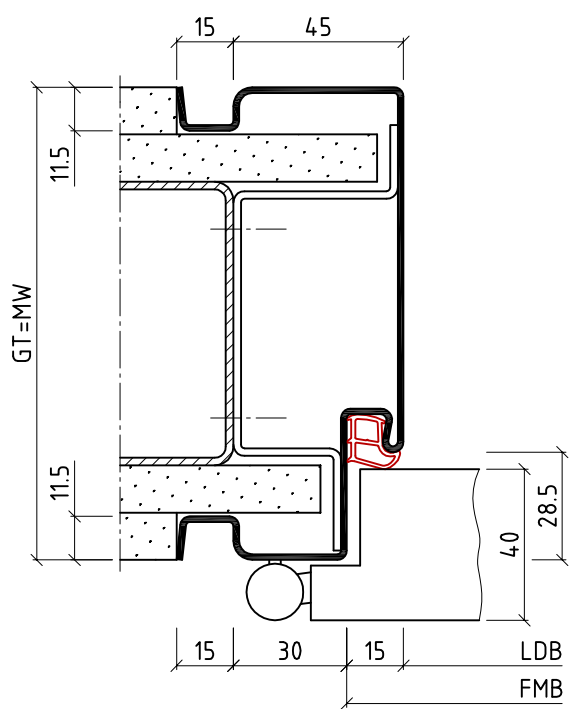
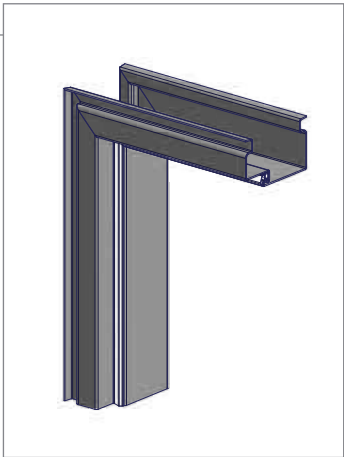
15NzBuFd



15NzBsFd

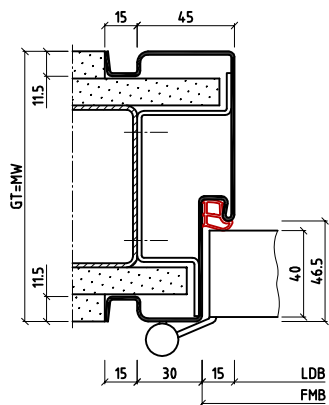
Sonderzargen

Schattennutzargen

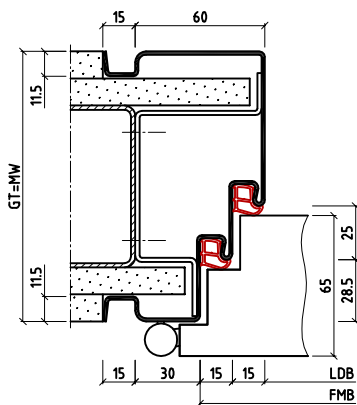


15NzBud

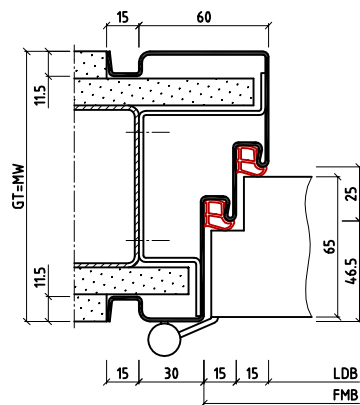
- Umfassungszarge als Blockprofil mit Schattennut (1-teilig)
- für Ständerwerk
- Darstellung mit Bügelanker



15NzBsd



15NzBuFd

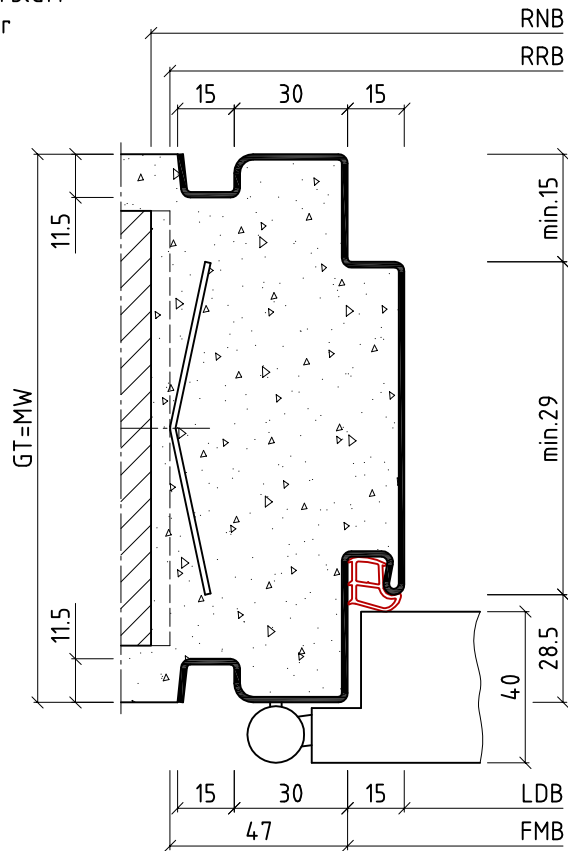


15NzBsFd

Sonderzargen

Schattennutzargen

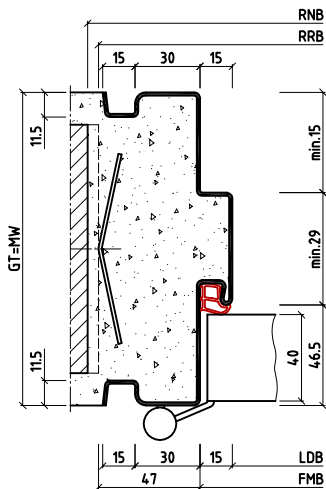
ACHTUNG:
 Bei DIN-Türblatt
 RRM größer
 wählen.



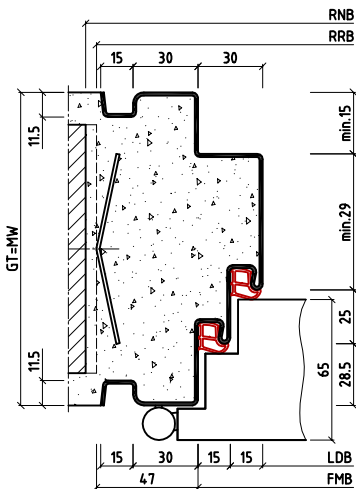
Info:
 Die Tiefe der Zierfalz
 wird standardmäßig
 wie die Falztiefe
 ausgeführt.

- 15NzAud

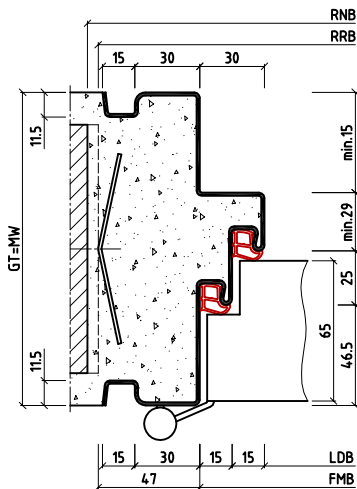
 - Zierfalzzarge mit Schattennut (1-teilig)
 - für Mauerwerk
 - Darstellung mit Propelleranker



15NzAsd

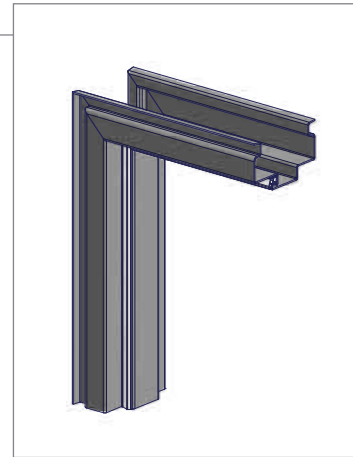


15NzAuFd



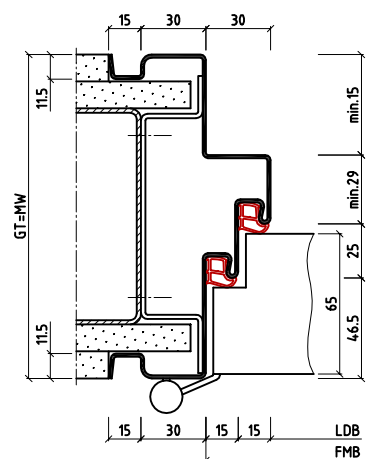
15NzAsFd

Schattennutzargen



6

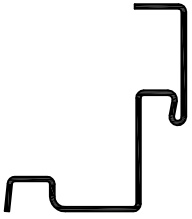
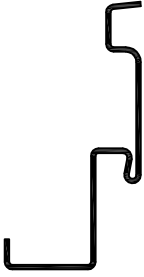
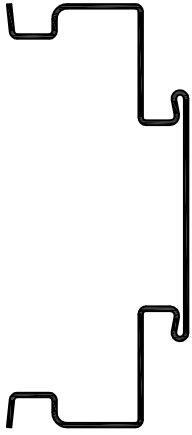
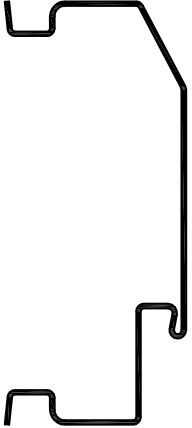
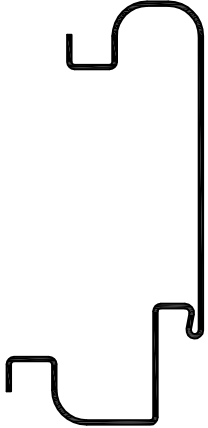
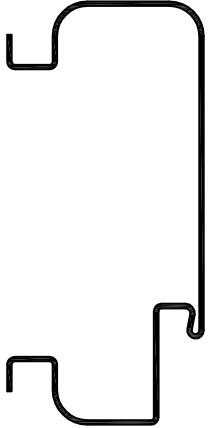
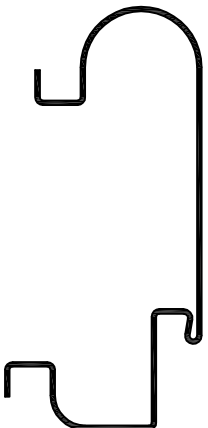
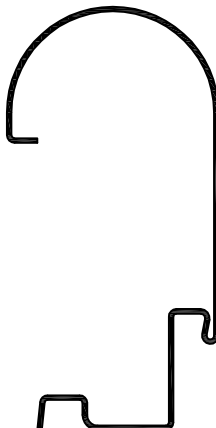
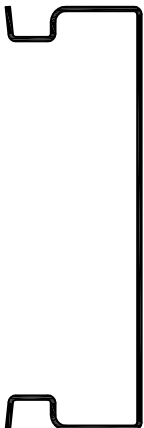
- Zierfalzzarge mit Schattennut (1-teilig)
- für Ständerwerk
- Darstellung mit Bügelanker



15NzAsFd

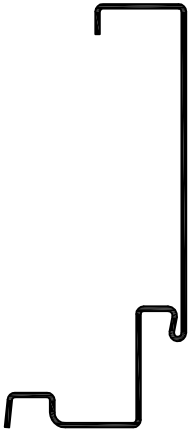
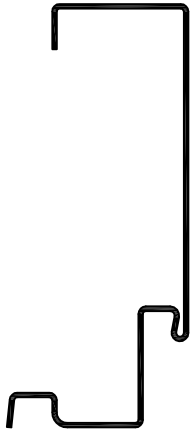
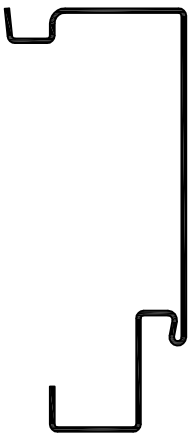
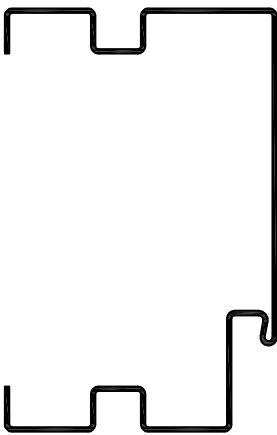
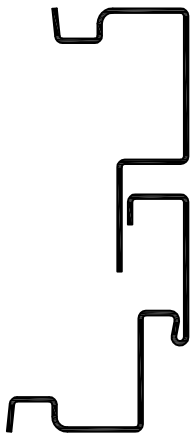
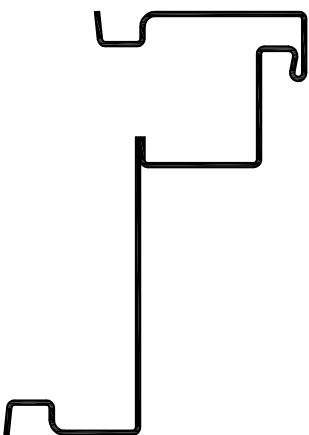
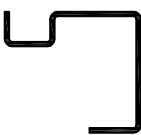
Sonderzargen

Schattennutzargen

①  15NbEud	②  15NgEud	③  15Nz0ud
④  15NzcBud	⑤  15Nz1rUud	⑥  15Nz1rBud
⑦  15NzRg7rUud	⑧  15NbYgRgBud	⑨  15NzD
Profilbeispiele · Schattennutzargen in verschiedenen Ausführungen · für Mauerwerk oder Ständerwerk · auch als 2-schalige Variante möglich		

Sonderzargen

Schattennutzargen

①  15NbUud	②  15NgUud	③  15NbBud
④  15NgBud	⑤  15NzmBud	⑥  15NzUuHd1
⑦  15NzTUud	⑧  15NgG	Weitere Profilformen sowie 10er oder 15er Schattennut möglich. Besondere Merkmale und Einbauschritte beachten!
Profilbeispiele · Schattennutzargen in verschiedenen Ausführungen · für Mauerwerk oder Ständerwerk · auch als 2-schalige Variante möglich		



Sonderzargen

Schrägleibungszargen

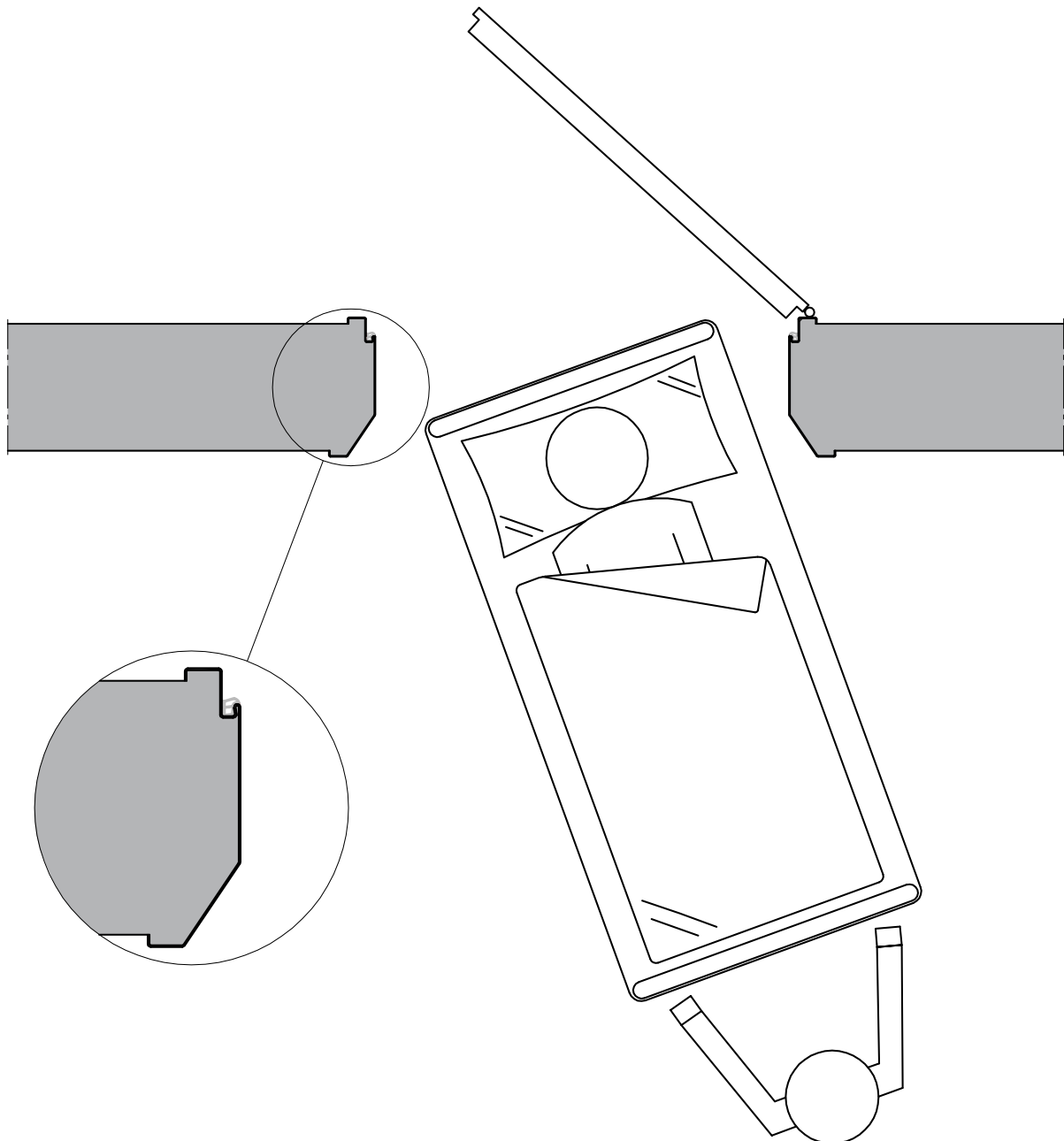
BOS-Schrägleibungszargen sind aufgrund ihrer speziellen Geometrie für den Einsatz in Krankenhäusern, Alten- bzw. Pflegeheimen und für das barrierefreie Bauen konzipiert und für nahezu alle Wandarten geeignet.

Ihre Vorteile

- Deutlich größerer Einfahrwinkel in den Raum hinein
- Krankenhausbetten oder Rollstühle lassen sich leichter durch die Türöffnung schieben

Unsere Empfehlungen

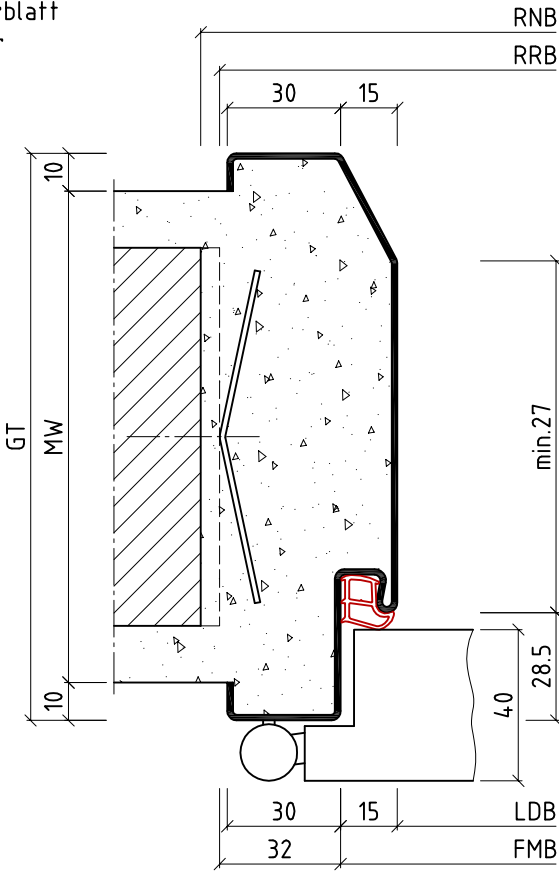
- Einbaumaße beachten, da diese bei Schrägleibungszargen von der Norm abweichen
- Ideal für barrierefreies Bauen



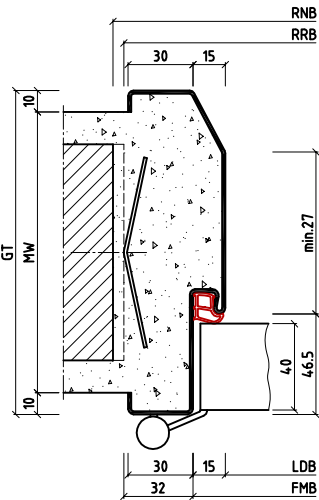
Sonderzargen

Schrägleibungszargen

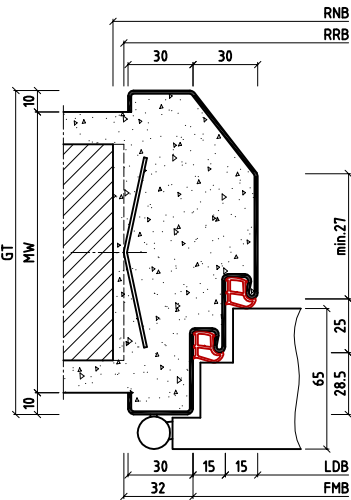
ACHTUNG:
Bei DIN-Türblatt
RRM größer
wählen.



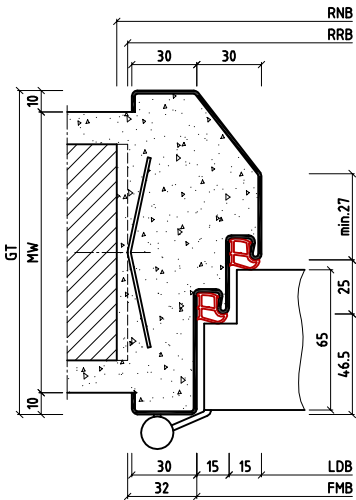
- cBud
- Umfassungszarge als Blockprofil mit Schrägleibung (1-teilig)
 - für Mauerwerk
 - Darstellung mit Propelleranker



cBsd

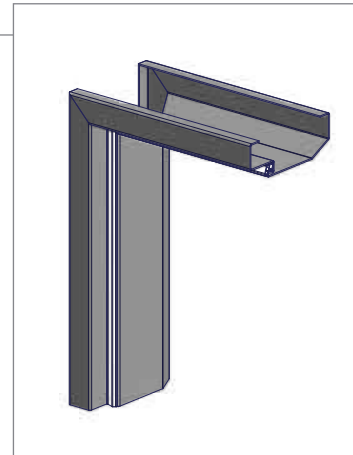
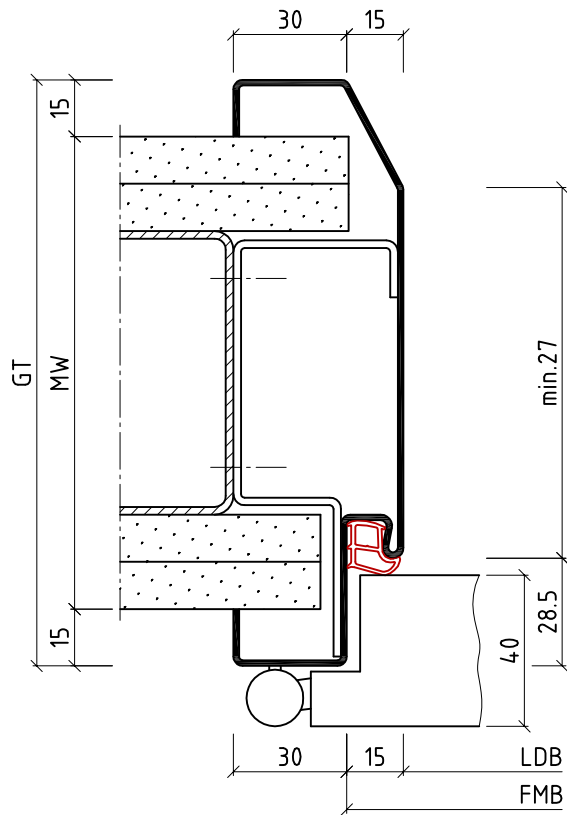


cBuFd



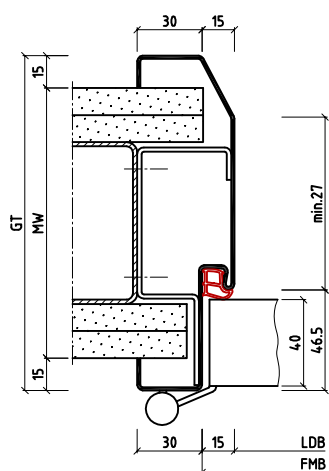
cBsFd

Sonderzargen
Schrägleibungszargen

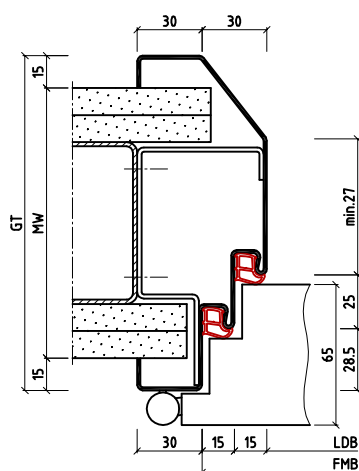


cBud

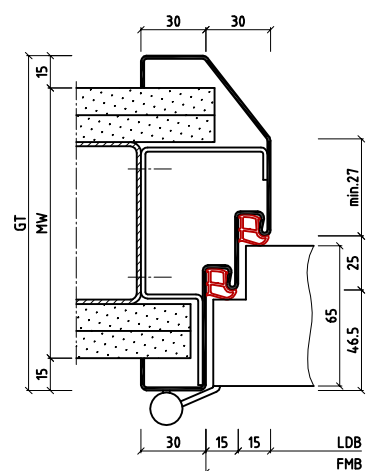
- Umfassungszarge als Blockprofil mit Schrägleibung (1-teilig)
- für Ständerwerk
- Darstellung mit Bügelanker



cBsd



cBuFd



cBsFd

Sonderzargen

Sino-Zargen mit äußerst schmalem Spiegel

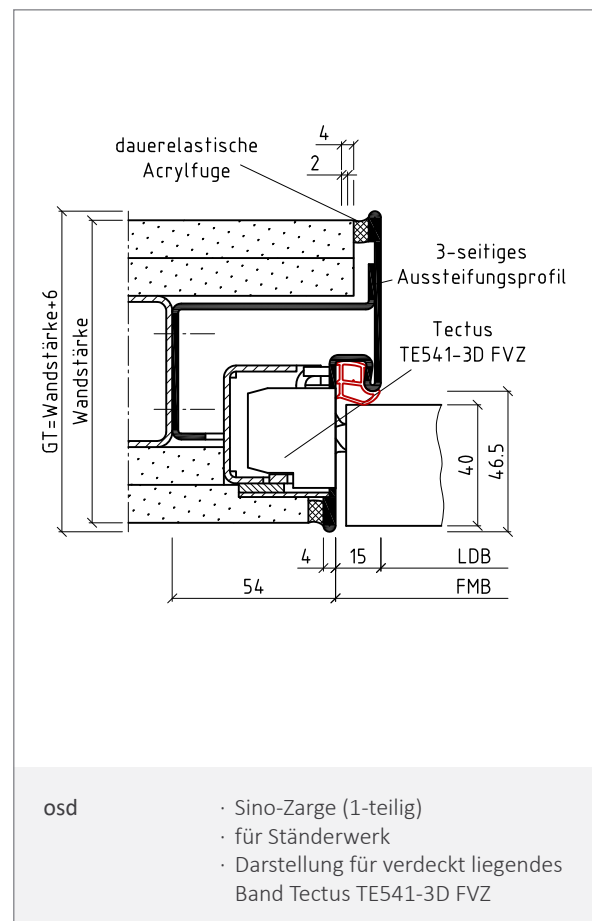
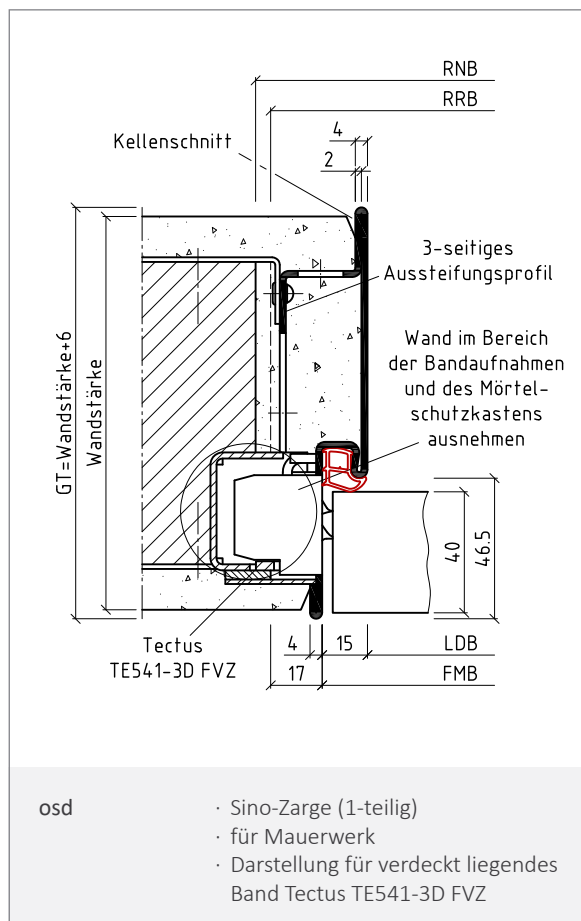
Die filigrane Sino-Zarge ist für Mauer- und Ständerwerk geeignet. Sie zeichnet sich besonders durch den äußerst schmalen Zargenspiegel aus und bietet dadurch eine unverwechselbare Optik. Sino-Zargen eignen sich ausschließlich für stumpfe Türen und sind als 1-teilige Version verfügbar.

Ihre Vorteile

- Ansprechende Optik durch Flächenbündigkeit von Wand, Zarge und Tür
- Mit dreiseitigem Aussteifungsprofil für mehr Stabilität
- Für einen sauberen Wandanschluss ist die Zarge auf beiden Seiten der Wand je 3 mm breiter als die Wandstärke

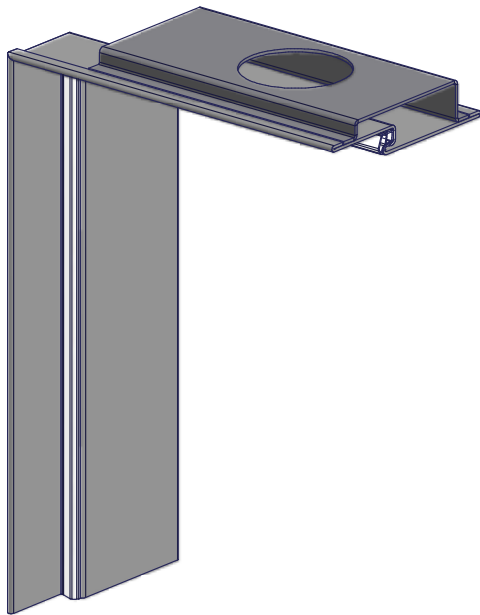
Unsere Empfehlungen

- Für Gebäude mit moderner Architektur
- Für eine dauerelastische Versiegelung am Wandanschluss einen Kellenschnitt bei Mauerwerk und eine schmale Fuge bei Ständerwerk vorsehen
- Für eine flächenbündige Optik mit verdeckt liegenden Bändern Tectus TE541-3D FVZ



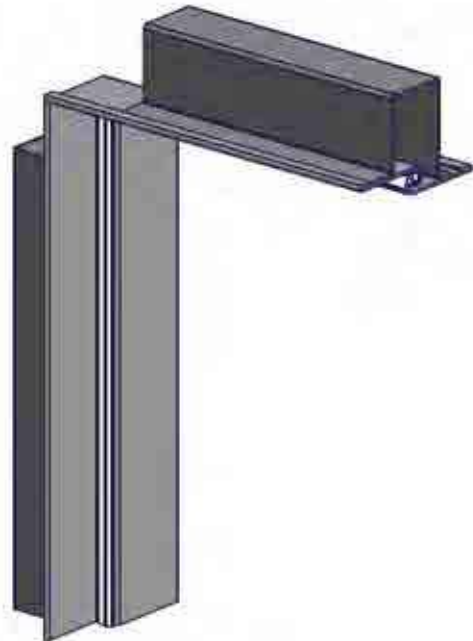
Sonderzargen

Sino-Zargen mit äußerst schmalem Spiegel



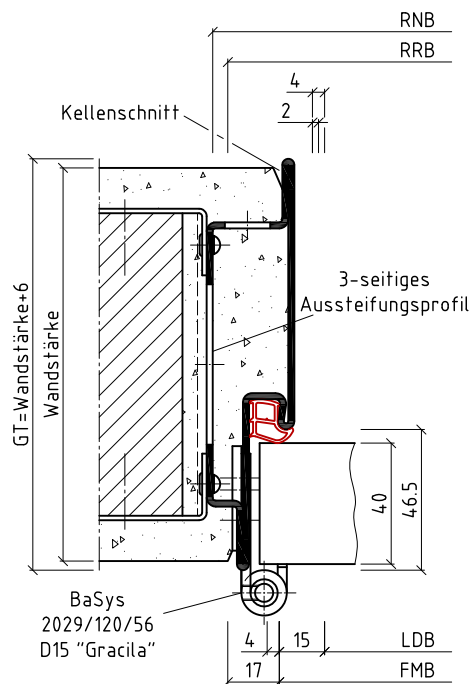
osd

- Sino-Zarge (1-teilig)
- für Mauerwerk
- zur nachträglichen Hinterfüllung



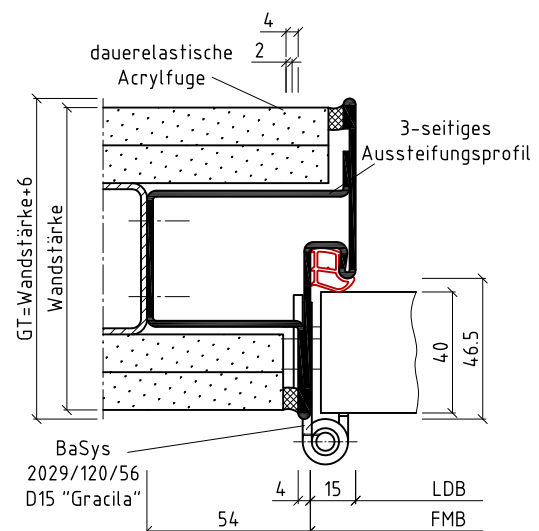
osd

- Sino-Zarge (1-teilig)
- für Ständerwerk
- zum zeitgleichen Einbau mit der Wand



osd

- Sino-Zarge (1-teilig)
- für Mauerwerk
- Darstellung für Band BaSys 2029/120/56 D15 Gracila



osd

- Sino-Zarge (1-teilig)
- für Ständerwerk
- Darstellung für Band BaSys 2029/120/56 D15 Gracila



Sonderzargen

Spezialzargen für Raumpartüren

BOS-Spezialzargen für Raumpartüren sind Zargen mit integrierter Laufschiene. Raumpartüren eignen sich hervorragend in Gebäuden, in denen aus Platzgründen keine Schiebetür eingebaut werden kann.

Ihre Vorteile

- Mehr Bewegungsfreiraum durch geringen Schwenkbereich der Tür (besondere Öffnungstechnik)
- Barrierefreier Raumzugang
- Einfache Bedienbarkeit für Nutzer von Rollstuhl oder Rollator
- Diverse Ausführungen Ihren Wünschen und baulichen Gegebenheiten entsprechend möglich
- Zarge auch in Edelstahl für besondere Hygieneansprüche lieferbar

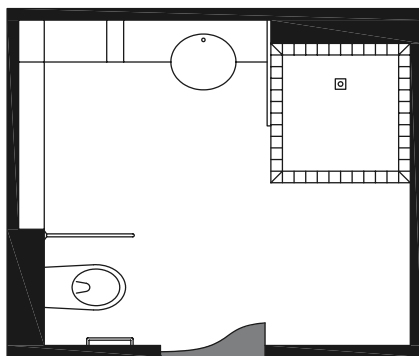
Unsere Empfehlungen

- Bei der Berechnung des lichten Durchgangs unbedingt die Faltung des Türblatts beachten

6

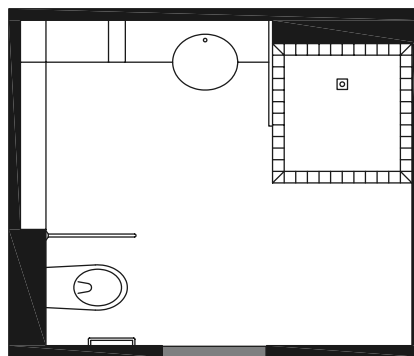
Ideal für barrierefreies Bauen!

mit Raumpartür



Raumbedarf für
Raumpartür

mit Drehflügeltür



Raumbedarf
für Drehflügeltür

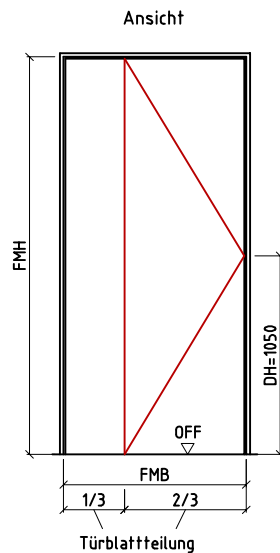


Reg.-Nr.:
PZ-FP-042

Sonderzargen

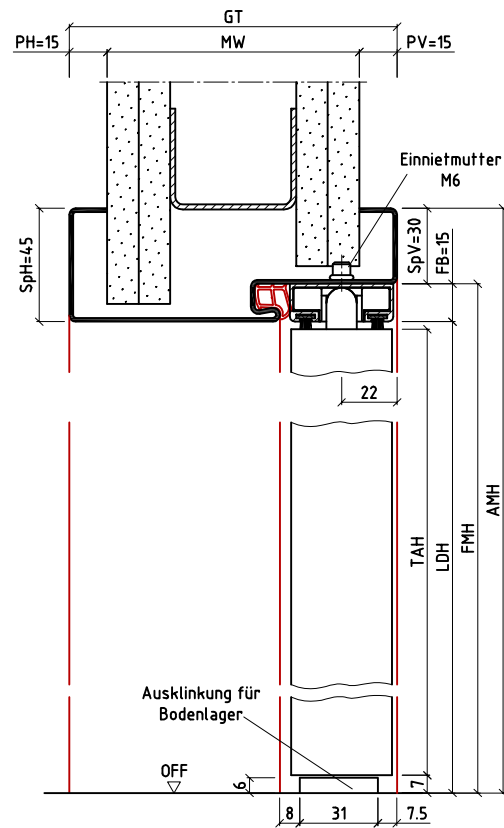
Spezialzargen für Raumspartüren

FMB	=	TAB + 11 mm
FMH	=	TAH + 25 mm
LDB	=	FMB - 30 mm
LDH	=	FMB - 15 mm
AMB	=	FMB + 60 mm
AMH	=	FMH + 30 mm
TAB	=	FMB - 11 mm
TAH	=	FMH - 25 mm



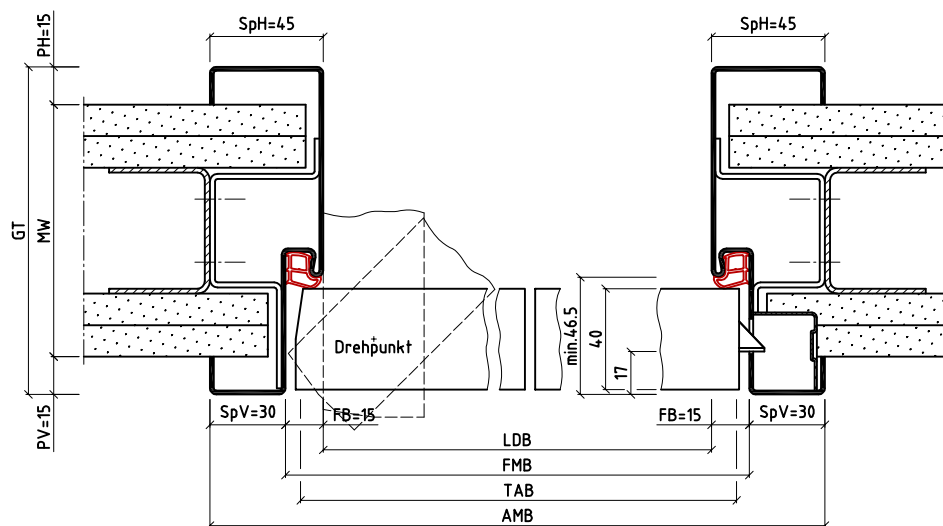
Ansicht = DIN links
spiegelbildlich = DIN rechts

Vertikalschnitt



Falzgegenseite der Zarge

Horizontalschnitt



Bandseite der Zarge

Falzseite der Zarge

Schlossseite der Zarge

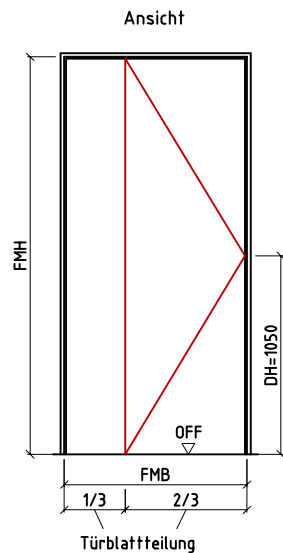
Bsd

- Spezialzarge für Raumspartüren (1-teilig)
- Berechnungsgrundlage
- für Ständerwerk

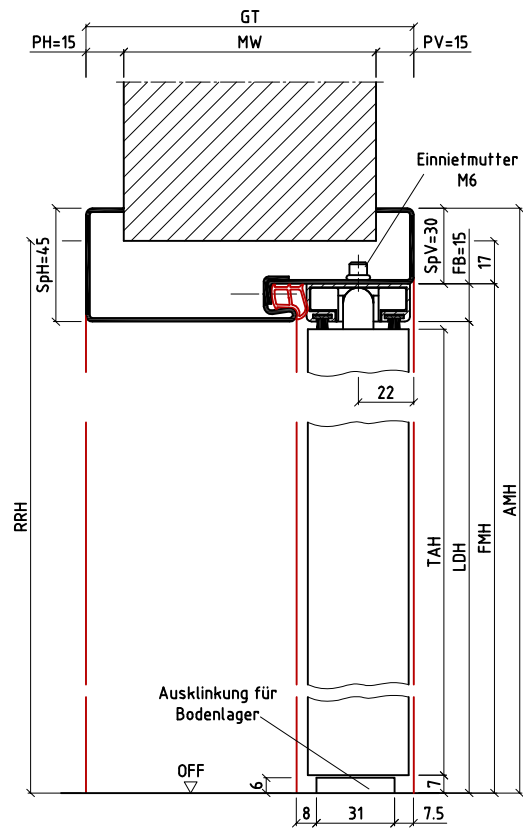
Sonderzargen

Spezialzargen für Raumspartüren

RRB	=	FMB + 34 mm	=	TAB + 45 mm
RRH	=	FMH + 17 mm	=	TAH + 42 mm
FMB	=	TAB + 11 mm	=	RRB - 34 mm
FMH	=	TAH + 25 mm	=	RRB - 17 mm
LDB	=	FMB - 30 mm	=	RRB - 64 mm
LDH	=	FMH - 15 mm	=	RRH - 32 mm
AMB	=	FMB + 60 mm	=	RRB + 26 mm
AMH	=	FMH + 30 mm	=	RRH + 13 mm
TAB	=	FMB - 11 mm	=	RRB - 45 mm
TAH	=	FMH - 25 mm	=	RRH - 42 mm

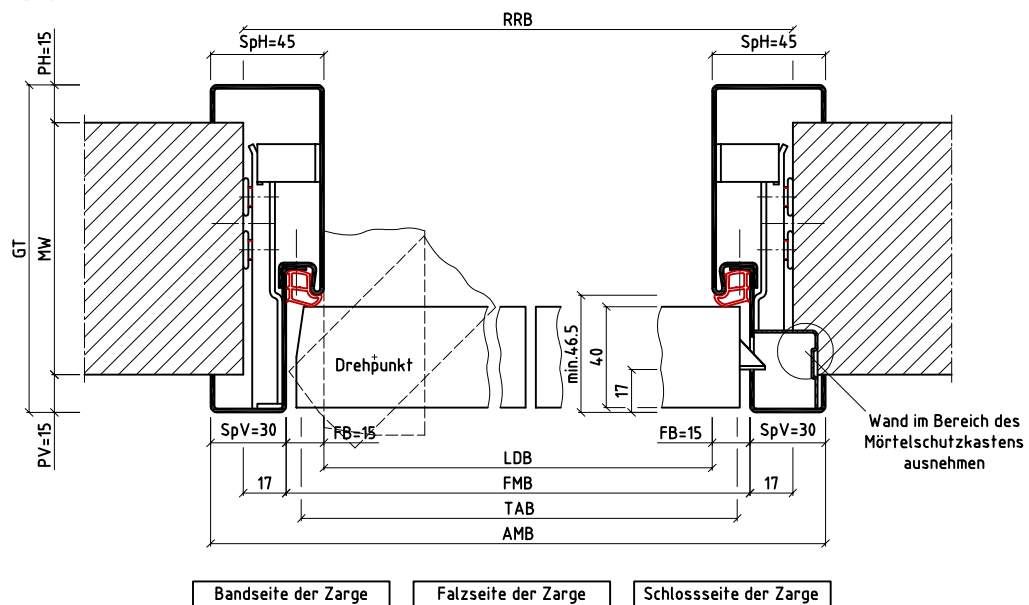


Vertikalschnitt



Falzgegenseite der Zarge

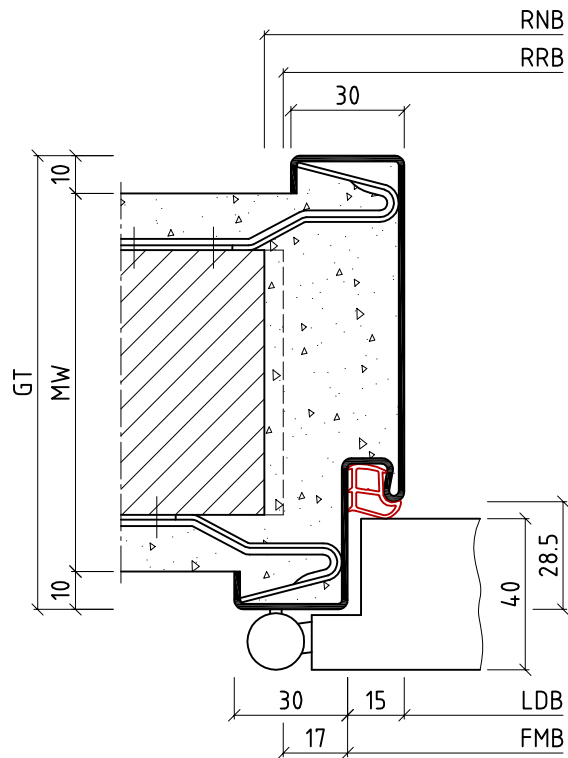
Horizontalschnitt



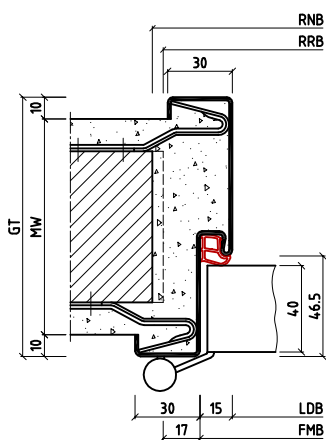
15ZBsd

- Spezialzarge für Raumspartüren (2-schalig)
- Berechnungsgrundlage
- für Mauerwerk

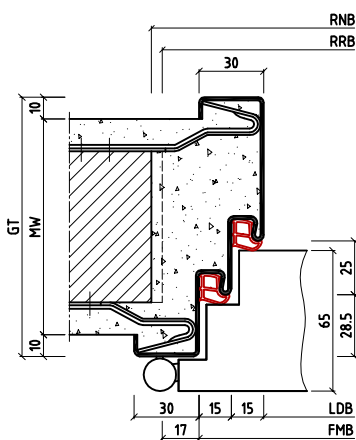
Umfassungszargen



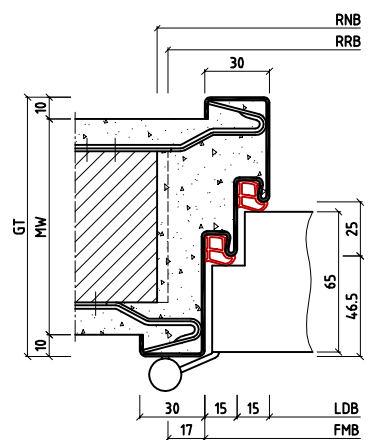
- Umfassungszarge (1-teilig)
- für Mauerwerk
- Darstellung mit Nagelanker



Usd

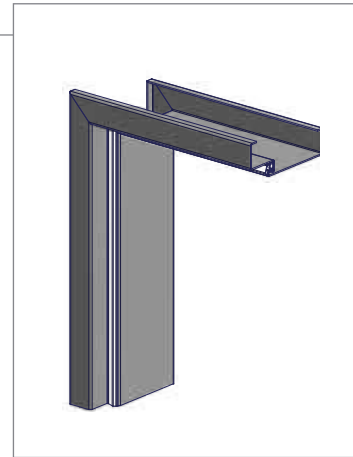


UuFd

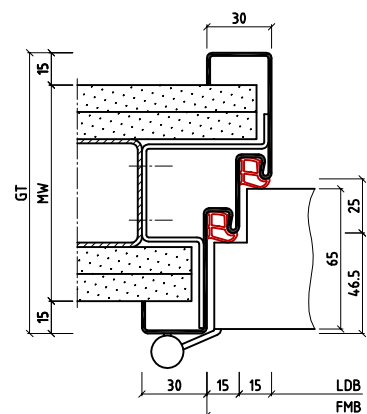


UsFd

Umfassungszargen



- Umfassungszarge (1-teilig)
- für Ständerwerk
- Darstellung mit Bügelanker

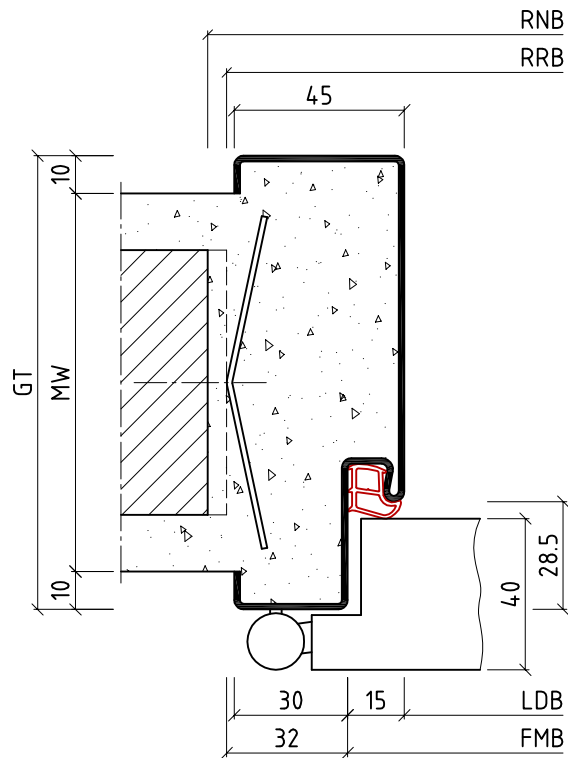


UsFd

Sonderzargen

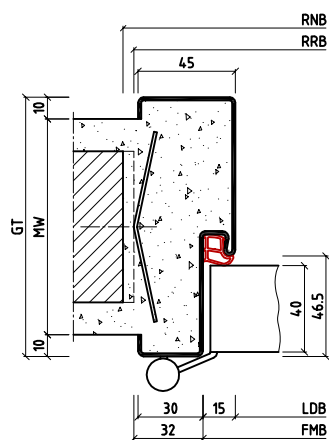
Umfassungszargen als Blockprofil

ACHTUNG:
Bei DIN-Türblatt
RRM größer
wählen.

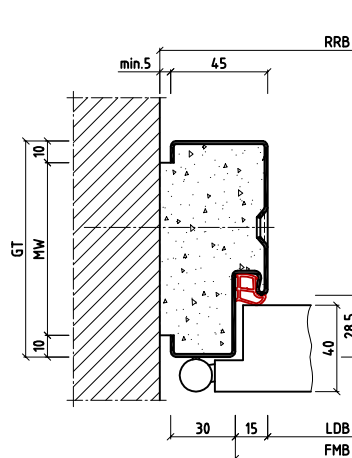


Bud

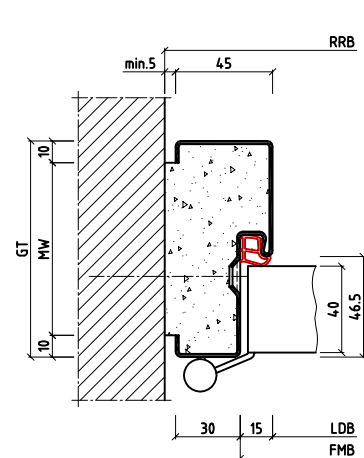
- Umfassungszarge als Blockprofil (1-teilig)
- für Mauerwerk
- Darstellung mit Propelleranker



Bsd



Bud



Bsd

Sonderzargen

Umfassungszargen als Blockprofil

Bud

- Umfassungszarge als Blockprofil (1-teilig)
- für Ständerwerk
- Darstellung mit Bügelanker

Bsd

Bud

Bsd



Sonderzargen

Wandabschluss- und Eckschutzprofile

Wandabschluss- und Eckschutzprofile in vielen Variationen schützen Ecken und Kanten von Wänden oder Wandleibungen. Die Profile vermeiden ein Abplatzen des Putzes von der Wand. Ein gepflegter optischer Eindruck ist damit dauerhaft gewährleistet.

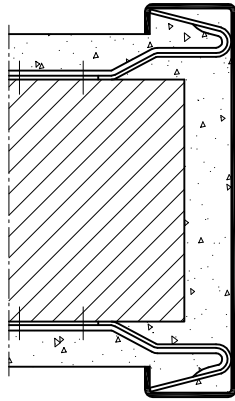
Ihre Vorteile

- Lieferung auf Längenmaß
- In Edelstahl lieferbar

Sonderzargen

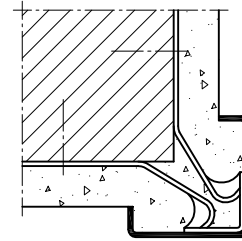
Wandabschluss- und Eckschutzprofile

①



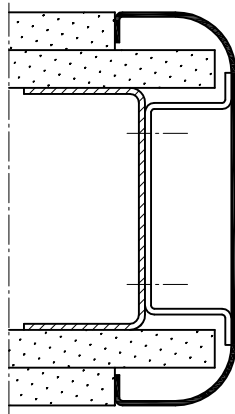
Wandabschlussprofil Typ 1

②



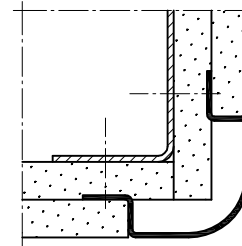
Eckschutzprofil Typ 1

③



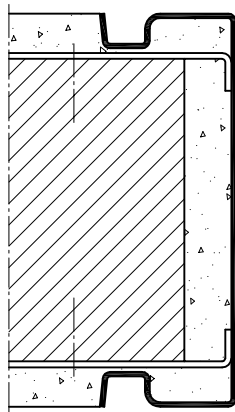
Wandabschlussprofil Typ 2

④



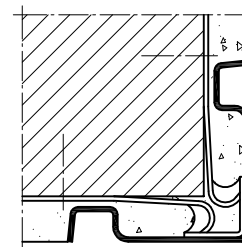
Eckschutzprofil Typ 2

⑤



Wandabschlussprofil Typ 3

⑥



Eckschutzprofil Typ 3

Profilbeispiele

- Wandabschluss- und Eckschutzprofile
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Profilformen möglich

Sonderzargen

Zargenprofile mit Bleiauskleidung

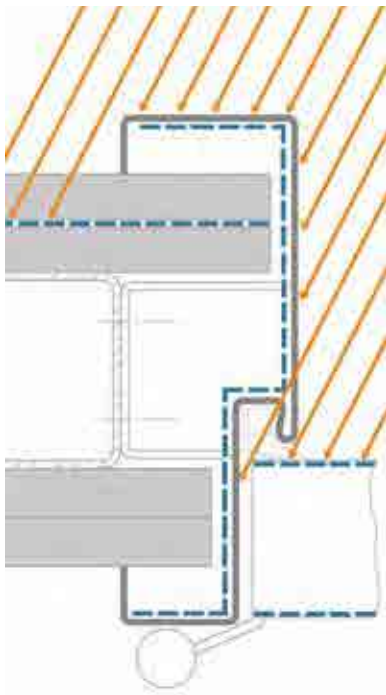
Fast alle BOS-Zargenprofile können mit Blei (Voll- oder Teilauskleidung) hinterlegt werden, so dass der Durchgang von Röntgen-, Elektronen- und Gammastrahlen weitestgehend verhindert wird. Je nach Röhrenspannungsbereich werden verschiedene Bleigleichwerte benötigt, die durch den Einsatz unterschiedlich vieler Bleischichten erreicht werden.

Ihre Vorteile

- Passende Bleieinlagen (Bleigleichwert) für fast jeden Röhrenspannungsbereich
- Zur Verstärkung bandseitig mit zusätzlichen XXL-Ankern (siehe Seite 258)

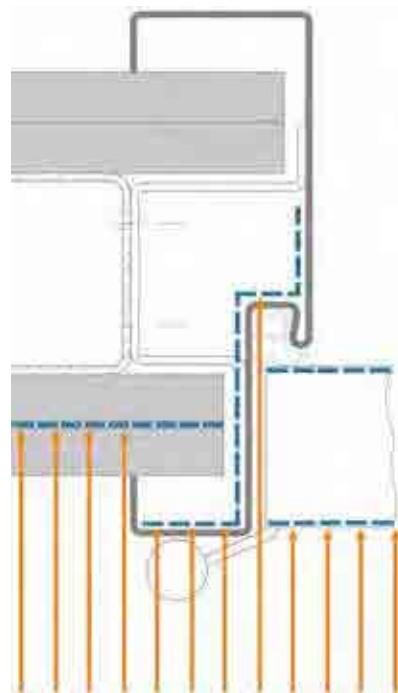
Unsere Empfehlungen

- 3D-Bandaufnahmen und 2 mm Blechstärke, da die Türgewichte durch Bleieinlagen höher sind
- Wenn die Wand blattgegenseitig mit Blei ausgeführt wird, ist eine Vollausskleidung der Zarge zwingend notwendig (siehe schematische Darstellung)
- Zulässige Belastungswerte der Bänder beachten



Bleivollausskleidung

Wenn die Wand blattgegenseitig mit Blei ausgeführt wird, ist eine Vollausskleidung der Zarge zwingend notwendig.

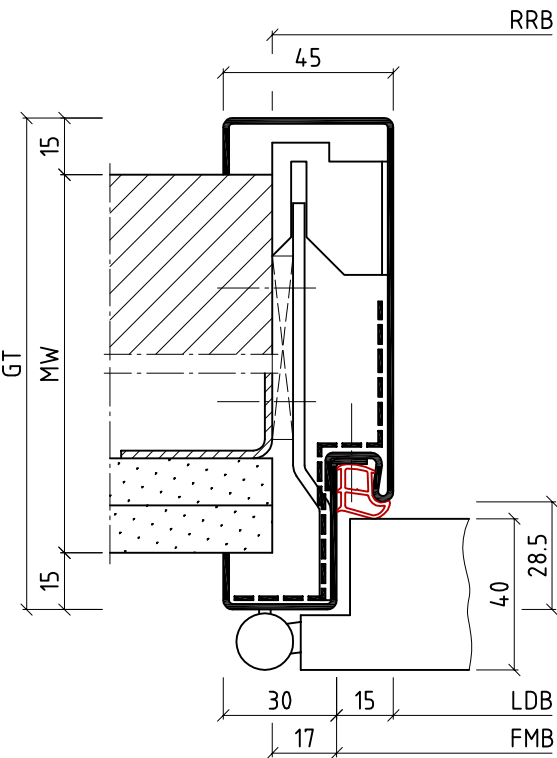


Bleiteilausskleidung

Wenn die Wand blattseitig mit Blei ausgeführt wird, ist eine Teilausskleidung der Zarge ausreichend.

Sonderzargen

Zargenprofile mit Bleiauskleidung



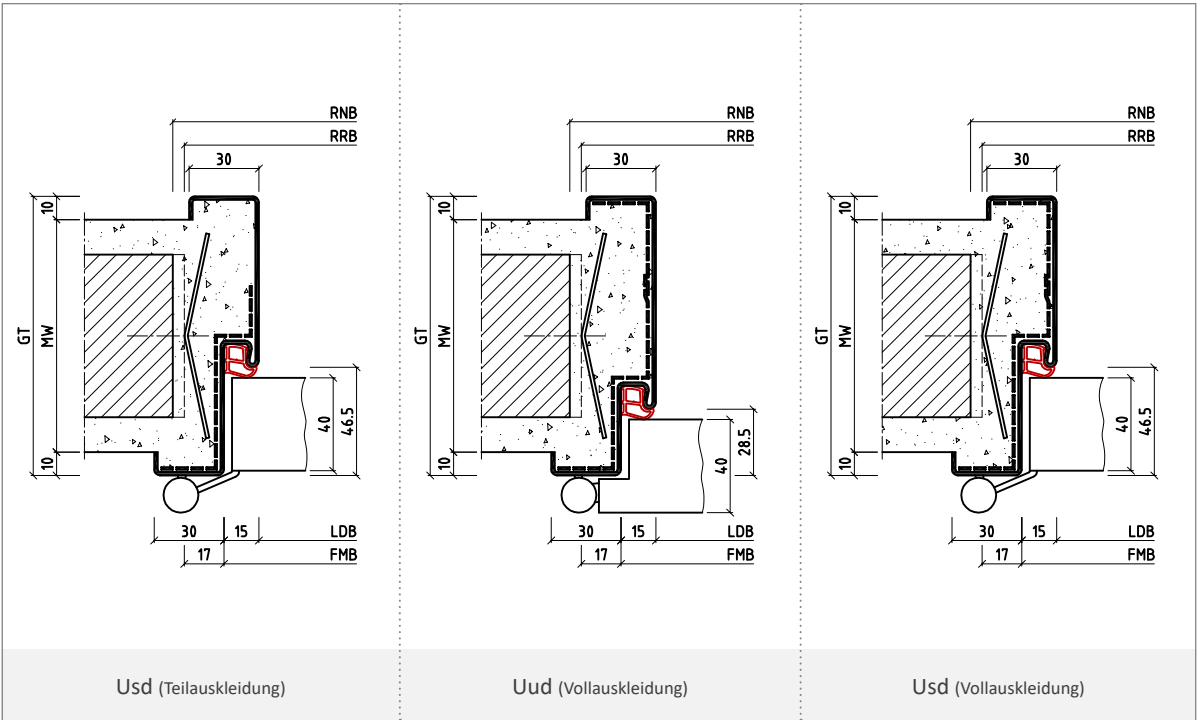
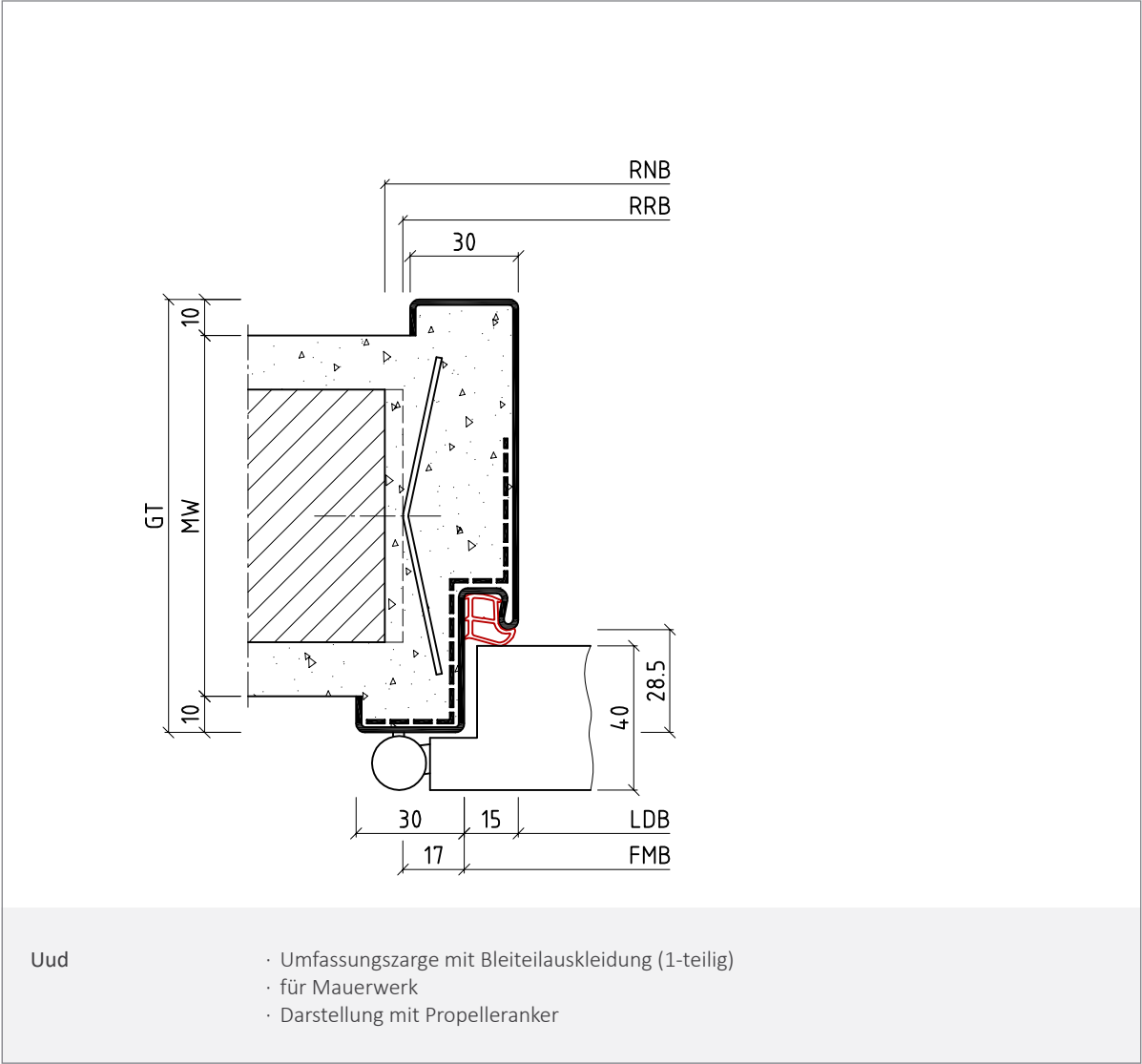
15ZBud

- Umfassungszarge als Blockprofil mit Bleiteilauskleidung (2-schalig)
- für nahezu alle Wandarten
- Darstellung mit Flachstahlanker

15ZBsd (Teilauskleidung)	15ZBud (Vollauskleidung)	15ZBsd (Vollauskleidung)

Sonderzargen

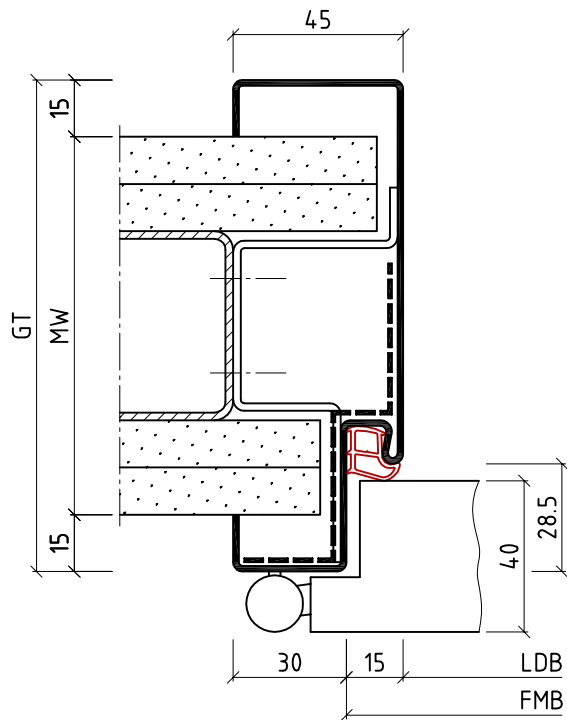
Zargenprofile mit Bleiauskleidung



Sonderzargen

Zargenprofile mit Bleiauskleidung

6



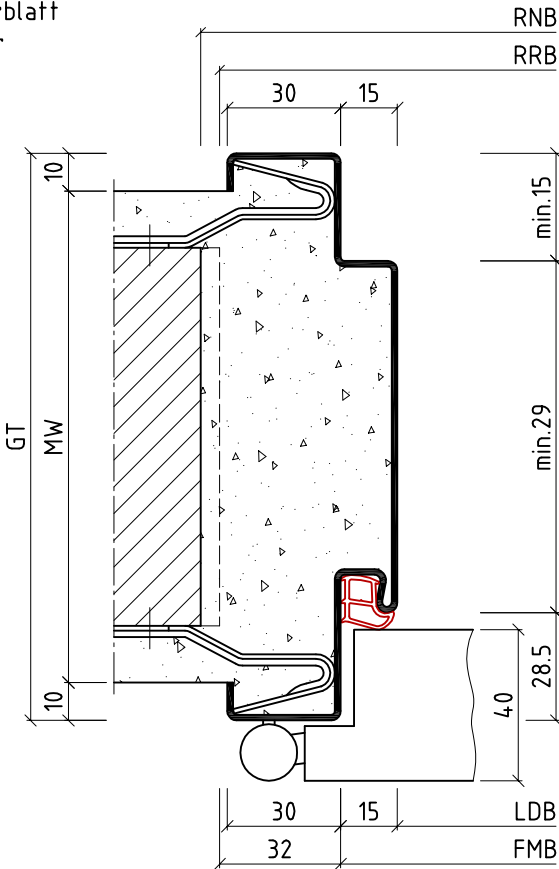
- Bud**
- Umfassungszarge als Blockprofil mit Bleiteilauskleidung (1-teilig)
 - für Ständerwerk
 - Darstellung mit Bügelanker

Technical drawing of a door frame profile (Bsd) with dimensions. The profile is shown in cross-section, featuring a U-shaped main body with a central cavity. The overall width is 45. The height of the main body is 15. The central cavity has a width of 15. The profile is shown with a dashed line indicating the internal structure. The profile is labeled with dimensions: 45, 15, 15, 15, 30, 15, 40, 46.5, LDB, FMB. The profile is shown with a red arrow pointing to the internal structure.	Technical drawing of a door frame profile (Bud) with dimensions. The profile is shown in cross-section, featuring a U-shaped main body with a central cavity. The overall width is 45. The height of the main body is 15. The central cavity has a width of 15. The profile is shown with a dashed line indicating the internal structure. The profile is labeled with dimensions: 45, 15, 15, 15, 30, 15, 40, 28.5, LDB, FMB. The profile is shown with a red arrow pointing to the internal structure.	Technical drawing of a door frame profile (Bsd) with dimensions. The profile is shown in cross-section, featuring a U-shaped main body with a central cavity. The overall width is 45. The height of the main body is 15. The central cavity has a width of 15. The profile is shown with a dashed line indicating the internal structure. The profile is labeled with dimensions: 45, 15, 15, 15, 30, 15, 40, 46.5, LDB, FMB. The profile is shown with a red arrow pointing to the internal structure.
Bsd (Teilauskleidung)	Bud (Vollauskleidung)	Bsd (Vollauskleidung)

Sonderzargen

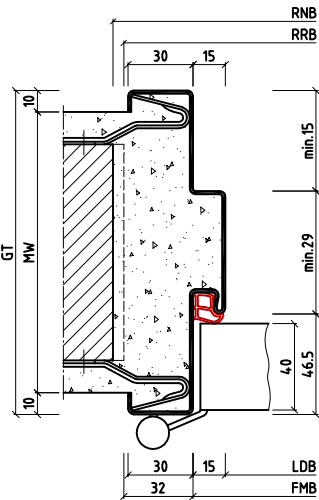
Zierfalzzargen

ACHTUNG:
Bei DIN-Türblatt
RRM größer
wählen.

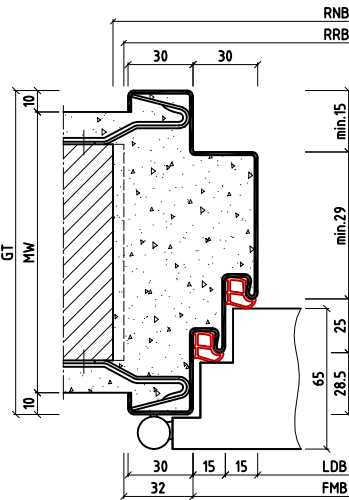


Info:
Die Tiefe der Zierfalz wird standardmäßig wie die Falztiefe ausgeführt.

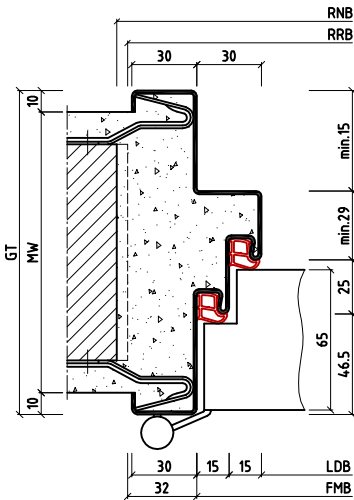
- Aud
- Zierfalzzarge (1-teilig)
 - für Mauerwerk
 - Darstellung mit Nagelanker



Asd

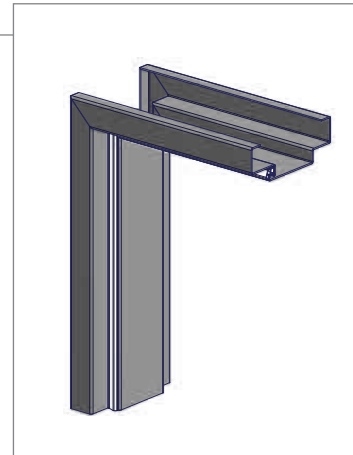


AuFd



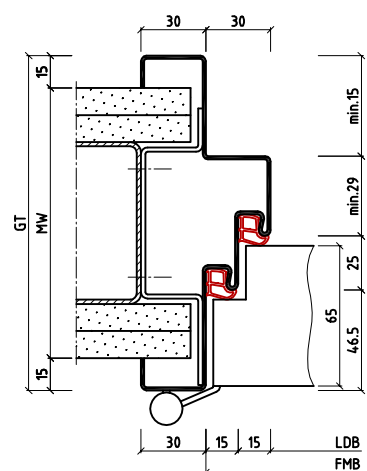
AsFd

Sonderzargen
Zierfalzzargen



Info:
Die Tiefe der Zierfalz wird standardmäßig wie die Falztiefe ausgeführt.

- Zierfalzzarge (1-teilig)
- für Ständerwerk
- Darstellung mit Bügelanker



AsFd



Elementzargen

BOS-Elementzargen verfügen über zusätzliche Fensterflächen und schaffen somit helle und freundliche Innenräume.

Durch optimale Lichtverhältnisse in Innenräumen wirken diese größer und es entsteht eine angenehme Atmosphäre.

Inhalt	Seite
Oberlichtzargen	149 – 153
Seitenteilzargen	154 – 159
Oberlicht-/Seitenteilzargen	160 – 167
Schalterblendenzargen	168
Holzblendenzargen	169 – 171
Glasblendenzargen	172
Kämpferprofile	174 – 175
Berechnungsgrundlagen	176 – 177



Elementzargen

Oberlichtzargen

BOS-Oberlichtzargen sind für nahezu alle Wandarten geeignet und können für verschiedene Glasstärken und mit vielfältigen Kämpferausführungen ausgestattet werden. Versionen mit Kippflügel-Oberlicht oder als H-Zarge ohne Kopfstück sind ebenfalls lieferbar.

Ihre Vorteile

- Hellere Räume durch Glasoberlicht
- Mit Glastüren und Glasoberlicht durchgehende, ansprechende Optik
- Alle Oberlichtzargen werden standardmäßig mit Eckkämpferprofilen zur erhöhten Stabilität geliefert

Unsere Empfehlungen

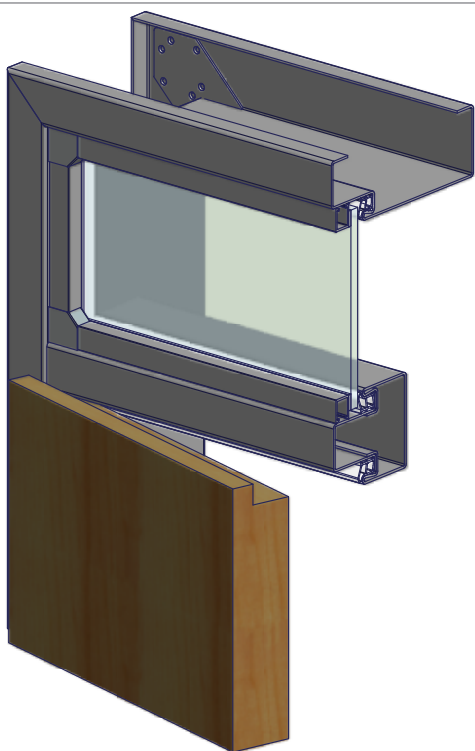
- Bitte beachten Sie die Vorschriften für die Verwendung von Sicherheitsglas

Eine Übersicht der unterschiedlichen Glasleisten finden Sie auf den Seiten 214 bis 217.

Eine Übersicht der unterschiedlichen Kämpferprofile finden Sie auf der Seite 174.

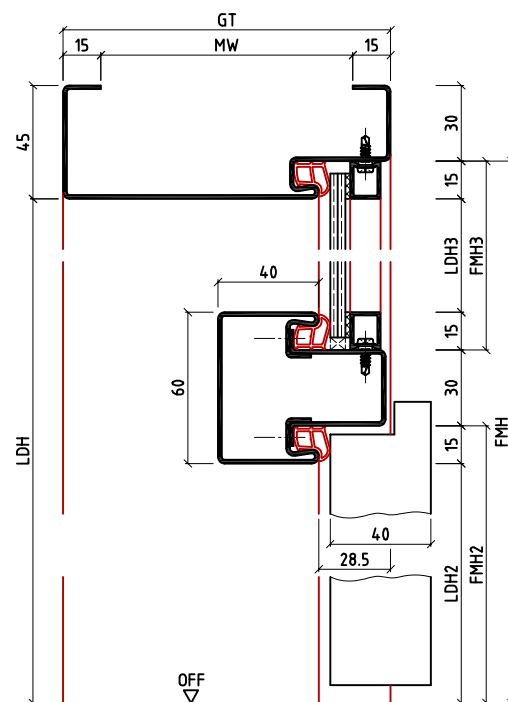
Elementzargen

Oberlichtzargen



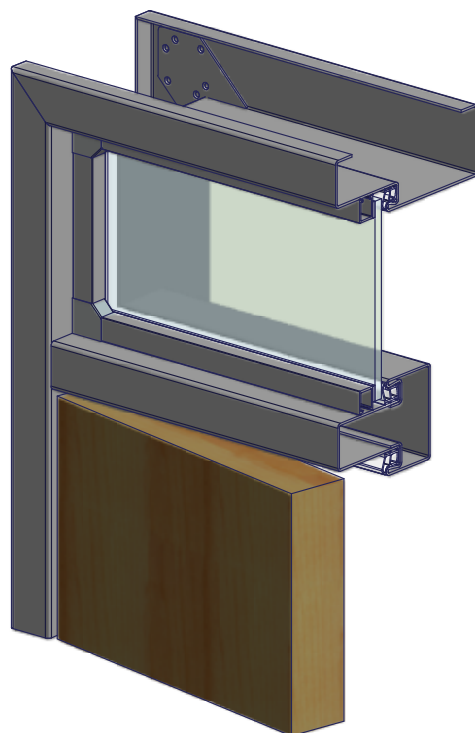
Bud/KEud

- Oberlichtzarge mit Eckkämpfer (1-teilig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Profilformen möglich



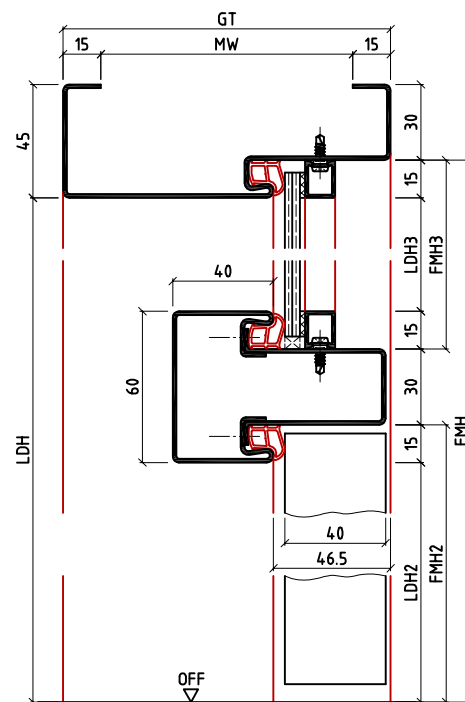
Bud/KEud

- Oberlichtzarge mit Eckkämpfer (1-teilig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Abmessungen möglich



Bsd/KEsd

- Oberlichtzarge mit Eckkämpfer (1-teilig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Profilformen möglich

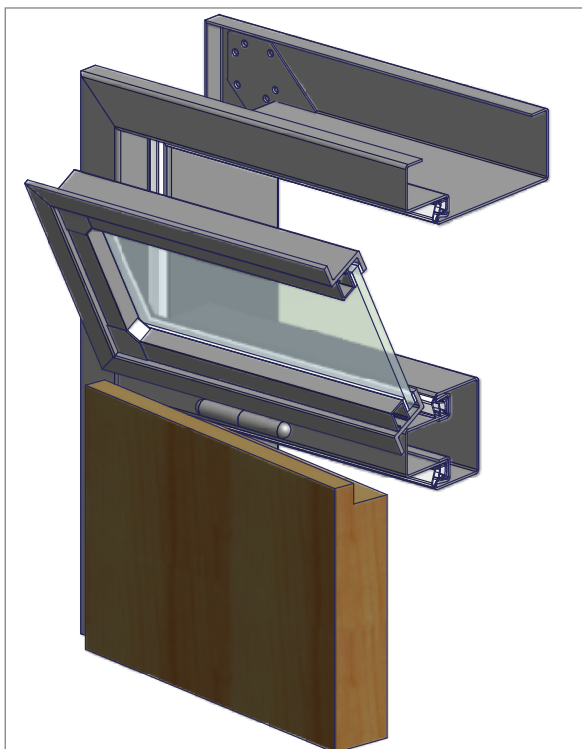


Bsd/KEsd

- Oberlichtzarge mit Eckkämpfer (1-teilig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Abmessungen möglich

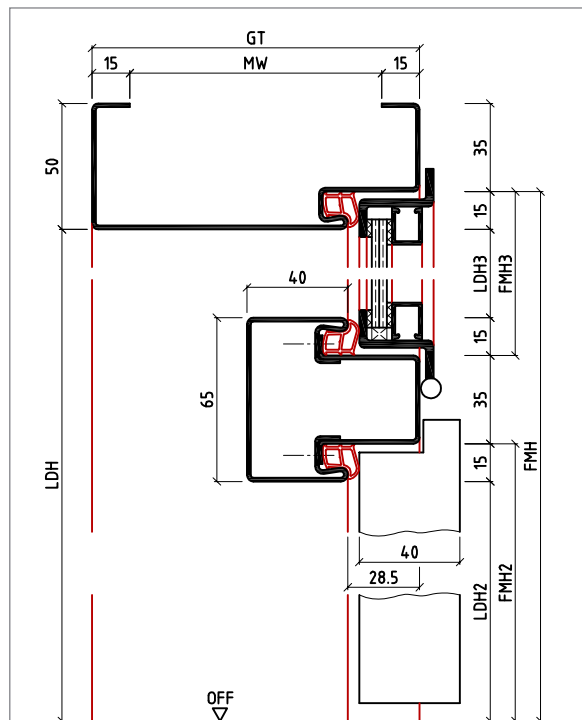
Elementzargen

Oberlichtzargen



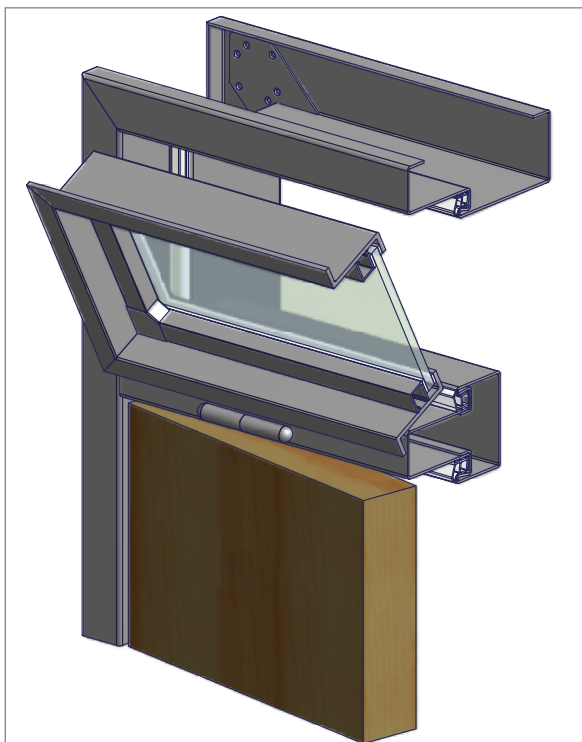
Bud/KEud

- Oberlichtzarge mit Kippflügel (1-teilig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Profilformen möglich



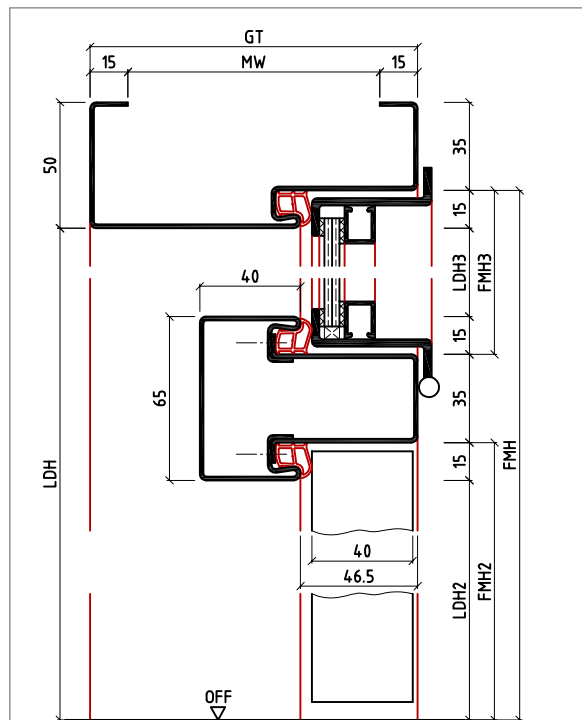
Bud/KEud

- Oberlichtzarge mit Kippflügel (1-teilig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Abmessungen möglich



Bsd/KEsd

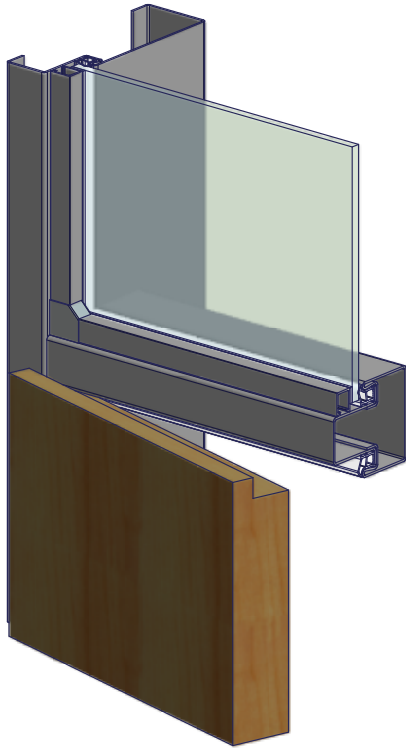
- Oberlichtzarge mit Kippflügel (1-teilig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Profilformen möglich



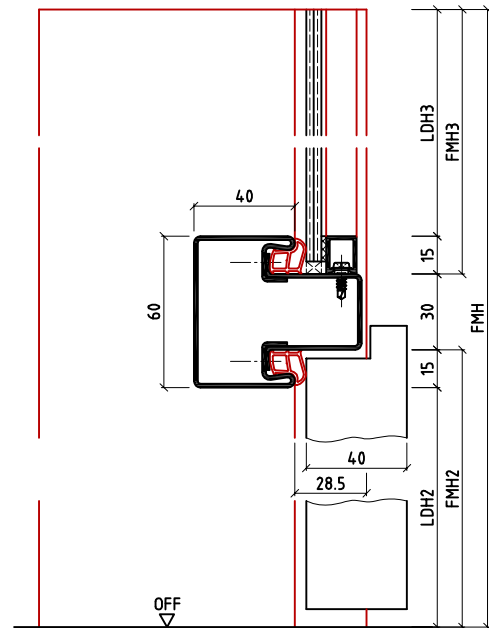
Bsd/KEsd

- Oberlichtzarge mit Kippflügel (1-teilig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Abmessungen möglich

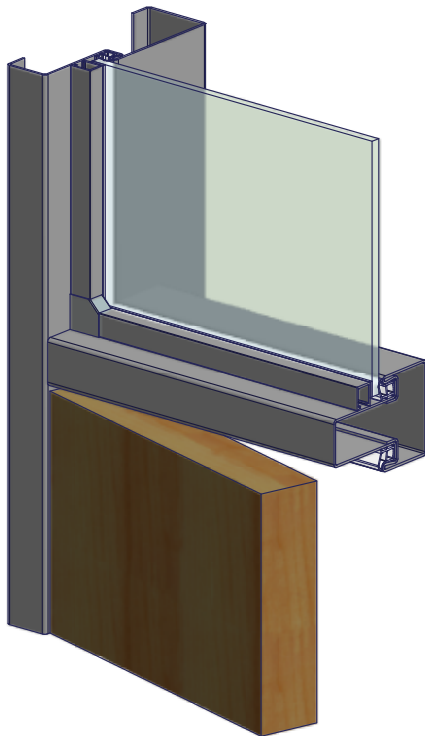
Elementzargen
Oberlichtzargen



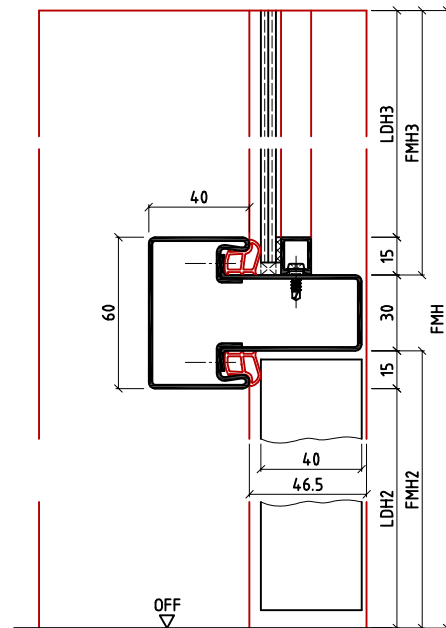
- Oberlichtzarge als H-Zarge (1-teilig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Profilformen möglich



- Oberlichtzarge als H-Zarge (1-teilig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Abmessungen möglich



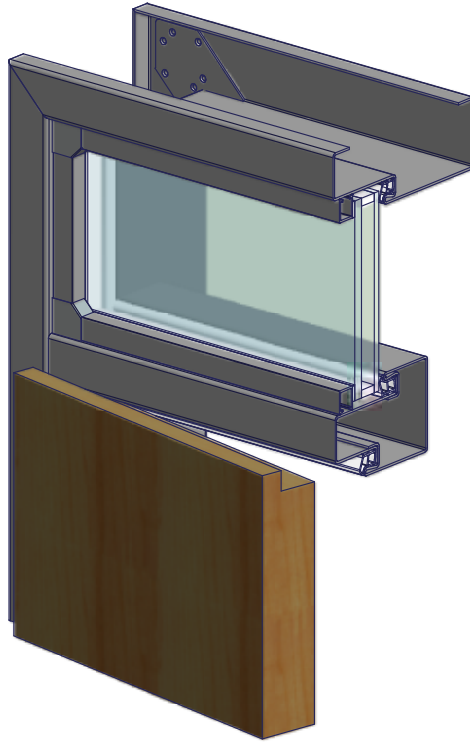
- Oberlichtzarge als H-Zarge (1-teilig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Profilformen möglich



Bsd/KEsd

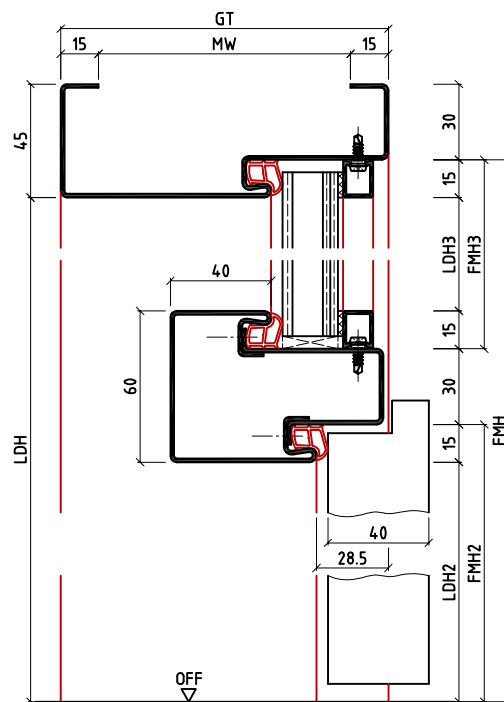
- Oberlichtzarge als H-Zarge (1-teilig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Abmessungen möglich

Elementzargen
Oberlichtzargen



Bud/QKEusd

- Oberlichtzarge mit Sonderkämpfer für größere Falztiefen nur im Oberlicht (1-teilig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Profilformen möglich



Bud/QKEusd

- Oberlichtzarge mit Sonderkämpfer für größere Falztiefen nur im Oberlicht (1-teilig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Abmessungen möglich

Elementzargen

Seitenteilzargen

BOS-Seitenteilzargen sind für nahezu alle Wandarten geeignet und können für verschiedene Glasstärken und mit vielfältigen Kämpferausführungen ausgestattet werden. Ausführungen mit mehreren Seitenteilen sind ebenfalls lieferbar.

Ihre Vorteile

- Hellere Räume durch verglaste Seitenteile
- Mit Glastüren und verglasten Seitenteilen durchgehende, ansprechende Optik
- Alle Seitenteilzargen werden standardmäßig mit Eckkämpferprofilen zur erhöhten Stabilität geliefert

Unsere Empfehlungen

- Bei Bestellung den Türanschlag und die Anordnung des Seitenteils angeben
- Bitte beachten Sie die Vorschriften für die Verwendung von Sicherheitsglas

Eine Übersicht der unterschiedlichen Glasleisten finden Sie auf den Seiten 214 bis 217.

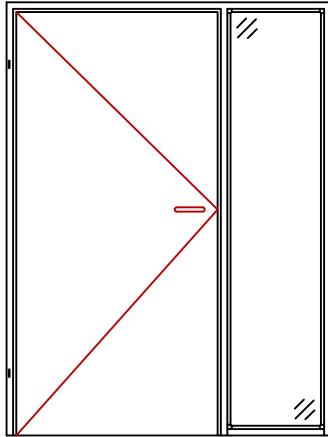
Eine Übersicht der unterschiedlichen Kämpferprofile finden Sie auf der Seite 174.

Elementzargen

Seitenteilzargen

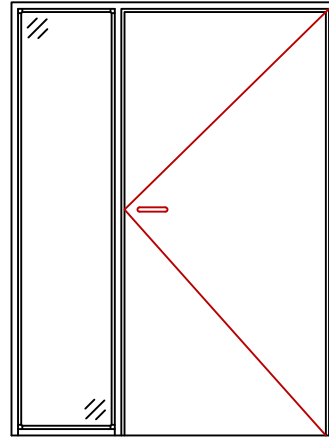
Fall 1

DIN Links



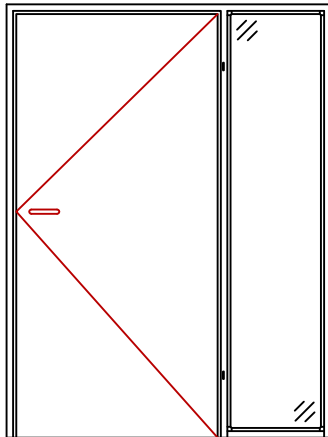
Fall 2

DIN Rechts



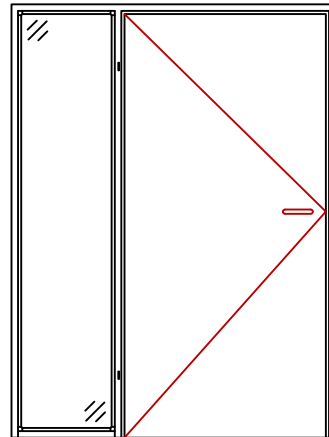
Fall 3

DIN Rechts



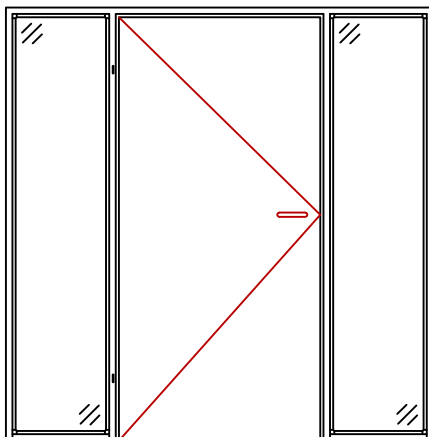
Fall 4

DIN Links



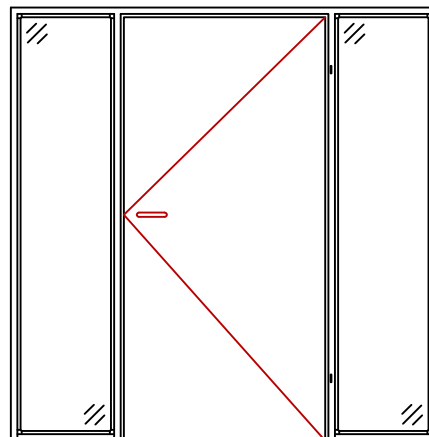
Fall 1/4

DIN Links



Fall 2/3

DIN Rechts



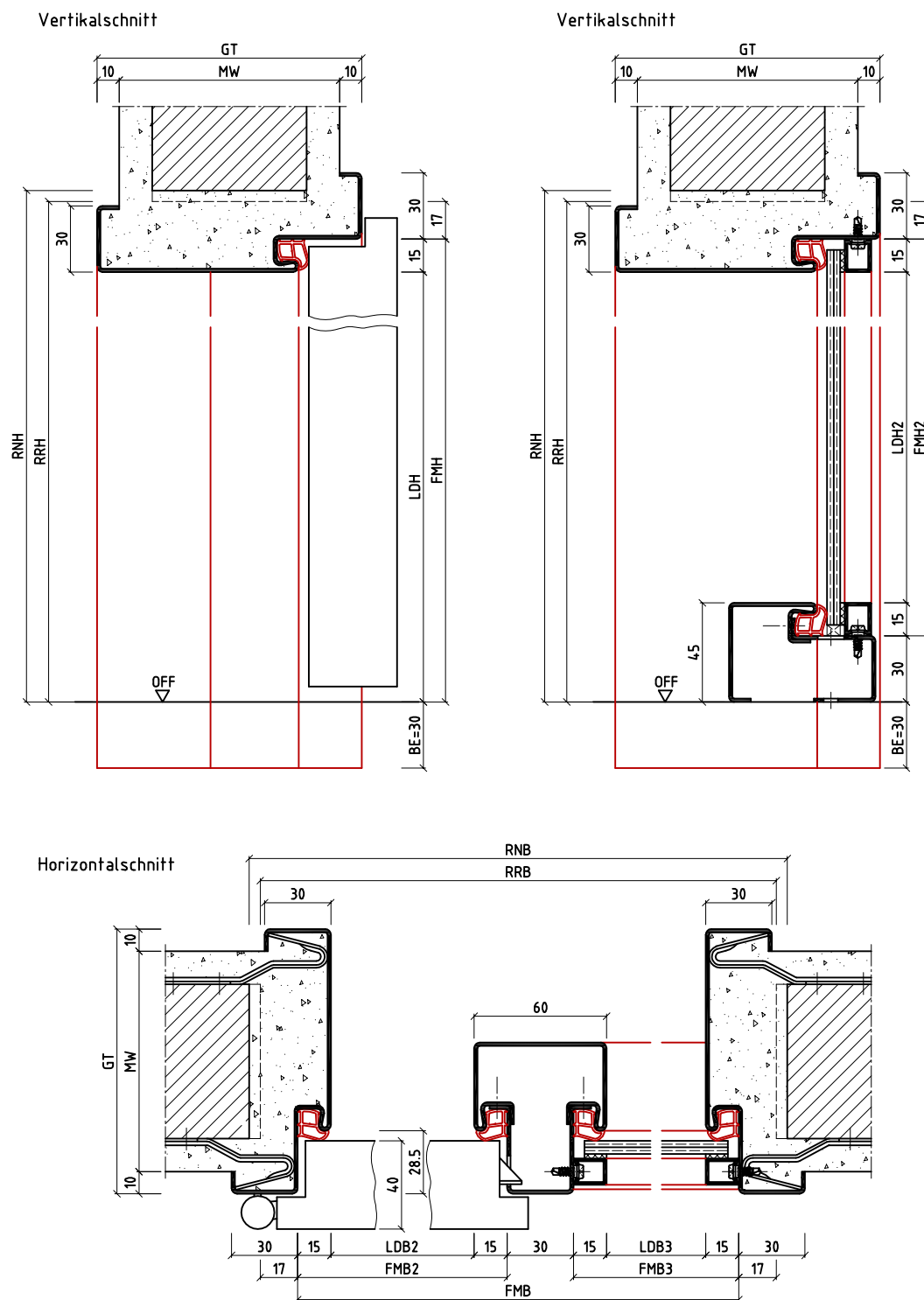
Beispiele

- Seitenteilzargen
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Varianten möglich

Elementzargen

Seitenteilzargen

Darstellung Fall1

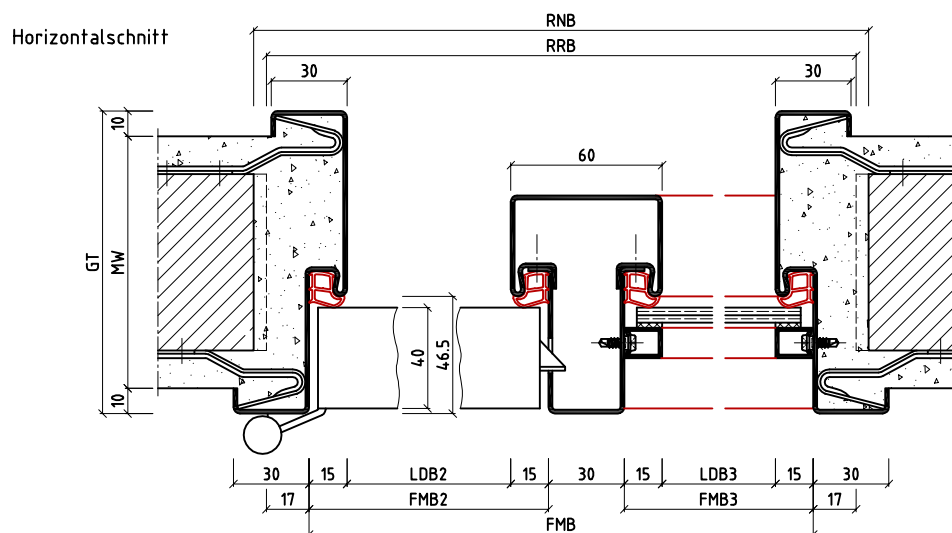
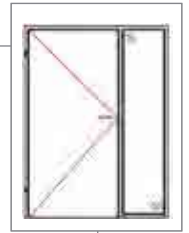
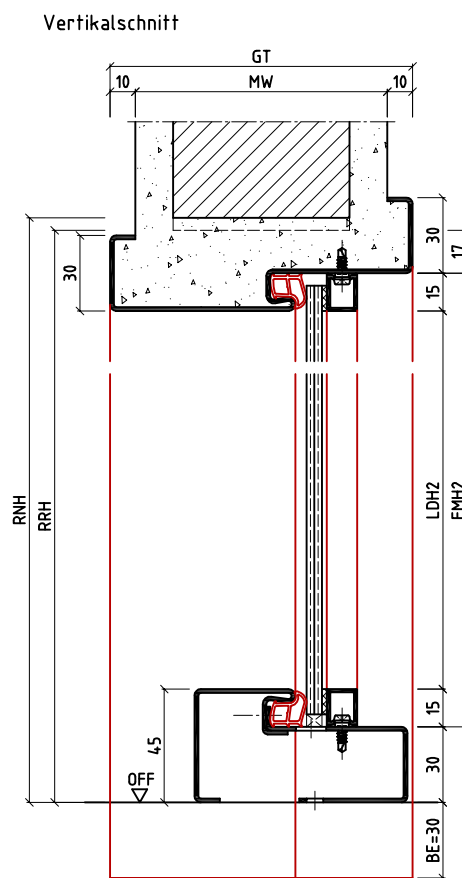
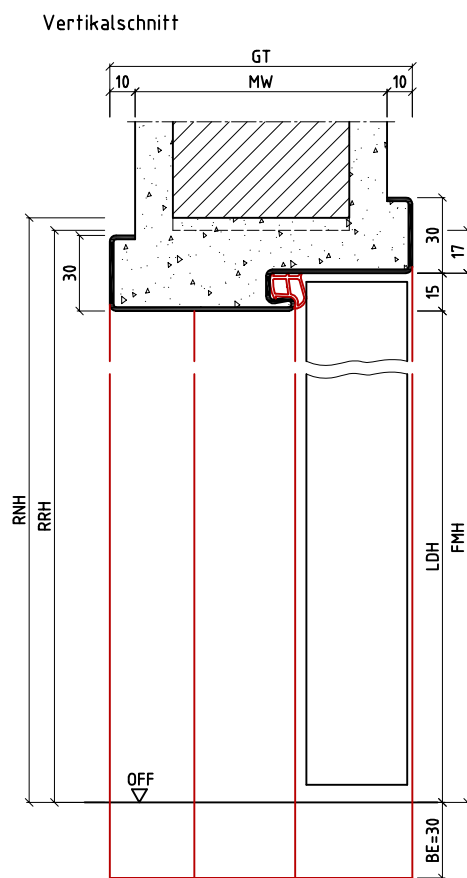


Uud/KEud

- Seitenteilzarge (1-teilig)
- für Mauerwerk
- Darstellung mit Nagelanker

Elementzargen Seitenteilzargen

Darstellung Fall1



Usd/KEsd

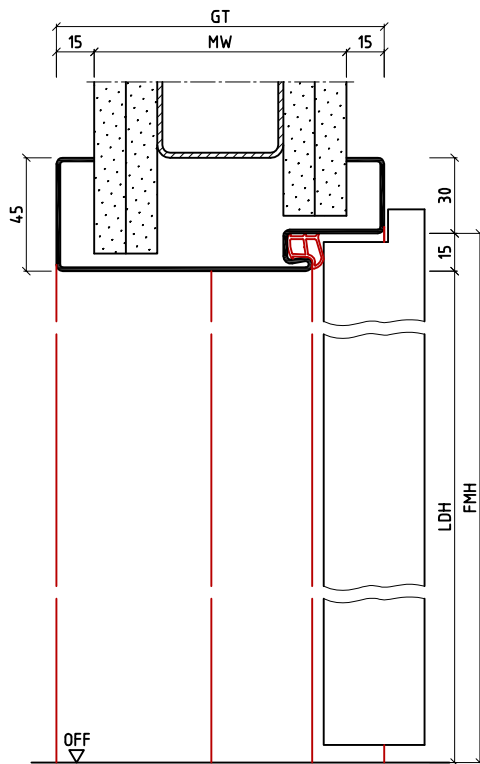
- Seitenteilzarge (1-teilig)
- für Mauerwerk
- Darstellung mit Nagelanker

Elementzargen

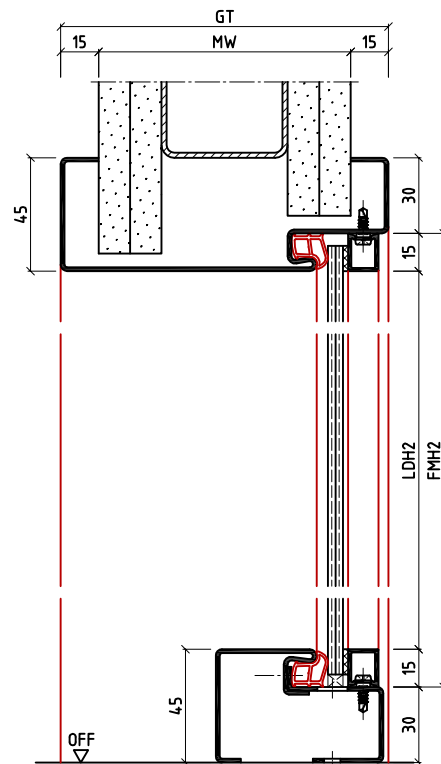
Seitenteilzargen

Darstellung Fall1

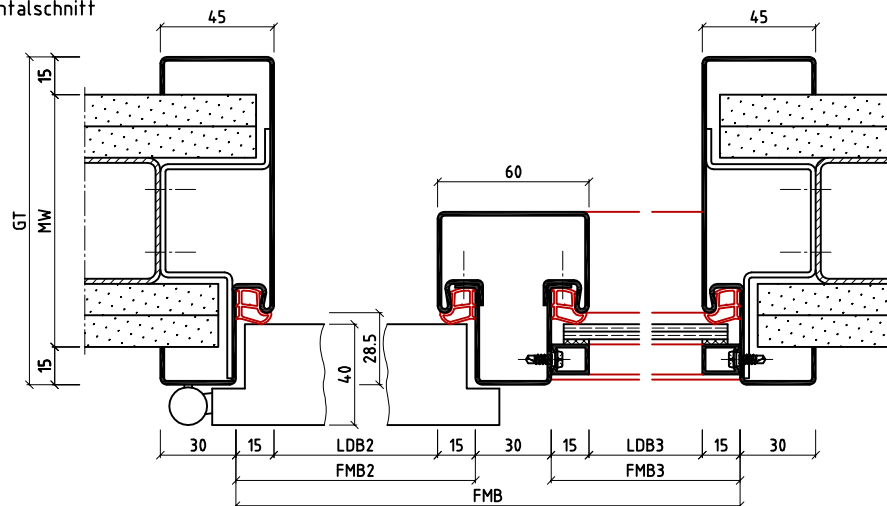
Vertikalschnitt



Vertikalschnitt



Horizontalschnitt



Bud/KEud

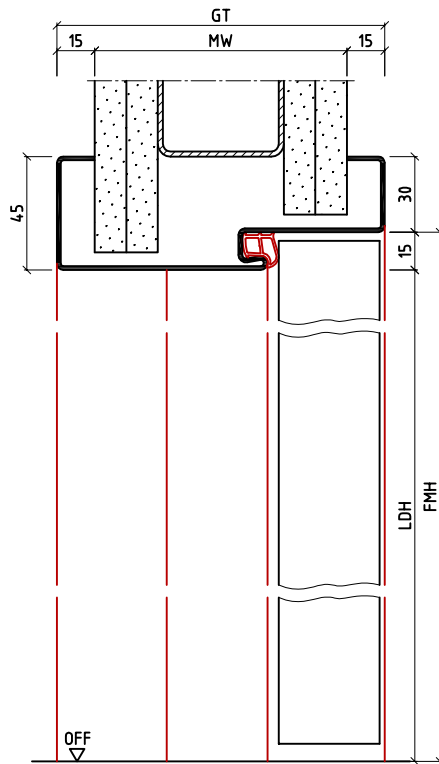
- Seitenteilzarge (1-teilig)
- für Ständerwerk
- Darstellung mit Bügelanker

Elementzargen

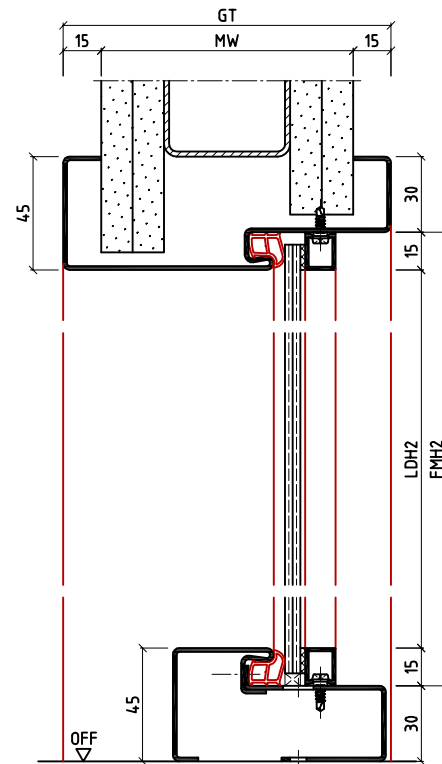
Seitenteilzargen

Darstellung Fall1

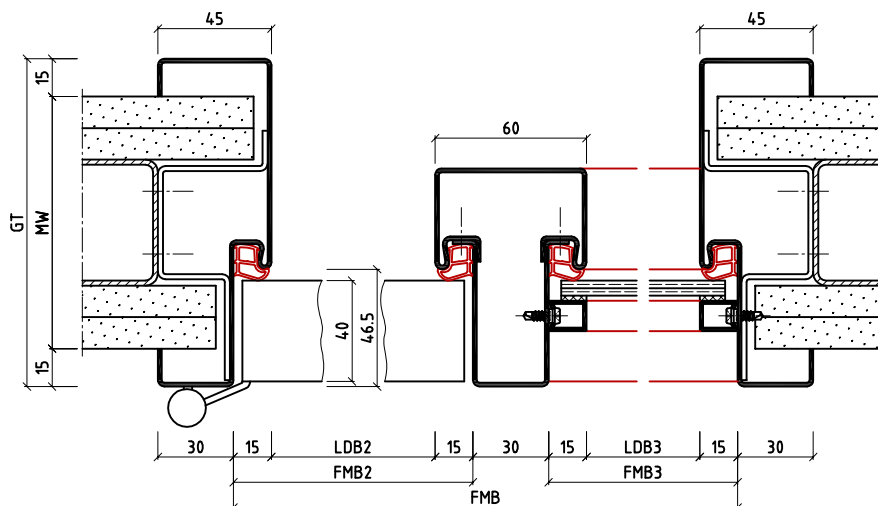
Vertikalschnitt



Vertikalschnitt



Horizontalschnitt



Bsd/KEsd

- Seitenteilzarge (1-teilig)
- für Ständerwerk
- Darstellung mit Bügelanker

Elementzargen

Oberlicht-/Seitenteilzargen

BOS-Oberlicht-/Seitenteilzargen sind für nahezu alle Wandarten geeignet und können für verschiedene Glasstärken und mit vielfältigen Kämpferausführungen ausgestattet werden.

Elemente mit mehreren Oberlicht- und Seitenteilfeldern sind ebenfalls lieferbar.

Ihre Vorteile

- Hellere Räume durch verglaste Oberlicht-/Seitenteilfelder
- Mit Glastüren und verglasten Oberlicht-/Seitenteilfeldern durchgehende, ansprechende Optik
- Alle Oberlicht-/Seitenteilzargen werden standardmäßig mit Eckkämpferprofilen zur erhöhten Stabilität geliefert

Unsere Empfehlungen

- Bei Bestellung den Türanschlag und die Anordnung des Seitenteils angeben
- Genaue Angabe der Türmaße
- Bitte beachten Sie die Vorschriften für die Verwendung von Sicherheitsglas

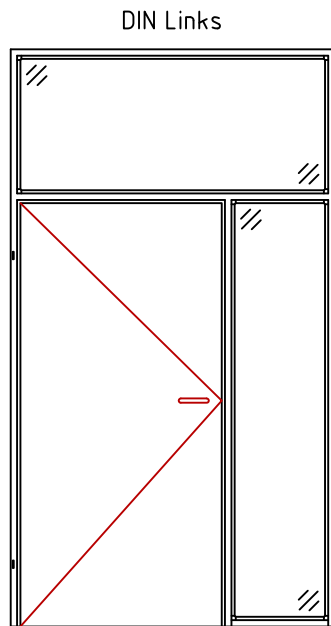
Eine Übersicht der unterschiedlichen Glasleisten finden Sie auf den Seiten 214 bis 217.

Eine Übersicht der unterschiedlichen Kämpferprofile finden Sie auf der Seite 174.

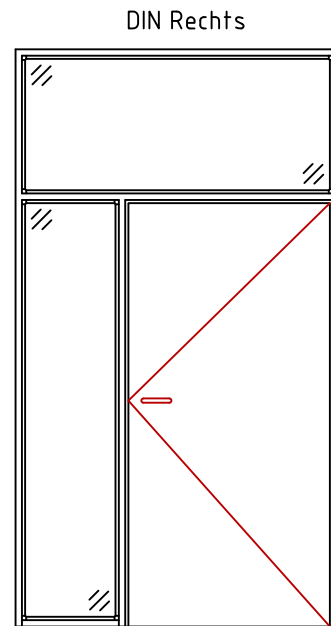
Elementzargen

Oberlicht-/Seitenteilzargen

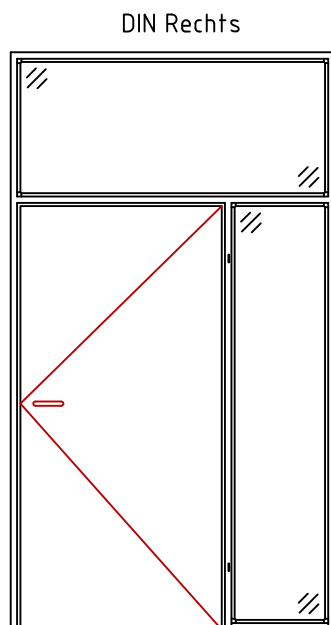
Fall 1



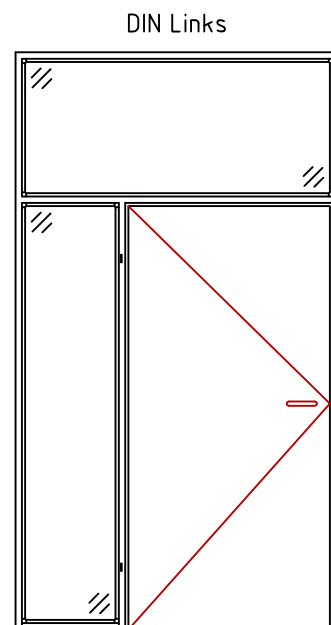
Fall 2



Fall 3



Fall 4



Beispiele

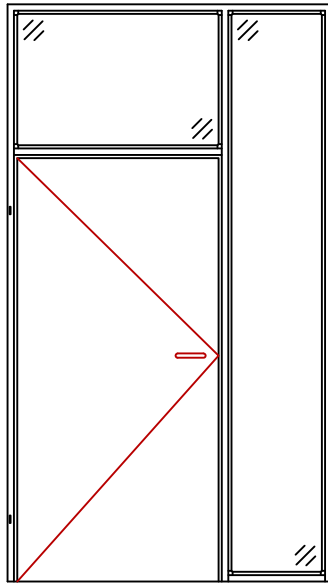
- Oberlicht-/Seitenteilzarge (Oberlicht durchgehend)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Varianten möglich

Elementzargen

Oberlicht-/Seitenteilzargen

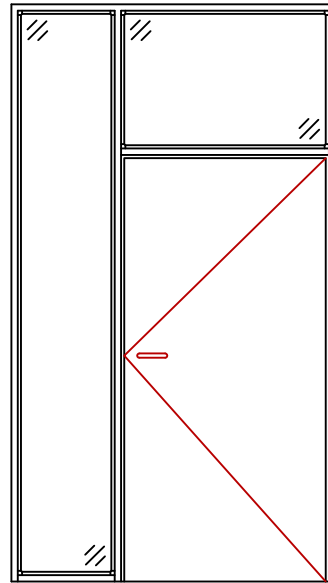
Fall 1

DIN Links



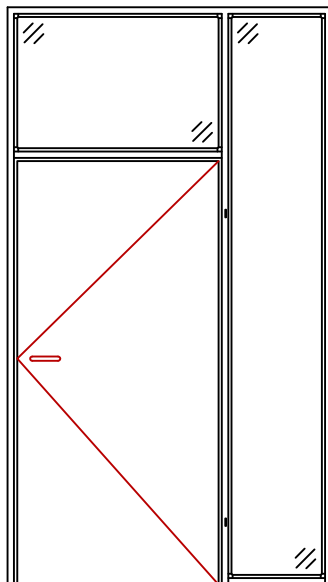
Fall 2

DIN Rechts



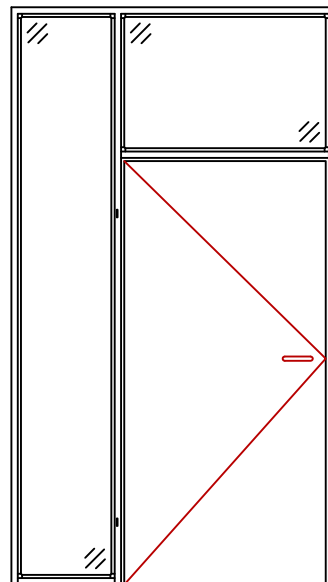
Fall 3

DIN Rechts



Fall 4

DIN Links



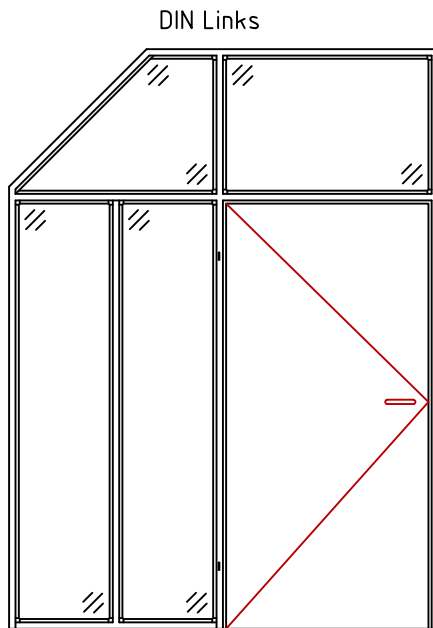
Beispiele

- Oberlicht-/Seitenteilzarge (Seitenteil durchgehend)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Varianten möglich

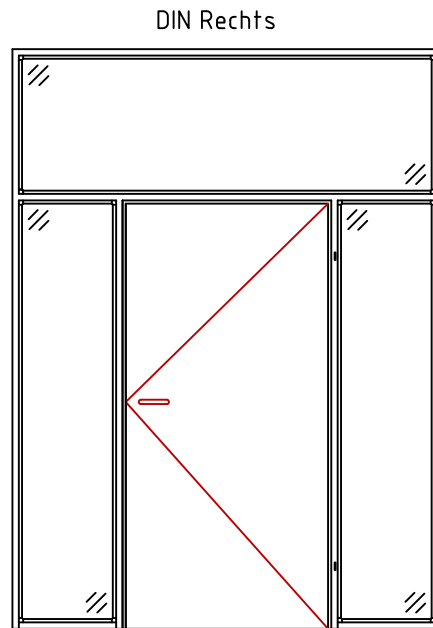
Elementzargen

Oberlicht-/Seitenteilzargen

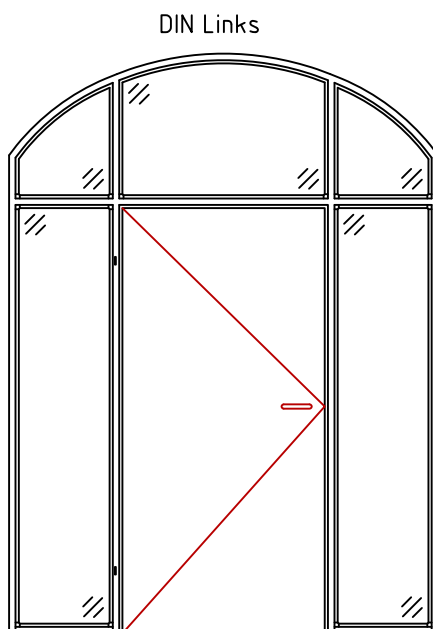
Fall 4



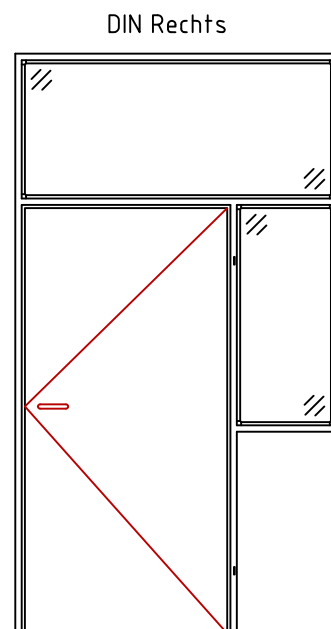
Fall 2/3



Fall 1/4



Fall 3

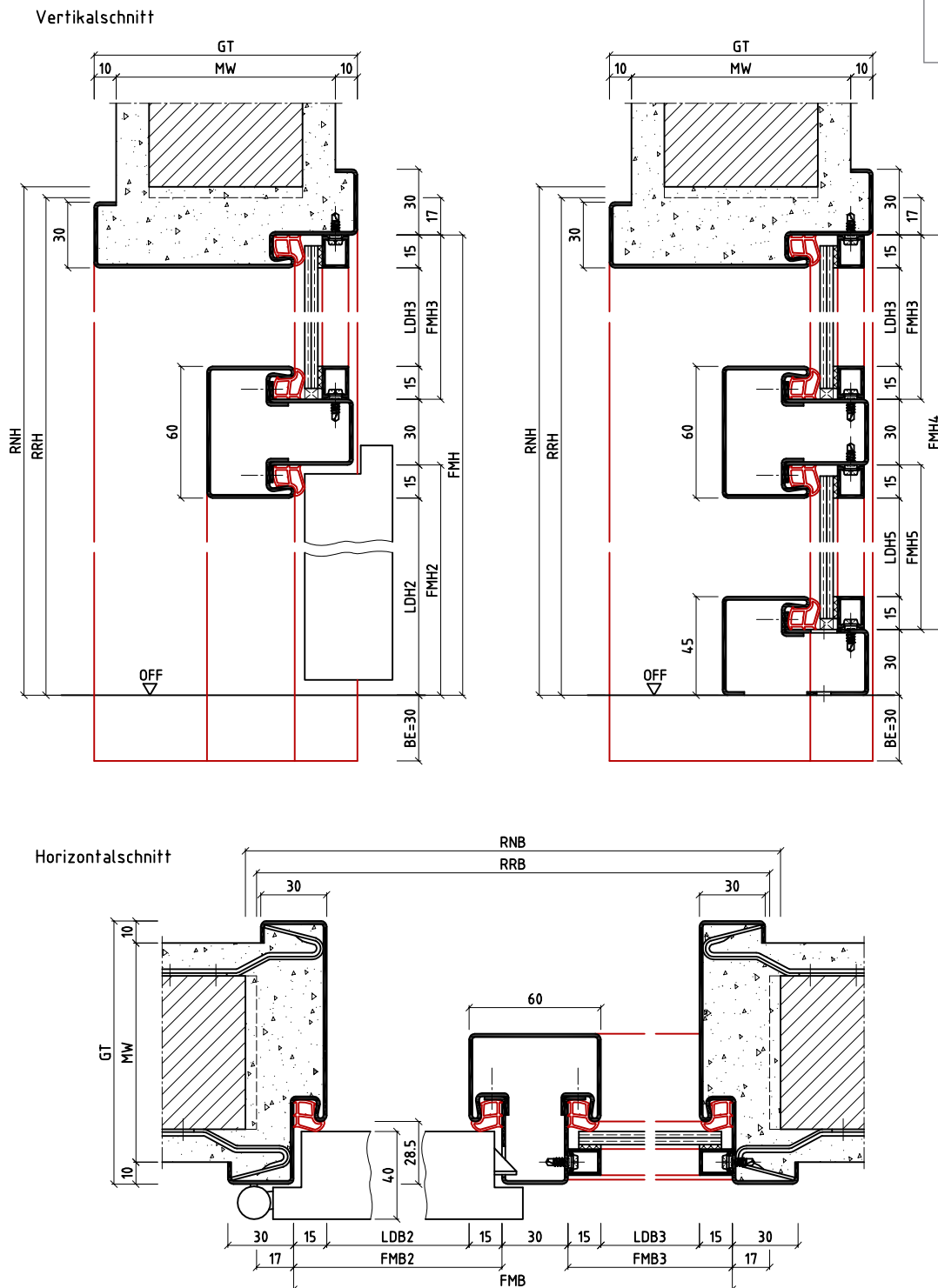


Beispiele

- Oberlicht-/Seitenteilzarge
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Varianten möglich

Elementzargen
Oberlicht-/Seitenteilzargen

Darstellung Fall1

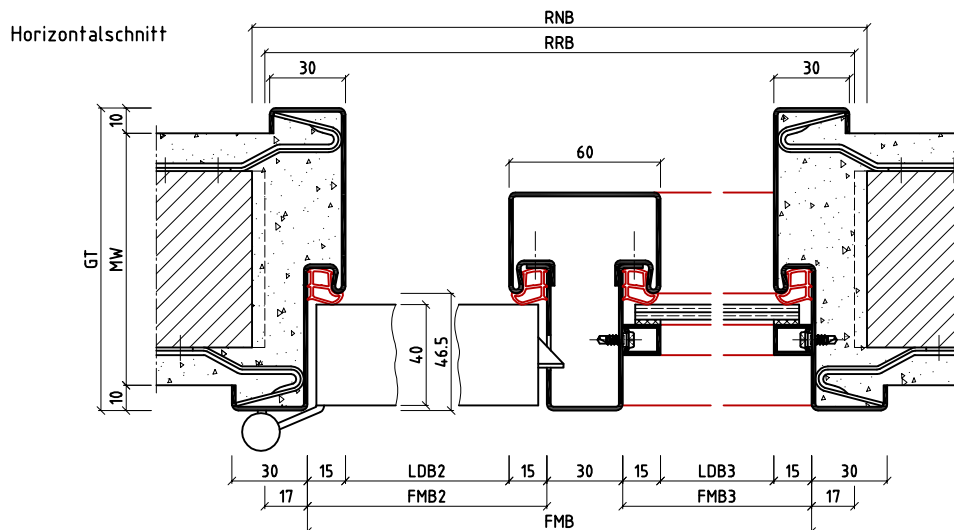
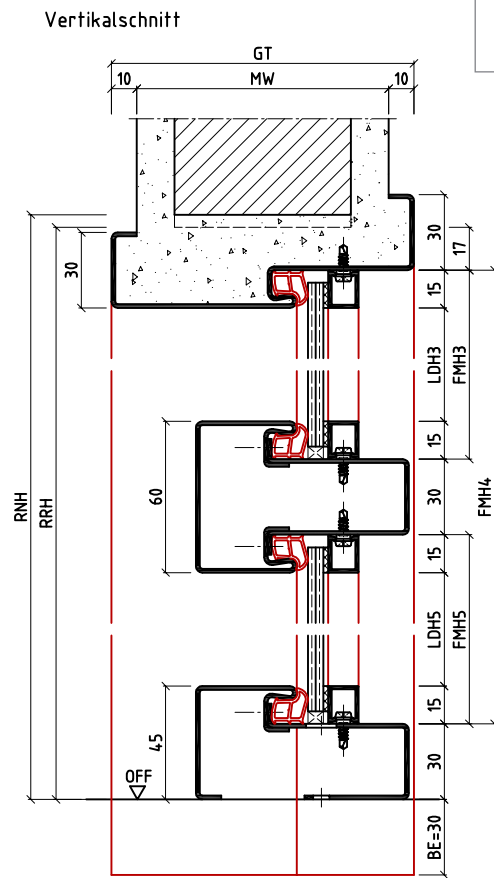
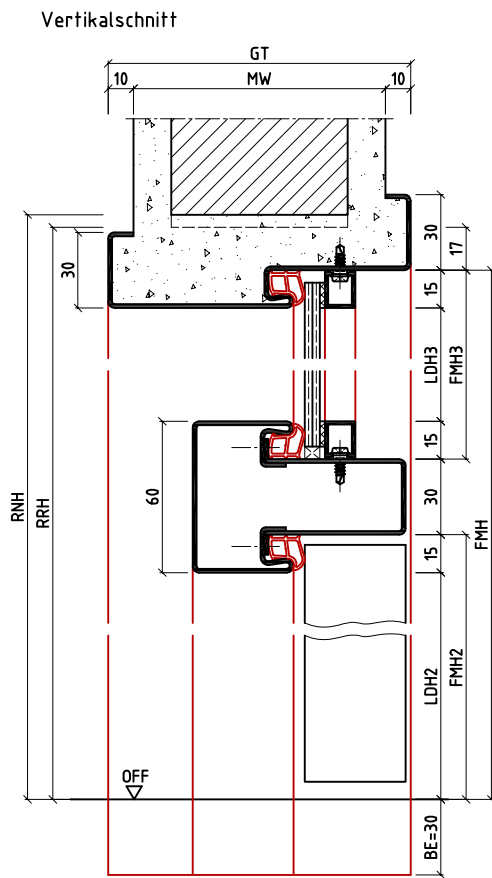


Uud/KEud

- Oberlicht-/Seitenteilzarge (1-teilig) (Oberlicht durchgehend)
- für Mauerwerk
- Darstellung mit Nagelanker

Oberlicht-/Seitenteilzargen

Darstellung Fall1

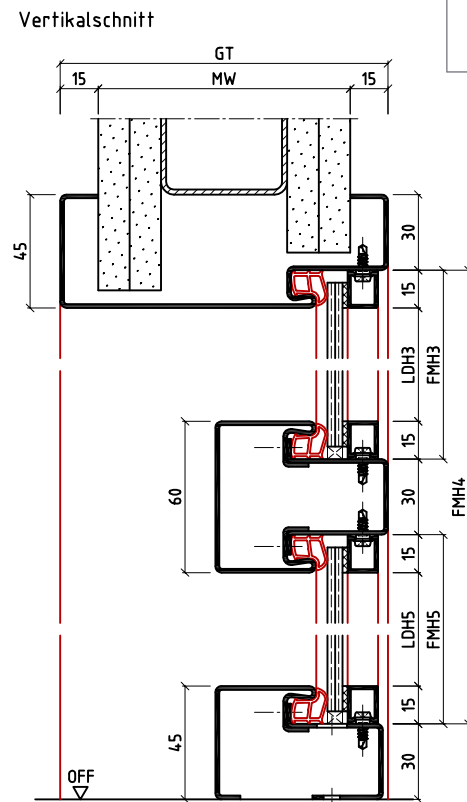
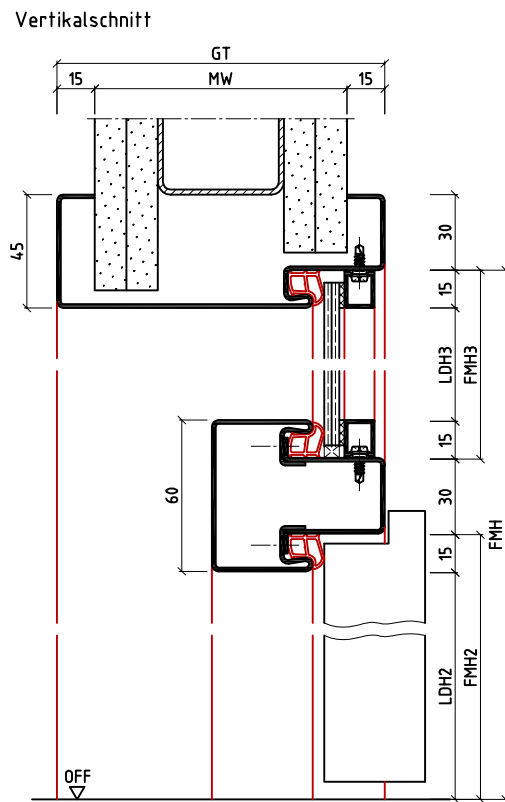


Usd/KEsd

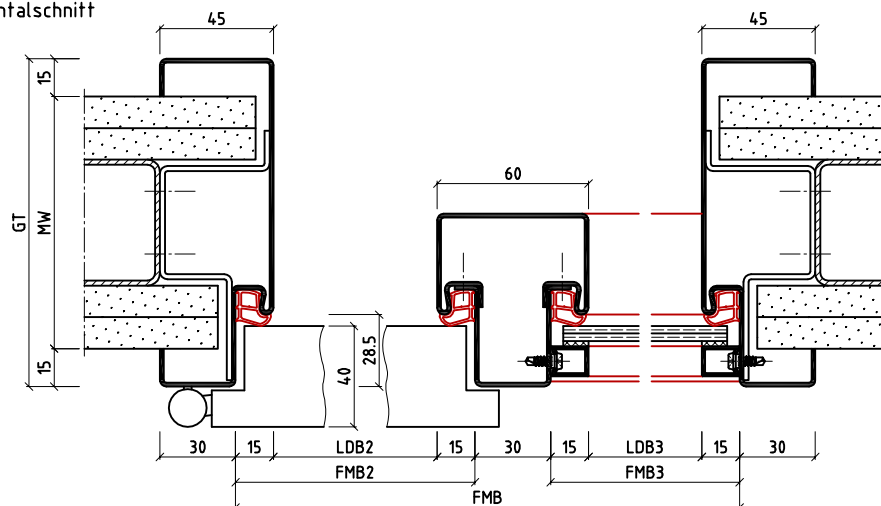
- Oberlicht-/Seitenteilzarge (1-teilig) (Oberlicht durchgehend)
- für Mauerwerk
- Darstellung mit Nagelanker

Elementzargen
Oberlicht-/Seitenteilzargen

Darstellung Fall1



Horizontalschnitt

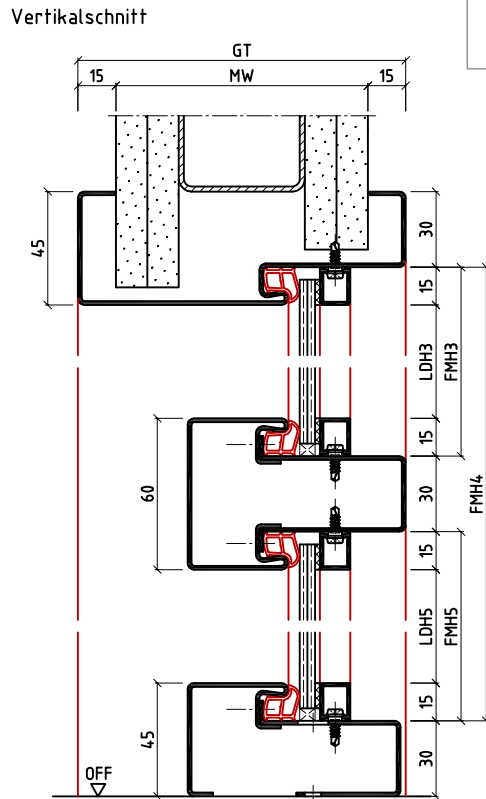
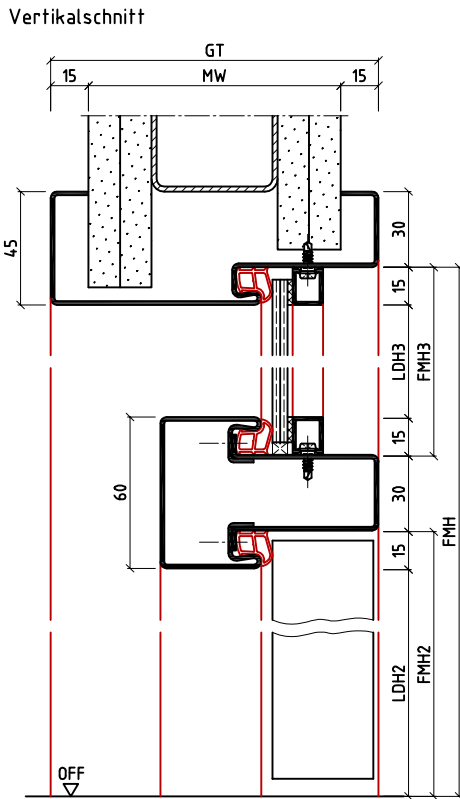


Bud/KEud

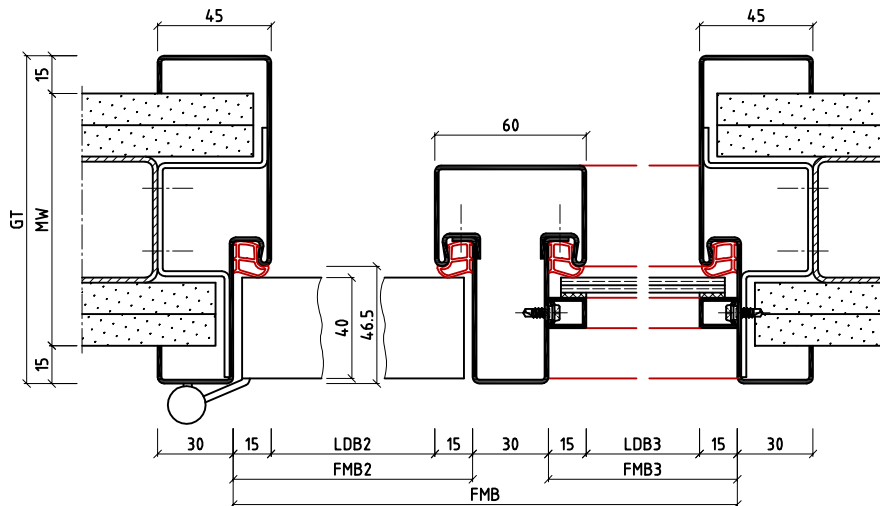
- Oberlicht-/Seitenteilzarge (1-teilig) (Oberlicht durchgehend)
- für Ständerwerk
- Darstellung mit Bügelanker

Oberlicht-/Seitenteilzargen

Darstellung Fall1



Horizontalschnitt



Bsd/KEsd

- Oberlicht-/Seitenteilzarge (1-teilig) (Oberlicht durchgehend)
- für Ständerwerk
- Darstellung mit Bügelanker

Elementzargen

Schalterblendenzargen

BOS-Schalterblendenzargen sind für nahezu alle Wandarten geeignet und auch als Seitenteil- oder Oberlicht-/Seitenteilzarge mit Vorrichtungen für Schalter lieferbar.

Ihre Vorteile

- Integrierte Schalter in der Zarge
- Verkabelung in der Zarge (bauseits)
- Kein Aufstemmen der Wand
- Bei 2-schaligen Zargen jederzeit Zugang zur Elektronik

Unsere Empfehlungen

- Werkseitige Vorrichtungen für zusätzliche Beleuchtung oder Lesegeräte
- Genaue Angabe der Lochbilder bei der Bestellung
- Tiefe der Einbauteile in Bezug auf die Kämpferprofile beachten
- Bitte beachten Sie die Vorschriften für die Verwendung von Sicherheitsglas



Elementzargen

Holzblendenzargen

BOS-Holzblendenzargen sind für nahezu alle Wandarten geeignet und werden mit einer verdeckt liegenden Vorrichtung für die bauseitige Oberblendenmontage geliefert.

Ausführungen mit Kämpfer sind ebenfalls möglich.

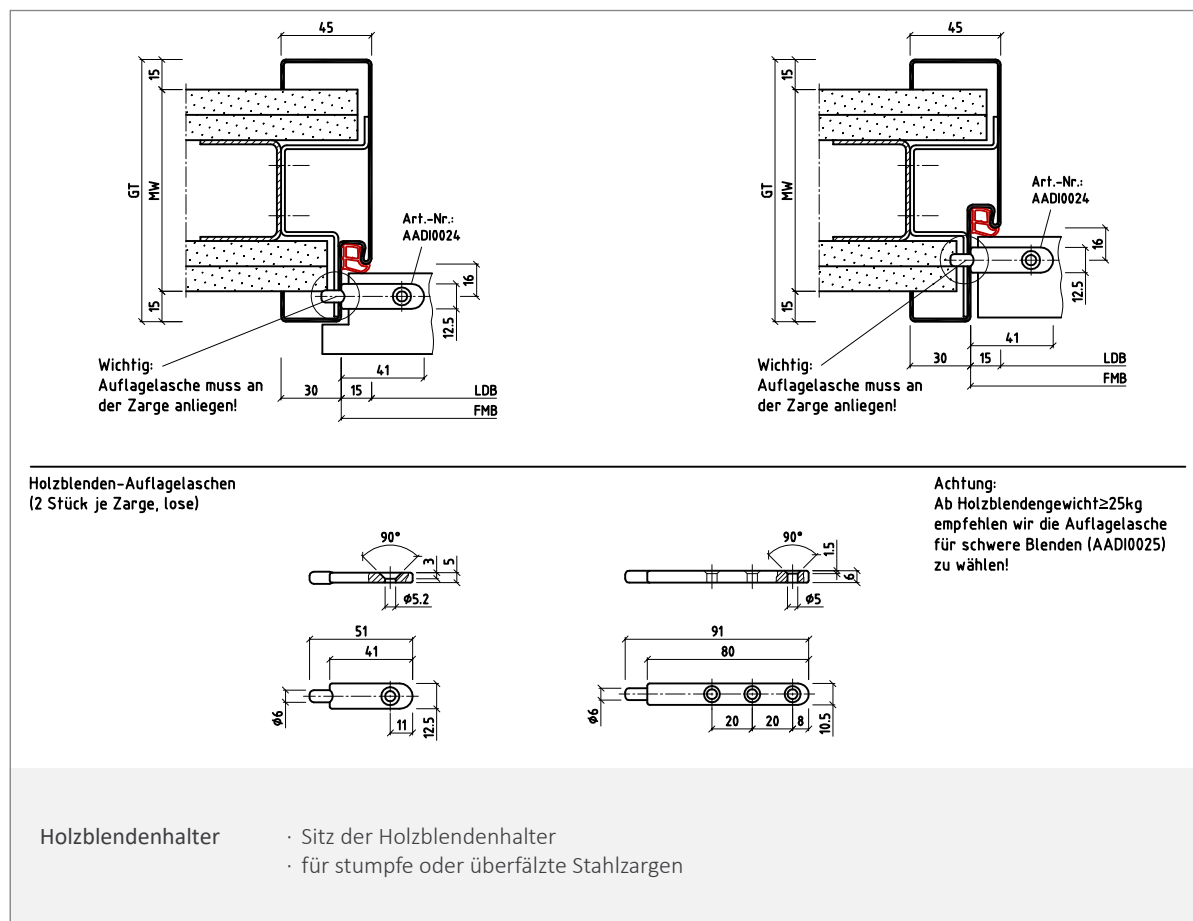
Ihre Vorteile

- Durchgängige, einheitliche Holzoptik durch Tür mit Holzblende

Unsere Empfehlungen

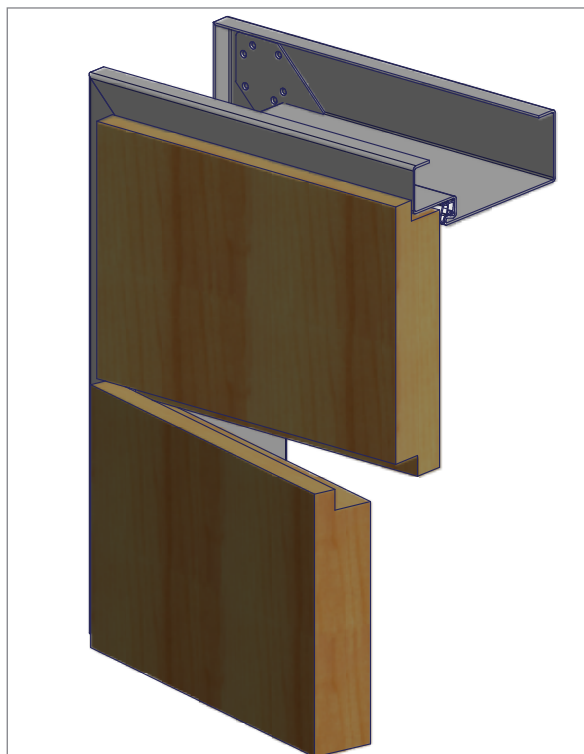
- Ab einem Holzblendengewicht von 25 kg empfehlen wir eine Auflagelasche für schwere Blenden

7



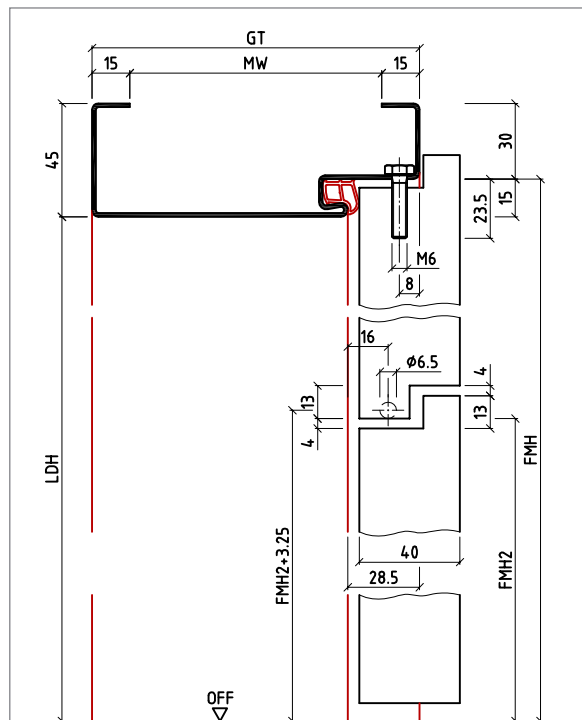
Elementzargen

Holzblendenzargen



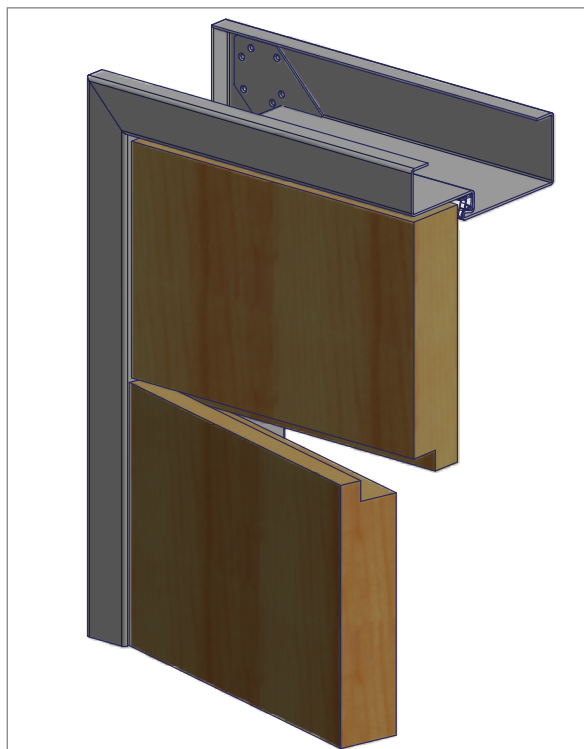
Bud

- Holzblendenzarge (1-teilig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Profilformen möglich



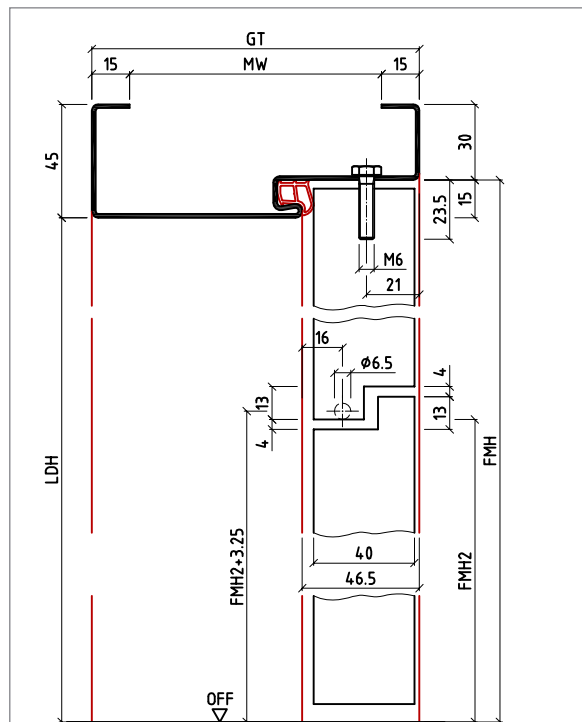
Bud

- Holzblendenzarge (1-teilig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Abmessungen möglich



Bsd

- Holzblendenzarge (1-teilig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Profilformen möglich



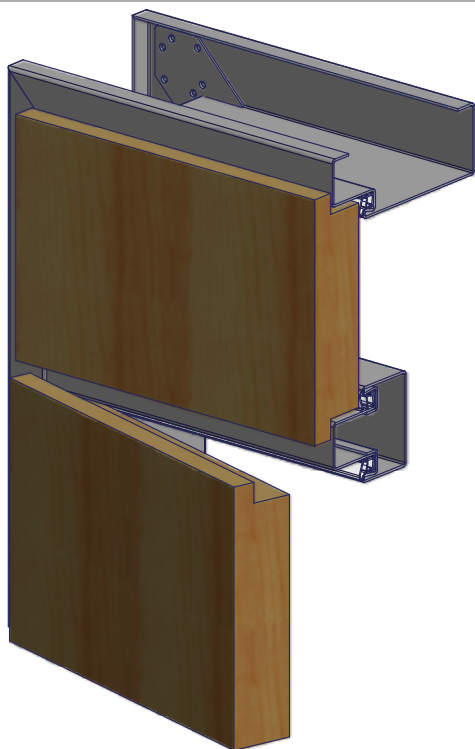
Maße gemäß überarbeiteter DIN 18101.

Bsd

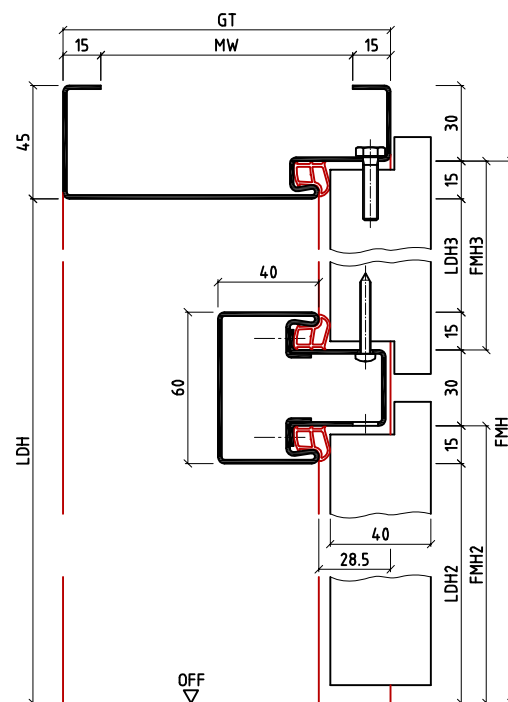
- Holzblendenzarge (1-teilig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Abmessungen möglich

Elementzargen

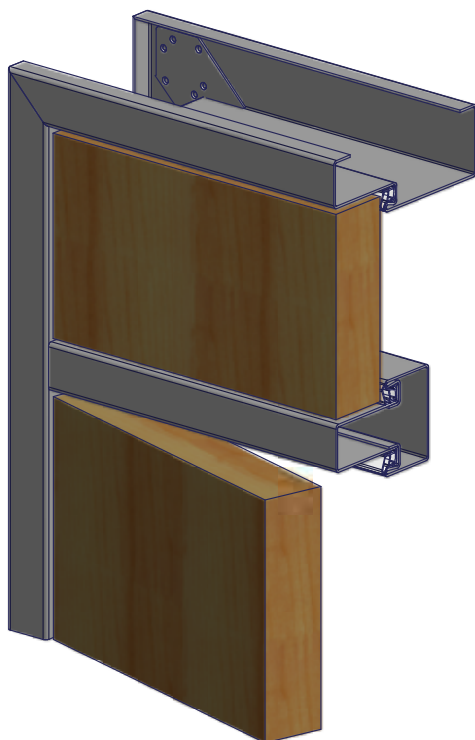
Holzblendenzargen



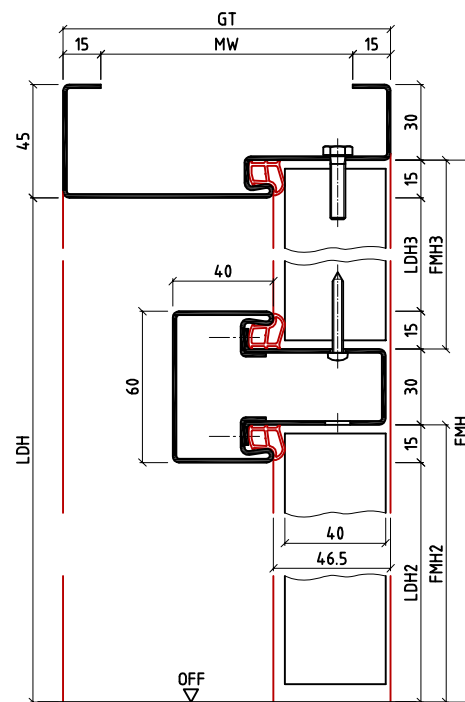
- Bud/KEud**
- Holzblendenzarge (1-teilig)
 - für Mauerwerk oder Ständerwerk
 - andere Profilformen möglich



- Bud/KEud**
- Holzblendenzarge (1-teilig)
 - für Mauerwerk oder Ständerwerk
 - andere Abmessungen möglich



- Bsd/KEsd**
- Holzblendenzarge (1-teilig)
 - für Mauerwerk oder Ständerwerk
 - andere Profilformen möglich



- Bsd/KEsd**
- Holzblendenzarge (1-teilig)
 - für Mauerwerk oder Ständerwerk
 - andere Abmessungen möglich

Elementzargen
Glasblendenzargen

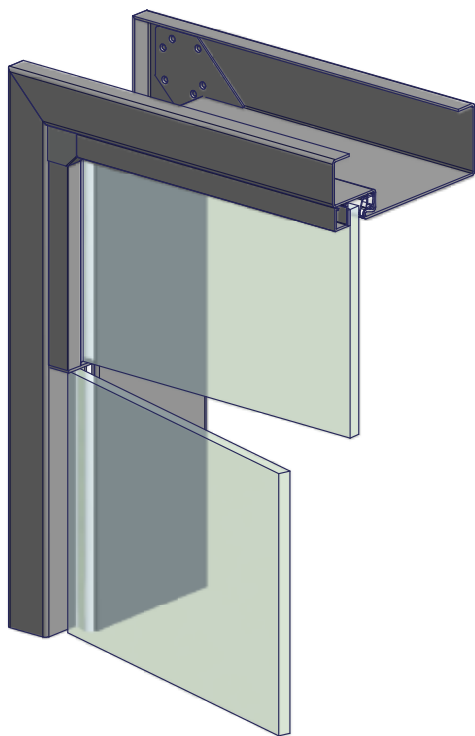
BOS-Glasblendenzargen sind für nahezu alle Wandarten geeignet und werden mit einer Vorrichtung für Oberblenden geliefert.

Ihre Vorteile

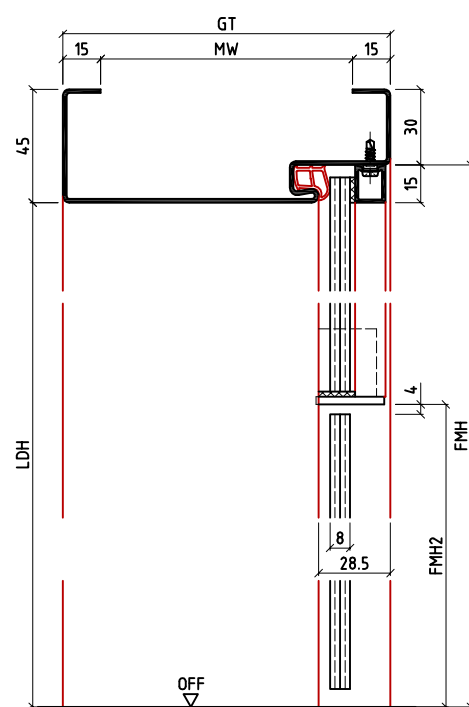
- Durchgängige, einheitliche Glasoptik durch Tür mit Glasblende

Unsere Empfehlungen

- Glasstärken angeben
- Bei Ganzglasuren die Schließlochanordnung angeben (1 oder 2 Stanzungen)
- Bitte beachten Sie die Vorschriften für die Verwendung von Sicherheitsglas



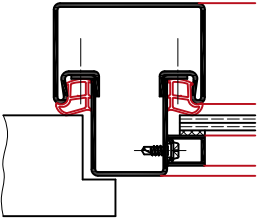
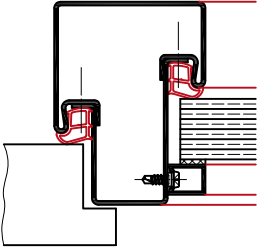
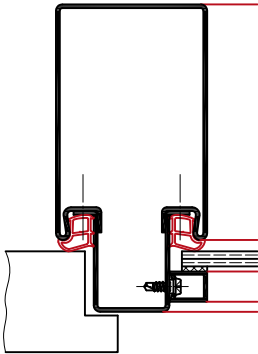
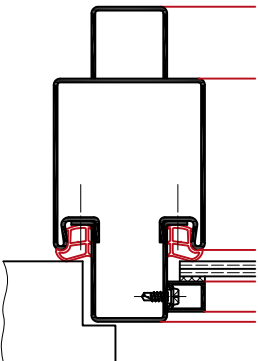
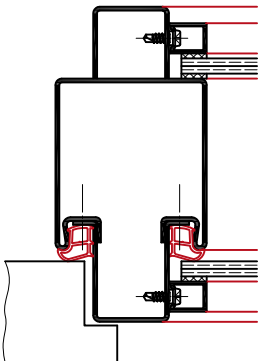
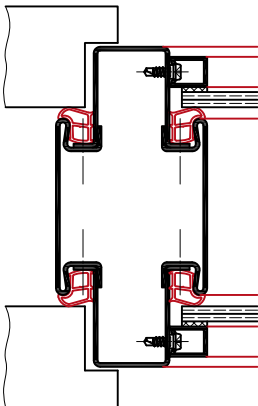
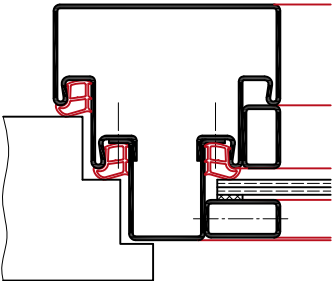
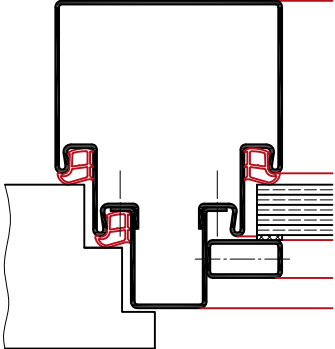
- Glasblendenzarge (1-teilig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Profilformen möglich



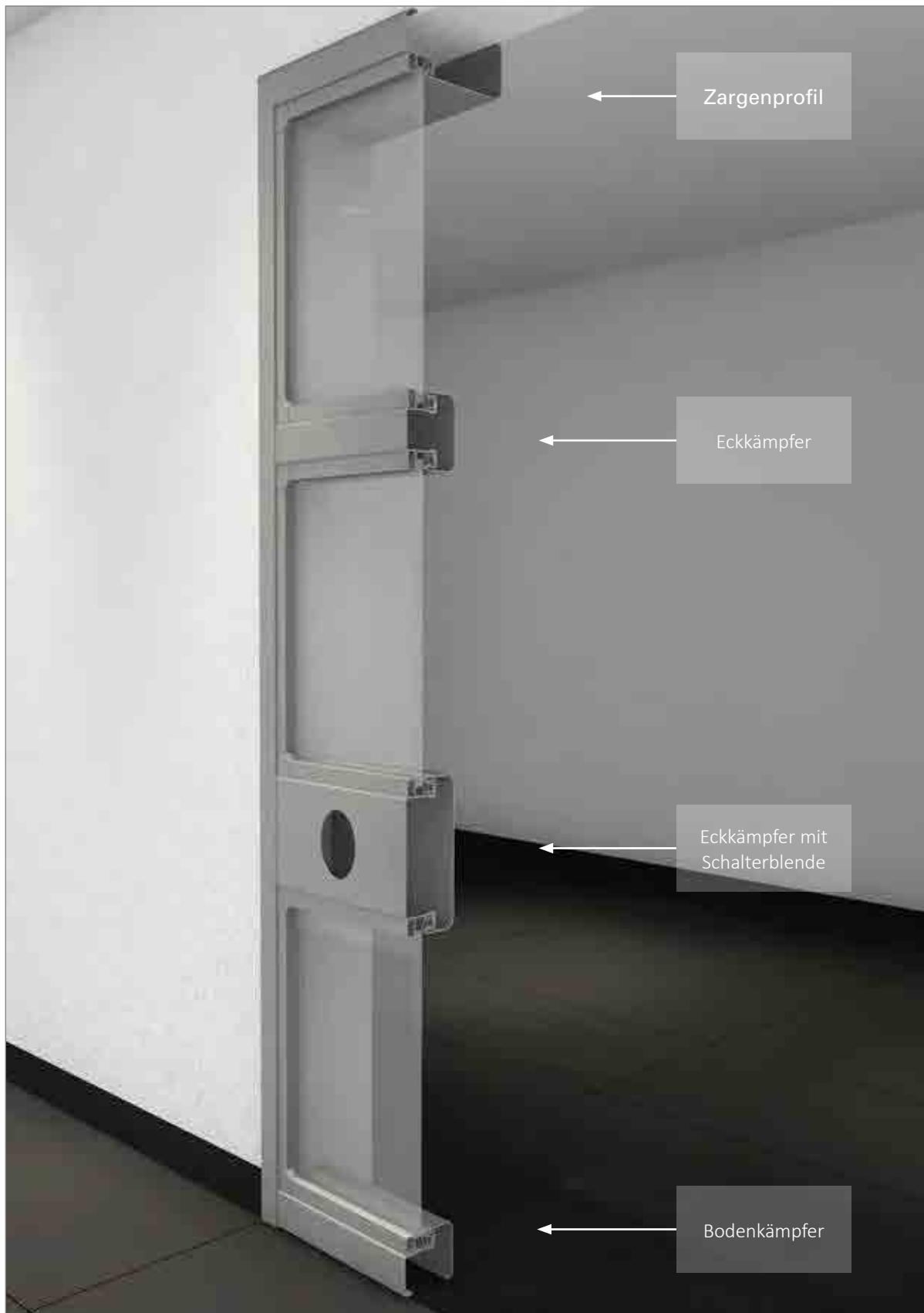
- Glasblendenzarge (1-teilig)
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Abmessungen möglich



Elementzargen Kämpferprofile

①  KEuD (Standard)	②  QKEusD	③  KVuD
④  KAuD	⑤  KAuD	⑥  KOuD
⑦  KEuFd (Füllprofile gegen Aufpreis)	⑧  KVuFd	
Kämpferprofile · Horizontal- oder Vertikalkämpfer · andere Profilformen, Abmessungen, Glasstärken und Glasleisten möglich		

Elementzargen Kämpferprofile



1rBud/1rKEud

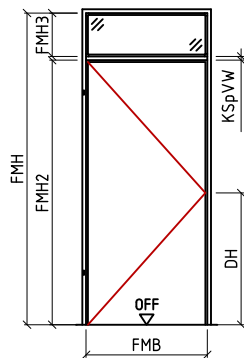
- Elementzarge auf Oberkante Fertigfußboden (Beispiel)
- für Einfachverglasung
- andere Abmessungen und Ausführungen möglich

Elementzargen

Berechnungsgrundlagen

①

Oberlichtzarge

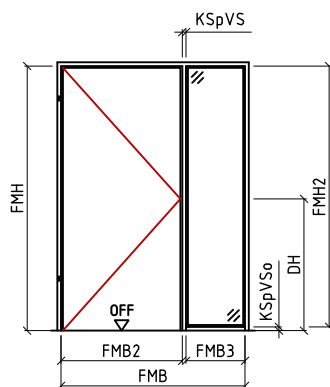


$$\text{Glasbreite} = \text{FMB} - 10$$

$$\text{Glashöhe} = \text{FMH} - \text{FMH2} - \text{KSpVW} - 10$$

②

Seitenteilzarge

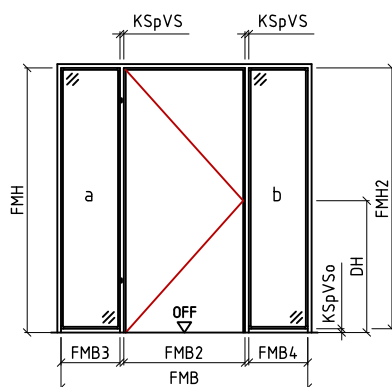


$$\text{Glasbreite} = \text{FMB} - \text{FMB2} - \text{KSpVS} - 10$$

$$\text{Glashöhe} = \text{FMH} - \text{KSpVSo} - 10$$

③

Seitenteilzarge



$$\text{Glasbreite a} = \text{FMB} - \text{FMB2} - \text{FMB4} - (2 \times \text{KSpVS}) - 10$$

$$\text{Glasbreite b} = \text{FMB} - \text{FMB2} - \text{FMB3} - (2 \times \text{KSpVS}) - 10$$

$$\text{Glashöhe} = \text{FMH} - \text{KSpVSo} - 10$$



Bei Doppelfalzzargen:
Die Berechnungen gelten nur bei
Glasscheiben, die in die erste Falz
eingesetzt werden!

Die Berechnungen gelten nicht für Winkelglasleisten!

FMB/FMH = Falzmaß Breite/-Höhe
KSpVW = vordere Spiegelbreite des waagerechten Kämpfers
KSpVS = vordere Spiegelbreite des senkrechten Kämpfers
KSpVSo = vordere Spiegelbreite des Bodensockels
OFF = Oberfläche fertiger Fußboden
DH = Drückerhöhe

Glasmaßberechnung

- Berechnungsgrundlage
- Glasmaße für Elementzargen



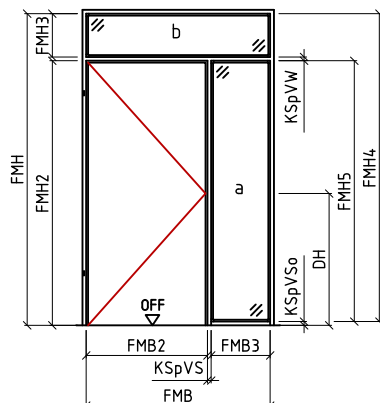
Glasmaßberechnung auf
[www.BestOfSteel.de/
tools-downloads](http://www.BestOfSteel.de/tools-downloads)

Elementzargen

Berechnungsgrundlagen

④

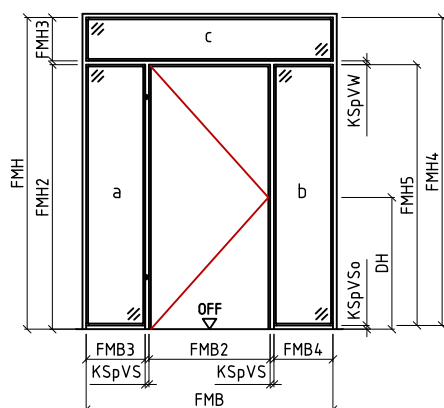
Oberlicht-/Seitenteilzarge



Glasbreite a = $FMB - FMB2 - KSpVS - 10$
 Glasbreite b = $FMB - 10$
 Glashöhe a = $FMH2 - KSpVSo - 10$
 Glashöhe b = $FMH - FMH2 - KSpVW - 10$

⑤

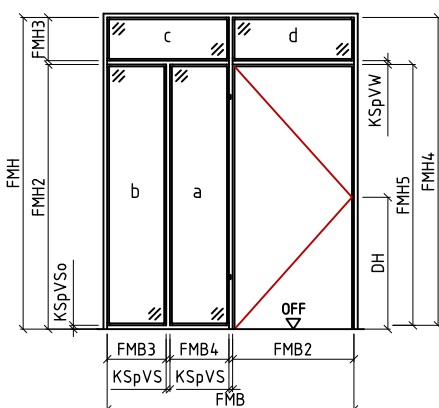
Oberlicht-/Seitenteilzarge



Glasbreite a = $FMB - FMB2 - FMB4 - (2 \times KSpVS) - 10$
 Glasbreite b = $FMB - FMB2 - FMB3 - (2 \times KSpVS) - 10$
 Glasbreite c = $FMB - 10$
 Glashöhe a/b = $FMH2 - KSpVSo - 10$
 Glashöhe c = $FMH - FMH2 - KSpVW - 10$

⑥

Oberlicht-/Seitenteilzarge



Glasbreite a = $FMB - FMB2 - FMB3 - (2 \times KSpVS) - 10$
 Glasbreite b = $FMB - FMB2 - FMB4 - (2 \times KSpVS) - 10$
 Glasbreite c = $FMB - FMB2 - KSpVS - 10$
 Glasbreite d = $FMB2 - 10$
 Glashöhe a/b = $FMH2 - KSpVSo - 10$
 Glashöhe c/d = $FMH - FMH2 - KSpVW - 10$



Bei Doppelfalzzargen:
 Die Berechnungen gelten nur bei
 Glasscheiben, die in die erste Falz
 eingesetzt werden!

Die Berechnungen gelten nicht für Winkelglasteilen!

FMB/FMH = Falzmaß Breite/-Höhe
 KSpVW = vordere Spiegelbreite des waagerechten Kämpfers
 KSpVS = vordere Spiegelbreite des senkrechten Kämpfers
 KSpVSo = vordere Spiegelbreite des Bodensockels
 OFF = Oberfläche fertiger Fußboden
 DH = Drückerhöhe

Glasmaßberechnung

- Berechnungsgrundlage
- Glasmaße für Elementzargen



Glasmaßberechnung auf
[www.BestOfSteel.de/
 tools-downloads](http://www.BestOfSteel.de/tools-downloads)

LineaOutside

Schiebetürzargen für vor der
Wand laufende Schiebetüren



LineaLevel

Schiebetürzargen für in der
Nische laufende Schiebetüren



LineaCompact

Mit integriertem Einlaufkasten
für in der Wand laufende
Schiebetüren



Schiebetürzargen LineaLine

Flexibel mit Schiebetüren

Die BOS-Produktfamilie LineaLine bietet für alle Schiebetürvarianten den richtigen Rahmen und beinhaltet Stahlzargen für Schiebetüren vor oder in der Wand sowie in der Nische laufend.

Bei in der Wand laufenden Schiebetüren empfiehlt sich für den besonders schnellen Einbau die LineaCompact. Diese Schiebetürzarge ist komplett vormontiert. Die Kastenbauweise ermöglicht einen schnellen, sicheren und kostensparenden Einbau.

Alle Schiebetürzargen sind auch in größeren Abmessungen in 1- und 2-flügelig erhältlich. Sie sind aus Stahl oder Edelstahl gefertigt und wahlweise mit einer Pulverbeschichtung, auf Wunsch in antibakterieller Ausführung, versehen. Die Zargen sind mit jedem gängigen Türblatt namhafter Hersteller kombinierbar.

Inhalt	Seite
Schiebetürzargen LineaLine – Vorteile / optionales Komfort-Zubehör	181
Laufkastenlängen / DIN-Richtungen / Schließlochstanzen / Schiebetürbeschläge	182 – 185
LineaOutside – für Schiebetüren vor der Wand laufend	186 – 191
LineaLevel – für Schiebetüren in der Nische laufend	192 – 195
LineaCompact – für Schiebetüren in der Wand laufend	196 – 203
LineaSet und LineaSet One – Schiebetürkästen für Schiebetüren in der Wand laufend	204 – 205

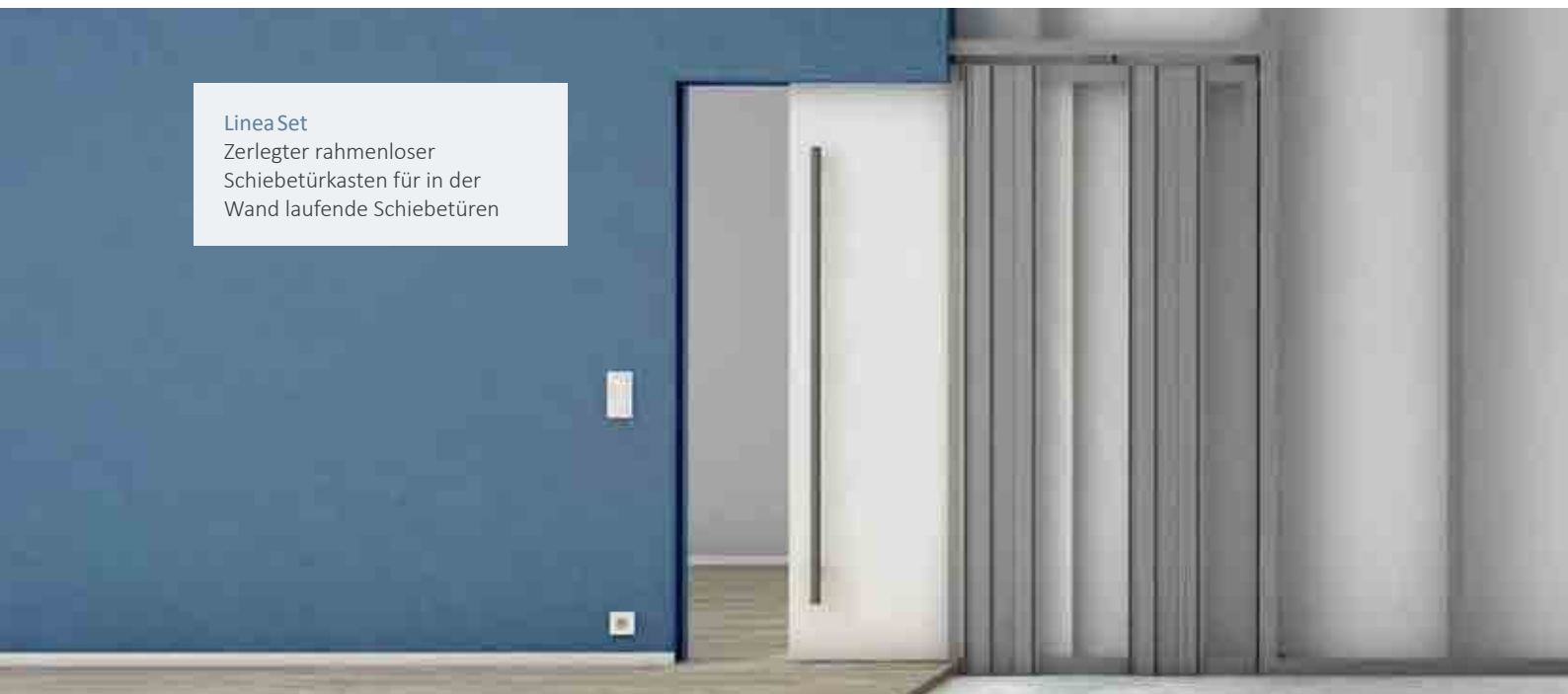
LineaCompact

Mit integriertem Einlaufkasten
für in der Wand laufende
Schiebetüren



LineaSet

Zerlegter rahmenloser
Schiebetürkasten für in der
Wand laufende Schiebetüren



LineaSet One

Vormontierter rahmenloser
Schiebetürkasten für in der
Wand laufende Schiebetüren



Schiebetürzargen LineaLine

BOS-Schiebetürzargen sind in den folgenden Ausführungen lieferbar:

- LineaOutside – für Schiebetüren vor der Wand laufend (SvdW)
- LineaLevel – für Schiebetüren in der Nische laufend (SidN)
- LineaCompact – in Kastenbauweise für in der Wand laufende Schiebetüren (ISidW)
- LineaSet – zerlegter Schiebetürkasten für in der Wand laufende Schiebetüren
- LineaSet One – vormontierter Schiebetürkasten für in der Wand laufende Schiebetüren

Ihre Vorteile

- Schiebetürbeschlag ALU 80 BOS ist serienmäßig im Lieferumfang enthalten
- Laufschiene der Schiebetürbeschläge für Türen bis max. 80 kg sind serienmäßig montiert
- Weitere Schiebetürbeschläge je nach technischer Beanspruchung lieferbar
- Auch in 2-flügeliger Ausführung lieferbar
- Auch für Ganzglastüren lieferbar
- Schließlochstanzen nach Ihren Vorgaben

Unsere Empfehlungen

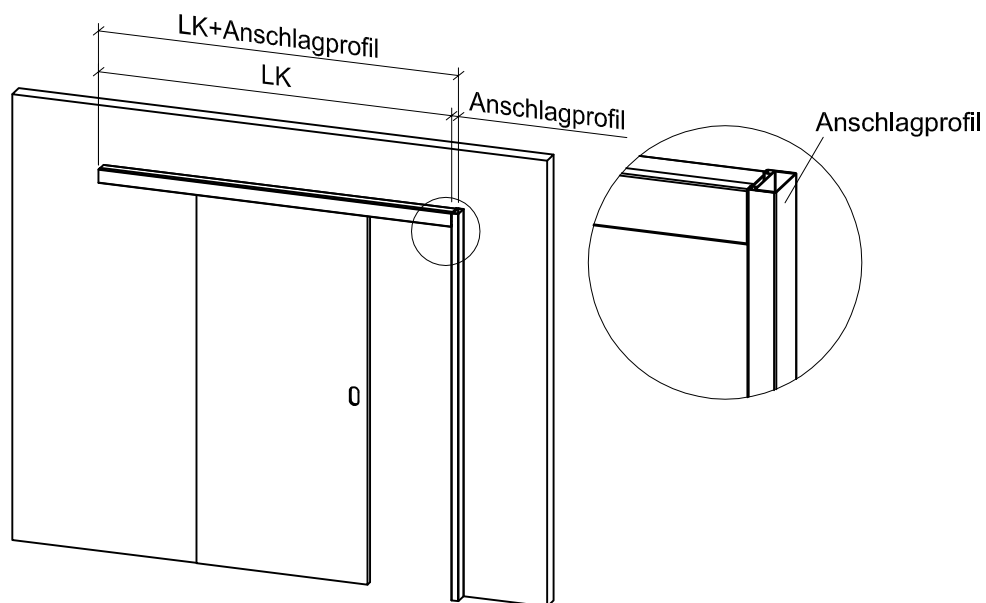
- Bei Bestellungen die DIN-Richtung (gemäß DIN 107) beachten
- Die Maße für Holz- oder Ganzglastüren variieren je nach Beschlag

Optionales Komfortzubehör

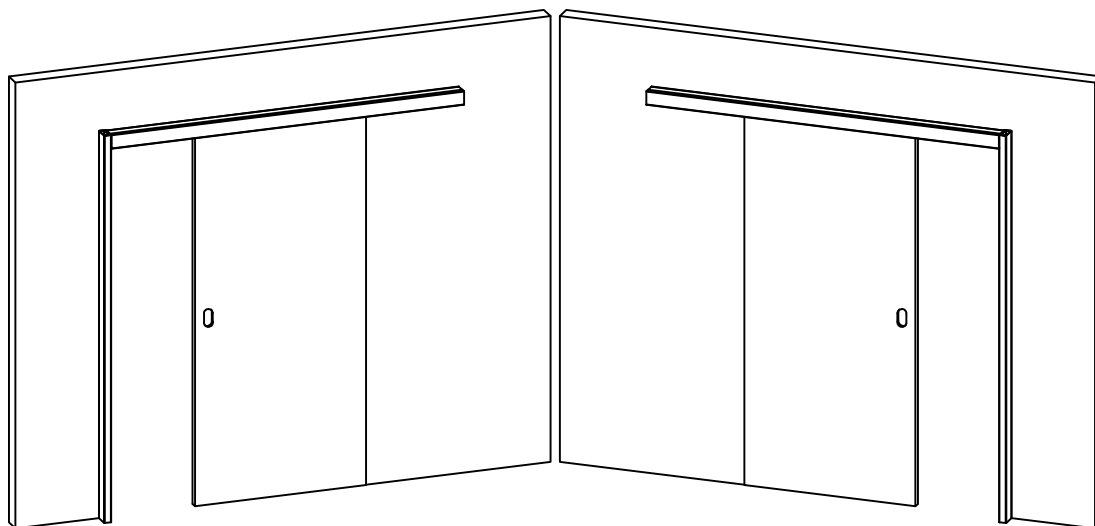
- T-Master Push-to-close (Softmaster)
Der T-Master ist eine praktische Ausfahrhilfe für in der Wand laufende Schiebetüren. Aus optischen Gründen und auch um die komplette Durchgangsbreite nutzen zu können, sollte die Tür vollständig in die Wand eingefahren werden. Durch einfaches Antippen der Tür drückt der T-Master diese zum bequemen Schließen ein Stück aus der Wandtasche heraus.
- Softslide Türdämpfung/Einzugsdämpfung
Die Tür wird perfekt in Position gebracht – ohne ungebremsten Aufprall am Stopper und ohne Rückfedern. Die Dämpfung bremst den Lauf der Tür sanft ab und zieht diese automatisch in die Endposition. Dies schont Tür und Beschlag und erhöht deren Lebensdauer.
- Weiteres Zubehör auf Anfrage

Schiebetürzargen LineaLine

Laufkastenlängen/DIN-Richtungen



Laufkastenlänge (LK)



DIN links
(links schließend)

DIN rechts
(rechts schließend)

DIN-Richtungen gemäß DIN 107

Schiebetürzargen LineaLine

Schließblochstanzungen

Schließblochstanzungen für Zirkelriegel-/Hakenfallenschloss

Stanzbild bei SidN / SidW

Stanzbild bei SvdW

Schließblochstanzung

- Sitz gemäß Ihren Angaben
- BOS-Empfehlung: Verwendung eines Zirkelriegelschlosses

Schiebetürzargen LineaLine

Schiebetürbeschläge

Je nach Türblattgewicht und Anforderung kommen unterschiedliche Schiebetürbeschläge zum Einsatz. Bei der Verwendung von schweren Türen bzw. großen Schiebetürelementen empfiehlt BOS eine Sonderausführung mit verstärktem Laufkasten.

Auf den nächsten Seiten finden Sie eine kleine Auswahl an Schiebetürbeschlägen, welche in Beispielzeichnungen in unterschiedlichen Einbausituationen dargestellt sind.

Über den Standardbeschlag mit Alulaufschiene hinaus werden von BOS auch Beschläge für Automatantriebe mit vielen Sonderfunktionen angeboten.

Weitere technische Informationen über den Einsatz anderer Schiebetürbeschläge erhalten Sie von uns auf Anfrage.

Ihre Vorteile

- Laufschiene revisionierbar
- Vorzugsmaße für marktübliche Türblattbreiten und -höhen
- Türblatt mit aufgeschraubter Aufhängung – keine Einfräsungen zur Aufhängung notwendig
- Türblatteinbau nach Fertigstellung der Wand, bei LineaSet und LineaSet One nur unter Einsatz der optionalen Stahl-Revisionsblende
- Bauseitiger Austausch des Beschlags für eine höhere Tragkraft von 80 kg auf 100 kg, Türblattmaß bleibt unverändert*
- Bauseitiger Austausch von Holz- auf Glastürbeschlag, Türblattmaß bleibt unverändert*
- Bauseitige Umrüstung auf Schiebetürantrieb, Türblattmaßveränderung in der Höhe**
- Durchgängig hochwertige Beschläge sowie ergänzendes Komfortzubehör
- Sondermaße erhältlich
- Ausführungen in dichtschießender Variante möglich
- LineaCompact-S mit verstärktem Einlaufkasten für problemlose Befestigung von Griffen, Handläufen usw.

* bei ALU 80 BOS Holz/Glas auf ALU 100 BOS Holz/Glas

** bei ALU 100 BOS ET3 Holz/Glas

Schiebetürzargen LineaLine

Schiebetürbeschläge

	ALU 80 BOS Holz für Holztürblatt (maximales Gewicht 80 kg)	Identische Vorzugsmaße für Holz- und Glastürblätter
	ALU 100 BOS Holz für Holztürblatt (maximales Gewicht 100 kg)	
	ALU 80 BOS Glas für Glastürblatt (maximales Gewicht 80 kg)	
	ALU 100 BOS Glas für Glastürblatt (maximales Gewicht 100 kg)	
	ALU 100 BOS ET3 Holz • Automatantrieb für Holztürblatt • Maximales Türgewicht 80 kg	Sondermaße für Holz- und Glastürblätter beachten
	ALU 100 BOS ET3 Glas • Automatantrieb für Glastürblatt • Maximales Türgewicht 80 kg	

Schiebetürzargen LineaLine

LineaOutside Standardabmessungen

LineaOutside Mauerwerk

									ALU 80 BOS Holz/Glas		
									ALU 100 BOS Holz/Glas	ALU 100 BOS ET3 Holz	ALU 100 BOS ET3 Glas
RRB	RRH	RNB	RNH	LDB	LDH effektiv	AMB	AMH	TAB	TAH	TAH	TAH
625	2000	635	2005	561	1968	1367	2078	610	1985	1979	—
750	2000	760	2005	686	1968	1617	2078	735	1985	1979	1966
875	2000	885	2005	811	1968	1867	2078	860	1985	1979	1966
1000	2000	1010	2005	936	1968	2117	2078	985	1985	1979	1966
1125	2000	1135	2005	1061	1968	2367	2078	1110	1985	1979	1966
625	2125	635	2130	561	2093	1367	2203	610	2110	2104	—
750	2125	760	2130	686	2093	1617	2203	735	2110	2104	2091
875	2125	885	2130	811	2093	1867	2203	860	2110	2104	2091
1000	2125	1010	2130	936	2093	2117	2203	985	2110	2104	2091
1125	2125	1135	2130	1061	2093	2367	2203	1110	2110	2104	2091

LineaOutside Ständerwerk

									ALU 80 BOS Holz/Glas		
									ALU 100 BOS Holz/Glas	ALU 100 BOS ET3 Holz	ALU 100 BOS ET3 Glas
				LDB	LDH effektiv	AMB	AMH	TAB	TAH	TAH	TAH
				561	1968	1367	2078	610	1985	1979	—
				686	1968	1617	2078	735	1985	1979	1966
				811	1968	1867	2078	860	1985	1979	1966
				936	1968	2117	2078	985	1985	1979	1966
				1061	1968	2367	2078	1110	1985	1979	1966
				561	2093	1367	2203	610	2110	2104	—
				686	2093	1617	2203	735	2110	2104	2091
				811	2093	1867	2203	860	2110	2104	2091
				936	2093	2117	2203	985	2110	2104	2091
				1061	2093	2367	2203	1110	2110	2104	2091

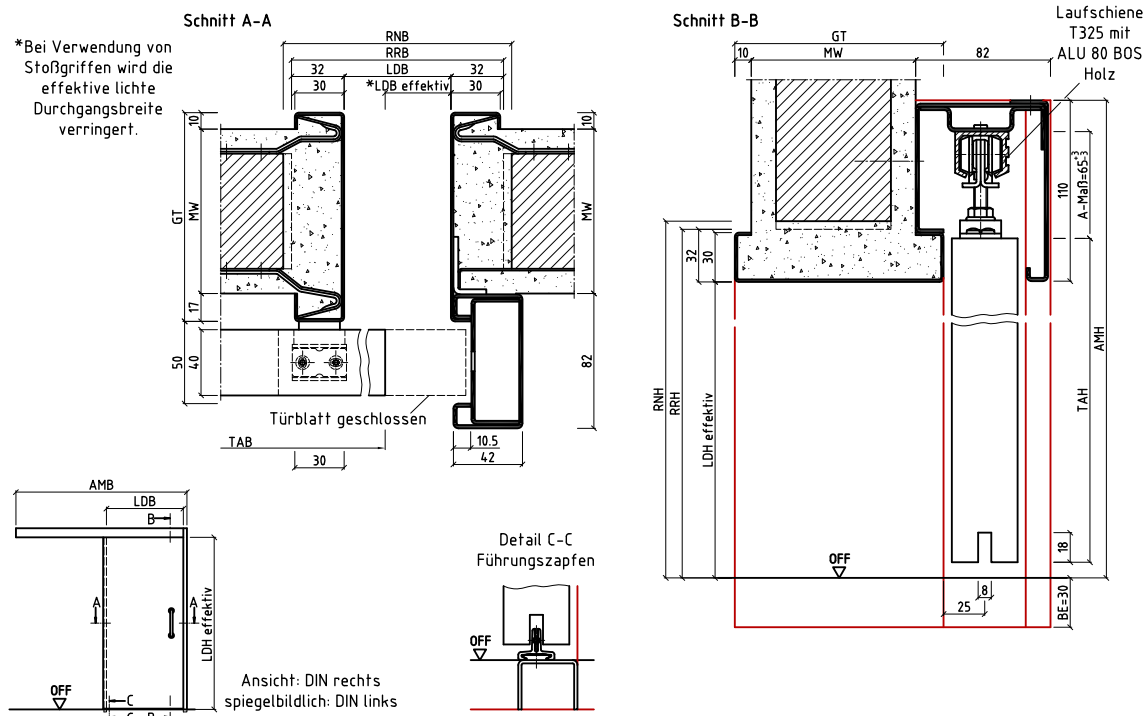
LineaOutside 2-schalig

									ALU 80 BOS Holz/Glas		
									ALU 100 BOS Holz/Glas	ALU 100 BOS ET3 Holz	ALU 100 BOS ET3 Glas
	RRB	RRH	LDB	LDH effektiv	AMB	AMH	TAB	TAH	TAH	TAH	TAH
	625	2000	561	1968	1367	2078	610	1985	1979	—	
	750	2000	686	1968	1617	2078	735	1985	1979	1979	
	875	2000	811	1968	1867	2078	860	1985	1979	1979	
	1000	2000	936	1968	2117	2078	985	1985	1979	1979	
	1125	2000	1061	1968	2367	2078	1110	1985	1979	1979	
	625	2125	561	2093	1367	2203	610	2110	2104	—	
	750	2125	686	2093	1617	2203	735	2110	2104	2104	
	875	2125	811	2093	1867	2203	860	2110	2104	2104	
	1000	2125	936	2093	2117	2203	985	2110	2104	2104	
	1125	2125	1061	2093	2367	2203	1110	2110	2104	2104	

Weitere Abmessungen auf Anfrage.

Bitte achten Sie auf die Gegebenheiten vor Ort. Sind die Öffnungen im Gebäude ausreichend für den Transport zum Einbauort oder ist eine Teilung der Zarge nötig?

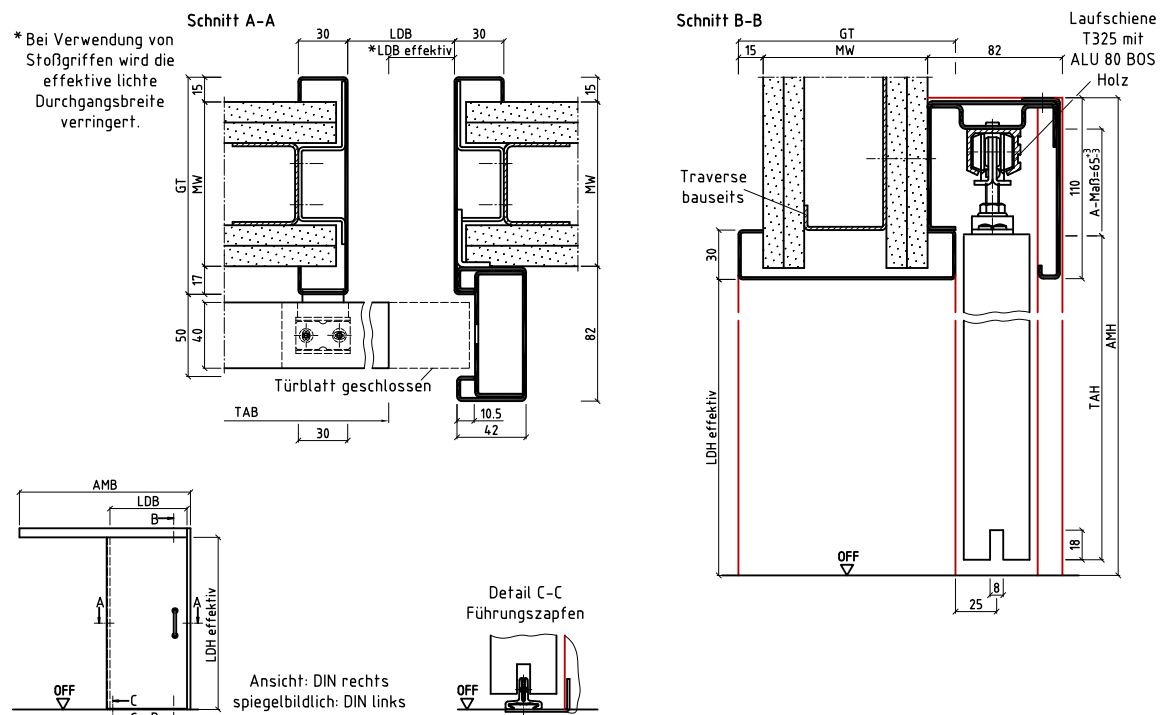
Schiebetürzargen LineaLine LineaOutside – vor der Wand



SvdW
LineaOutside

- Schiebetürzarge für vor der Wand laufende Schiebetüren (1-teilig)
- für Mauerwerk
- andere Abmessungen möglich

8

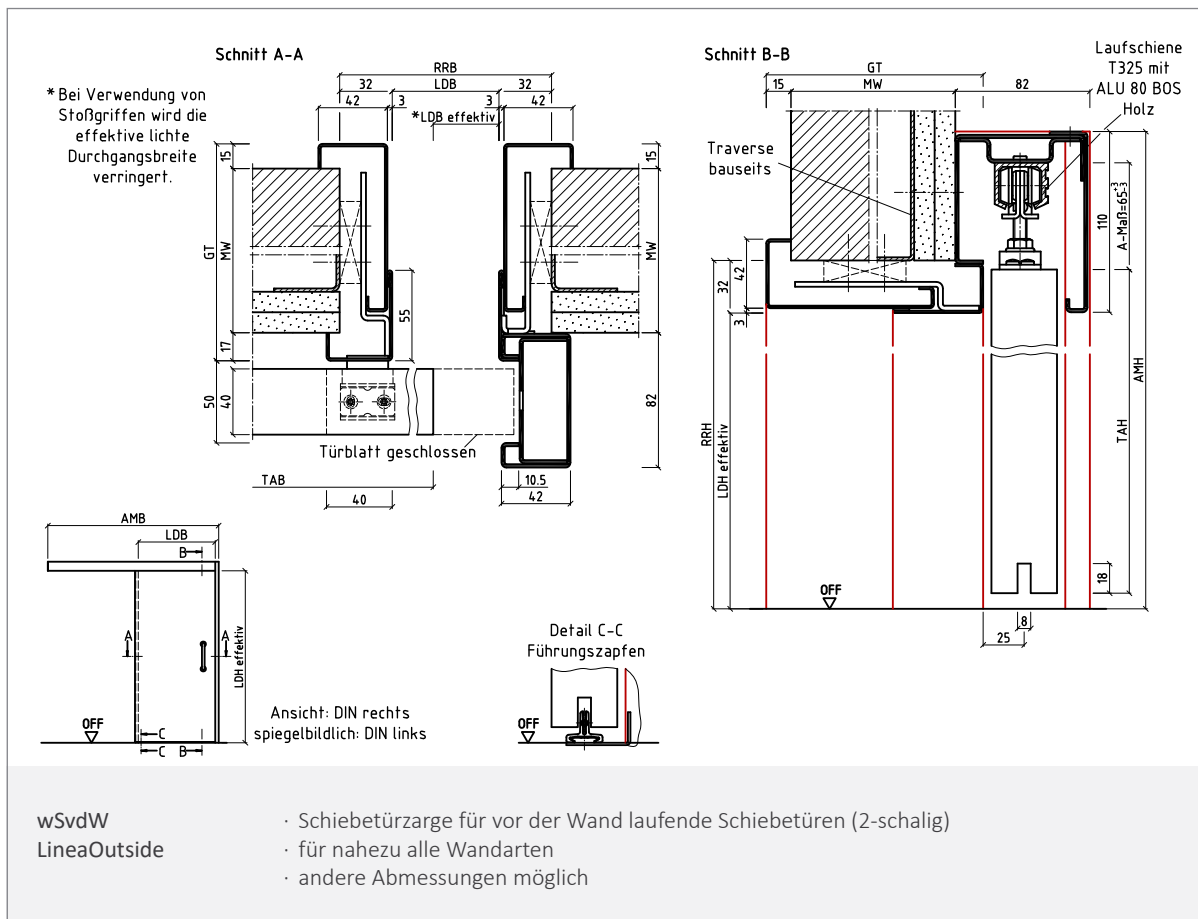
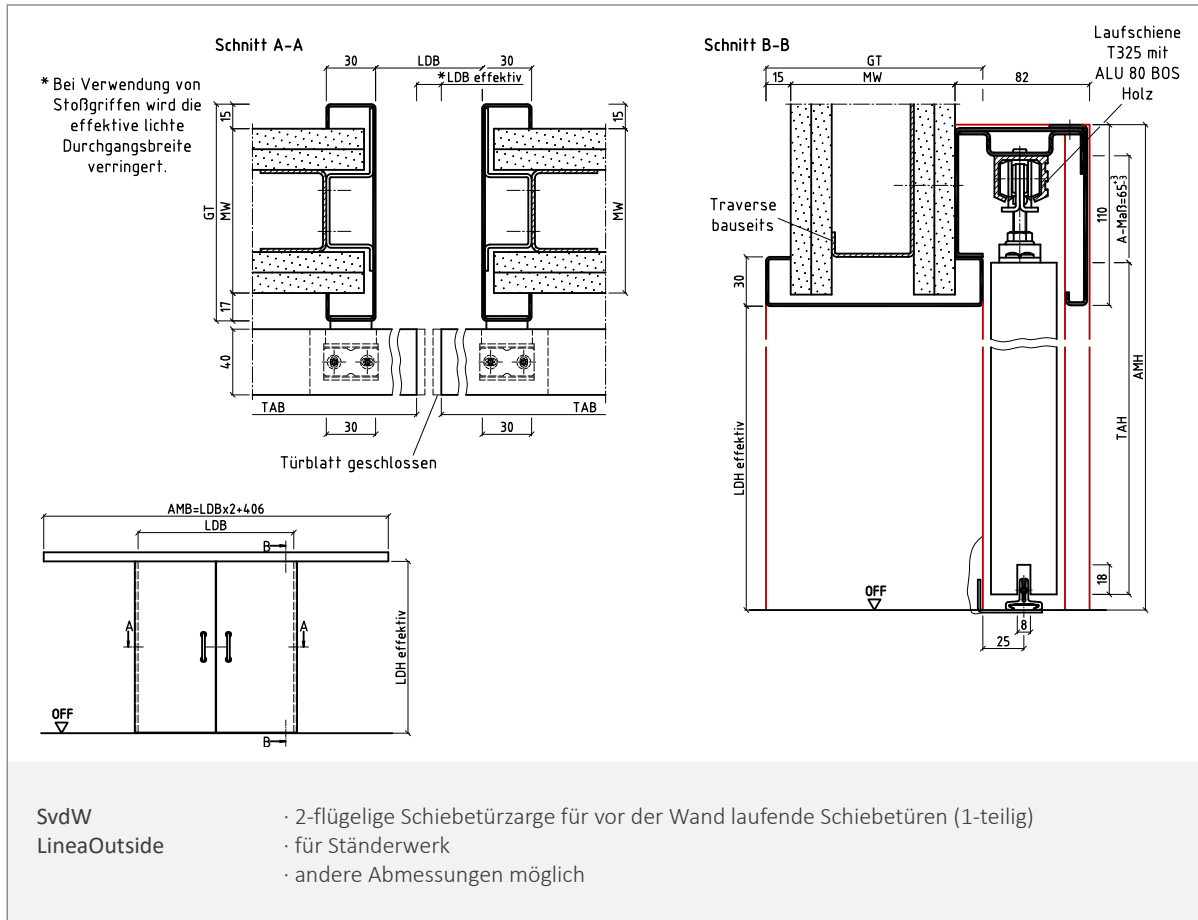


SvdW
LineaOutside

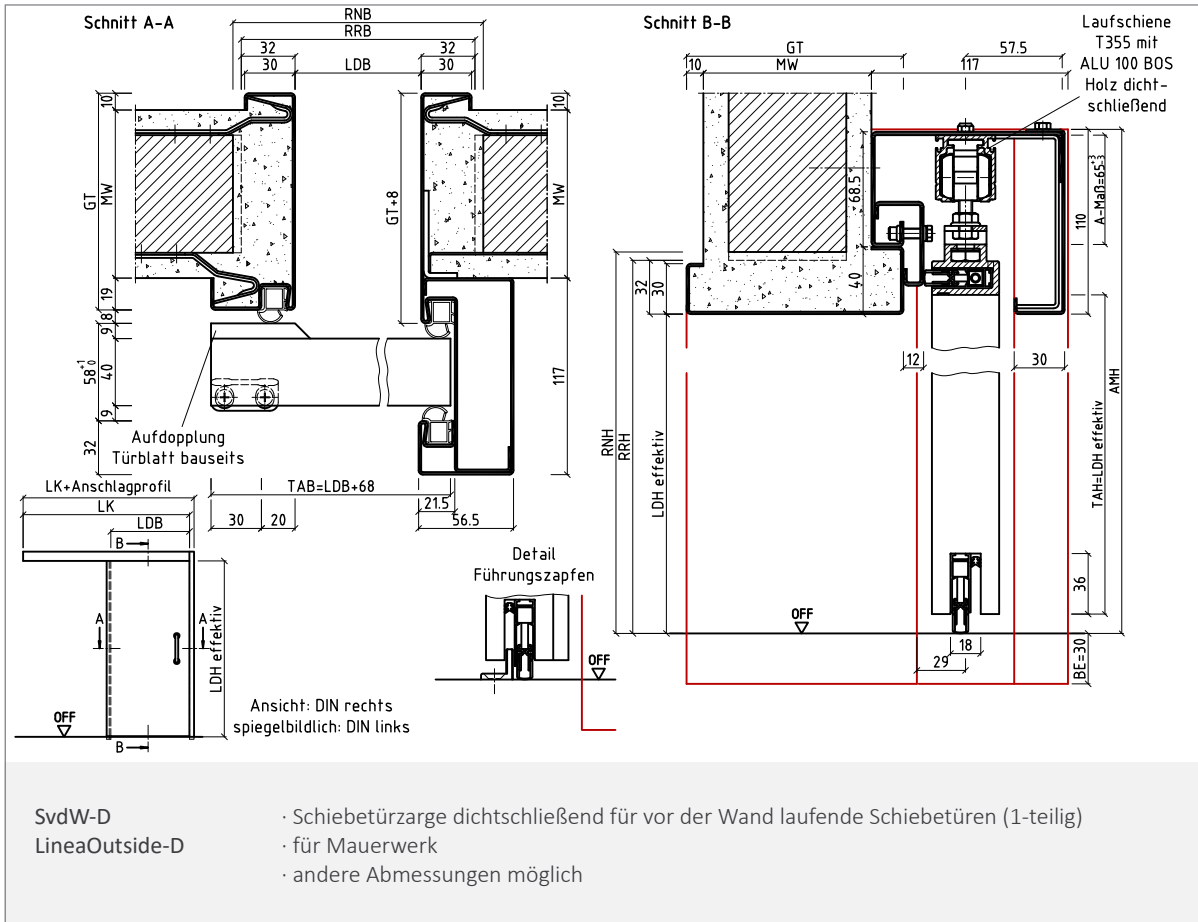
- Schiebetürzarge für vor der Wand laufende Schiebetüren (1-teilig)
- für Ständerwerk
- andere Abmessungen möglich

Schiebetürzargen LineaLine

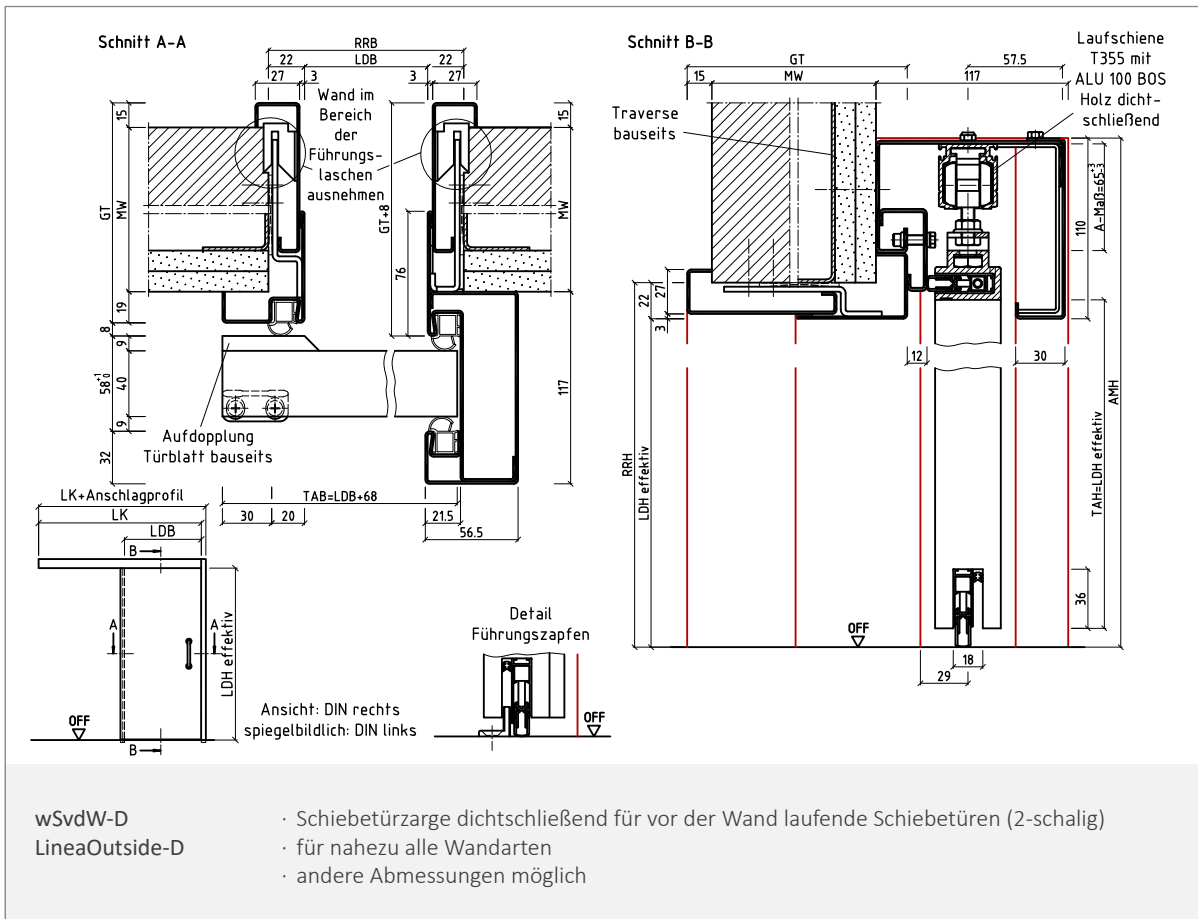
LineaOutside – vor der Wand



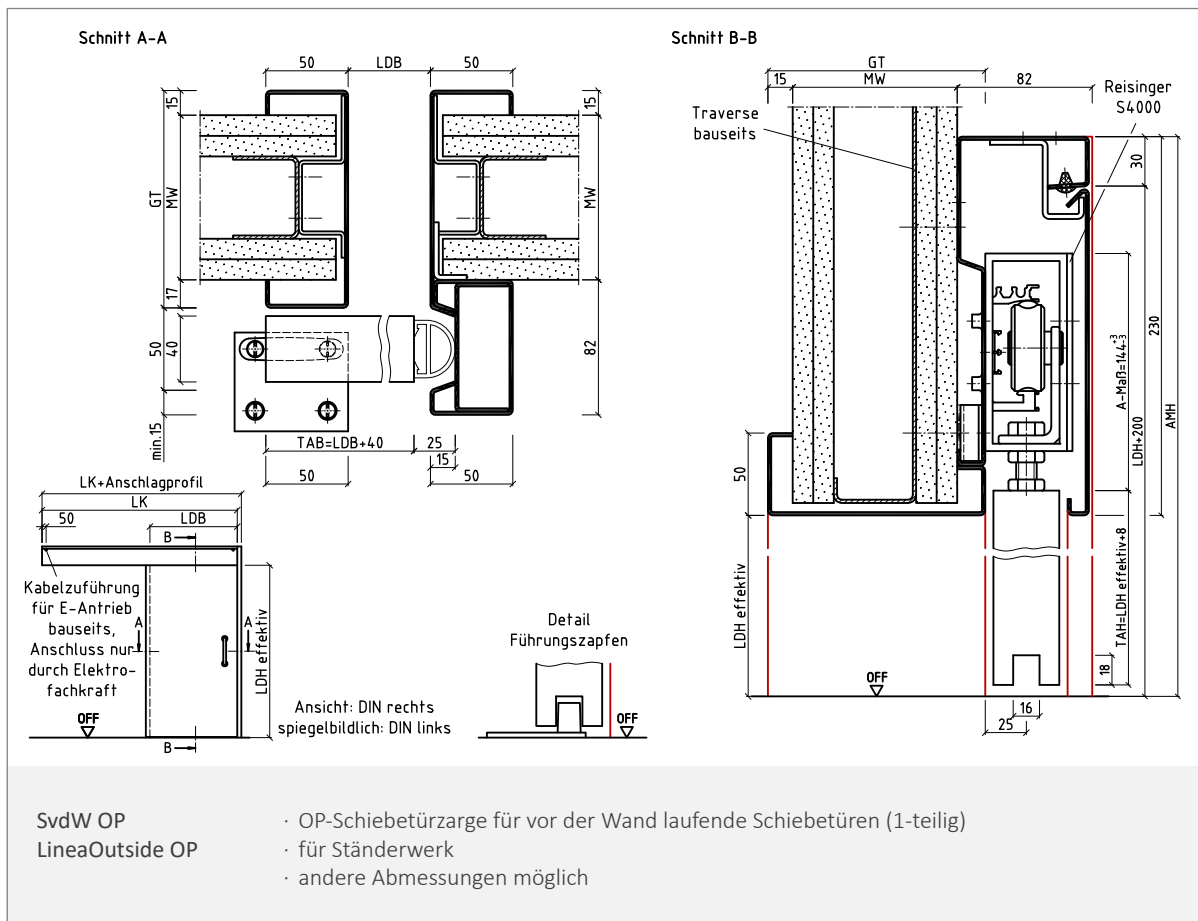
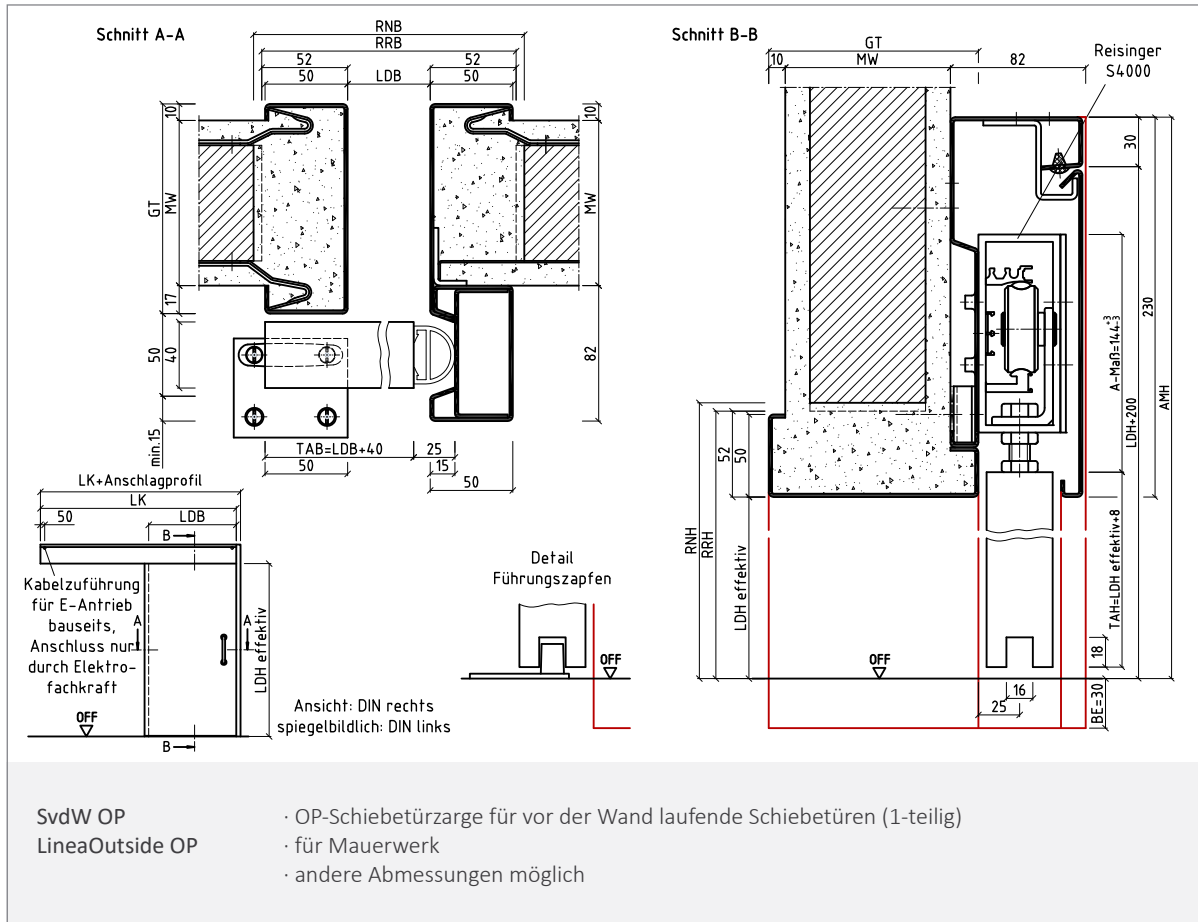
Schiebetürzargen LineaLine LineaOutside – vor der Wand



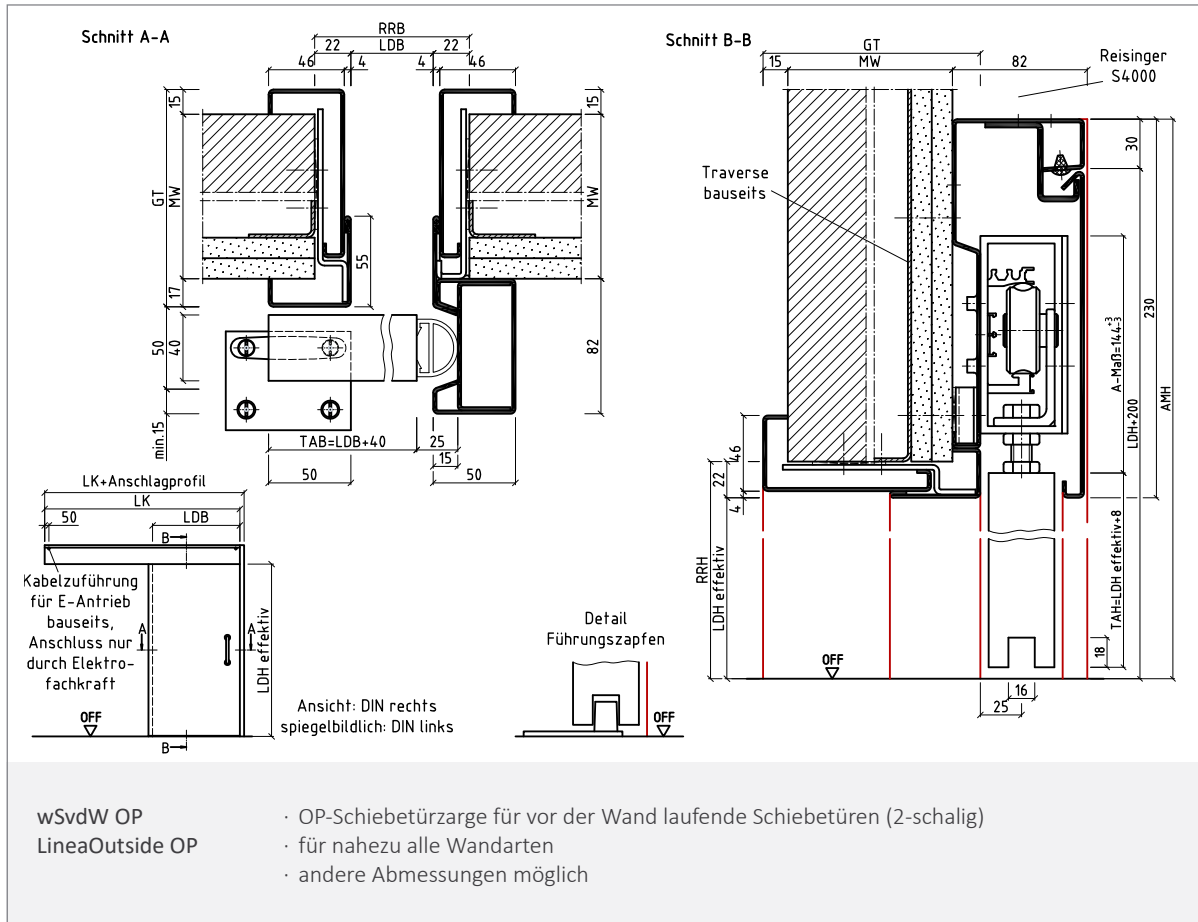
8



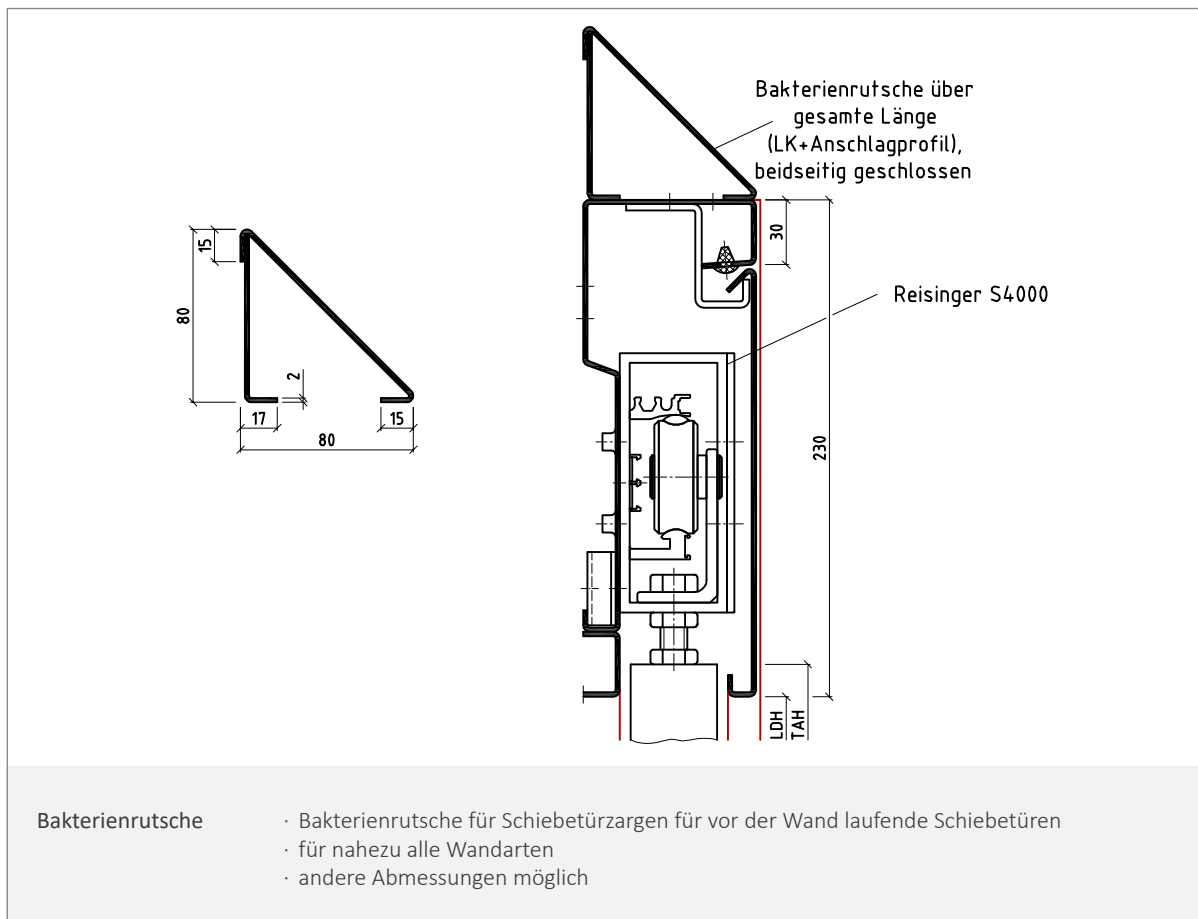
Schiebetürzargen LineaLine LineaOutside – vor der Wand



Schiebetürzargen LineaLine LineaOutside – vor der Wand



8



Schiebetürzargen LineaLine

LineaLevel Standardabmessungen

LineaLevel Mauerwerk

														ALU 80 BOS Holz/ Glas		
														ALU 100 BOS Holz/ Glas	ALU 100 BOS ET3 Holz	ALU 100 BOS ET3 Glas
RRB	RRH	RNB	RNH	RRB1	RRH1	RNB1	RNH1	LDB	LDH effektiv	LDB1	AMB	AMH	TAB	TAH	TAH	TAH
640	2000	650	2005	1386	2080	1396	2085	561	1968	1322	1393,5	2078	610	1985	1979	—
765	2000	775	2005	1636	2080	1646	2085	686	1968	1572	1643,5	2078	735	1985	1979	1966
890	2000	900	2005	1886	2080	1896	2085	811	1968	1822	1893,5	2078	860	1985	1979	1966
1015	2000	1025	2005	2136	2080	2146	2085	936	1968	2072	2143,5	2078	985	1985	1979	1966
1140	2000	1150	2005	2386	2080	2396	2085	1061	1968	2322	2393,5	2078	1110	1985	1979	1966
640	2125	650	2130	1386	2205	1396	2210	561	2093	1322	1393,5	2203	610	2110	2104	—
765	2125	775	2130	1636	2205	1646	2210	686	2093	1572	1643,5	2203	735	2110	2104	2091
890	2125	900	2130	1886	2205	1896	2210	811	2093	1822	1893,5	2203	860	2110	2104	2091
1015	2125	1025	2130	2136	2205	2146	2210	936	2093	2072	2143,5	2203	985	2110	2104	2091
1140	2125	1150	2130	2386	2205	2396	2210	1061	2093	2322	2393,5	2203	1110	2110	2104	2091

LineaLevel Ständerwerk

LineaLevel Ständerwerk							ALU 80 BOS Holz/ Glas		
							ALU 100 BOS Holz/ Glas	ALU 100 BOS ET3 Holz	ALU 100 BOS ET3 Glas
	LDB	LDH effektiv	LDB1	AMB	AMH	TAB	TAH	TAH	TAH
	561	1968	1322	1398,5	2078	610	1985	1979	–
	686	1968	1572	1648,5	2078	735	1985	1979	1966
	811	1968	1822	1898,5	2078	860	1985	1979	1966
	936	1968	2072	2148,5	2078	985	1985	1979	1966
	1061	1968	2322	2398,5	2078	1110	1985	1979	1966
	561	2093	1322	1398,5	2203	610	2110	2104	–
	686	2093	1572	1648,5	2203	735	2110	2104	2091
	811	2093	1822	1898,5	2203	860	2110	2104	2091
	936	2093	2072	2148,5	2203	985	2110	2104	2091
	1061	2093	2322	2398,5	2203	1110	2110	2104	2091

LineaLevel 2-schalig

LineaLevel 2-schalig

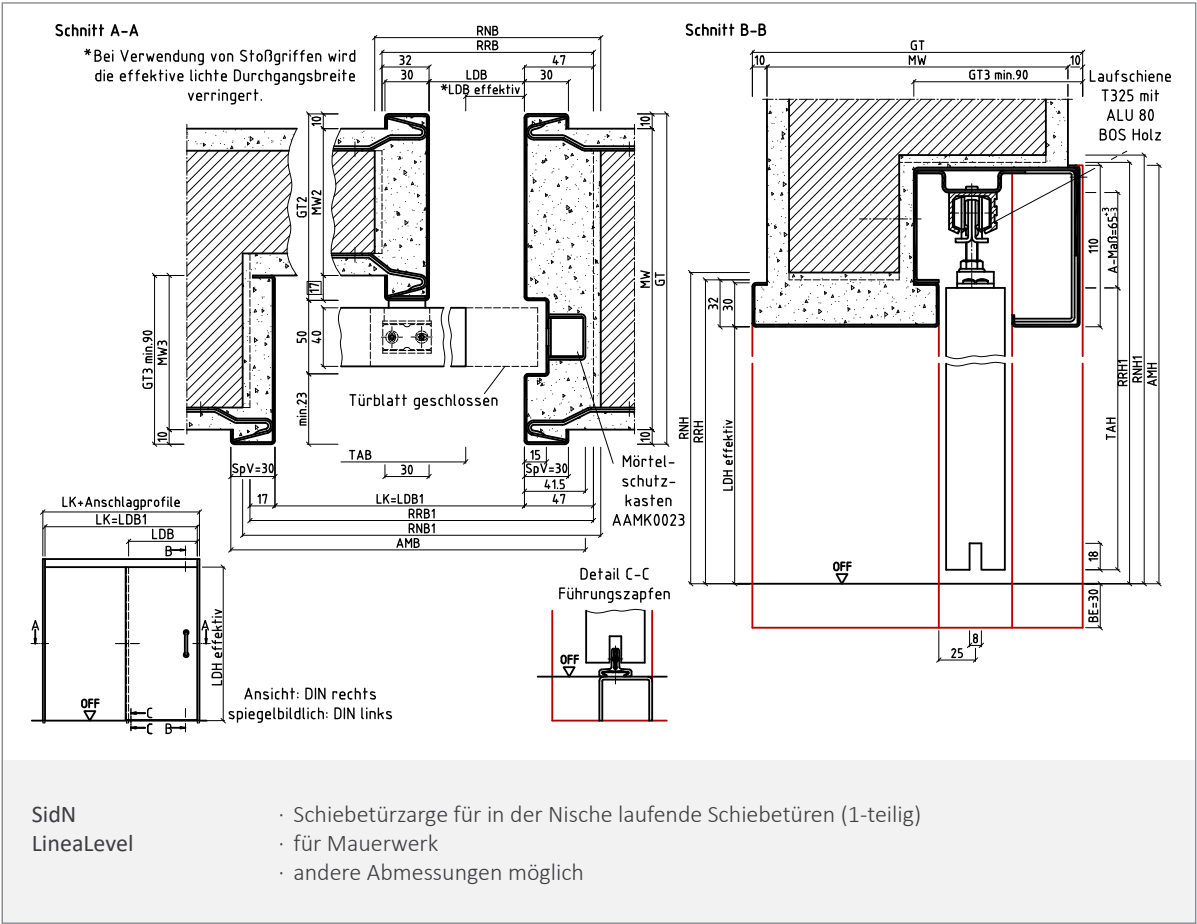
											ALU 80 BOS Holz/ Glas		
											ALU 100 BOS Holz/ Glas	ALU 100 BOS ET3 Holz	ALU 100 BOS ET3 Glas
	RRB	RRH	RRB1	RRH1	LDB	LDH effektiv	LDB1	AMB	AMH	TAB	TAH	TAH	TAH
	609	1992	1363	2083	561	1968	1322	1395,5	2078	610	1985	1979	–
	734	1992	1613	2083	686	1968	1572	1645,5	2078	735	1985	1979	1966
	859	1992	1863	2083	811	1968	1822	1895,5	2078	860	1985	1979	1966
	984	1992	2113	2083	936	1968	2072	2145,5	2078	985	1985	1979	1966
	1109	1992	2363	2083	1061	1968	2322	2395,5	2078	1110	1985	1979	1966
	609	2117	1363	2208	561	2093	1322	1395,5	2203	610	2110	2104	–
	734	2117	1613	2208	686	2093	1572	1645,5	2203	735	2110	2104	2091
	859	2117	1863	2208	811	2093	1822	1895,5	2203	860	2110	2104	2091
	984	2117	2113	2208	936	2093	2072	2145,5	2203	985	2110	2104	2091
	1109	2117	2363	2208	1061	2093	2322	2395,5	2203	1110	2110	2104	2091

Weitere Abmessungen auf Anfrage.

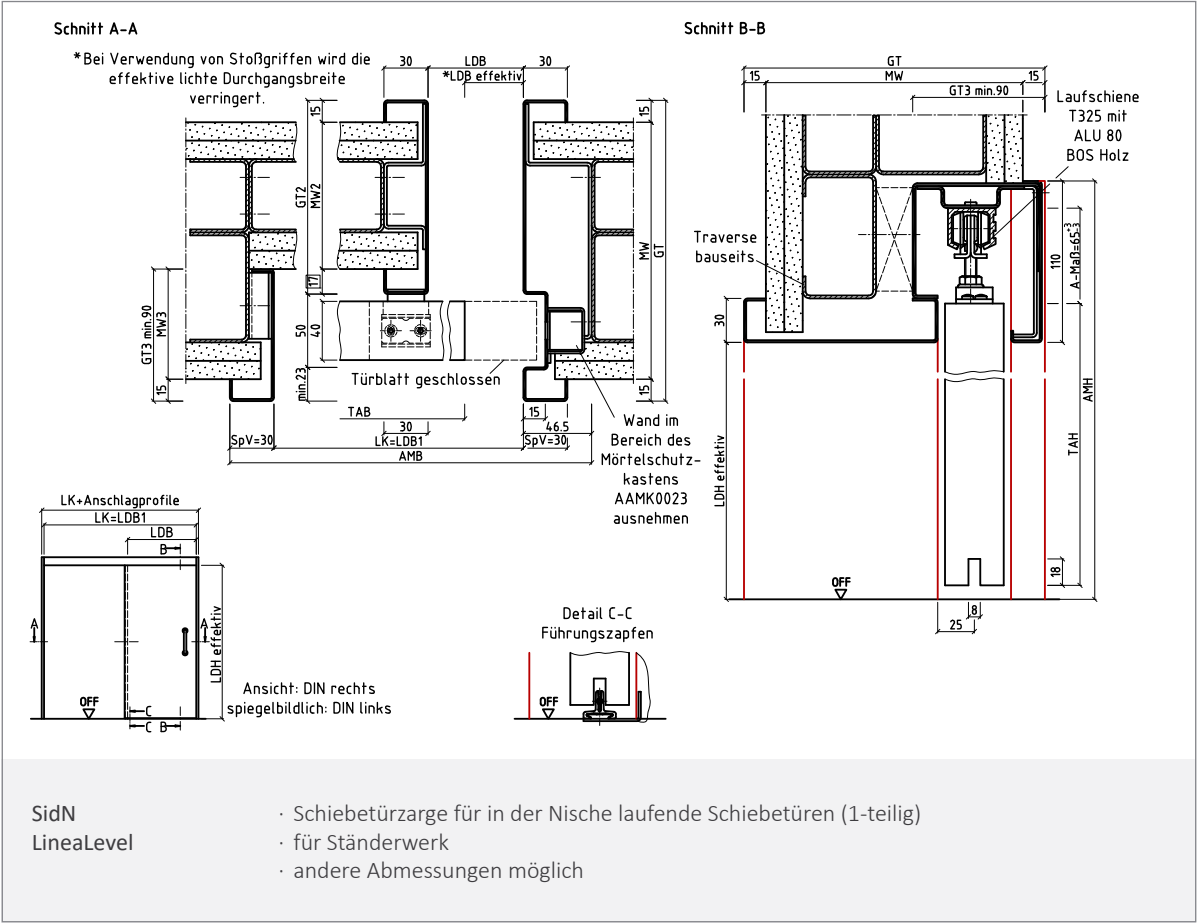
Bitte achten Sie auf die Gegebenheiten vor Ort. Sind die Öffnungen im Gebäude ausreichend für den Transport zum Einbauort oder ist eine Teilung der Zarge nötig?

Schiebetürzargen LineaLine

LineaLevel – in der Nische

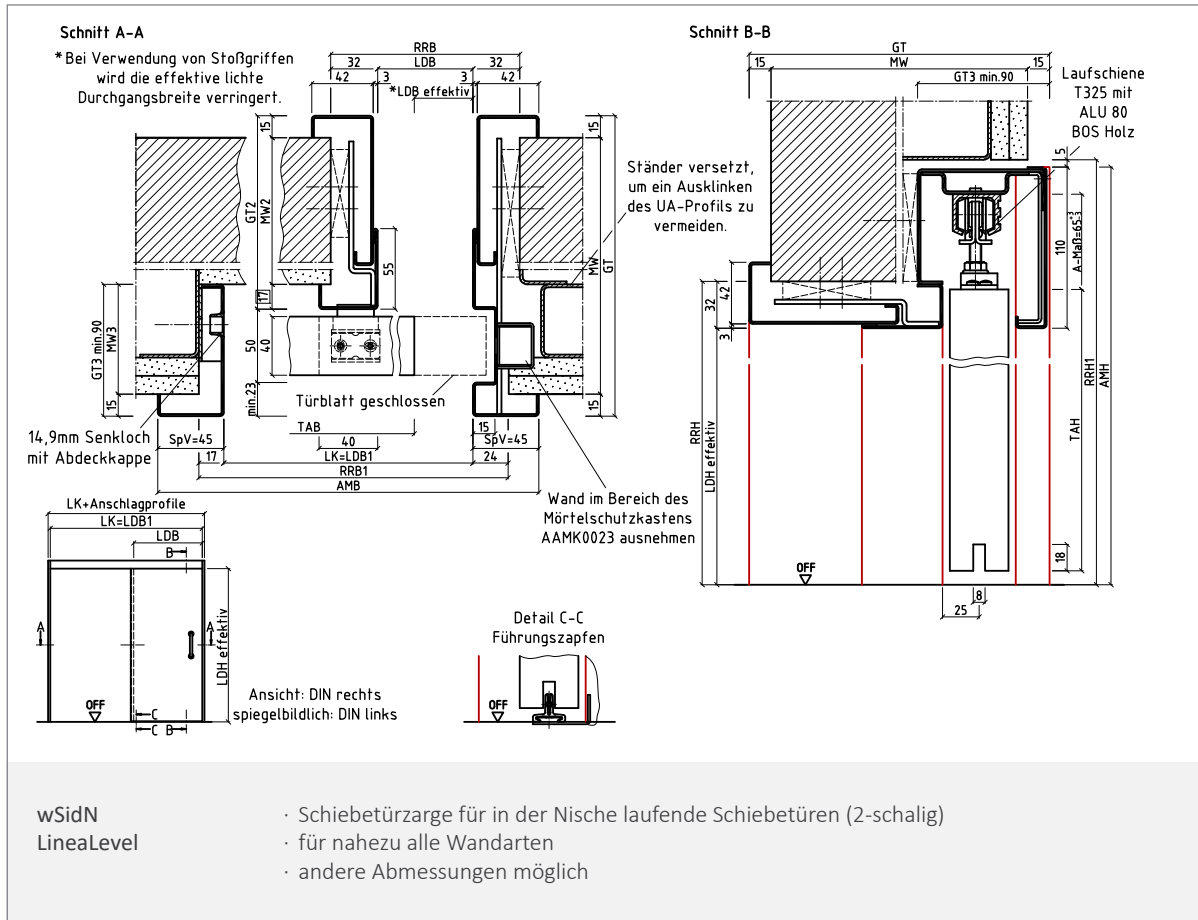


8

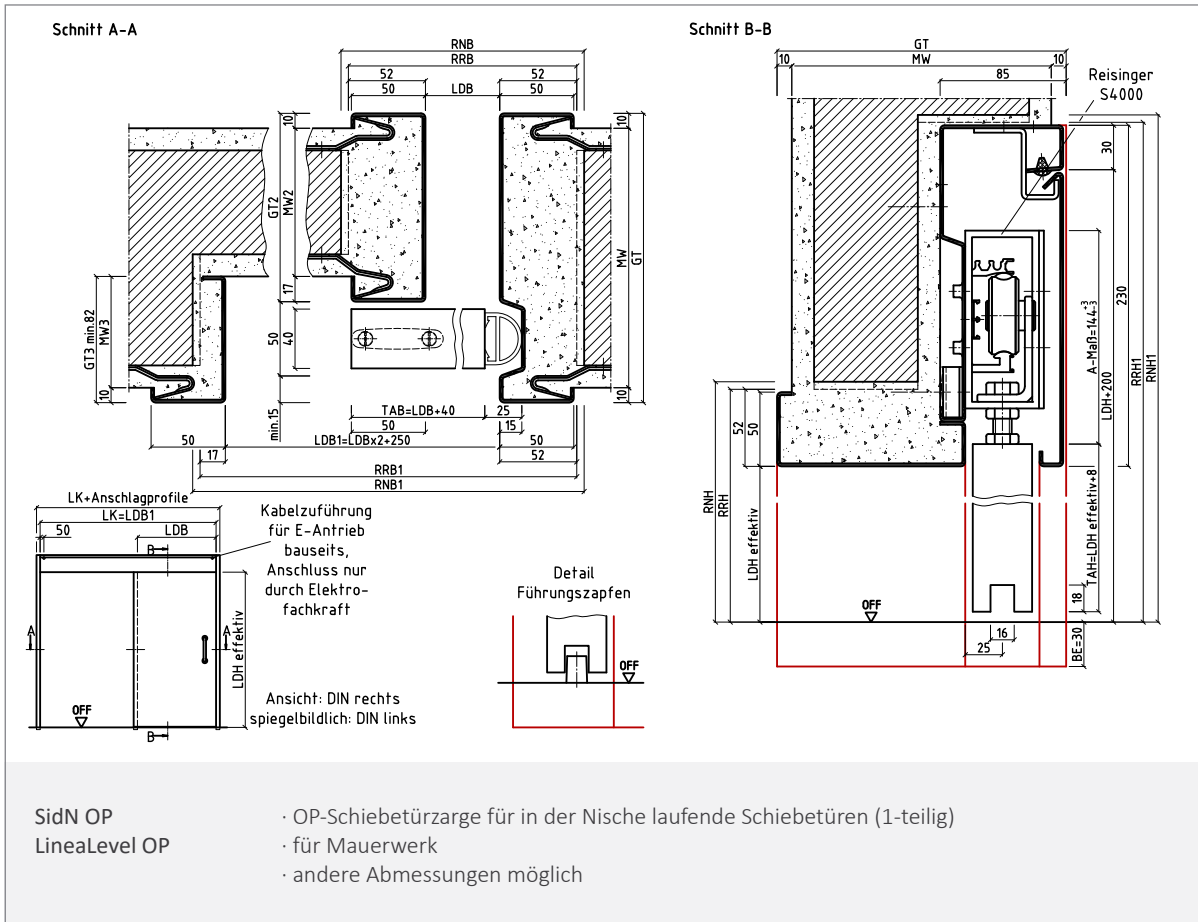


Schiebetürzargen LineaLine

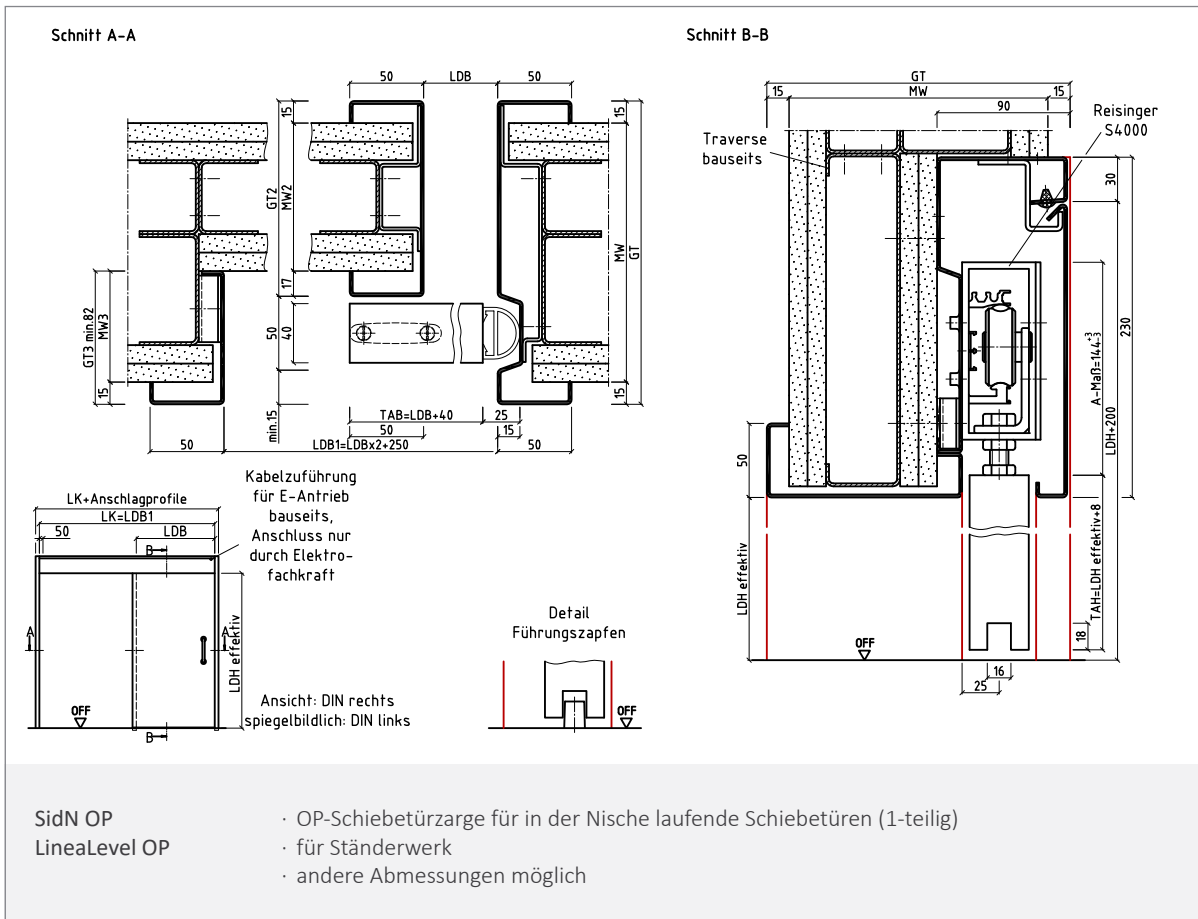
LineaLevel – in der Nische



Schiebetürzargen LineaLine LineaLevel – in der Nische



8



Schiebetürzargen LineaLine LineaCompact – in der Wand

LineaCompact ist eine Schiebetürzarge für in der Wand laufende Schiebetüren in spezieller Kastenbauweise für Mauer- oder Ständerwerk.

Ihre Vorteile

- LineaCompact ist bereits für Wandstärken ab 100 mm bei Ständerwerk und ab 145 mm bei Mauerwerk einsetzbar
- Kostengünstige und zeitsparende Montage durch vorgefertigte Kastenbauweise, komplett vormontiert mit integriertem Einlaufkasten
- Bei der LineaCompact für Mauerwerk sind Putzträgerplatten im Lieferumfang enthalten
- Bei der LineaCompact für Ständerwerk sind die Schrauben für die Beplankung im Lieferumfang enthalten
- Auch in 2-flügeliger Ausführung lieferbar
- Auch für Ganzglastüren lieferbar
- Schließlochstanzen nach Ihren Vorgaben

Unsere Empfehlungen

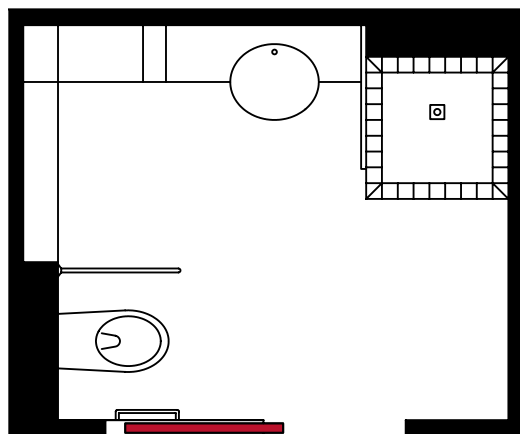
- Besonders geeignet bei beengten Platzverhältnissen
- Bei Bestellungen die DIN-Richtung (gemäß DIN 107) beachten



Reg.-Nr.: PZ-FP-042

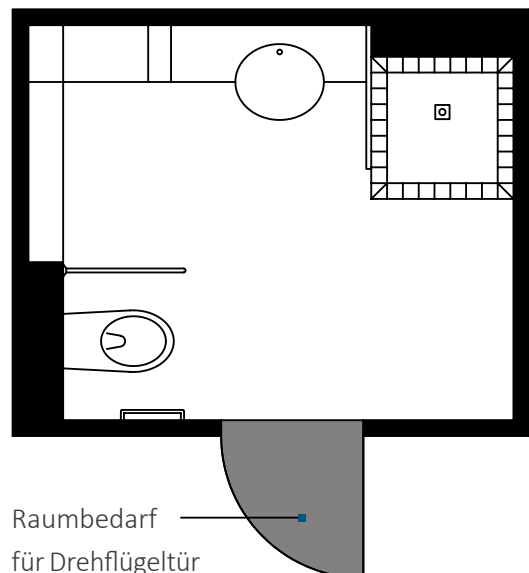
Ideal für barrierefreies Bauen!

mit LineaCompact



Kein Raumbedarf, da die Schiebetür in der Wand läuft

mit Drehflügeltür



Schiebetürzargen LineaLine LineaCompact – in der Wand



ISidW
LineaCompact

- LineaCompact (1-teilig)
- für Mauerwerk

8



ISidW
LineaCompact

- LineaCompact (1-teilig)
- für Ständerwerk

Schiebetürzargen LineaLine

LineaCompact Standardabmessungen

											ALU 80 BOS Holz/Glas		
											ALU 100 BOS Holz/Glas	ALU 100 BOS ET3 Holz	ALU 100 BOS ET3 Glas
	RRB	RRH	RNB	RNH	LDB	LDH	LDH effektiv	AMB	AMH	TAB	TAH	TAH	TAH
LineaCompact Mauerwerk	1360	2083,5	1370	2088,5	561	2015	1985	1354,5	2076,5	610	1985	1979	–
	1610	2083,5	1620	2088,5	686	2015	1985	1604,5	2076,5	735	1985	1979	1966
	1860	2083,5	1870	2088,5	811	2015	1985	1854,5	2076,5	860	1985	1979	1966
	2110	2083,5	2120	2088,5	936	2015	1985	2104,5	2076,5	985	1985	1979	1966
	2360	2083,5	2370	2088,5	1061	2015	1985	2354,5	2076,5	1110	1985	1979	1966
	1360	2208,5	1370	2213,5	561	2140	2110	1354,5	2201,5	610	2110	2104	–
	1610	2208,5	1620	2213,5	686	2140	2110	1604,5	2201,5	735	2110	2104	2091
	1860	2208,5	1870	2213,5	811	2140	2110	1854,5	2201,5	860	2110	2104	2091
	2110	2208,5	2120	2213,5	936	2140	2110	2104,5	2201,5	985	2110	2104	2091
	2360	2208,5	2370	2213,5	1061	2140	2110	2354,5	2201,5	1110	2110	2104	2091
LineaCompact Ständerwerk	–	–	–	–	561	2015	1985	1354,5	2090	610	1985	1979	–
	–	–	–	–	686	2015	1985	1604,5	2090	735	1985	1979	1966
	–	–	–	–	811	2015	1985	1854,5	2090	860	1985	1979	1966
	–	–	–	–	936	2015	1985	2104,5	2090	985	1985	1979	1966
	–	–	–	–	1061	2015	1985	2354,5	2090	1110	1985	1979	1966
	–	–	–	–	561	2140	2110	1354,5	2215	610	2110	2104	–
	–	–	–	–	686	2140	2110	1604,5	2215	735	2110	2104	2091
	–	–	–	–	811	2140	2110	1854,5	2215	860	2110	2104	2091
	–	–	–	–	936	2140	2110	2104,5	2215	985	2110	2104	2091
	–	–	–	–	1061	2140	2110	2354,5	2215	1110	2110	2104	2091
LineaCompact Ständerwerk als Vorsatzschale	625	2047	635	2052	561	2015	1985	1354,5	2090	610	1985	1985	–
	750	2047	760	2052	686	2015	1985	1604,5	2090	735	1985	1985	1966
	875	2047	885	2052	811	2015	1985	1854,5	2090	860	1985	1985	1966
	1000	2047	1010	2052	936	2015	1985	2104,5	2090	985	1985	1985	1966
	1125	2047	1135	2052	1061	2015	1985	2354,5	2090	1110	1985	1985	1966
	625	2172	635	2177	561	2140	2110	1354,5	2215	610	2110	2110	–
	750	2172	760	2177	686	2140	2110	1604,5	2215	735	2110	2110	2091
	875	2172	885	2177	811	2140	2110	1854,5	2215	860	2110	2110	2091
	1000	2172	1010	2177	936	2140	2110	2104,5	2215	985	2110	2110	2091
	1125	2172	1135	2177	1061	2140	2110	2354,5	2215	1110	2110	2110	2091
LineaCompact Sino Mauerwerk	1360	2083,5	1370	2088,5	561	2015	1985	1354,5	2077	610	1985	1979	–
	1610	2083,5	1620	2088,5	686	2015	1985	1604,5	2077	735	1985	1979	1966
	1860	2083,5	1870	2088,5	811	2015	1985	1854,5	2077	860	1985	1979	1966
	2110	2083,5	2120	2088,5	936	2015	1985	2104,5	2077	985	1985	1979	1966
	2360	2083,5	2370	2088,5	1061	2015	1985	2354,5	2077	1110	1985	1979	1966
	1360	2208,5	1370	2213,5	561	2140	2110	1354,5	2202	610	2110	2104	–
	1610	2208,5	1620	2213,5	686	2140	2110	1604,5	2202	735	2110	2104	2091
	1860	2208,5	1870	2213,5	811	2140	2110	1854,5	2202	860	2110	2104	2091
	2110	2208,5	2120	2213,5	936	2140	2110	2104,5	2202	985	2110	2104	2091
	2360	2208,5	2370	2213,5	1061	2140	2110	2354,5	2202	1110	2110	2104	2091
LineaCompact Sino Ständerwerk	–	–	–	–	561	2015	1985	1354,5	2090	610	1985	1979	–
	–	–	–	–	686	2015	1985	1604,5	2090	735	1985	1979	1966
	–	–	–	–	811	2015	1985	1854,5	2090	860	1985	1979	1966
	–	–	–	–	936	2015	1985	2104,5	2090	985	1985	1979	1966
	–	–	–	–	1061	2015	1985	2354,5	2090	1110	1985	1979	1966
	–	–	–	–	561	2140	2110	1354,5	2215	610	2110	2104	–
	–	–	–	–	686	2140	2110	1604,5	2215	735	2110	2104	2091
	–	–	–	–	811	2140	2110	1854,5	2215	860	2110	2104	2091
	–	–	–	–	936	2140	2110	2104,5	2215	985	2110	2104	2091
	–	–	–	–	1061	2140	2110	2354,5	2215	1110	2110	2104	2091

Maximale Abmessungen der Schiebetürzarge LineaCompact bei geringen Wandstärken

LineaCompact für Ständerwerk, 1-flügelig

Wandstärke	Maximale Abmessungen				Beplankung
	Breite	LDB	Höhe	LDH	
100	1250	1186	2125	2093	1-fach
125	1250	1186	2250	2218	2-fach

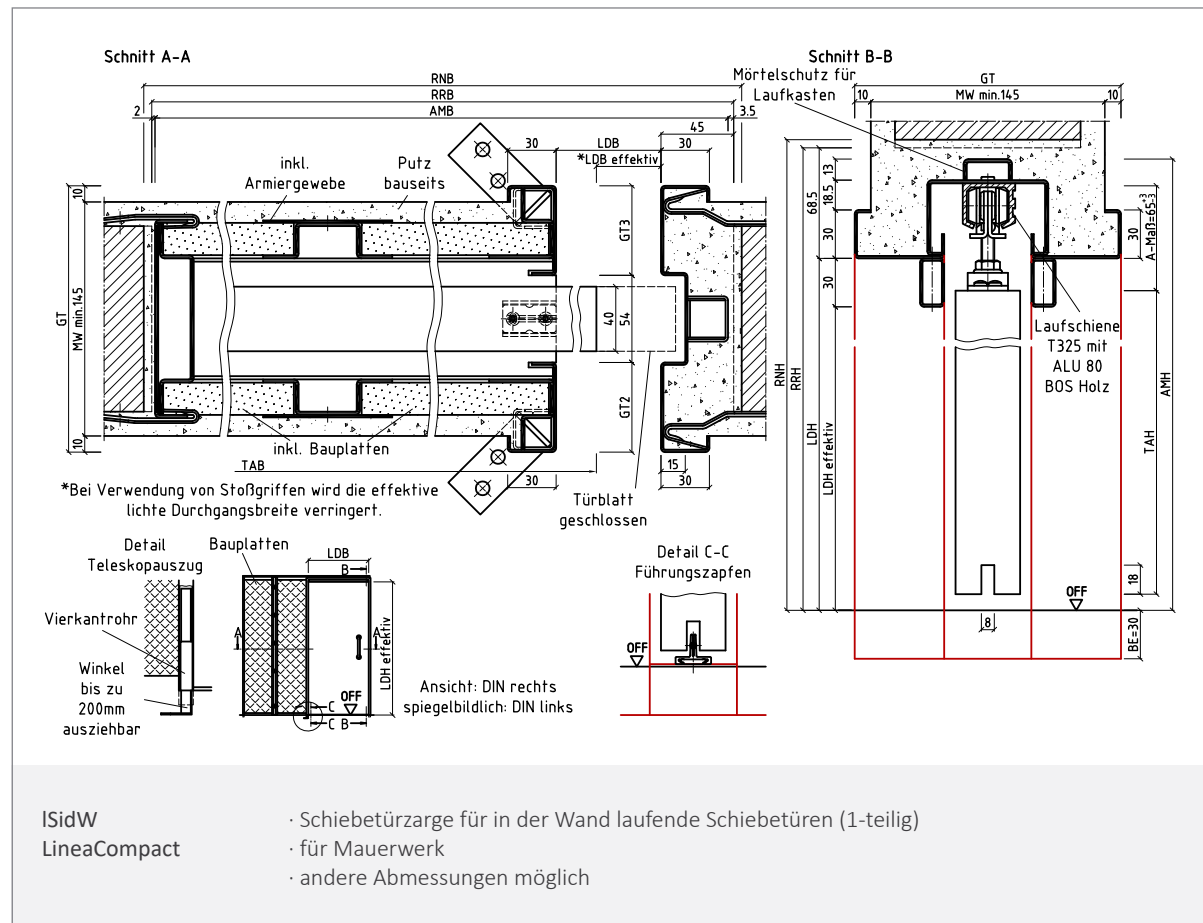
LineaCompact für Mauerwerk, 1-flügelig

Wandstärke	Maximale Abmessungen			
	Breite	LDB	Höhe	LDH
145	1250	1186	2250	2218

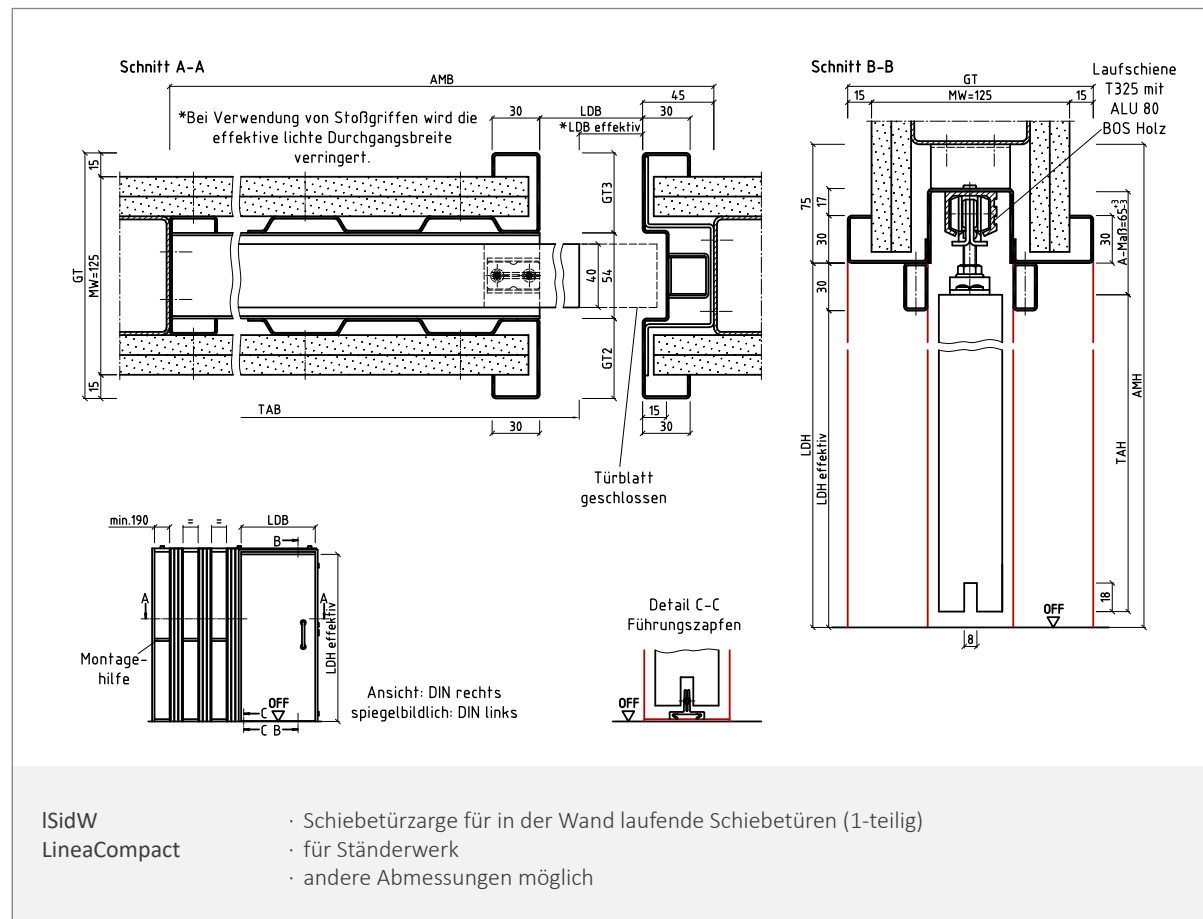
Weitere Abmessungen auf Anfrage.

Bitte achten Sie auf die Gegebenheiten vor Ort. Sind die Öffnungen im Gebäude ausreichend für den Transport zum Einbauort oder ist eine Teilung der Zarge nötig?

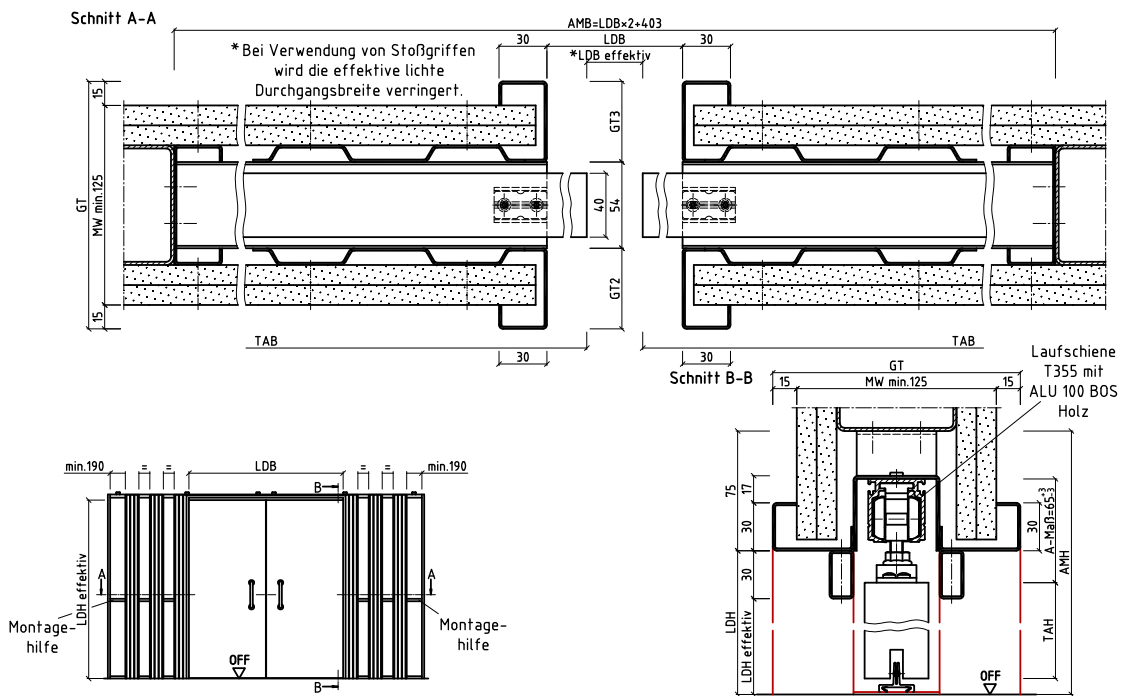
Schiebetürzargen LineaLine LineaCompact – in der Wand



8

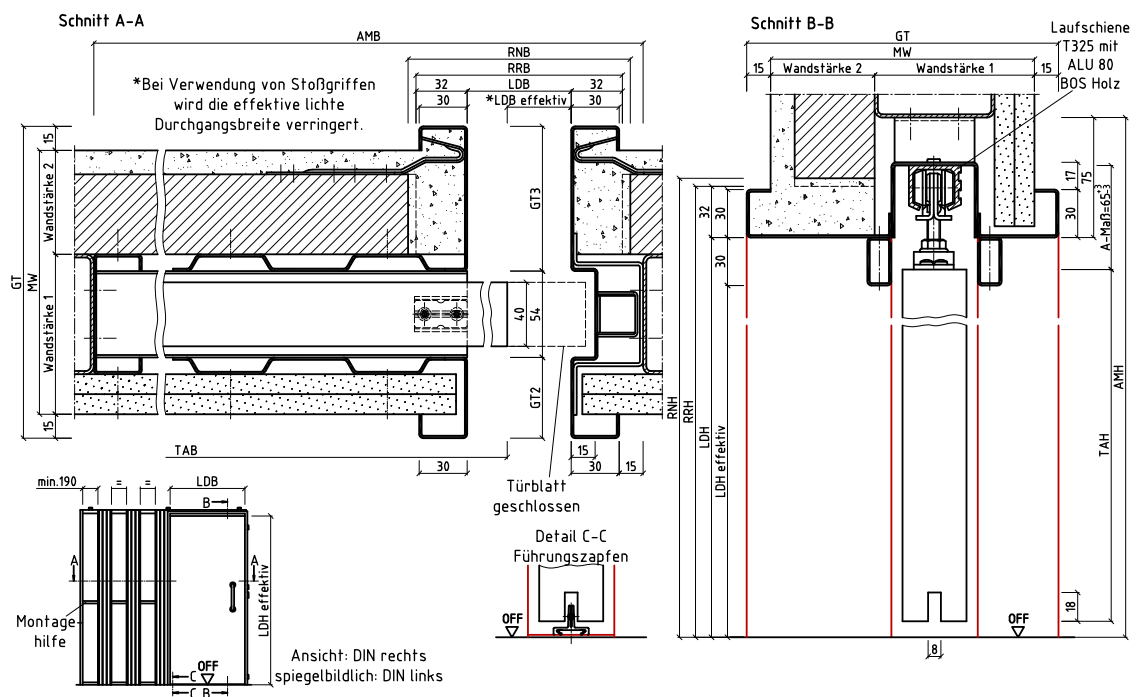


Schiebetürzargen LineaLine LineaCompact – in der Wand



ISidW
LineaCompact

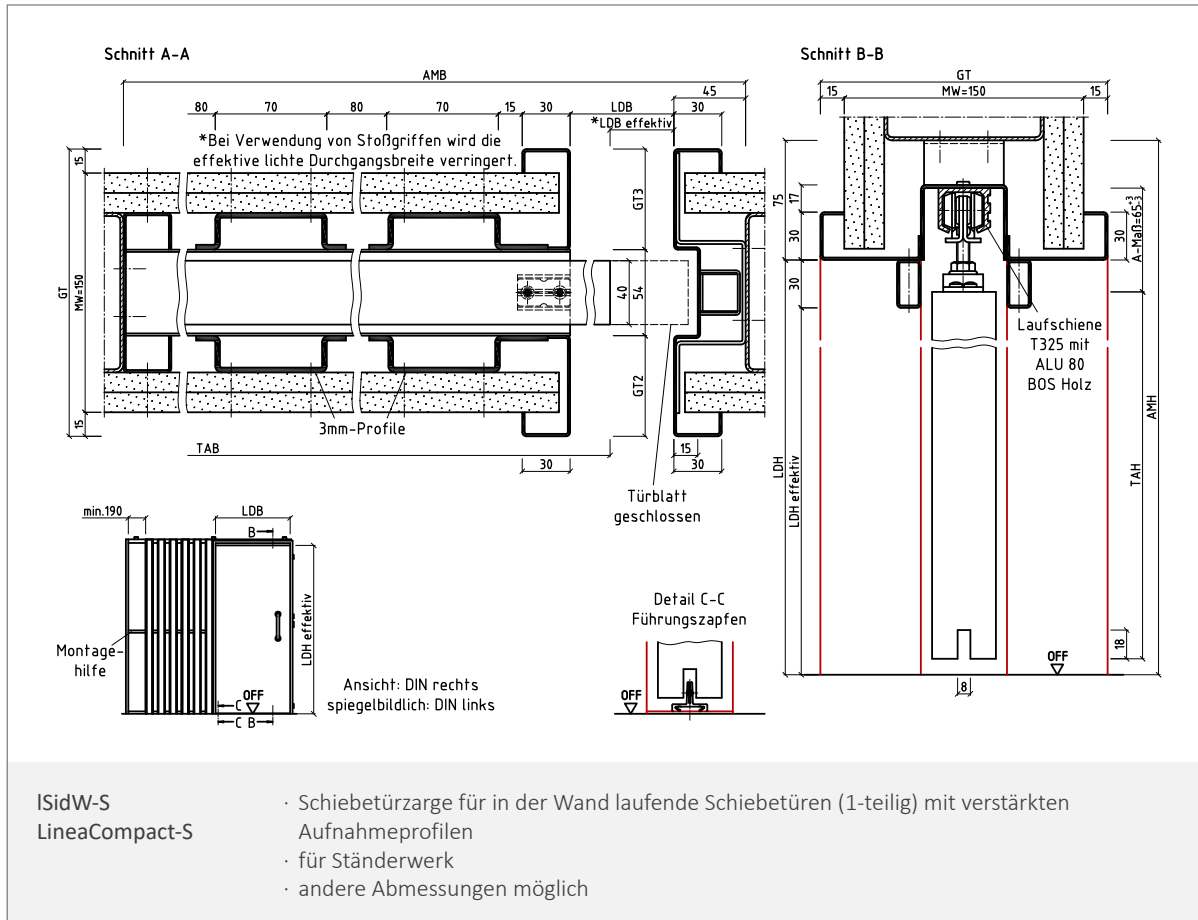
- 2-flügelige Schiebetürzarge für in der Wand laufende Schiebetüren (1-teilig)
- für Ständerwerk
- andere Abmessungen möglich



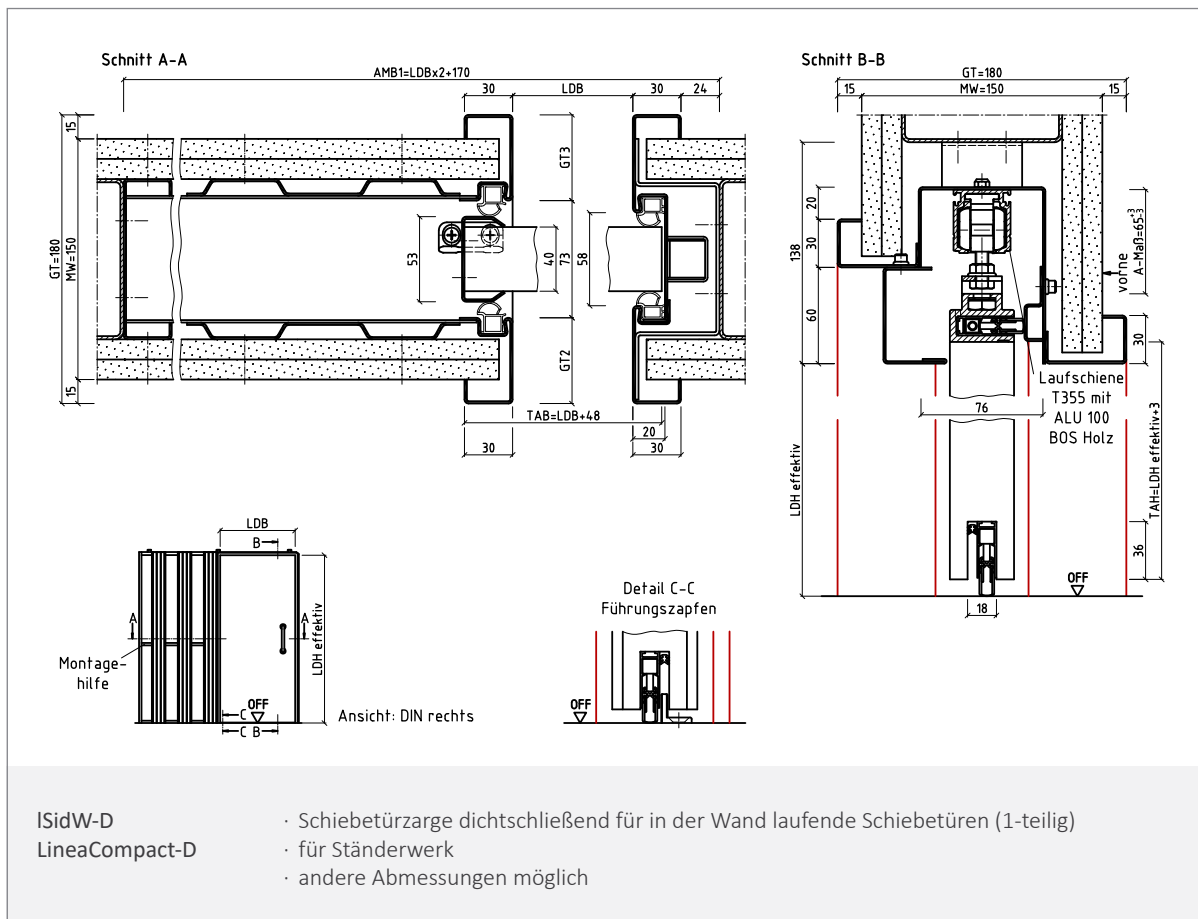
ISidW
LineaCompact

- Schiebetürzarge für in der Wand laufende Schiebetüren (1-teilig)
- als Vorsatzschale
- andere Abmessungen möglich

Schiebetürzargen LineaLine LineaCompact – in der Wand

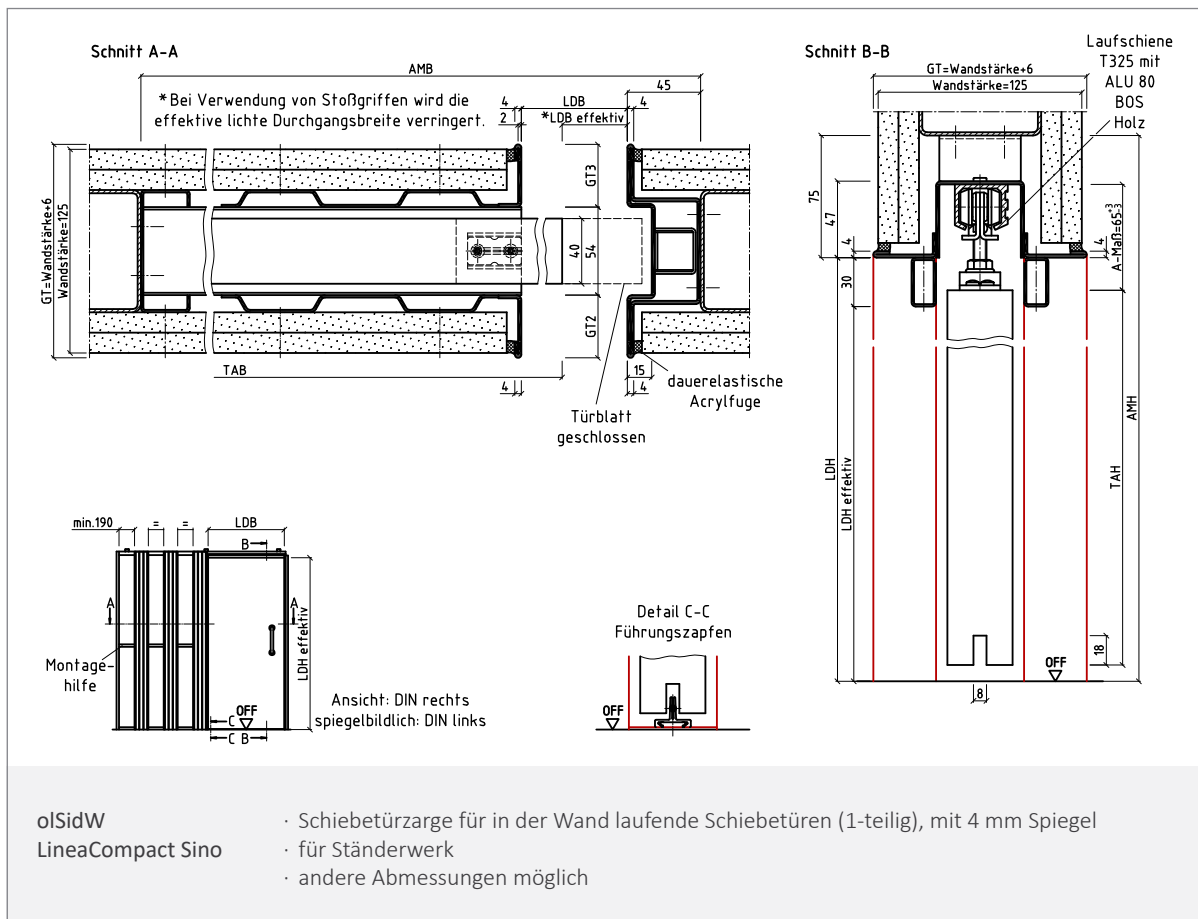
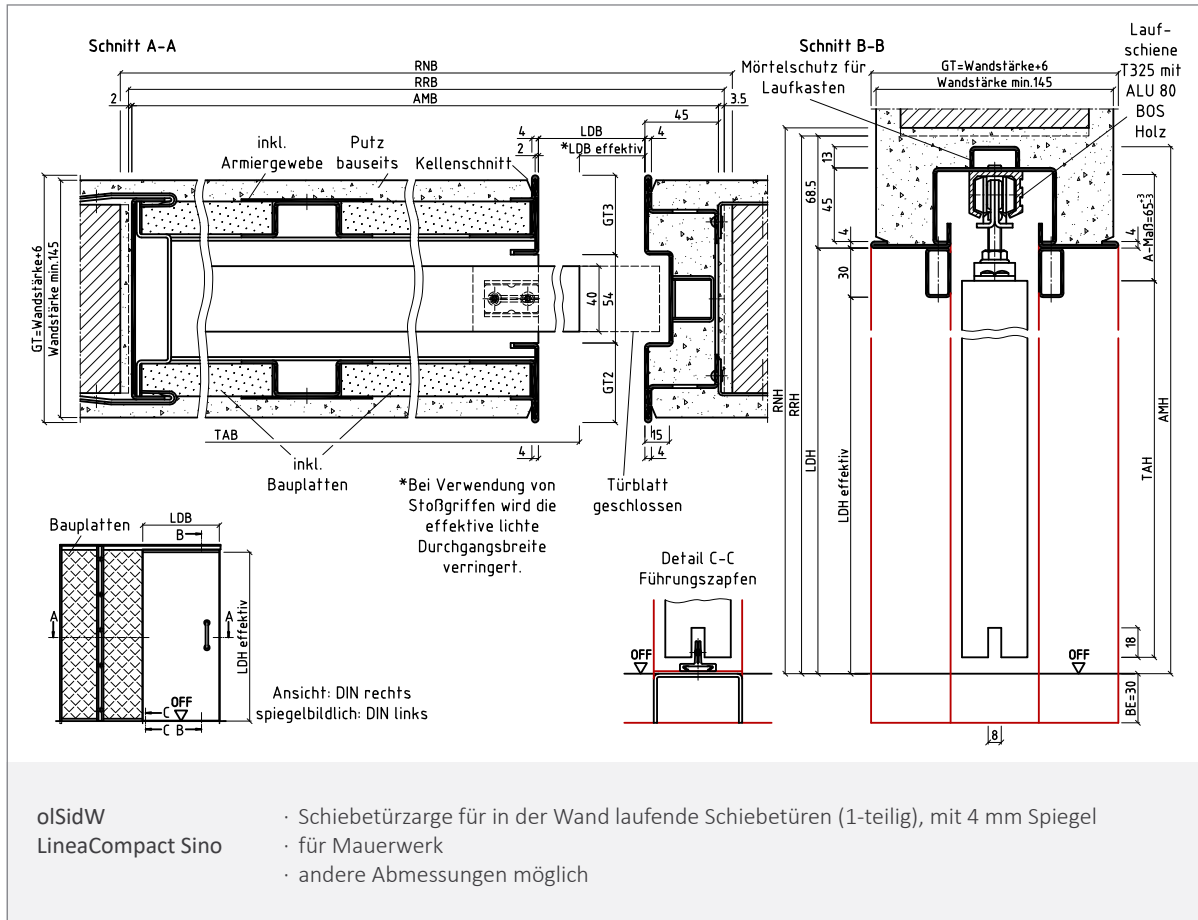


8

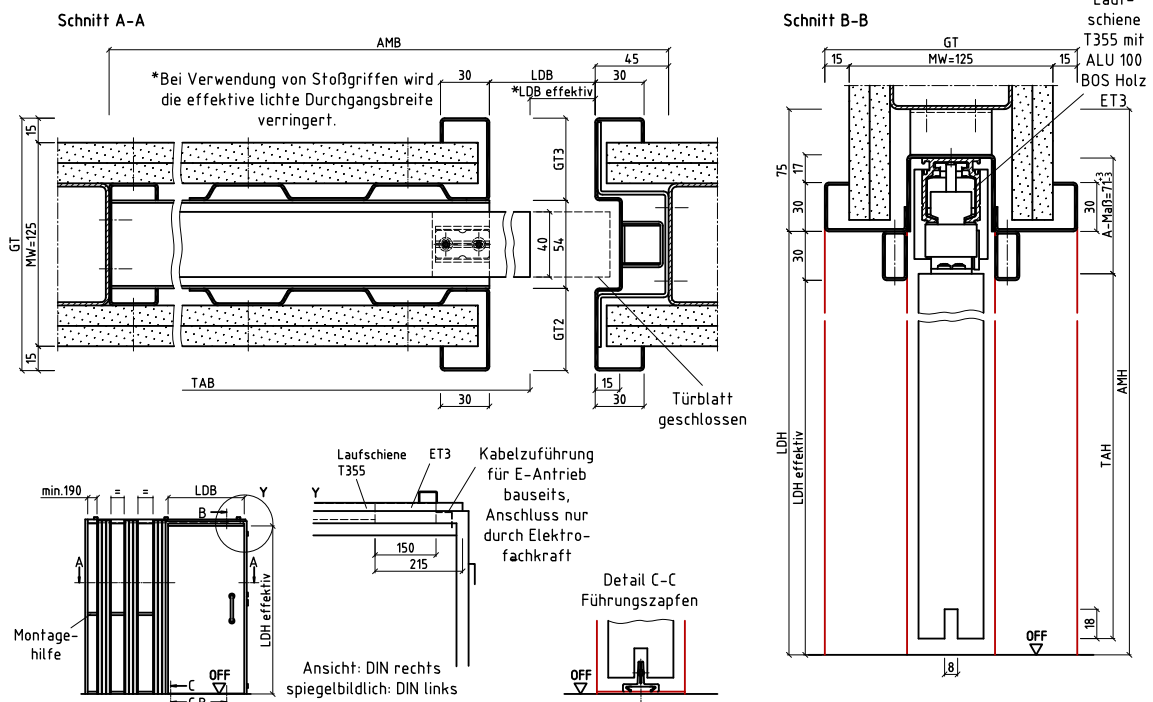


Schiebetürzargen LineaLine

LineaCompact – in der Wand



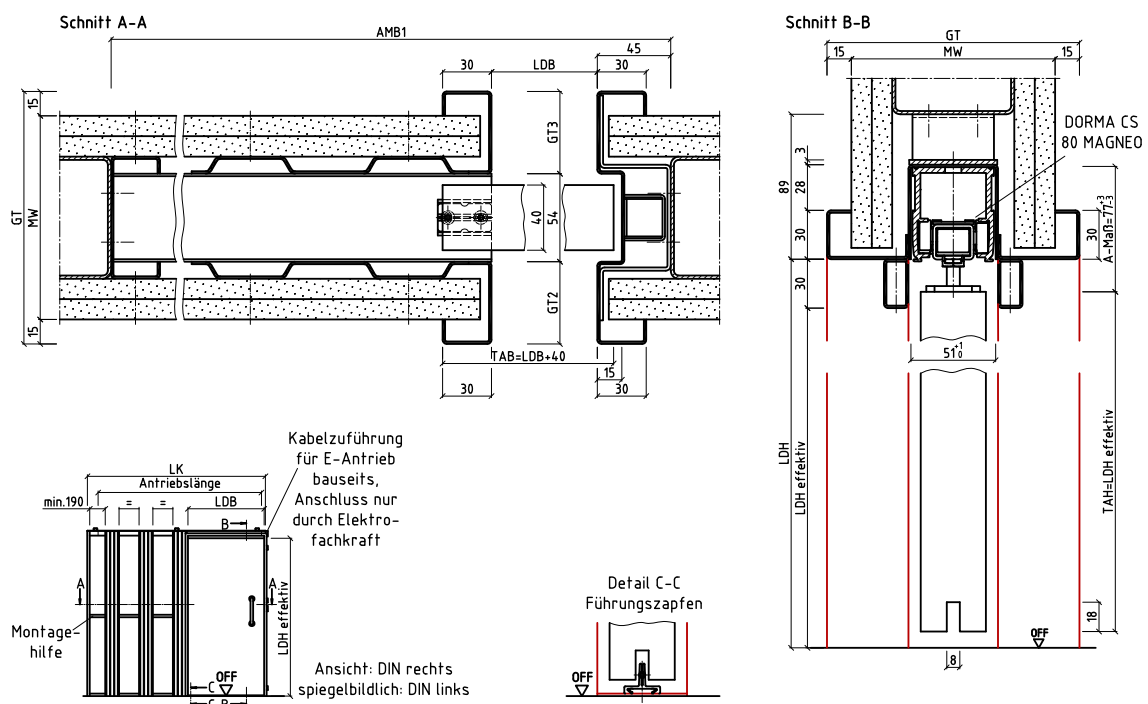
Schiebetürzargen LineaLine LineaCompact – in der Wand



ISidW-E
LineaCompact-E

- Schiebetürzarge für in der Wand laufende Schiebetüren (1-teilig) mit Automatik-Antrieb
- für Ständerwerk
- andere Abmessungen möglich

8



ISidW-E
LineaCompact-E

- Schiebetürzarge für in der Wand laufende Schiebetüren (1-teilig) mit Automatik-Antrieb
- für Ständerwerk
- andere Abmessungen möglich

Schiebetürzargen LineaLine

LineaSet und LineaSet One

LineaSet ist ein zerlegter Schiebetürkasten für in der Wand laufende Schiebetüren. Dieser wird wandbegleitend eingebaut und ist universell in Verbindung mit Holz-, Aluminium- oder Stahlzargen einsetzbar. Ebenso kann der Durchgang für eine unauffällige Optik mit einer Gipskartonverkleidung rahmenlos gestaltet werden.

LineaSet One ist in der Ausführung identisch zu LineaSet. Dieser Schiebetürkasten wird werkseitig 1-teilig vormontiert.

LineaSet und LineaSet One sind kurzfristig ab Lager lieferbar.

LineaSet Ständerwerk Standardabmessungen

Bestellmaß	LDB	LDH effektiv	AMB	AMH	TAB	ALU 80 BOS Holz/Glas	ALU 100 BOS Holz/Glas	ALU 100 BOS ET3 Holz	ALU 100 BOS ET3 Glas
						ALU 100 BOS Holz/Glas	ALU 100 BOS ET3 Holz	ALU 100 BOS ET3 Glas	ALU 100 BOS ET3 Glas
625 / 2000	561	1985	1334,5	2090	610	1985	1979	–	–
750 / 2000	686	1985	1584,5	2090	735	1985	1979	1966	1966
875 / 2000	811	1985	1834,5	2090	860	1985	1979	1966	1966
1000 / 2000	936	1985	2084,5	2090	985	1985	1979	1966	1966
1125 / 2000	1061	1985	2334,5	2090	1110	1985	1979	1966	1966
625 / 2125	561	2110	1334,5	2215	610	2110	2104	–	–
750 / 2125	686	2110	1584,5	2215	735	2110	2104	2091	2091
875 / 2125	811	2110	1834,5	2215	860	2110	2104	2091	2091
1000 / 2125	936	2110	2084,5	2215	985	2110	2104	2091	2091
1125 / 2125	1061	2110	2334,5	2215	1110	2110	2104	2091	2091

Optionales Zubehör



PlankoFix für 150 mm Wandstärke

Zur mittigen Positionierung des 75 mm tiefen Schiebetürkastens auf einem UA-Profil 100 mm: Der PlankoFix wird in das Ständerabschlussprofil eingehängt, der Schiebetürkasten dann auf das UA-Profil geschoben. Die perforierten Flügel des PlankoFix werden um 90° geknickt und umklammern das UA-Profil. Der Schiebetürkasten ist nun für die beidseitige Dreifach-Bepankung perfekt positioniert.



Basisanker

Gleich mitbestellen: Die kostengünstige Befestigungsmöglichkeit auf dem Rohfußboden, die dem Schiebetürkasten die nötige Stabilität verleiht und für den Einbau vor Estrich-Verlegung geeignet ist.

Einsetzbar ab einem Abstand zum Rohfußboden von min. 20 mm bis max. 150 mm.
Verstellbereich: max. 130 mm



Teleskopanker

Für die erhöhte Stabilität des Schiebetürkastens empfehlen wir den Teleskopanker, der auf dem Rohfußboden befestigt wird und für einen Einbau vor Estrich-Verlegung bestens geeignet ist.

Einsetzbar ab einem Abstand zum Rohfußboden von min. 105 mm bis max. 175 mm.
Verstellbereich: max. 70 mm



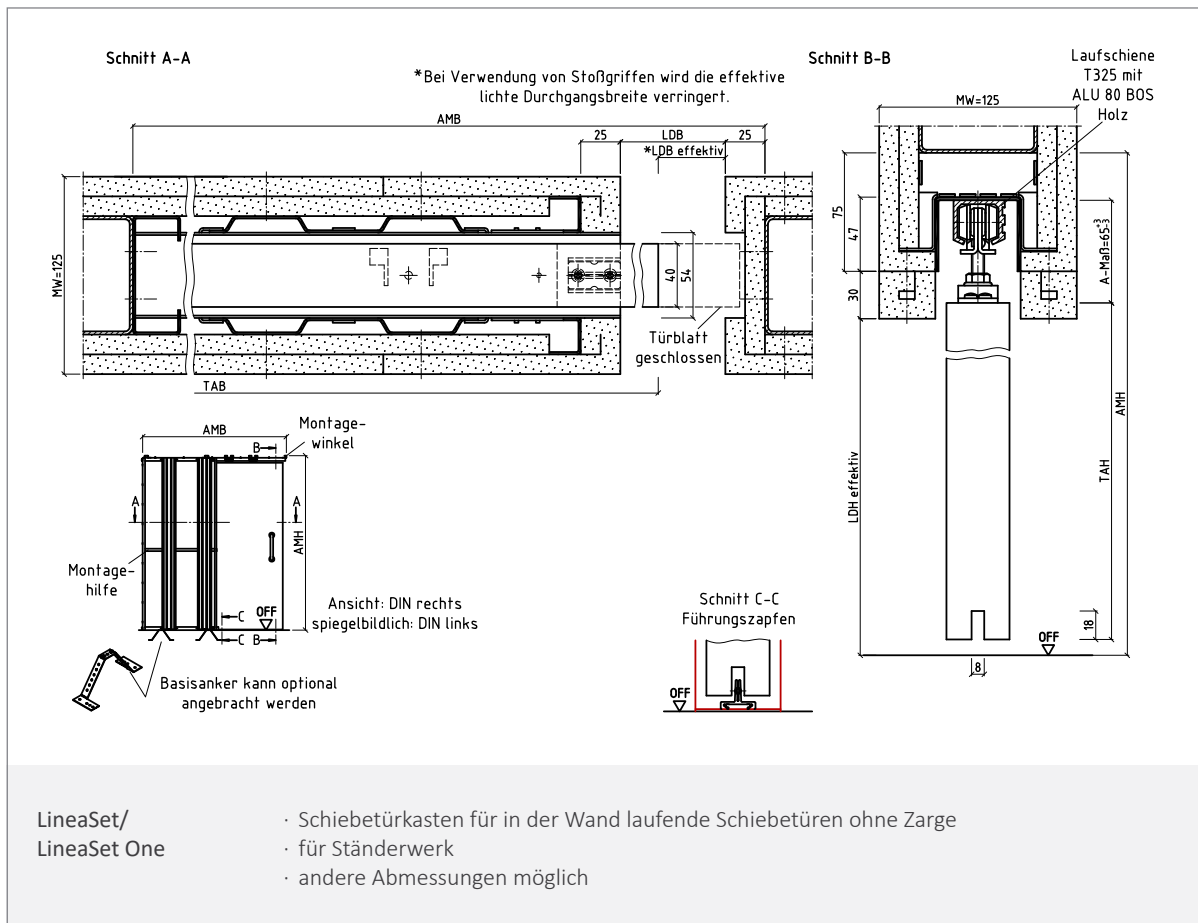
Stahl-Revisionsblende (Paar)

Mit der Stahl-Revisionsblende ist der Ein- und Ausbau des Türblattes im Gegensatz zur üblichen Gipsblende jederzeit ohne Beschädigungen der Wand möglich. Das vereinfacht die Um- und Nachrüstung der Laufschiene erheblich.

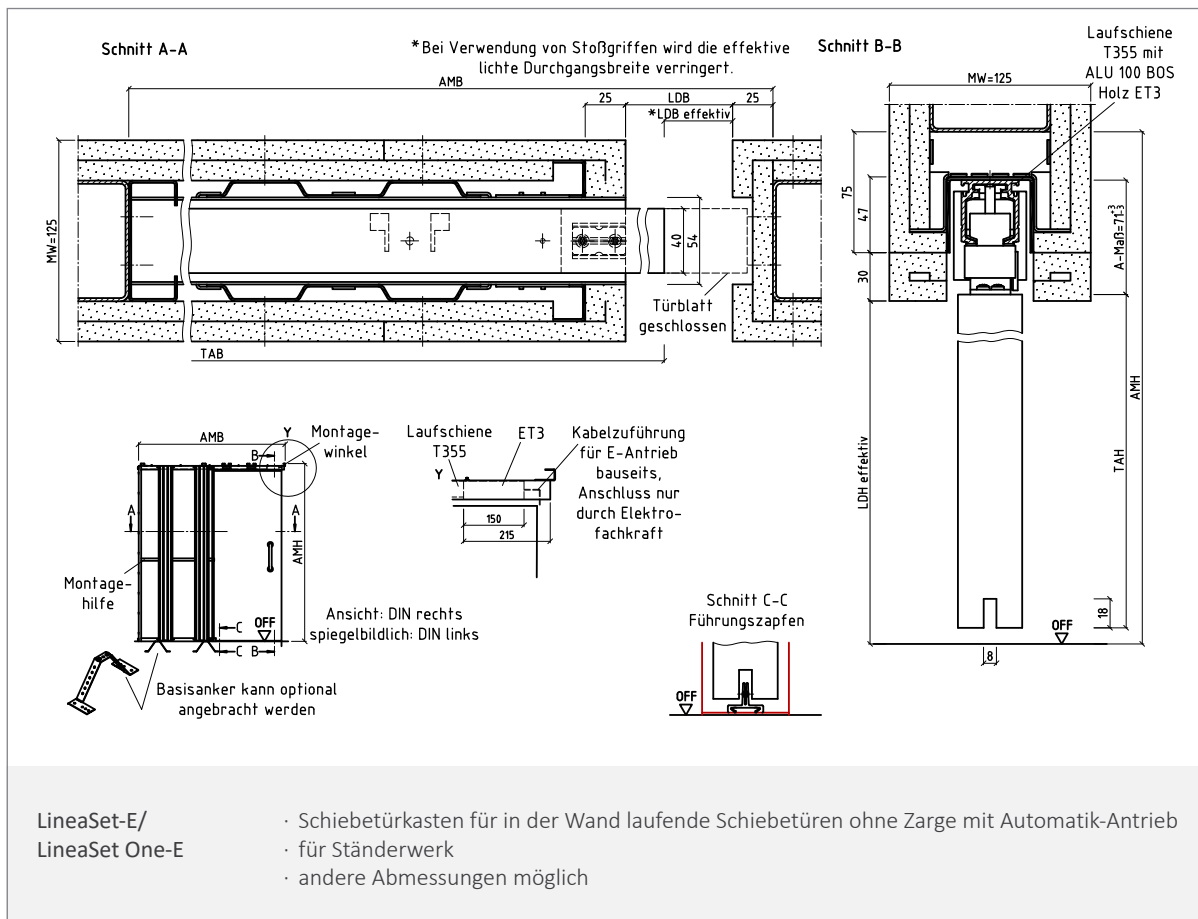
Verzinkt und grundiert, bei Einsatz des Tiger ALU 80 keine Dämpfung möglich.

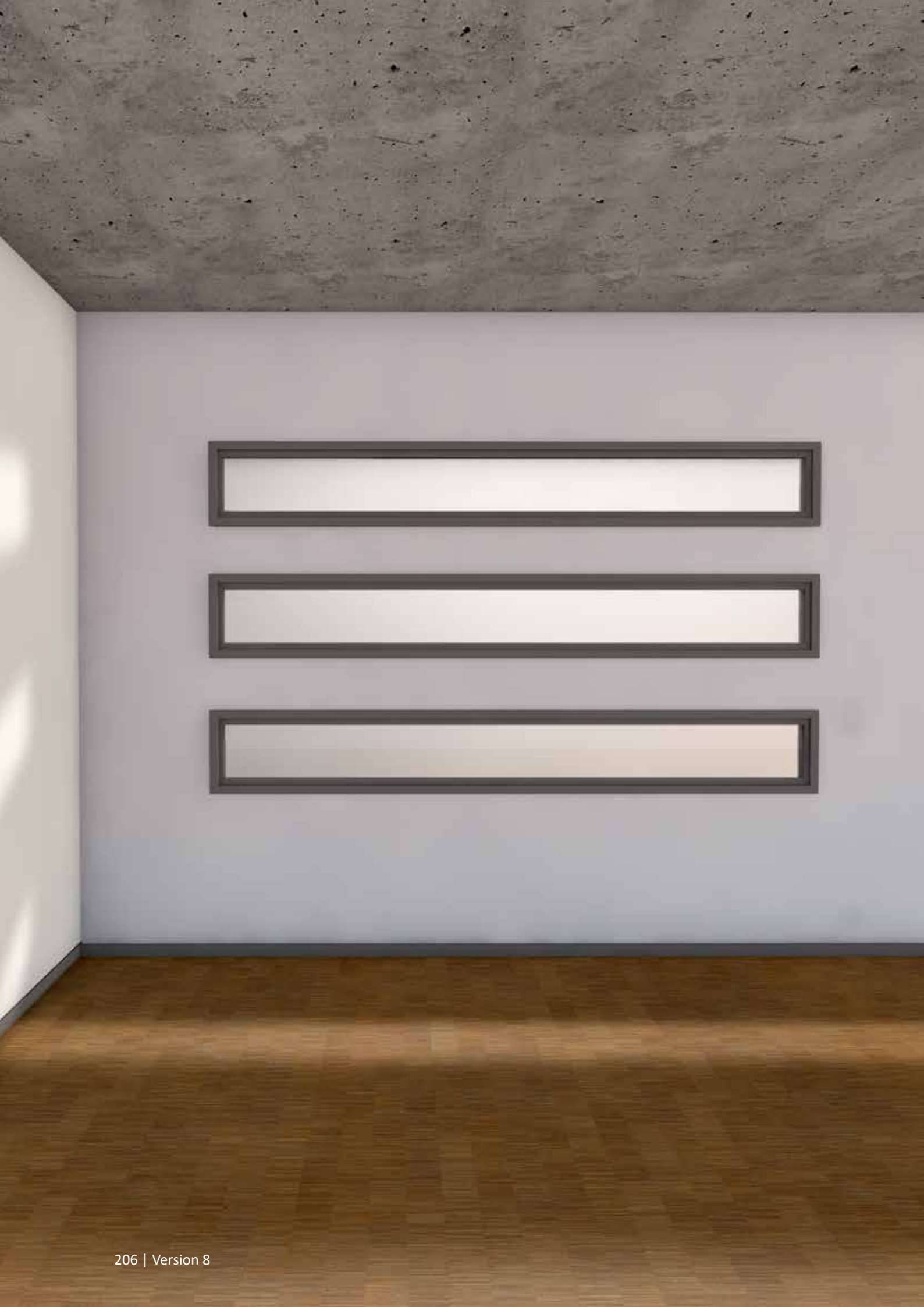
Schiebetürzargen LineaLine LineaSet und LineaSet One

ab 2021 zerlegte
Deckzarge verfügbar:
LineaSet ECON5



8





Fensterzargen

BOS-Fensterzargen sorgen für optimale Lichtverhältnisse in Innenräumen und gewähren Einblick in Räume, ohne diese zu betreten.

Die Fensterzargen sind für Einfach-, Doppel- und Isolierverglasung geeignet und können auch mit innenliegender Jalousie geliefert werden.

Inhalt	Seite
GlasTec®	209 – 213
Glasleisten-Beispiele	214 – 217



Fensterzargen

GlasTec®

BOS-Fensterzargen sind für nahezu alle Wandarten in Innenräumen geeignet und für Einfach-, Doppel- oder Isolierverglasung lieferbar. Die Glasscheibe und die Vorlegebänder gehören nicht zum Lieferumfang. Standardmäßig sind die Fensterelemente mit streichfähigen Aluminium-Glasleisten und mit Edelstahl-Übersteckecken ausgestattet.

Ihre Vorteile

- Optional für erhöhten Schallschutz
- 2-schalig lieferbar
- Lieferbar für innenliegende Jalousien oder verschließbare Fensterflügel
- 1-teilige Fensterzargen für Einfachverglasung in Vorzugsgrößen kurzfristig ab Lager lieferbar

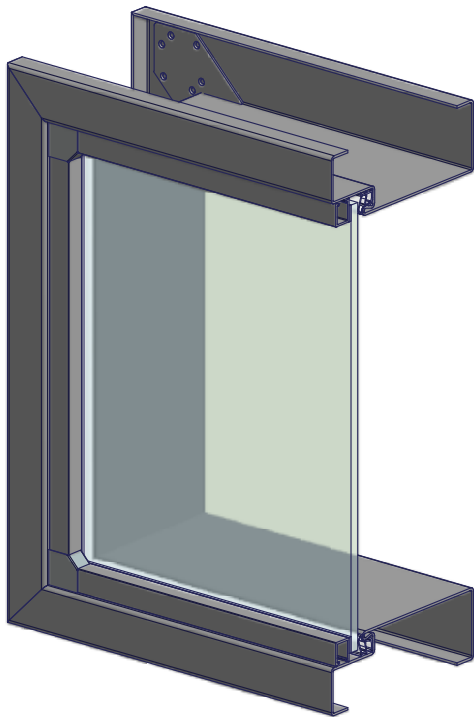
Unsere Empfehlungen

- Für eine einheitliche Optik Profile passend zu den Türzargen wählen
- Rohrglasleisten als Rahmen verschweißt
- Bitte beachten Sie die Vorschriften für die Verwendung von Sicherheitsglas

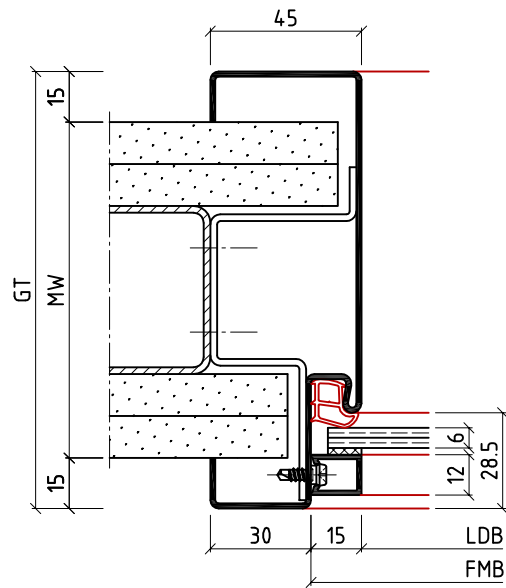
Weitere Informationen zu Verglasungssystemen finden Sie auf der Homepage unserer Schwesterfirma BBE DOMOFER unter www.Domoferm.de:

-  GlasTec® Verglasungssysteme
-  ProTec Sicherheitsverglasungen
-  FlamTec® Feuerschutzverglasungen
-  SoundTec® Schallschutzverglasungen
-  RadioTec® Strahlenschutzverglasungen

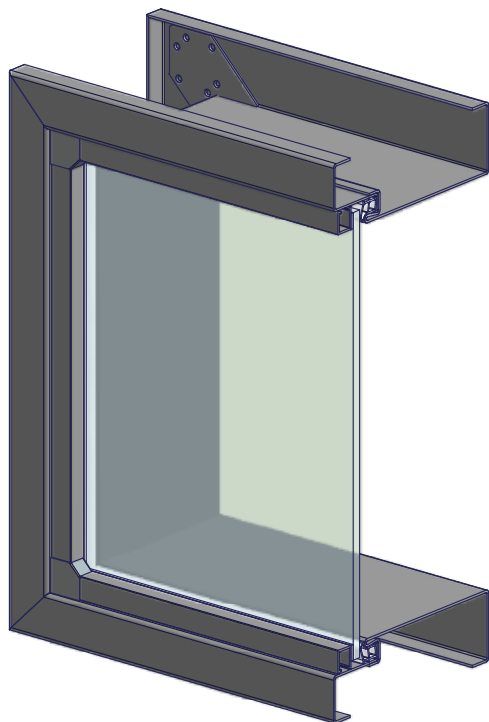
Fensterzargen GlasTec®



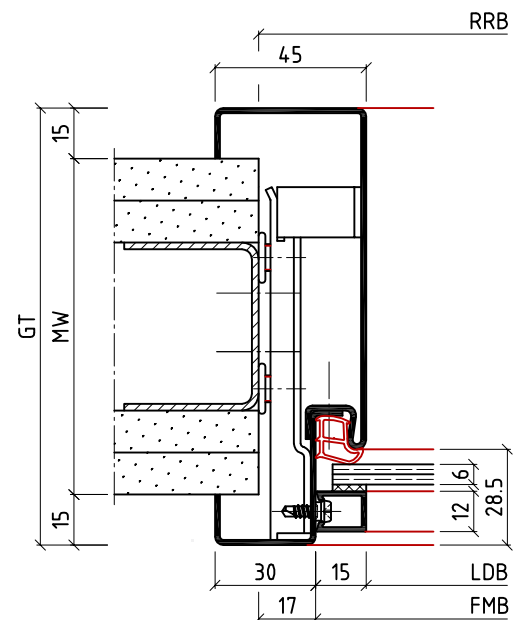
- Bud/Bsd**
- GlasTec® für Einfachverglasung (1-teilig)
 - für Ständerwerk
 - zum zeitgleichen Einbau mit der Wand



- Bud**
- GlasTec® für Einfachverglasung (1-teilig)
 - für Ständerwerk
 - Darstellung mit Bügelanker

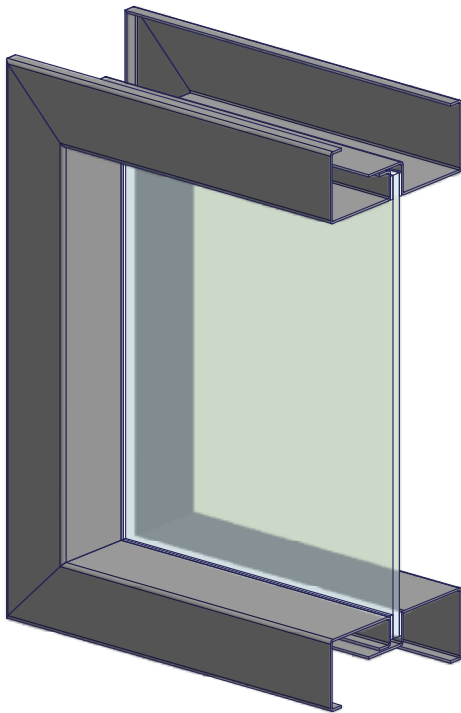


- 15ZBud/
15ZBsd**
- GlasTec® für Einfachverglasung (2-schalig)
 - für nahezu alle Wandarten
 - zum nachträglichen Einbau



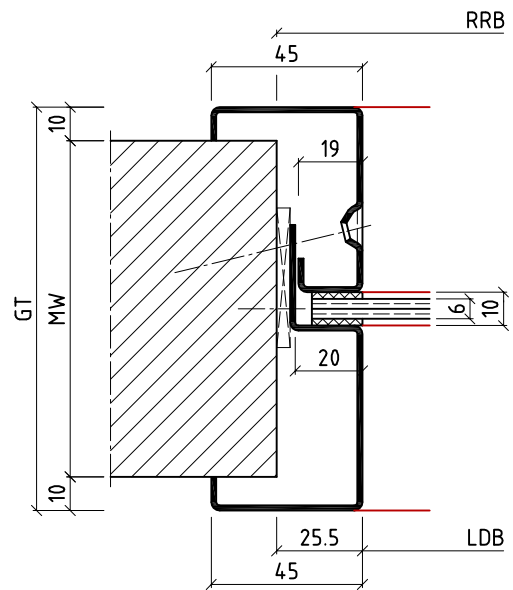
- 15ZBud**
- GlasTec® für Einfachverglasung (2-schalig)
 - für Ständerwerk
 - Darstellung mit Nivellieranker

Fensterzargen GlasTec®



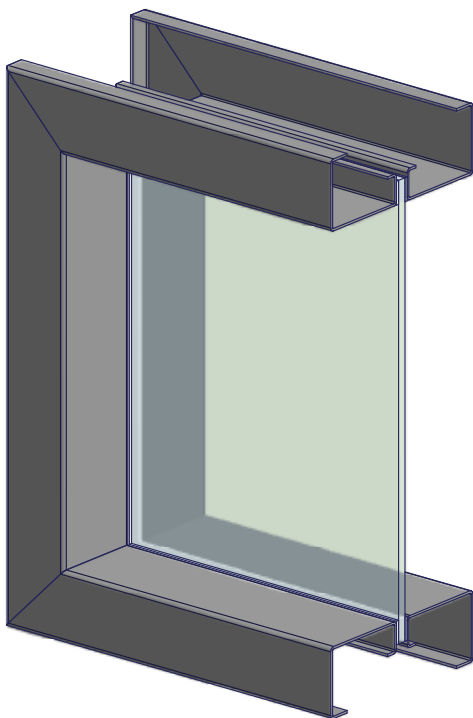
wD

- GlasTec® für mittige Einfachverglasung (2-schalig)
- für nahezu alle Wandarten
- zum nachträglichen Einbau



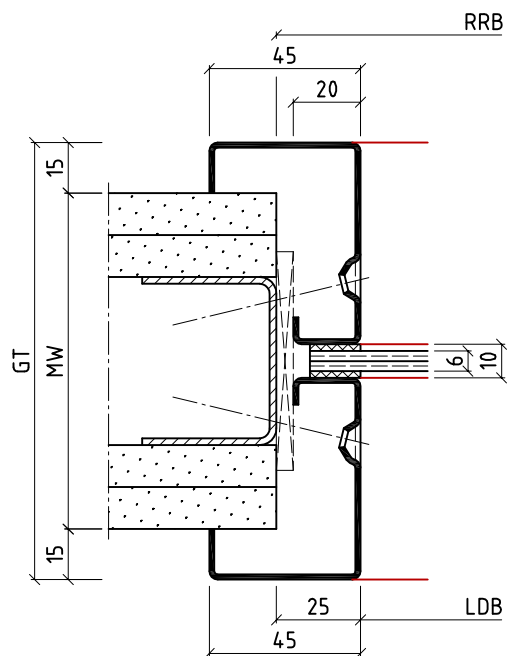
wD

- GlasTec® für mittige Einfachverglasung (2-schalig)
- für Mauerwerk
- Darstellung mit Rahmendübel



Gv

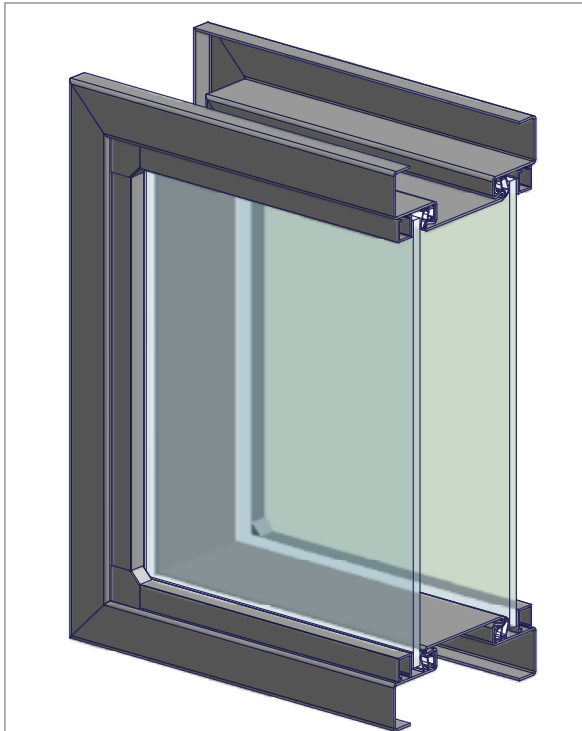
- GlasTec® für mittige Einfachverglasung (2-schalig)
- für nahezu alle Wandarten
- zum nachträglichen Einbau



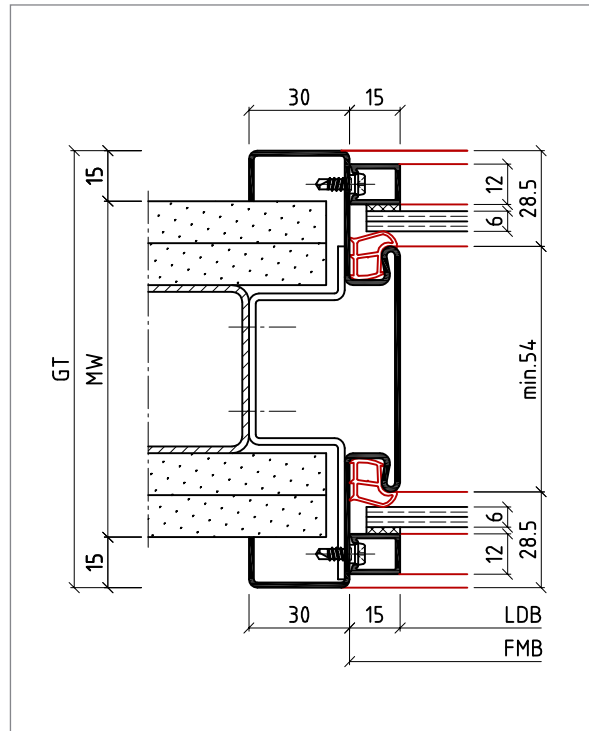
Gv

- GlasTec® für mittige Einfachverglasung (2-schalig)
- für Ständerwerk
- Darstellung mit Rahmendübel

Fensterzargen GlasTec®



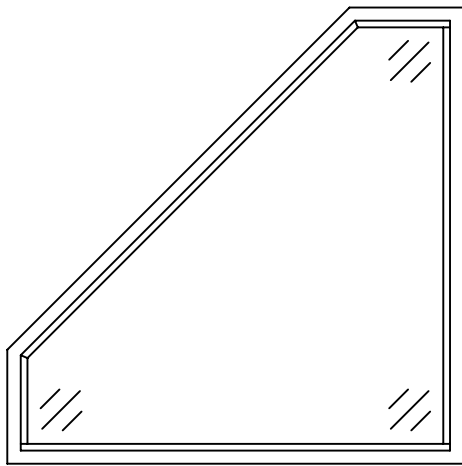
- Oud/Osd**
- GlasTec® für Doppelverglasung (1-teilig)
 - für Ständerwerk
 - zum zeitgleichen Einbau mit der Wand



- Oud**
- GlasTec® für Doppelverglasung (1-teilig)
 - für Ständerwerk
 - Darstellung mit Bügelanker

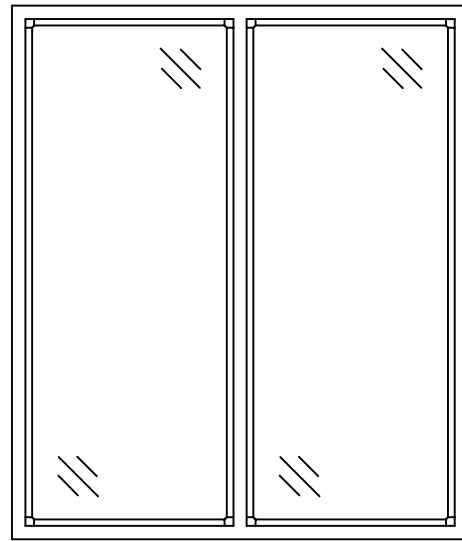


Fensterzargen GlasTec®



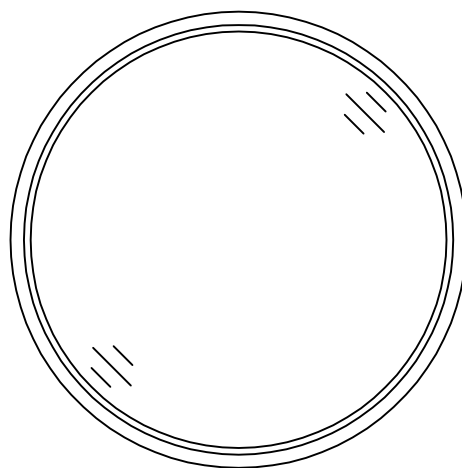
**GlasTec®
(Beispiel 1)**

- 4-seitig umlaufend mit abgeschrägtem Kopfstück
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Varianten möglich



**GlasTec®
(Beispiel 2)**

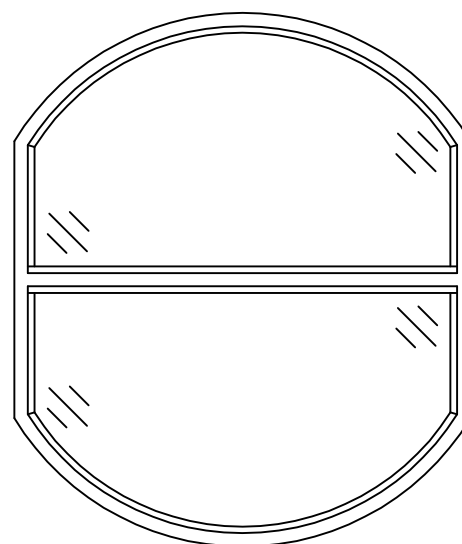
- 4-seitig umlaufend mit Vertikalkämpfer
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Varianten möglich



Mindest-Durchmesser:
bei 15er Falz $\varnothing 400\text{mm}$
bei 20er Falz $\varnothing 570\text{mm}$

**GlasTec®
(Beispiel 3)**

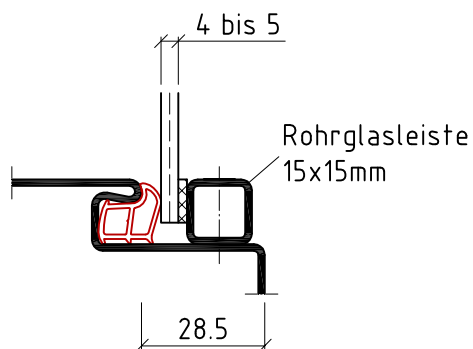
- rund
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Varianten möglich



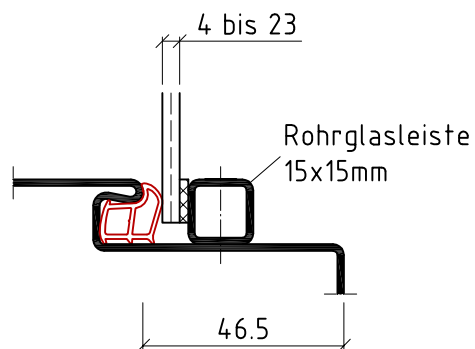
**GlasTec®
(Beispiel 4)**

- Rundbogen mit Horizontalkämpfer
- für Mauerwerk oder Ständerwerk
- andere Varianten möglich

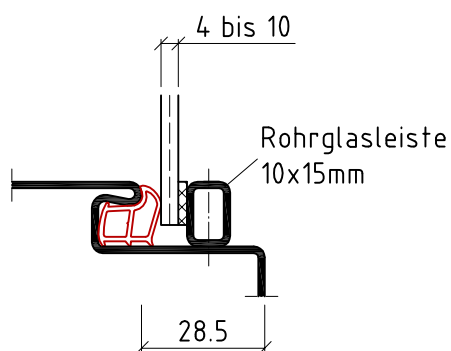
①



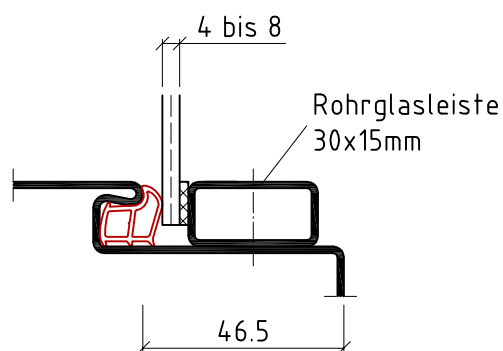
②



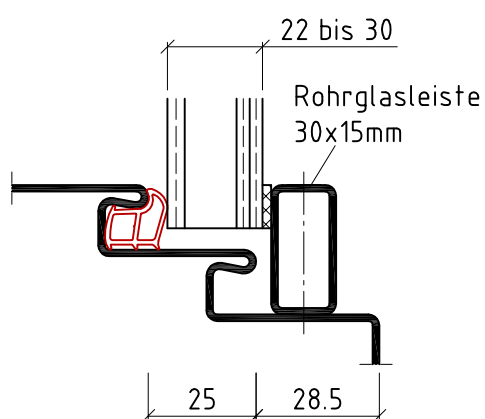
③



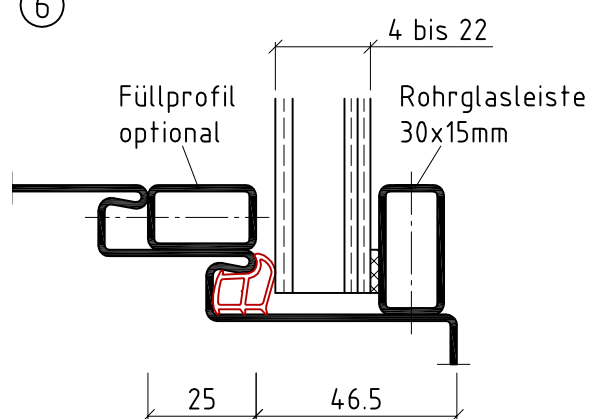
④



⑤



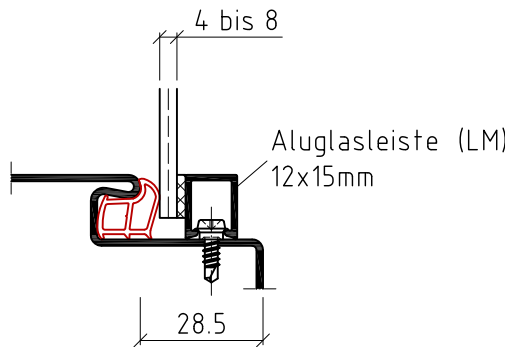
⑥



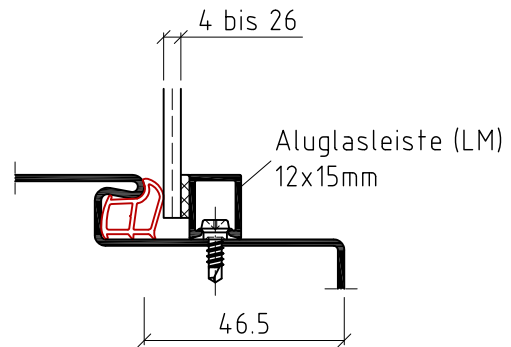
Glasleisten-Beispiele

- Glasleisten
- BOS-Empfehlung: Rohrglasleisten als Rahmen verschweißt
- andere Abmessungen, Glasstärken und Varianten möglich

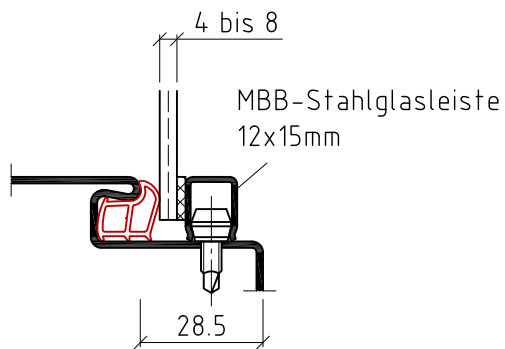
①



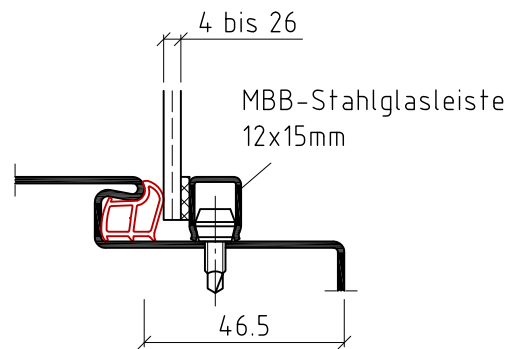
②



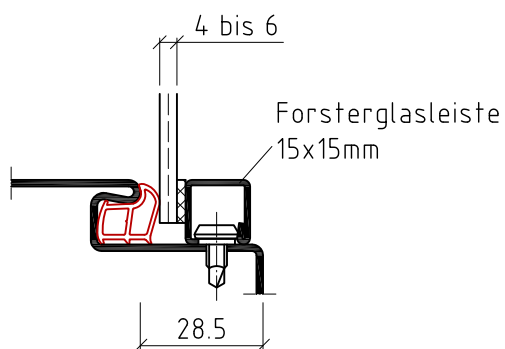
③



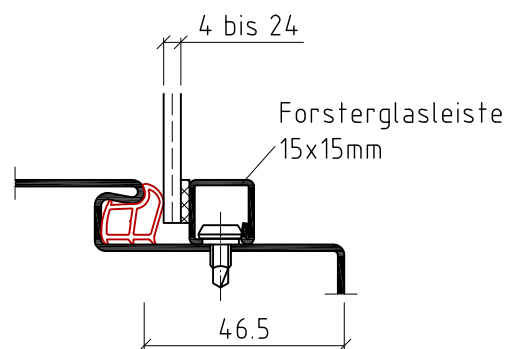
④



⑤



⑥

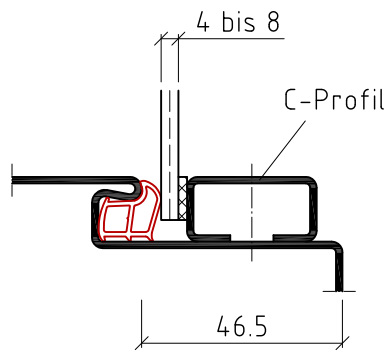


Glasleisten-Beispiele

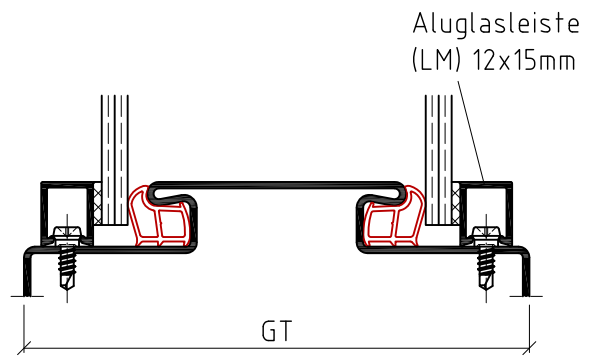
- Glasleisten mit Edelstahl-Übersteckecken
- BOS-Empfehlung: Rohrglasleisten als Rahmen verschweißt
- andere Abmessungen, Glasstärken und Varianten möglich

Fensterzargen GlasTec®

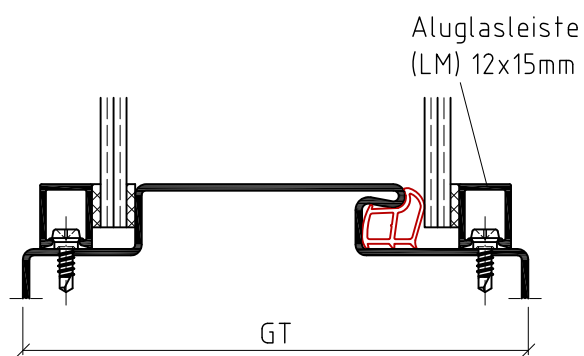
①



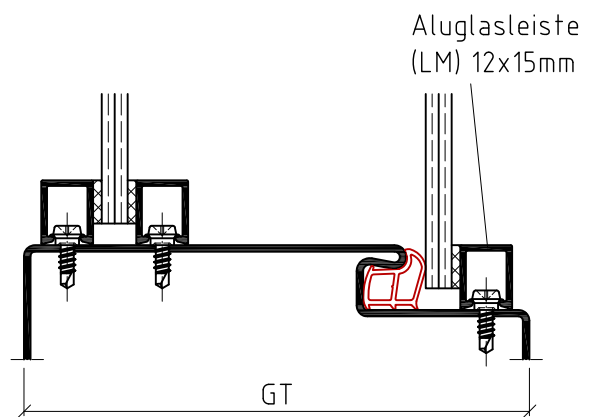
②



③



④



Glasleisten-Beispiele

- Glasleisten mit Edelstahl-Übersteckecken
- BOS-Empfehlung: Rohrglasleisten als Rahmen verschweißt
- andere Abmessungen, Glasstärken und Varianten möglich

Fensterzargen

GlasTec®

Aluminium-Glasleisten  · mit Eckabdeckung GL 45 (Standard)	MBB-Stahlglasleisten  · mit Eckabdeckung GL 45	Rohrglasleisten  · als Rahmen verschweißt
Aluminium-Glasleisten  · mit Eckabdeckung GL 90	MBB-Stahlglasleisten  · stumpf gestoßen · waagerechte Leiste durchgehend	Rohrglasleisten  · stumpf gestoßen · waagerechte Leiste durchgehend
Glasleisten-Beispiele · BOS-Empfehlung: Rohrglasleisten als Rahmen verschweißt · andere Abmessungen und Varianten möglich		



Edelstahl

Edelstahl entspricht modernen ästhetischen Anforderungen und wird bevorzugt in der exklusiven Innenarchitektur eingesetzt, z. B. in Hotels, in Wellness-Bereichen, in Schwimmbädern und in der Gastronomie.

Gleichzeitig eignet sich Edelstahl hervorragend für den Einsatz in extremen Umgebungsbedingungen, da der Werkstoff korrosionsbeständig ist, eine hohe Resistenz aufweist und vielfältigste Hygieneanforderungen optimal erfüllt. Edelstahl findet Anwendung in Krankenhäusern, OP-Räumen, Bereichen mit strengen Hygienevorschriften, in der Lebensmittelverarbeitung usw.



Inhalt	Seite
Einsatzgebiete	220
Schleifbilder	221

Edelstahl

Einsatzgebiete

Je nach Einsatzzweck werden BOS-Edelstahlzargen in 1,5 mm und 2,0 mm Materialstärke in V2A (1.4301) und in V4A (1.4571) geliefert.

Der Werkstoff V4A wird für extreme Umgebungsbedingungen empfohlen, da dieser Edelstahl säure- und solebeständiger ist und bis zu vier Mal beständiger gegen Chloride (Schwimmbad) als V2A. V4A hat eine besonders hohe Beständigkeit gegen örtliche Korrosion.

BOS bietet individuelle Lösungen für Ihre Ansprüche:

- Komplette Systeme: Edelstahlzargen und-türen werden aufeinander abgestimmt
- Eine große Auswahl verschiedener Zargen (für Drehflügel- und Schiebetüren)
- Vielfältige Profilformen für die Gestaltung
- Schleifbilder: Premium Qualität und Top P Qualität
- Je nach Einsatzzweck Edelstahl V2A (1.4301) oder V4A (1.4571) mit folgenden Oberflächen:
 - Sichtflächen Korn 240 gebürstet
 - Sichtflächen unbehandelt für bauseitige Weiterbearbeitung
 - Sichtflächen grundiert
 - Sichtflächen werkseitig mit einer Pulverbeschichtung in RAL-Farben
- Eine Auswahl an Zargen ist auch 2-schalig, 3-teilig oder 6-teilig lieferbar.

Bitte sprechen Sie uns an!

	V2A (1.4301)		V4A (1.4571)	
	Premium Qualität	Top P Qualität	Premium Qualität	Top P Qualität
Umgebungsbedingungen				
normal / trocken	●	●	○	○
feucht	●	○	●	○
aggressiv			●	
Blechstärke				
1,5 mm	✓		✓	
2,0 mm	✓		✓	

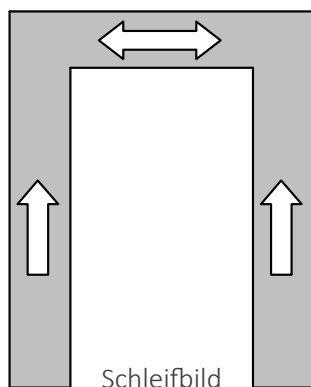
- Empfehlung
- Alternative



Hinweis:

Alle Anbauteile werden standardmäßig in Edelstahl ausgeführt.

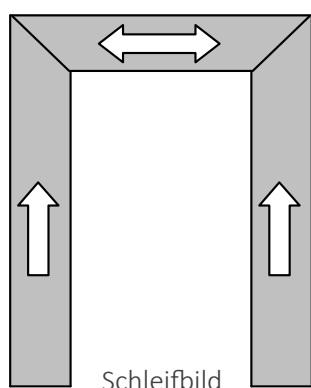
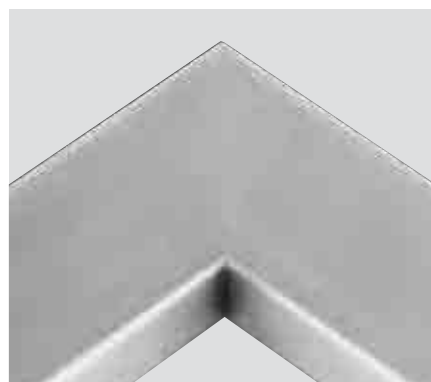
Edelstahl Schleifbilder



UNSERE EMPFEHLUNG:

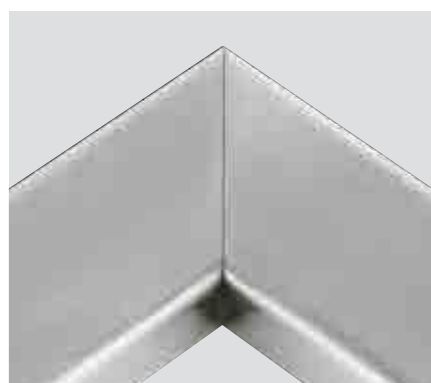
Premium Qualität

(Gehrung an Spiegel und Putzwinkel durchgehend verschweißt, geschliffen und gebürstet)



Top P Qualität

(Gehrungsstoß sichtbar)



Mehr Informationen zum Thema Edelstahl unter www.edelstahl-rostoffrei.de.



Wahlweise können die BOS-Zargen mit einer Pulverbeschichtung in allen RAL-Tönen versehen werden. Sondertöne sind auf Anfrage erhältlich.





Darstellung mit Nivellieranker

Anker

Für die sichere Verbindung der Zarge mit der Wand bietet BOS eine große Auswahl von Ankersystemen an.

Inhalt	Seite
Anker	225 – 230
Auf einen Blick (Tabelle)	231



Darstellung mit Bügelanker

Anker Übersicht

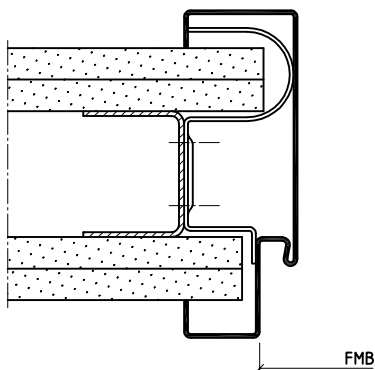
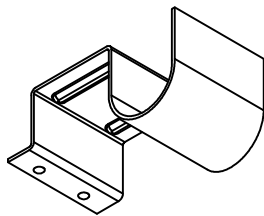
BOS bietet ein umfangreiches Programm von Anker- und Befestigungssystemen für nahezu alle Wandarten an.

Ihre Vorteile

- Ankersysteme abgestimmt auf verschiedene Wandarten und Montagesysteme

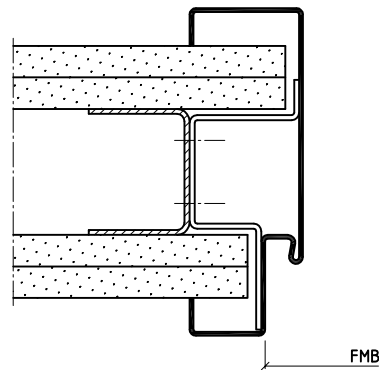
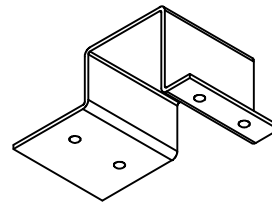
Unsere Empfehlungen

- Die Vorgaben des Wandherstellers sind zu beachten
- Bei besonders hohen Türblattgewichten XXL-Anker verwenden



Bügelanker rund

- für Ständerwerk
- Verwendung für 1-teilige Zargen
- (Standard bei Zargen nach DIN 18111)

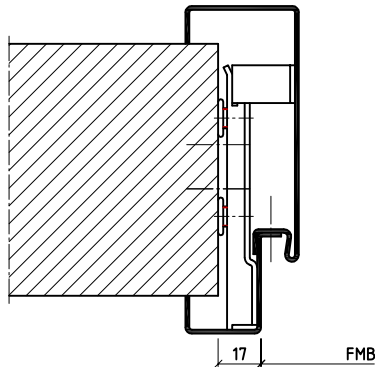
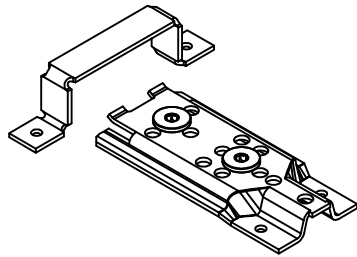


Bügelanker eckig

- für Ständerwerk
- Verwendung für 1-teilige Zargen

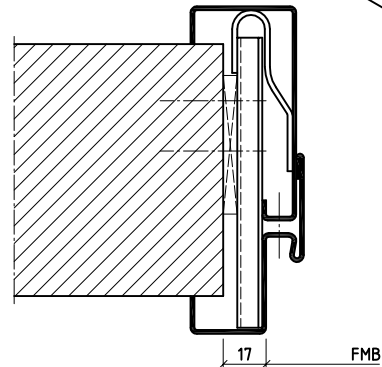
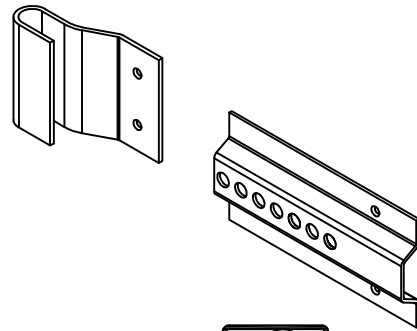
Anker

Übersicht



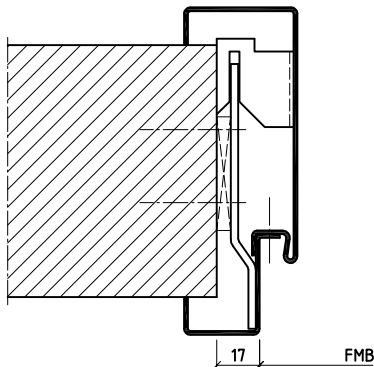
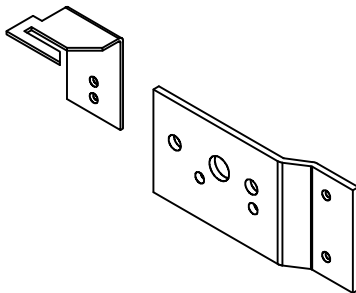
Nivellieranker

- für nahezu alle Wandarten
- Verwendung für 2-schalige Zargen
- Darstellung mit Führungslasche



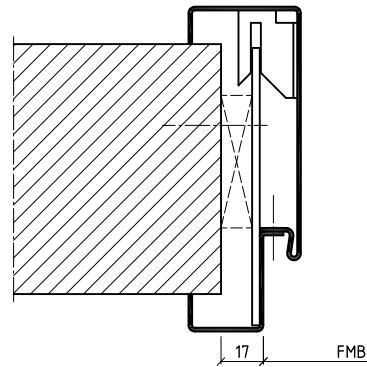
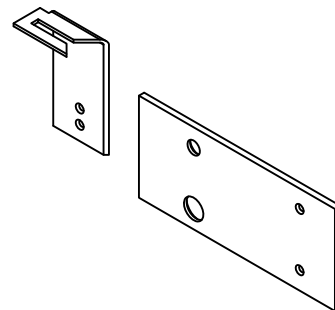
Trapezanker

- für nahezu alle Wandarten
- Verwendung für 2-schalige Zargen
- Darstellung mit Führungslasche



verkröpfter Flachstahlanker

- für nahezu alle Wandarten
- Verwendung für 2-schalige Zargen
- Darstellung mit Führungslasche

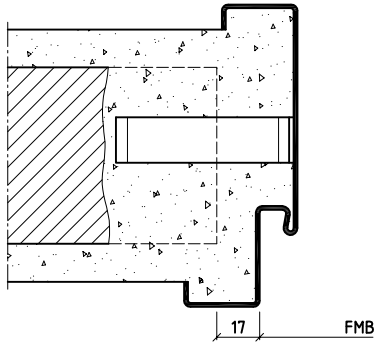
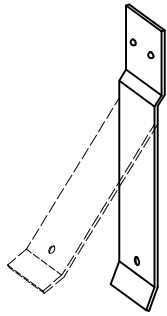


gerader Flachstahlanker

- für nahezu alle Wandarten
- Verwendung für 2-schalige Zargen
- Darstellung mit Führungslasche

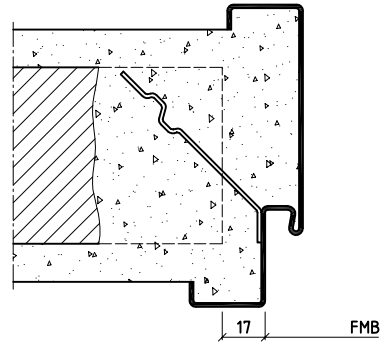
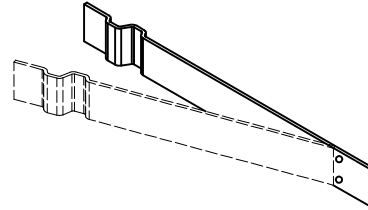
Anker

Übersicht



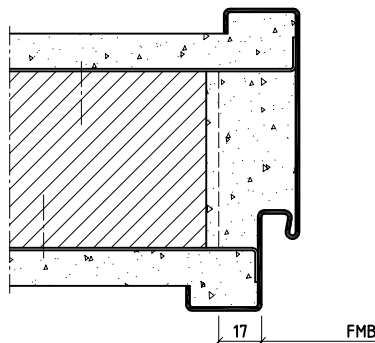
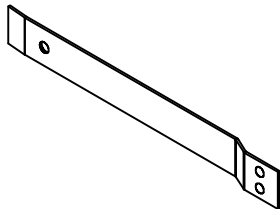
fester Steinanker

- für Mauerwerk
- Verwendung für 1-teilige Zargen



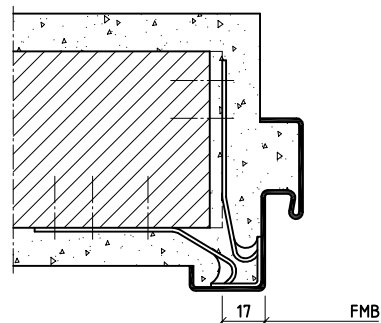
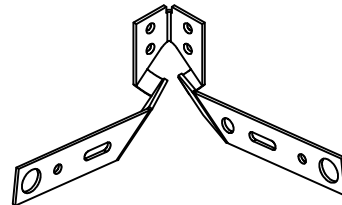
gewellter Steinanker

- für Mauerwerk
- Verwendung für 1-teilige Zargen



fester Doppelanker

- für Mauerwerk und Betonwände
- Verwendung für 1-teilige Zargen

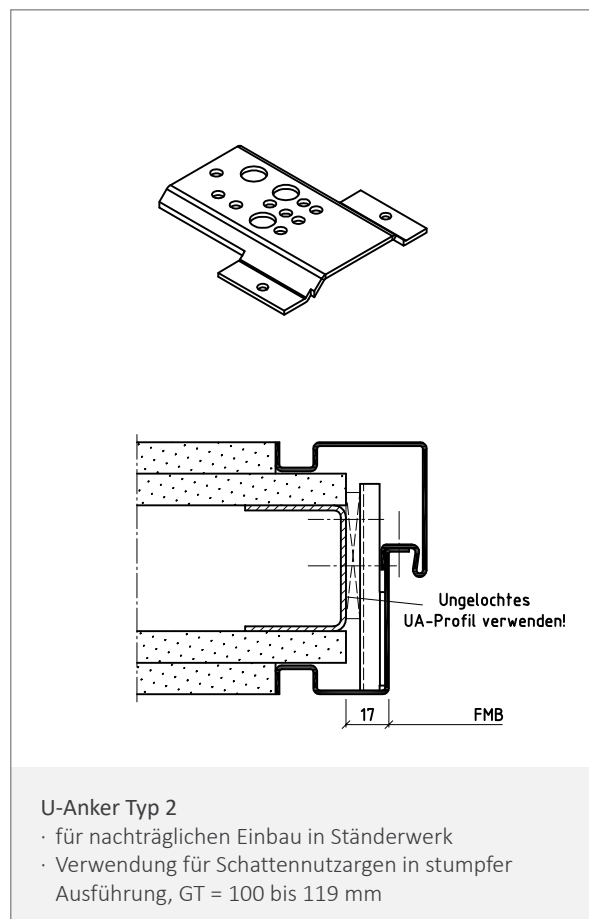
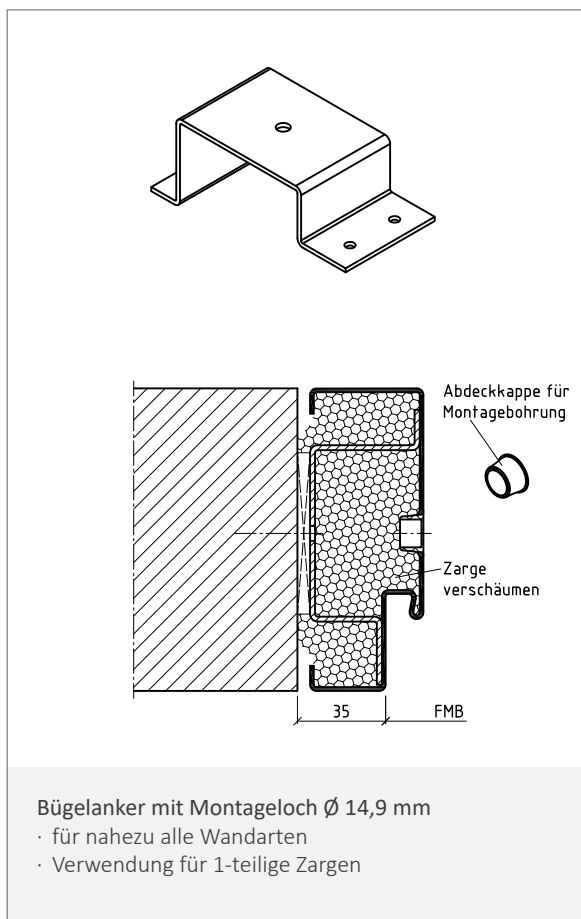
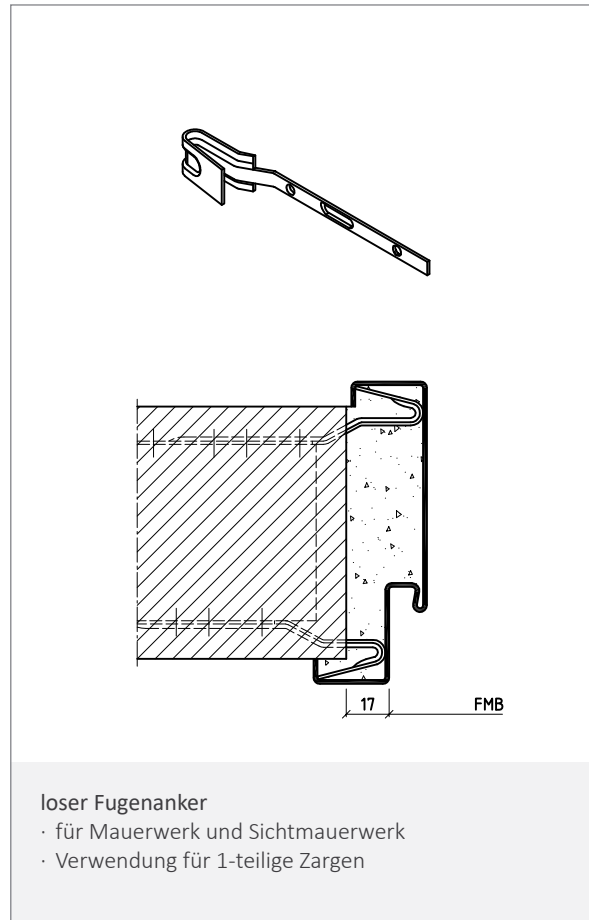
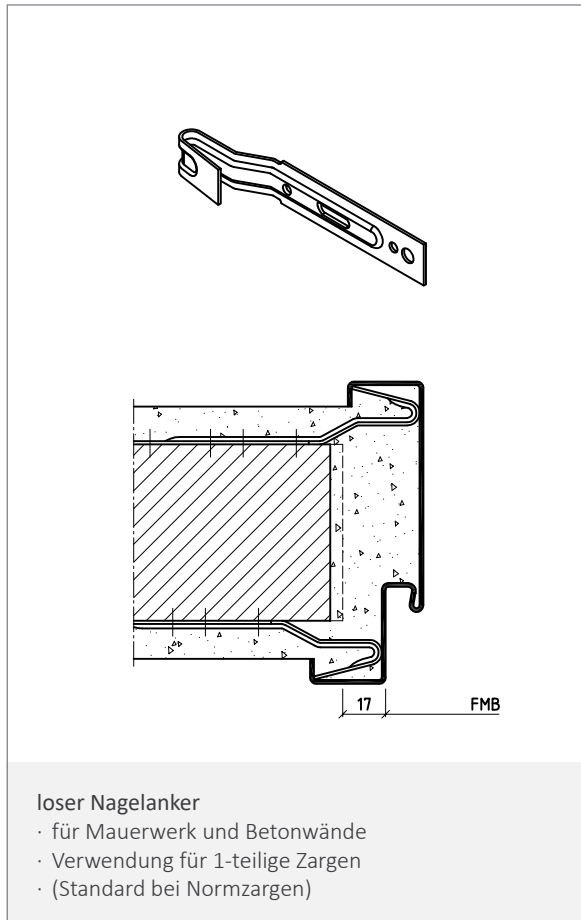


Eckzargen-Nagelanker

- für Mauerwerk und Betonwände
- Verwendung für Eckzargen

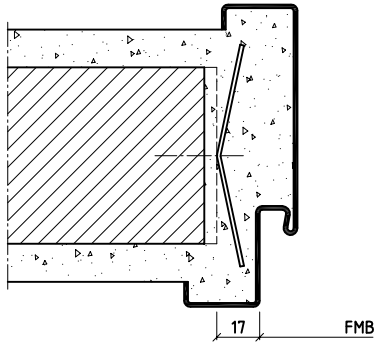
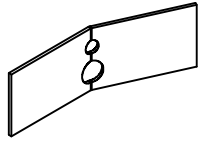
Anker

Übersicht



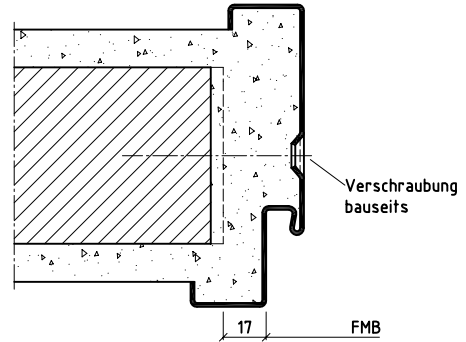
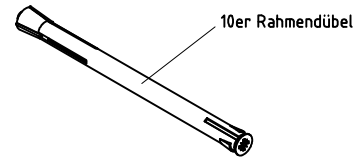
Anker

Übersicht



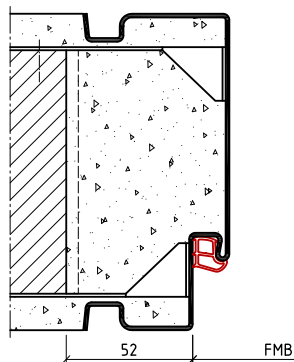
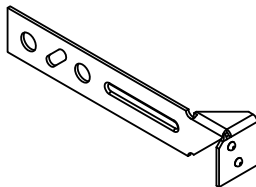
loser Propelleranker

- für Massivwände
- Verwendung für 1-teilige Zargen



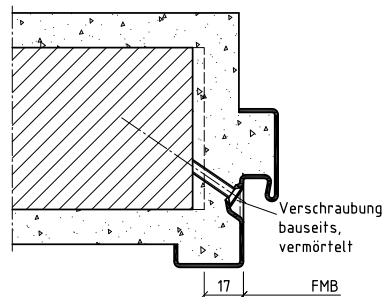
Tiefziehloch für 10er Rahmendübel

- für Massivwände
- Verwendung für 1-teilige Zargen



Biegeanker

- für Massivwände
- Verwendung für 1-teilige Zargen

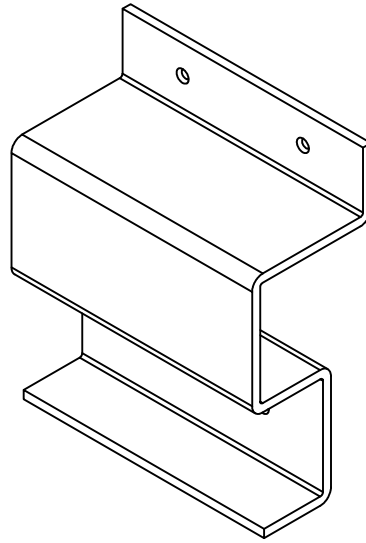
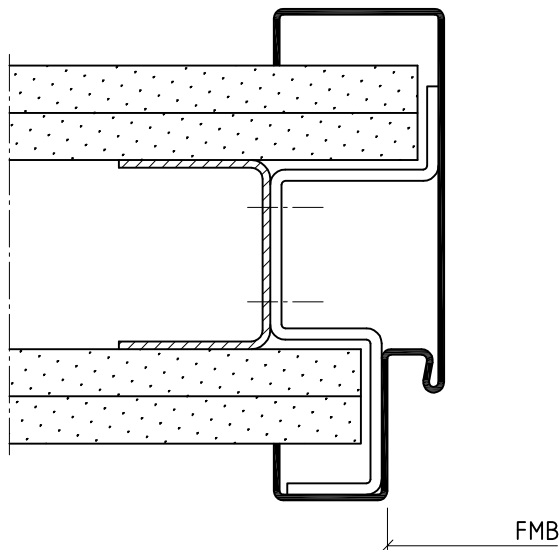


Tiefziehloch Ø 6 mm schräg im Falz

- für Massivwände
- Verwendung für 1-teilige Zargen

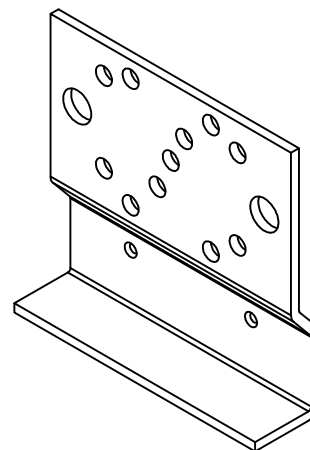
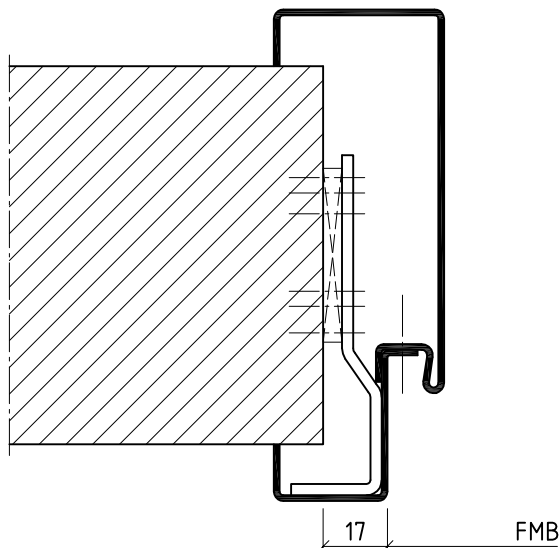
Anker

Übersicht



XXL-Bügelanker

- für Ständerwerk
- Verwendung bei schweren Türen
- für z. B. 1-teilige Strahlenschutzgarnen



XXL-Flachstahlanker

- für nahezu alle Wandarten
- Verwendung bei schweren Türen
- für z. B. 1-teilige oder 2-schalige Strahlenschutzgarnen

Anker

Auf einen Blick

	geeignet für						Ausführung			Hinterfüllung		
	Mauerwerk	Ständerwerk	Sichtmauerwerk	Gipsdielenwände	Betonwände	Sichtbetonwände	einteilig	zweischalig	Eckzarge	Mörtel	PU-Schaum	ohne Hinterfüllung
Biegeanker	X				X		X			X	X	
Bügelanker eckig		X					X		X			X
Bügelanker rund		X					X					X
Bügelanker mit Montageloch Ø14,9 mm	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X
Doppelanker fest	X				X		X			X	X	
Drahtschiebeanker lose				X			X			X		
Eckzargen-Nagelanker	X				X				X	X	X	
Flachstahlanker gerade	X	X	X	X	X	X		X			X	X
Flachstahlanker verkröpft	X	X	X	X	X	X		X			X	X
Fugenanker lose	X		X				X			X	X	
Nagelanker lose	X				X		X			X	X	
Nivellieranker	X	X	X	X	X	X		X			X	X
Propelleranker lose	X		X		X	X	X			X	X	
Steinanker fest	X						X			X	X	
Steinanker gewellt	X						X			X	X	
Tiefziehloch für 10er Rahmendübel	X		X		X	X	X			X	X	
Tiefziehloch Ø 6 mm schräg im Falz	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X
Trapezanker	X	X	X	X	X	X		X			X	X
U-Anker Typ 2	X	X	X	X	X	X		X			X	X
XXL-Bügelanker		X					X					X
XXL-Flachstahlanker	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X



Darstellung mit verdeckt liegendem Band Tectus

Bandaufnahmen

BOS bietet eine große Auswahl an Bandaufnahmen für die unterschiedlichsten Anforderungen an. Ob für große oder schwere Türen, für hochfrequentierte Bereiche oder für die Forderung nach verdeckt liegenden Bändern – wir bieten für jedes Einsatzgebiet die optimale Lösung!

Inhalt	Seite
Bandaufnahmen	235 – 243
Bänder	244 – 247



Darstellung mit VX-Band

Bandaufnahmen

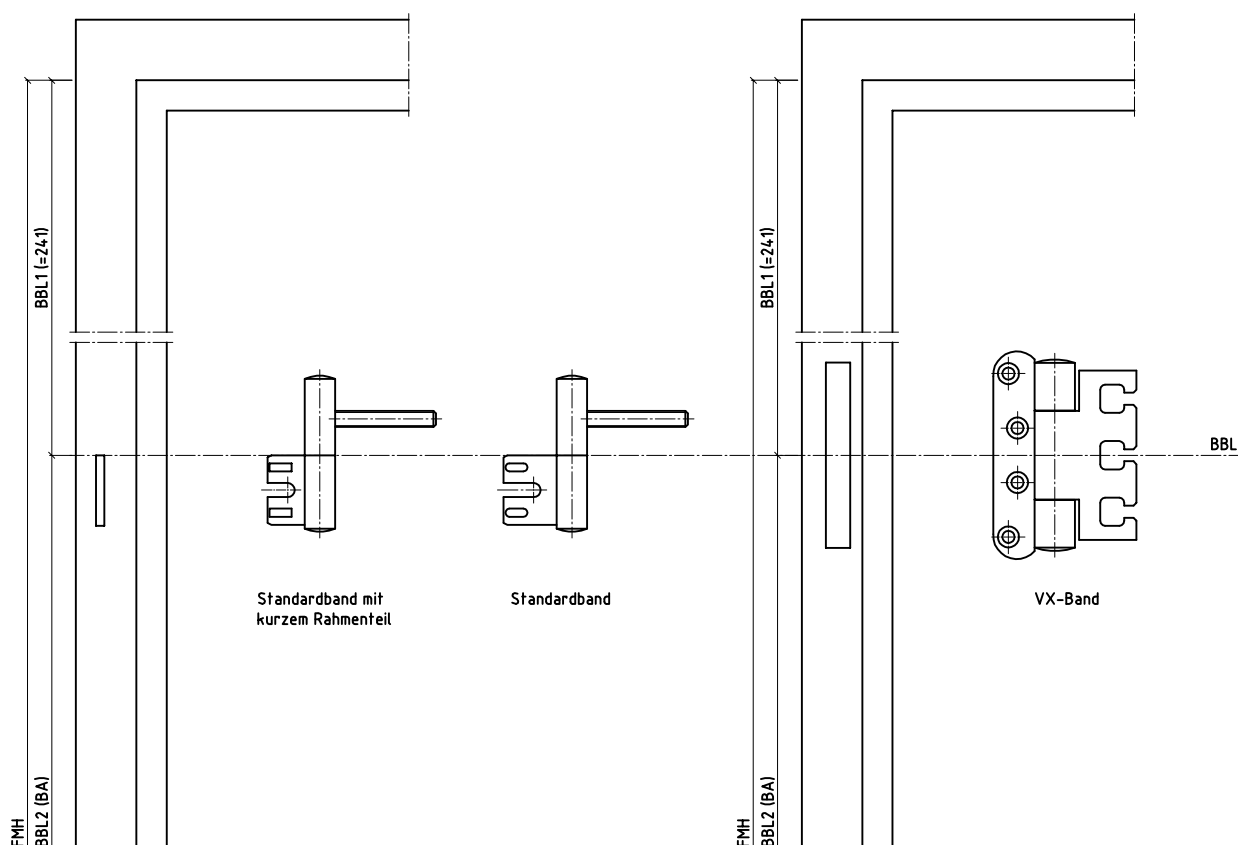
BOS liefert Zargen mit diversen Bandaufnahmen für unterschiedliche Beanspruchungen.

Ihre Vorteile

- Mörteldichte Ausführungen (außer Bandaufnahme V8618)
- Montagefreundliche Ausführung V8618 (ohne Ausklinken der GK-Platten)
- Schaumdichte Ausführung V8618 S (Putzwinkel 17 mm)
- Bandaufnahmen für verdeckt liegende Bänder lieferbar

Unsere Empfehlungen

- Bei hohen Türgewichten oder starker Frequentierung entsprechende Bandaufnahmen wählen
- Bandaufnahmen für VX-Bänder



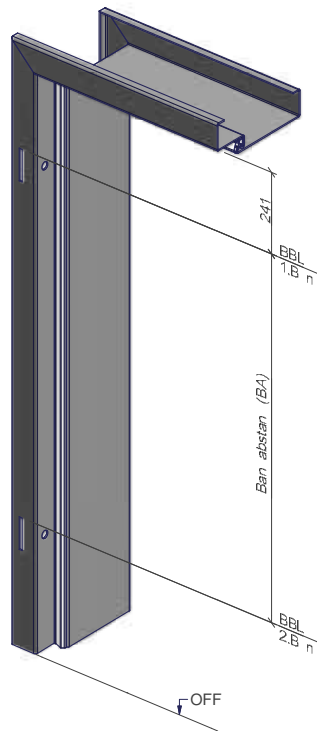
Bandaufnahmen

Bandabstände nach DIN 18101

Falzmaße (FMH)	Bandabstand (BA)
in mm	in mm
1546- 1670	1060
1671- 1795	1185
1796- 1920	1310
1921- 2045	1435
2046- 2170	1435
2171- 2295	1685
2296- 2420	1810
2421- 2545	1935
2546- 2670	2060
2671- 2795	2185

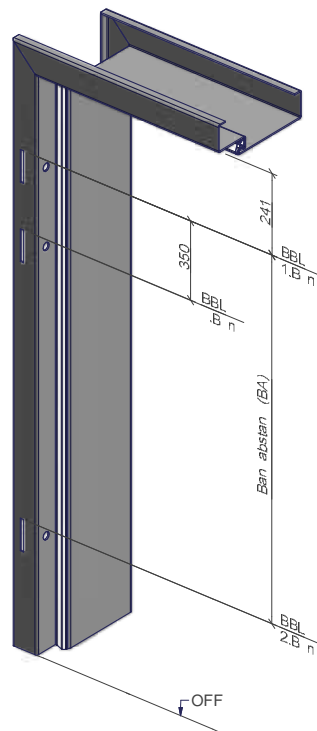
Andere Bandabstände (BA) und Bandbezugslinien (BBL) möglich.

Bandaufnahmen V8618/V8618 S/BTV10200



Bandbezugslinien

- Bandaufnahmen V8618, V8618 S (schaumdicht) und BTV10200
- Darstellung: zwei Bandaufnahmen



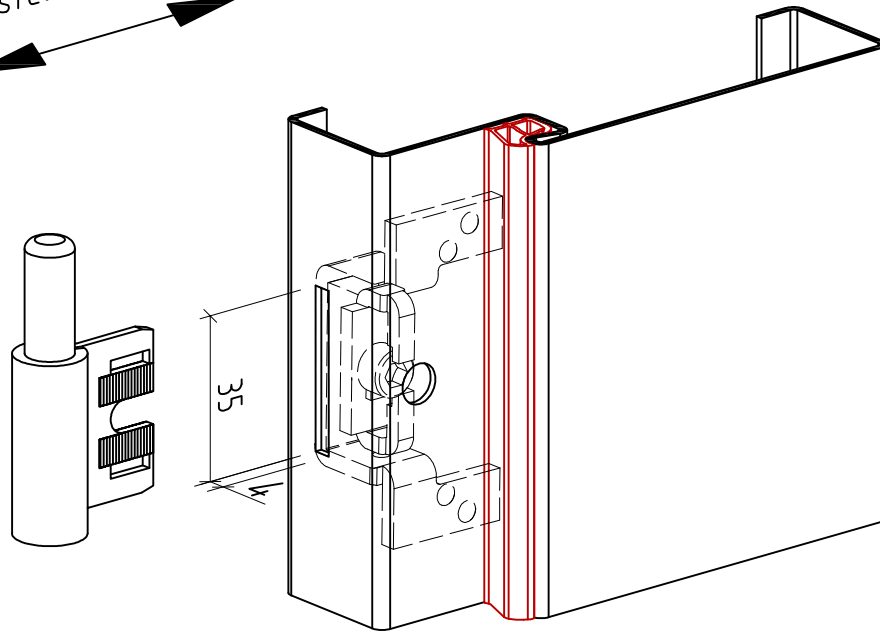
Maße gemäß überarbeiteter DIN 18101.

Bandbezugslinien

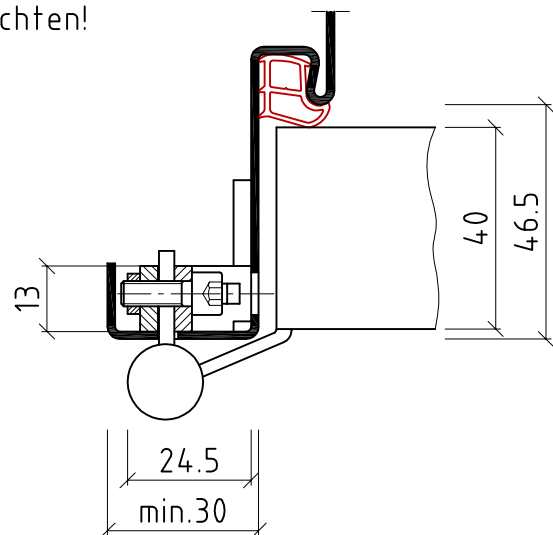
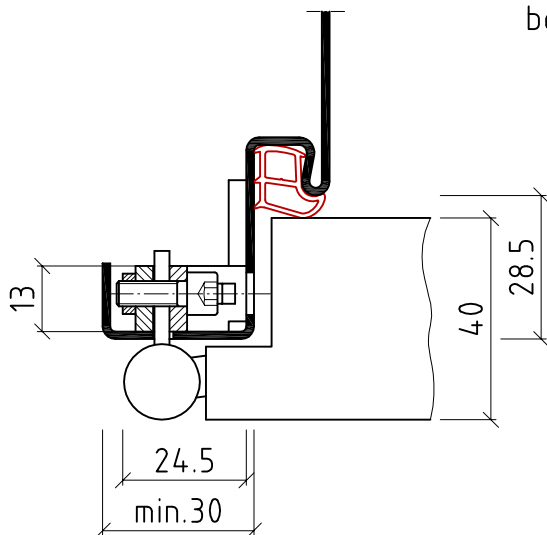
- Bandaufnahmen V8618, V8618 S (schaumdicht) und BTV10200
- Darstellung: drei Bandaufnahmen

Bandaufnahmen V8618

Einstellmöglichkeit



Belastungswerte
des Bandherstellers und
des Türenherstellers
beachten!

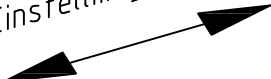
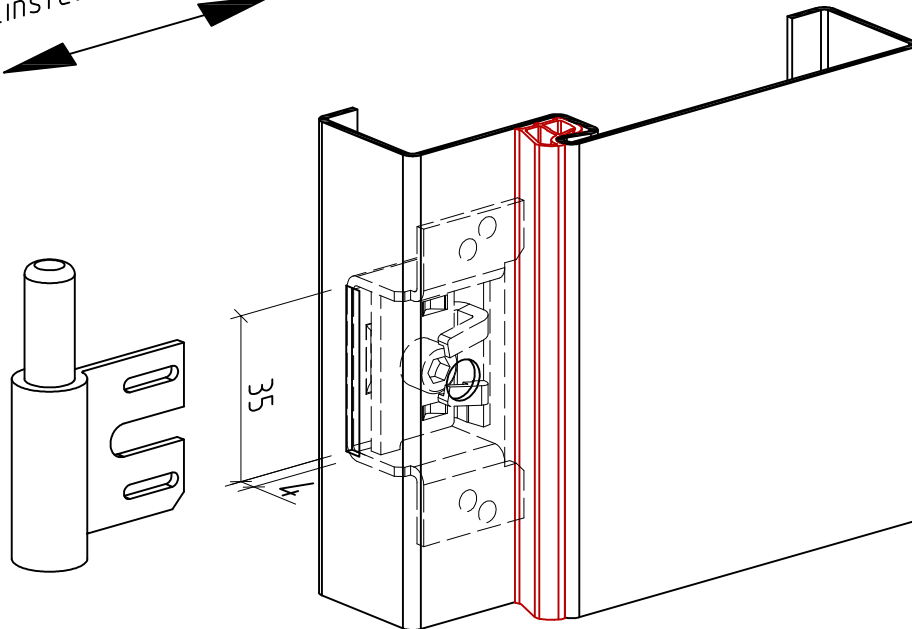


Bandaufnahme

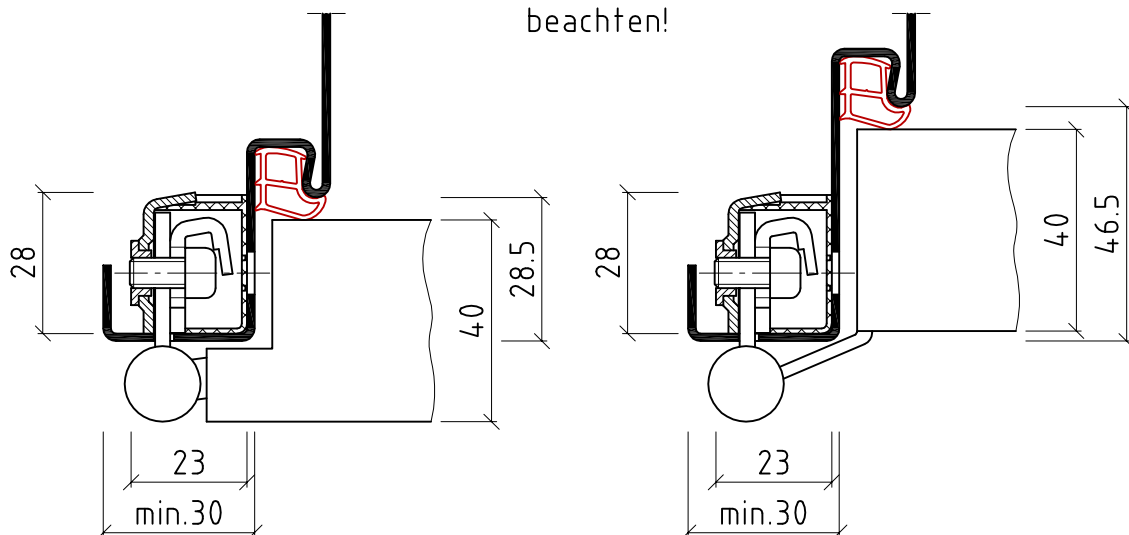
- V8618
- Darstellung: Standardband mit kurzem Rahmenteil
- montagefreundliche Ausführung (ohne Ausklinken der GK-Platten)

Bandaufnahmen BTV10200

Einstellmöglichkeit

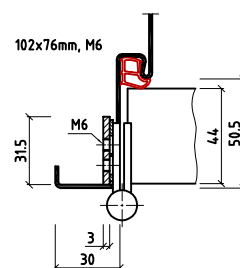
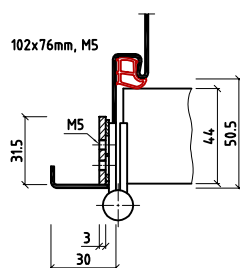
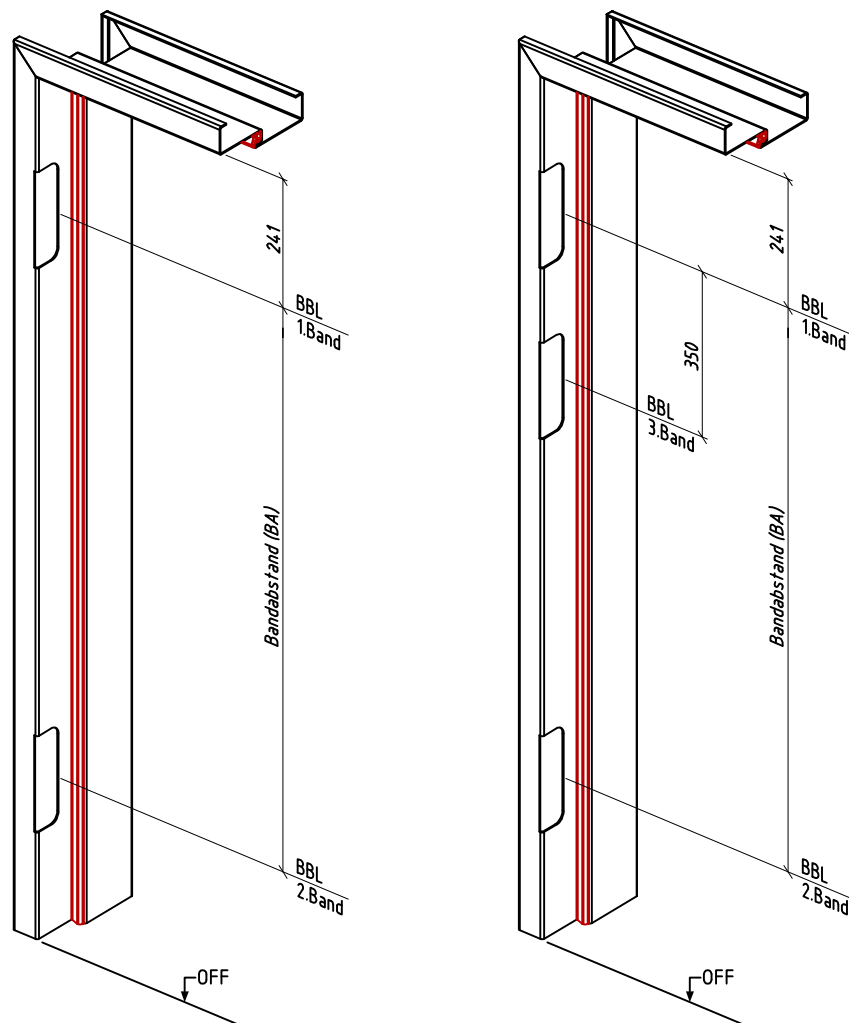
Belastungswerte
des Bandherstellers und
des Türenherstellers
beachten!



Bandaufnahme

- BTV10200
- Darstellung: Standardband
- mörteldichte Ausführung

Bandaufnahmen Lappenbänder



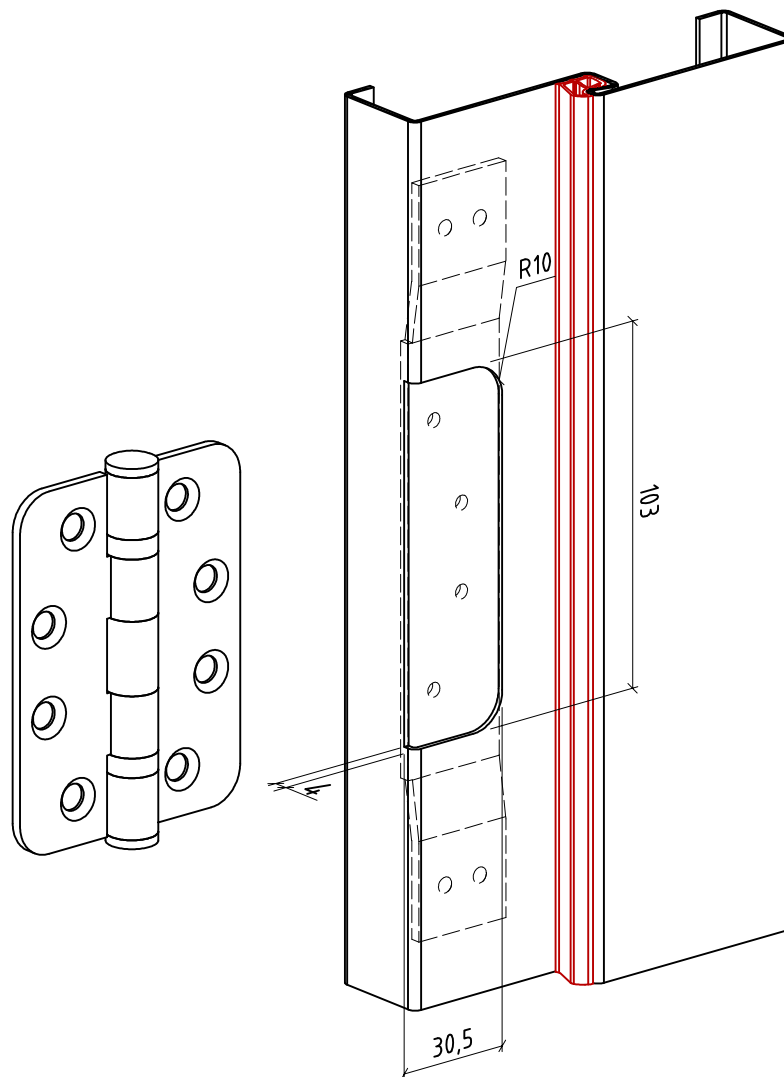
Belastungswerte
des Bandherstellers und
des Türenherstellers
beachten!

Bandbezugslinien

- Bandaufnahme Lappenband 102 x 76 mm
- Darstellung: zwei und drei Bandaufnahmen
- andere Ausführungen möglich

Bandaufnahmen

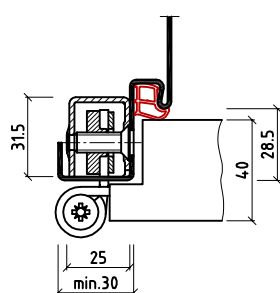
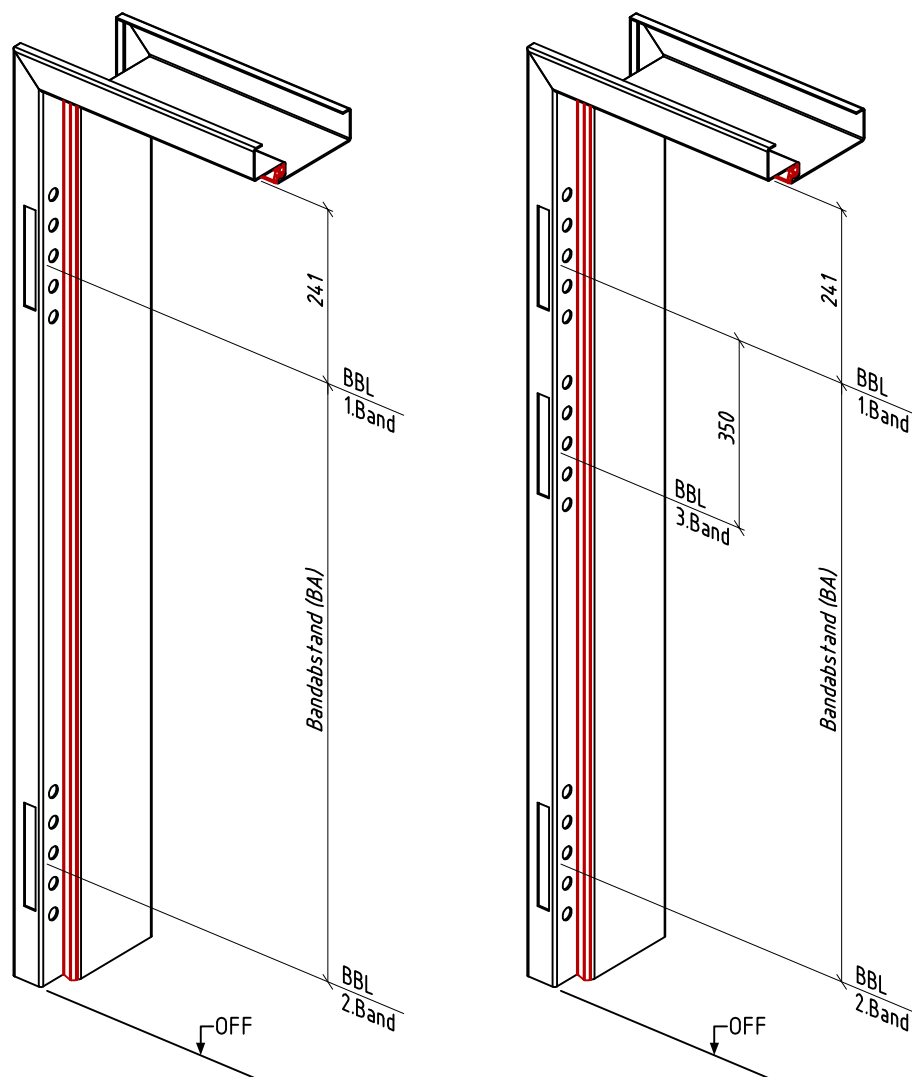
Lappenbänder



Bandaufnahme

- Lappenband 102 x 76 mm
- Darstellung: für 4 Schrauben M5
- andere Ausführungen möglich

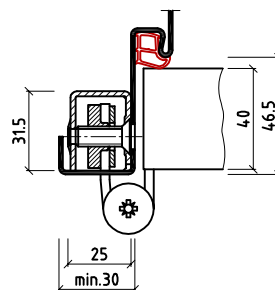
Bandaufnahmen BVX11000



BVX11000
3D-verstellbar

Verstellbereich	
Seite	+/- 3,0 mm
Höhe	+/- 3,0 mm
Andruck	+/- 3,0 mm

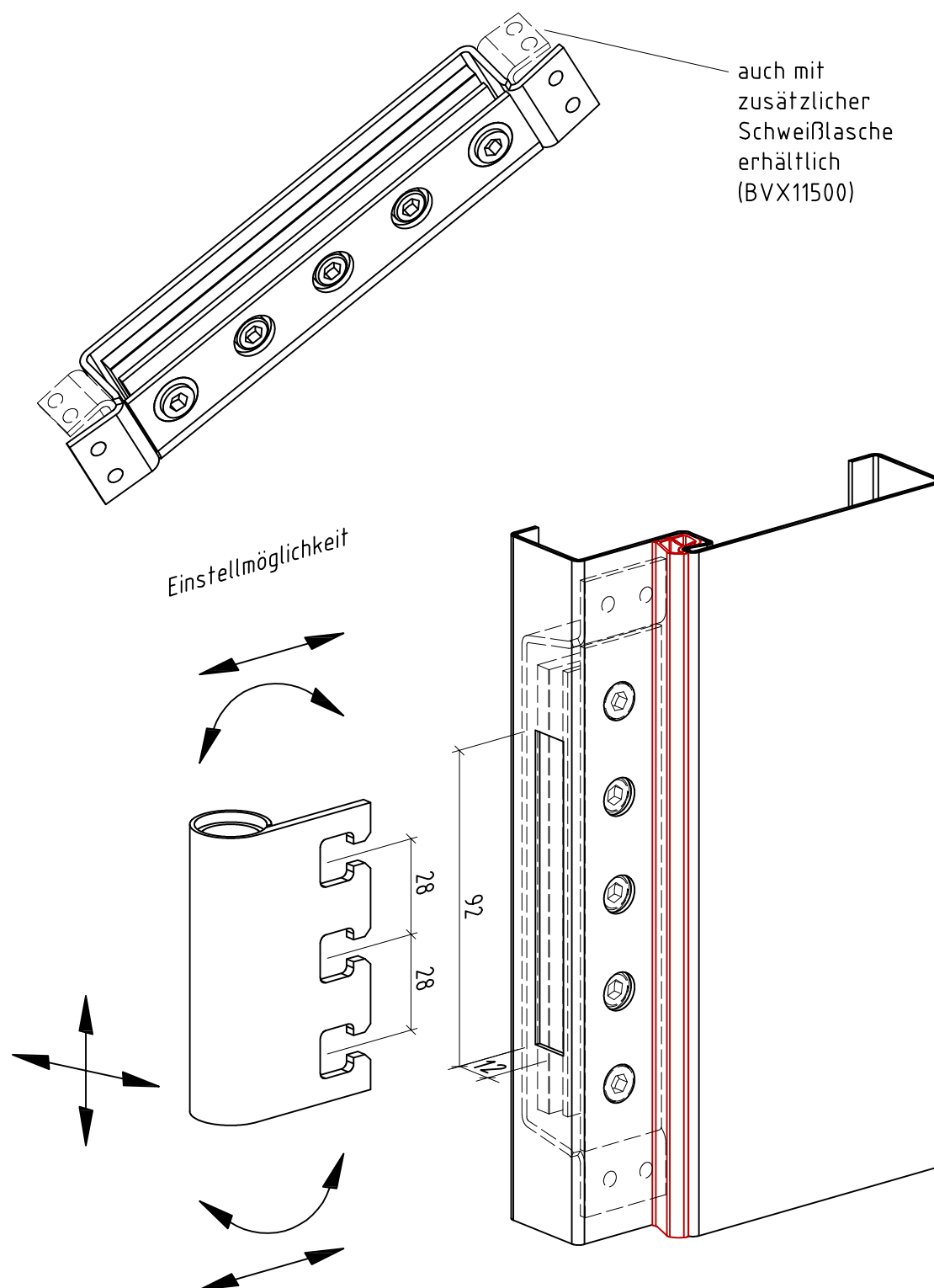
Belastungswerte
des Bandherstellers und
des Türrherstellers
beachten!



Bandbezugslinien

- Bandaufnahme BVX11000
- Darstellung: zwei und drei Bandaufnahmen
- mörteldichte Ausführung

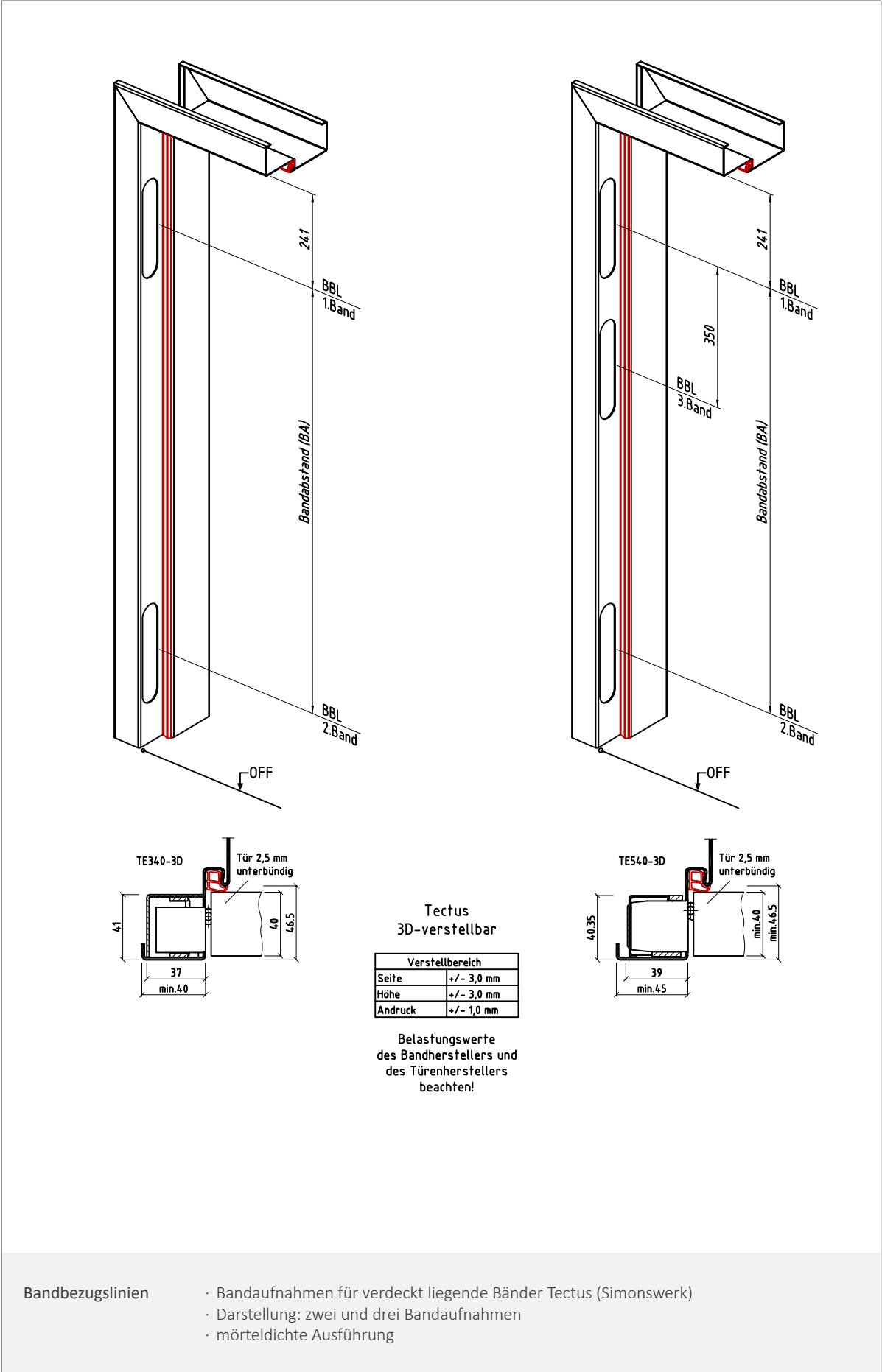
Bandaufnahmen BVX11000



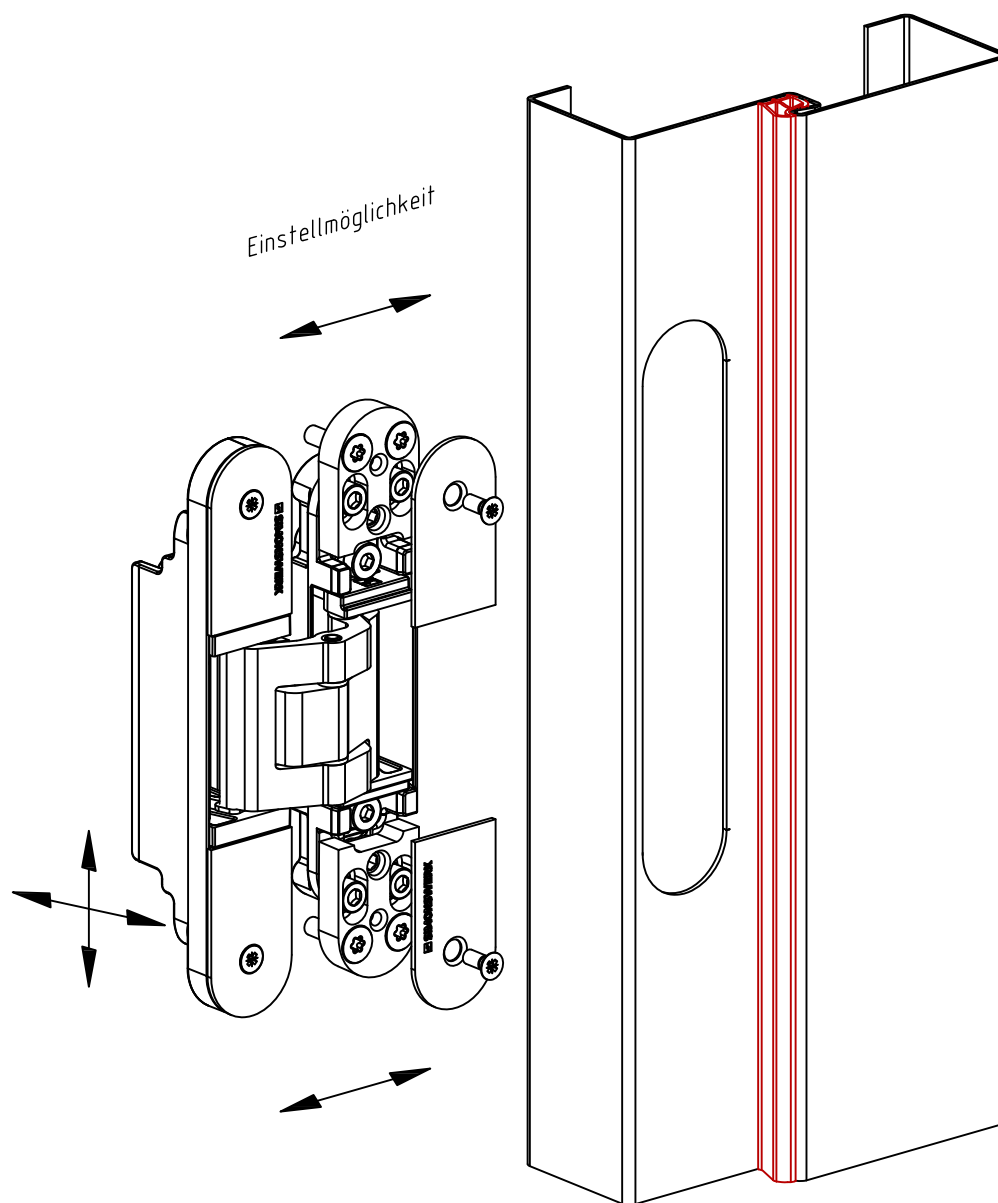
Bandaufnahme

- BVX11000
- Darstellung: VX-Band
- mörteldichte Ausführung

Bandaufnahmen für verdeckt liegende Bänder Tectus



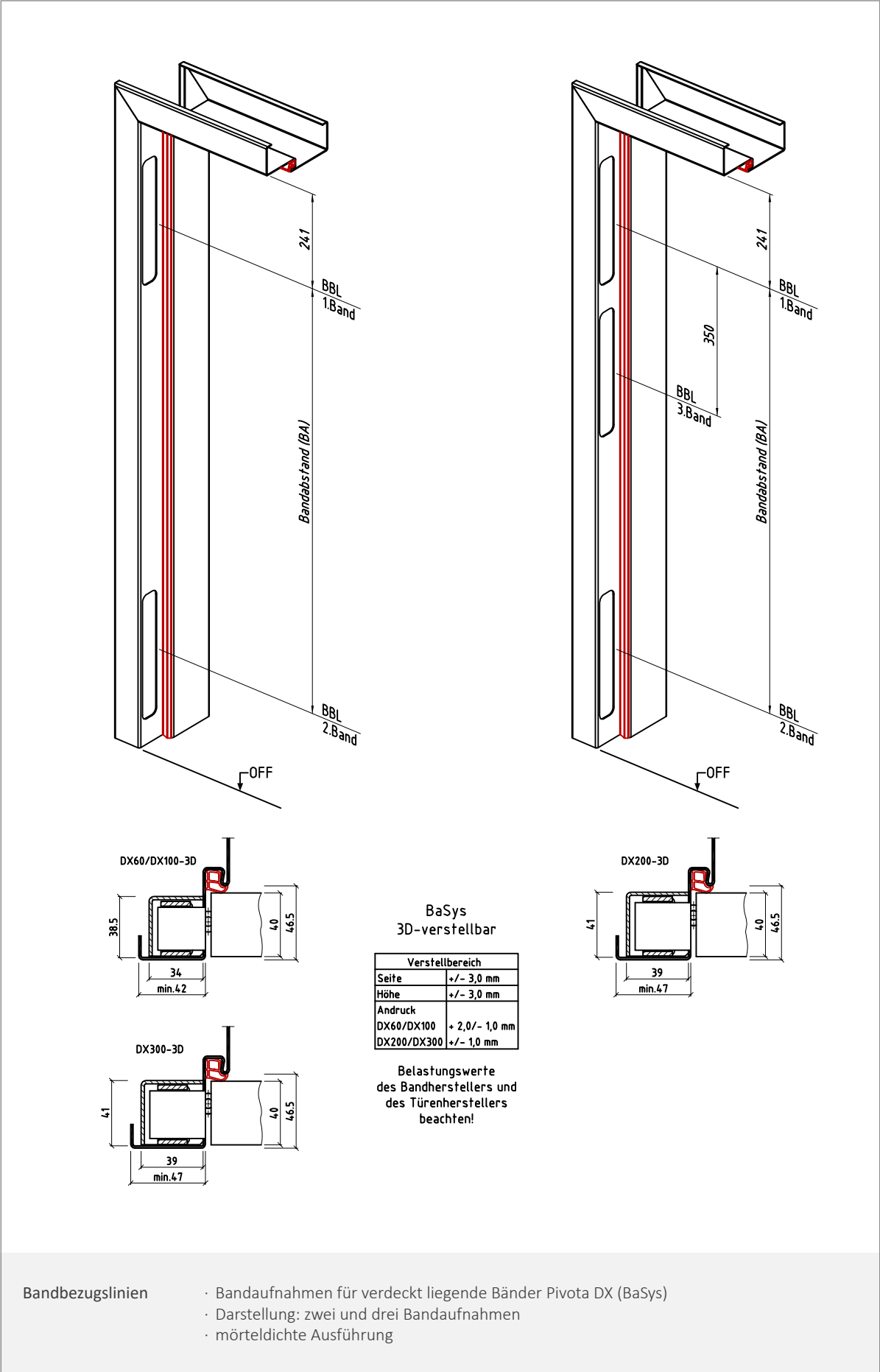
Bandaufnahmen für verdeckt liegende Bänder Tectus



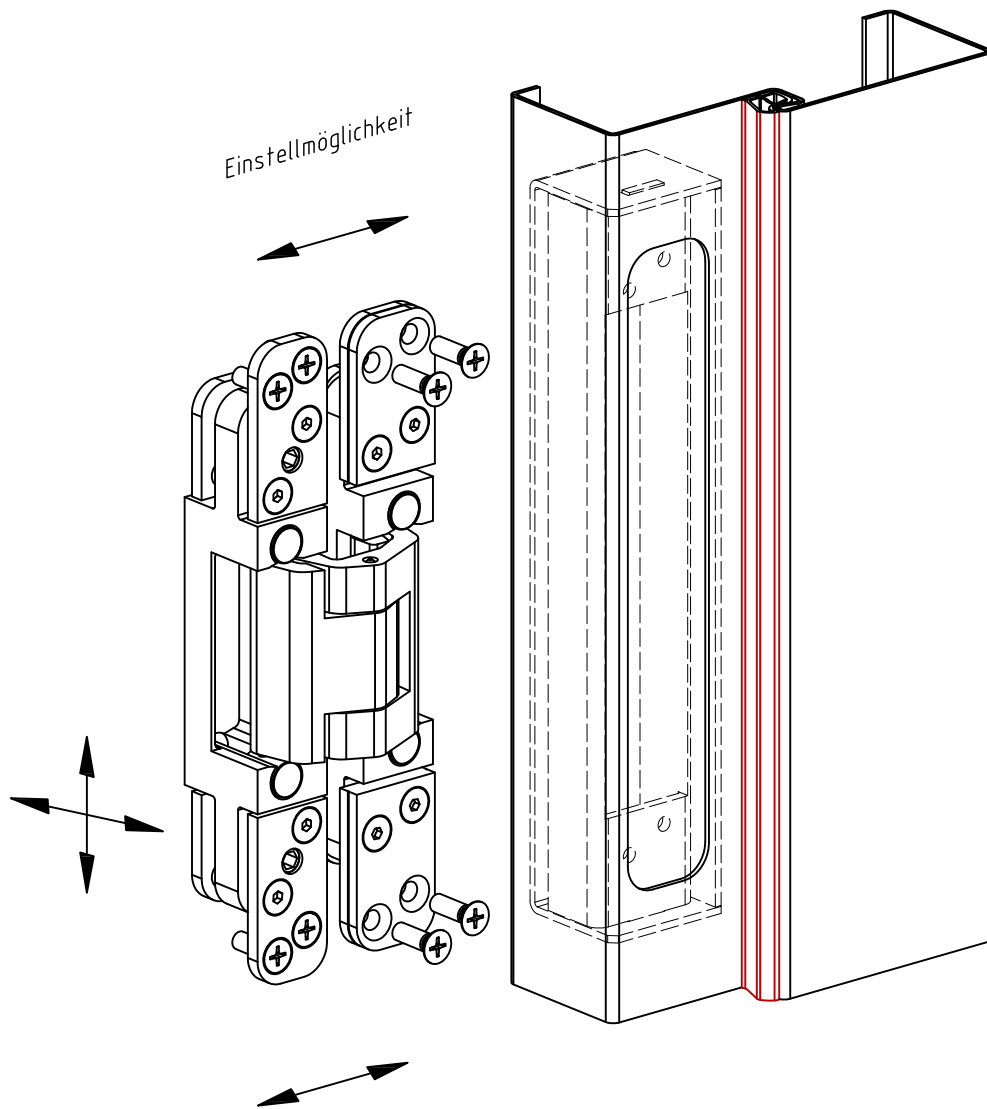
Bandaufnahme

- für verdeckt liegende Bänder Tectus (Simonswerk)
- Darstellung: verdeckt liegendes Band Tectus
- mörteldichte Ausführung

Bandaufnahmen für verdeckt liegende Bänder Pivota DX



Bandaufnahmen für verdeckt liegende Bänder Pivota DX

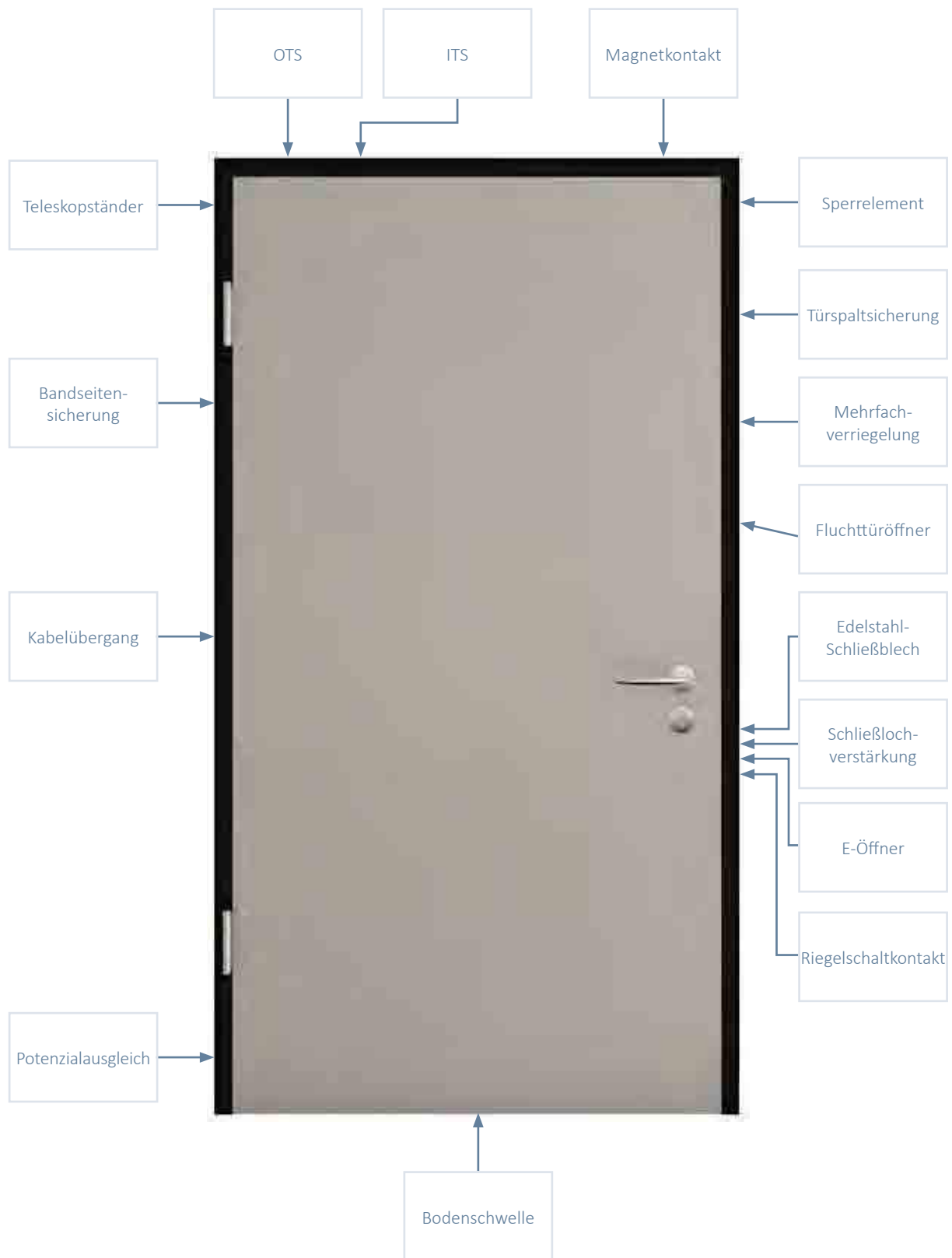


12

Bandaufnahme

- für verdeckt liegende Bänder Pivota DX (BaSys)
- Darstellung: verdeckt liegendes Band Pivota
- mörteldichte Ausführung

Ausstattungen und Vorrichtungen



Ausstattungen und Vorrichtungen

Zur optimalen Funktion liefert BOS spezielle Anbauteile (lose oder montiert) sowie Vorrichtungen für verschiedene Anbauteile und Ausstattungen.

Ob integrierte Tür-Schließsysteme, Türantriebe oder elektrische Ausstattungen: Zargen können perfekt in das Raumkonzept integriert werden.

Inhalt	Seite
Schließlochverstärkung	251
Edelstahl-Schließblech	252 – 254
Mehrfachverriegelung	255
Bandseitensicherung	256 – 257
ITS Integrierter Türschließer	258
OTS Obentürschließer	259
E-Öffner	260 – 261
Magnetkontakt	262
Fluchttüröffner	263
Riegelschaltkontakt	264 – 265
Kabelübergang	266 – 267
Teleskopständer	268 – 269
Türspaltsicherung	270
Potenzialausgleich	271
Bodenschwellen	272 – 273

Ausstattungen und Vorrichtungen

BOS liefert Zargen mit speziellen Anbauteilen (montiert oder lose) oder mit Vorrichtungen für verschiedene Anbauteile und Ausstattungen.

Ihre Vorteile

- Passgenau für besondere technische Anforderungen

Unsere Empfehlungen

- Zusätzliche Anbauteile schon bei der Planung berücksichtigen, da ein späterer Einbau auf der Baustelle nur begrenzt möglich ist und mit hohen Kosten sowie Qualitätsverlusten verbunden sein kann

Von BOS mitgeliefert werden

(montiert oder lose):

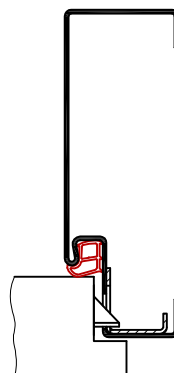
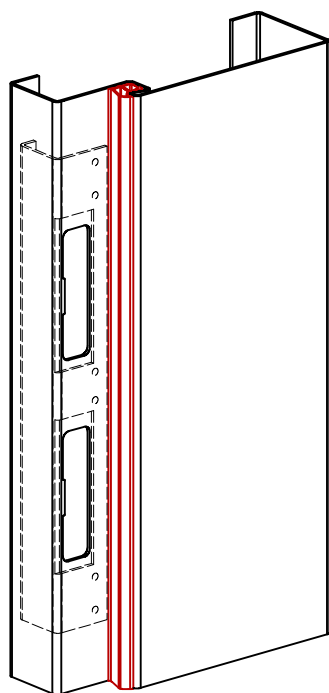
- Bandaufnahmen
- BOS-Edelstahl-Schließbleche
- Edelstahl-Schließlochverstärkungen
- Elektrischer Türöffner 118 mit Schließblech
- Fallenverstellungen
- Potenzialausgleich

Von BOS vorgerichtet werden:

- Bandseitensicherungen
- Elektrische Türöffner (E-Öffner)
- Fluchttüröffner
- Kabelübergänge
- Magnetkontakte
- Mehrfachverriegelungen
- Riegelschaltkontakte
- Schließbleche
- Sperrelemente
- Stromüberträger
- Türschließer (OTS, ITS, BTS)
- Türspaltsicherungen

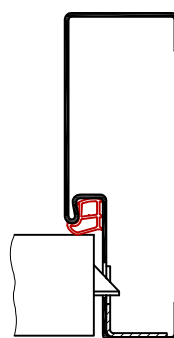
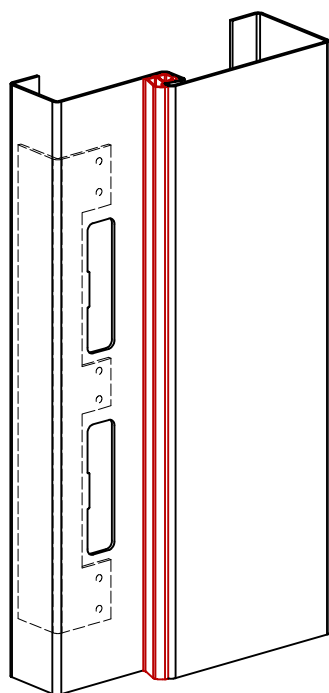
Ausstattungen und Vorrichtungen

Schließblochverstärkung



Schließbloch-
verstärkung

- für überfälzte Stahlzargen
- aus Edelstahl
- wird mitgeliefert (montiert)



Schließbloch-
verstärkung

- für stumpfe Stahlzargen
- aus Edelstahl
- wird mitgeliefert (montiert)

Ausstattungen und Vorrichtungen

Edelstahl-Schließblech



Protect

- für überfälzte Stahlzargen
- wird mitgeliefert (montiert)



Protect

- für stumpfe Stahlzargen
- wird mitgeliefert (montiert)



Fallenverstellung

- für überfälzte Stahlzargen
- ohne Schließblech
- wird mitgeliefert (montiert)



Fallenverstellung

- für stumpfe Stahlzargen
- ohne Schließblech
- wird mitgeliefert (montiert)

Ausstattungen und Vorrichtungen

Edelstahl-Schließblech



**Protect mit
Fallenverstellung**

- für überfälzte Stahlzargen
- wird mitgeliefert (montiert)



**Protect mit
Fallenverstellung**

- für stumpfe Stahlzargen
- wird mitgeliefert (montiert)



Protect & Clean

- für überfälzte Stahlzargen
- Öffnungen für Falle und Riegel von hinten geschlossen
- wird mitgeliefert (montiert)



Protect & Clean

- für stumpfe Stahlzargen
- Öffnungen für Falle und Riegel von hinten geschlossen
- wird mitgeliefert (montiert)
- optional mit Fallenverstellung

Ausstattungen und Vorrichtungen

Edelstahl-Schließblech

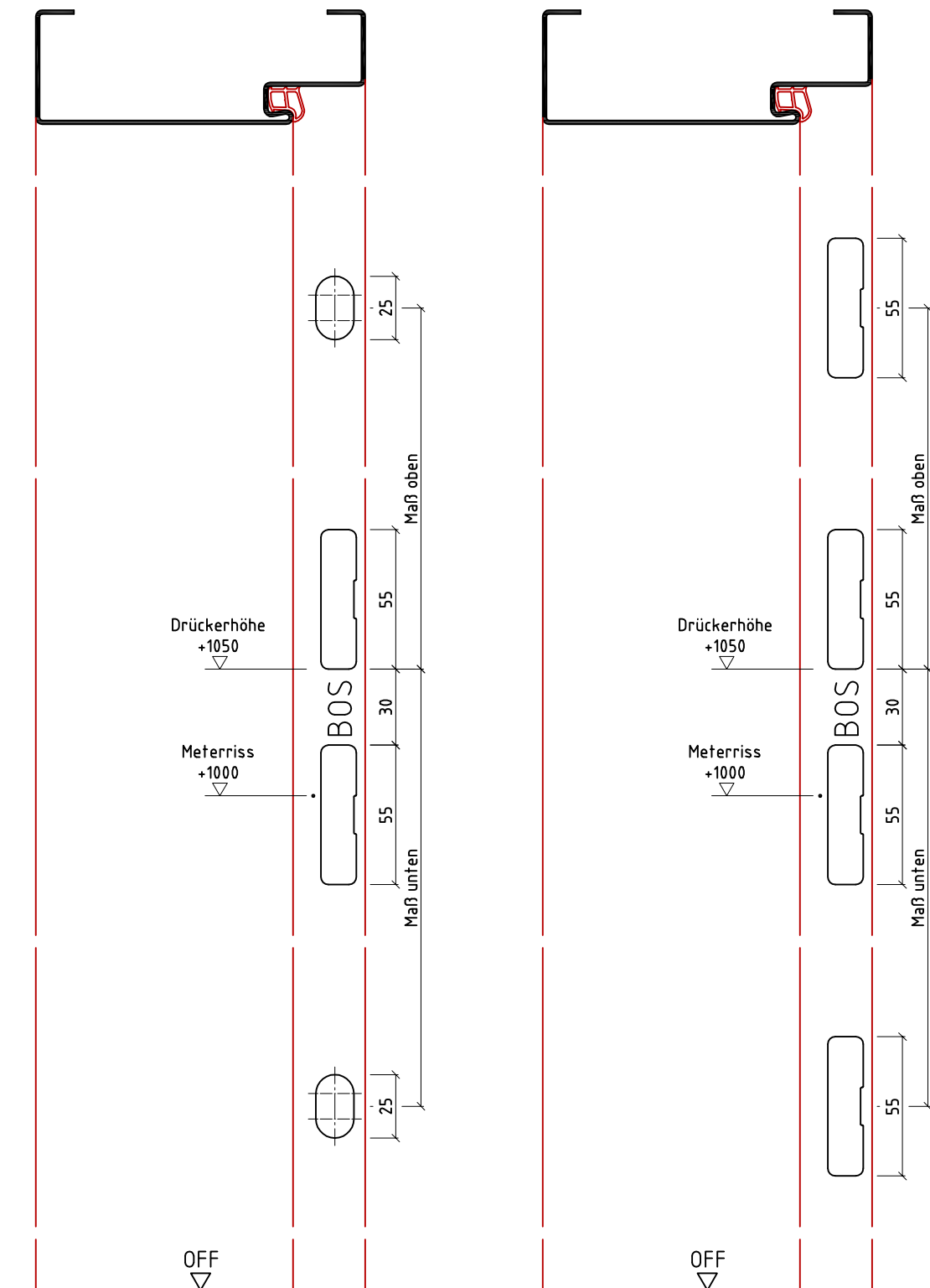


Protect für
Magnetschloss

- für stumpfe Stahlzargen
- für Magnetschloss
- wird mitgeliefert (montiert)

Ausstattungen und Vorrichtungen

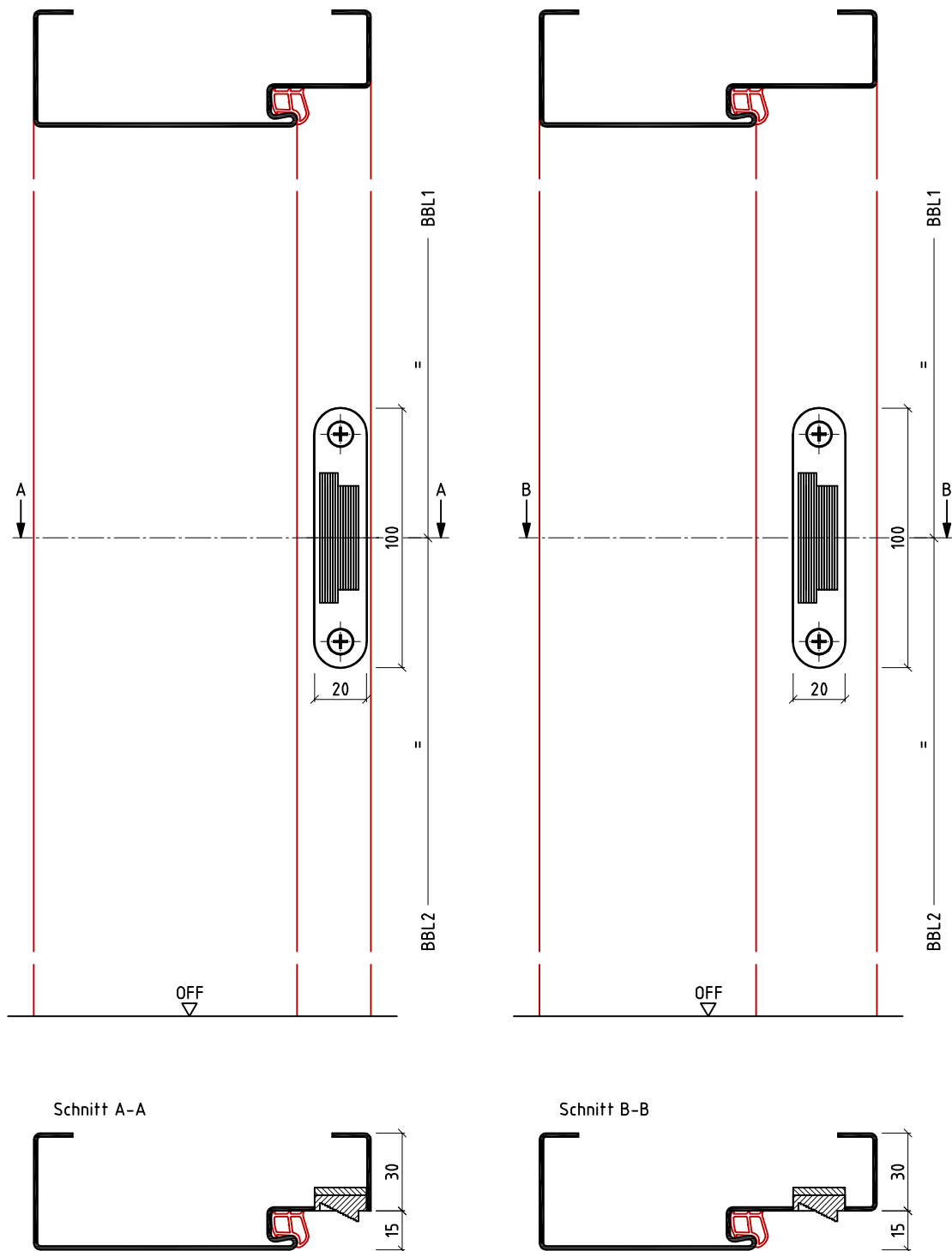
Mehrfachverriegelung



Mehrfachverriegelung · Bezugsmaße gemäß Hersteller (andere Ausführungen möglich)
· für überfällte oder stumpfe Stahlzargen
· vorgerichtet

Ausstattungen und Vorrichtungen

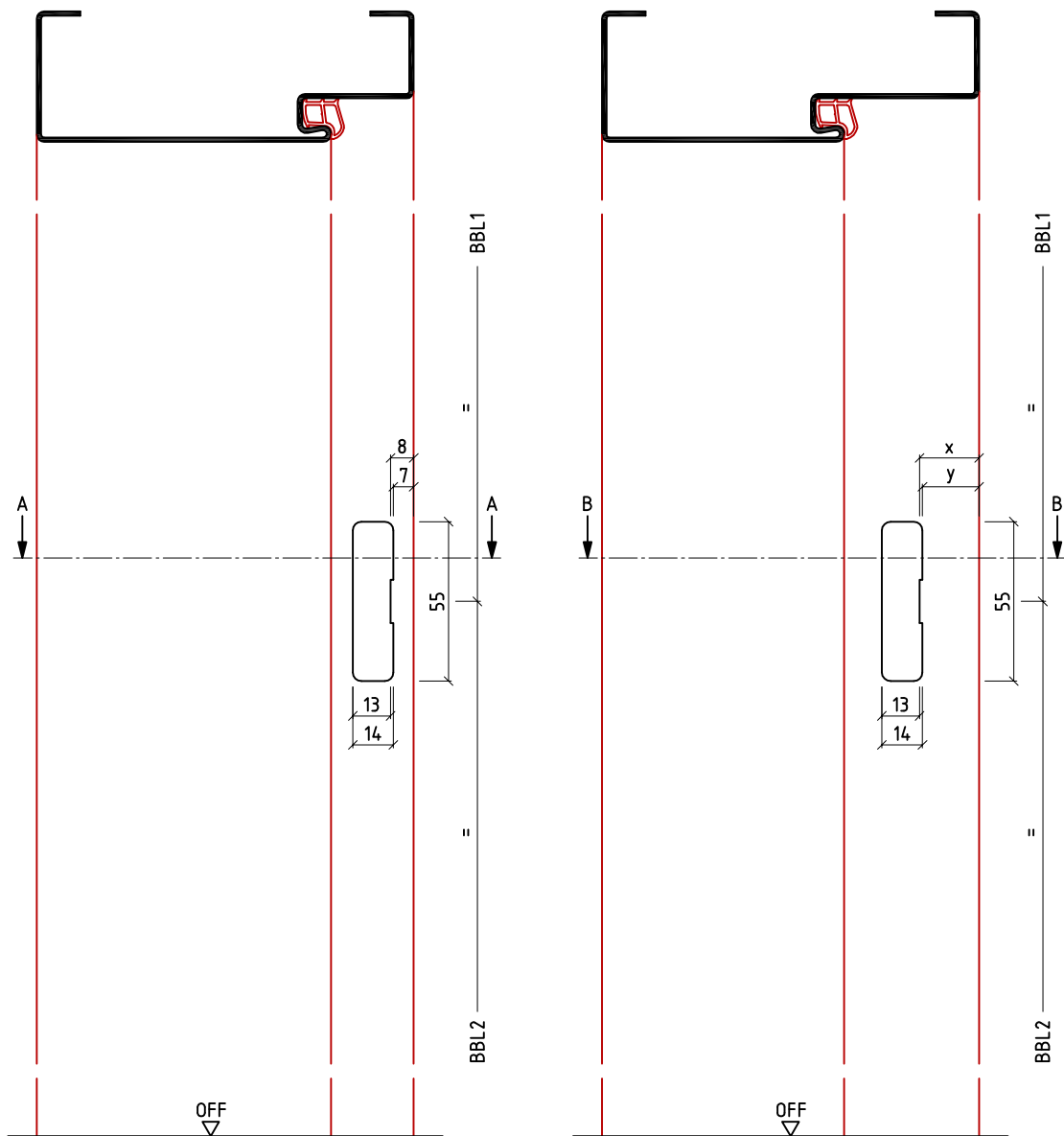
Bandseitensicherung



- Bandseitensicherung
- KVV 8041 (andere Ausführungen möglich)
 - für überfälschte oder stumpfe Stahlzargen
 - vorgerichtet

Ausstattungen und Vorrichtungen

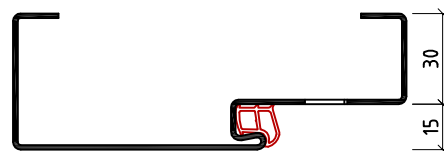
Bandseitensicherung



Schnitt A-A



Schnitt B-B



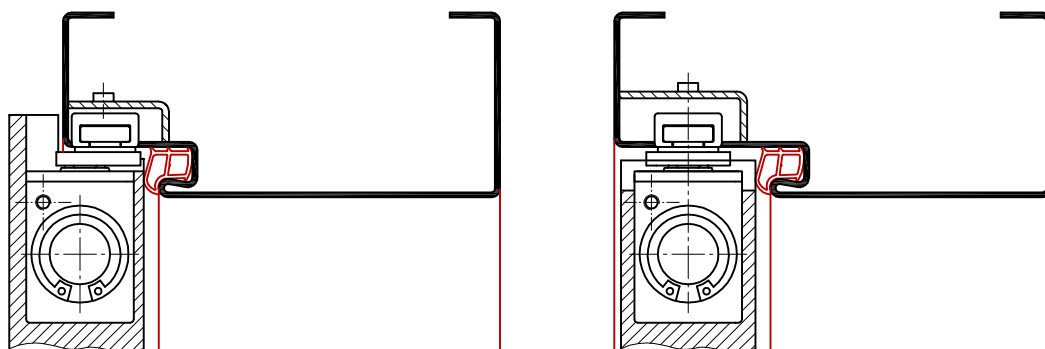
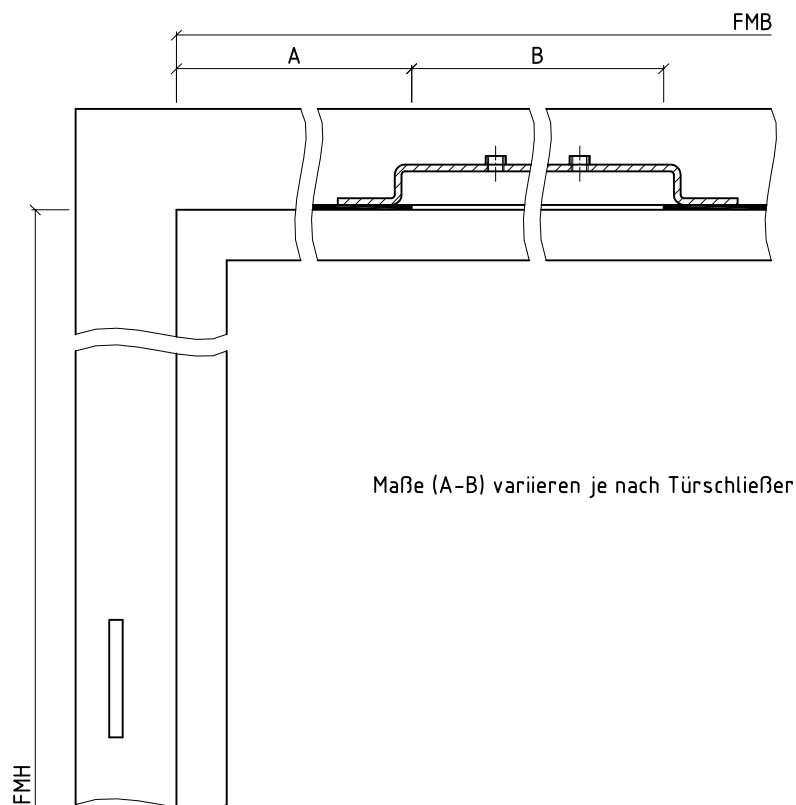
Maß x und y je nach Kundenwunsch

Bandseitensicherung

- Simonswerk Nr. 207 (andere Ausführungen möglich)
- für überfälszte oder stumpfe Stahlzargen
- vorgerichtet

Ausstattungen und Vorrichtungen

ITS Integrierter Türschließer

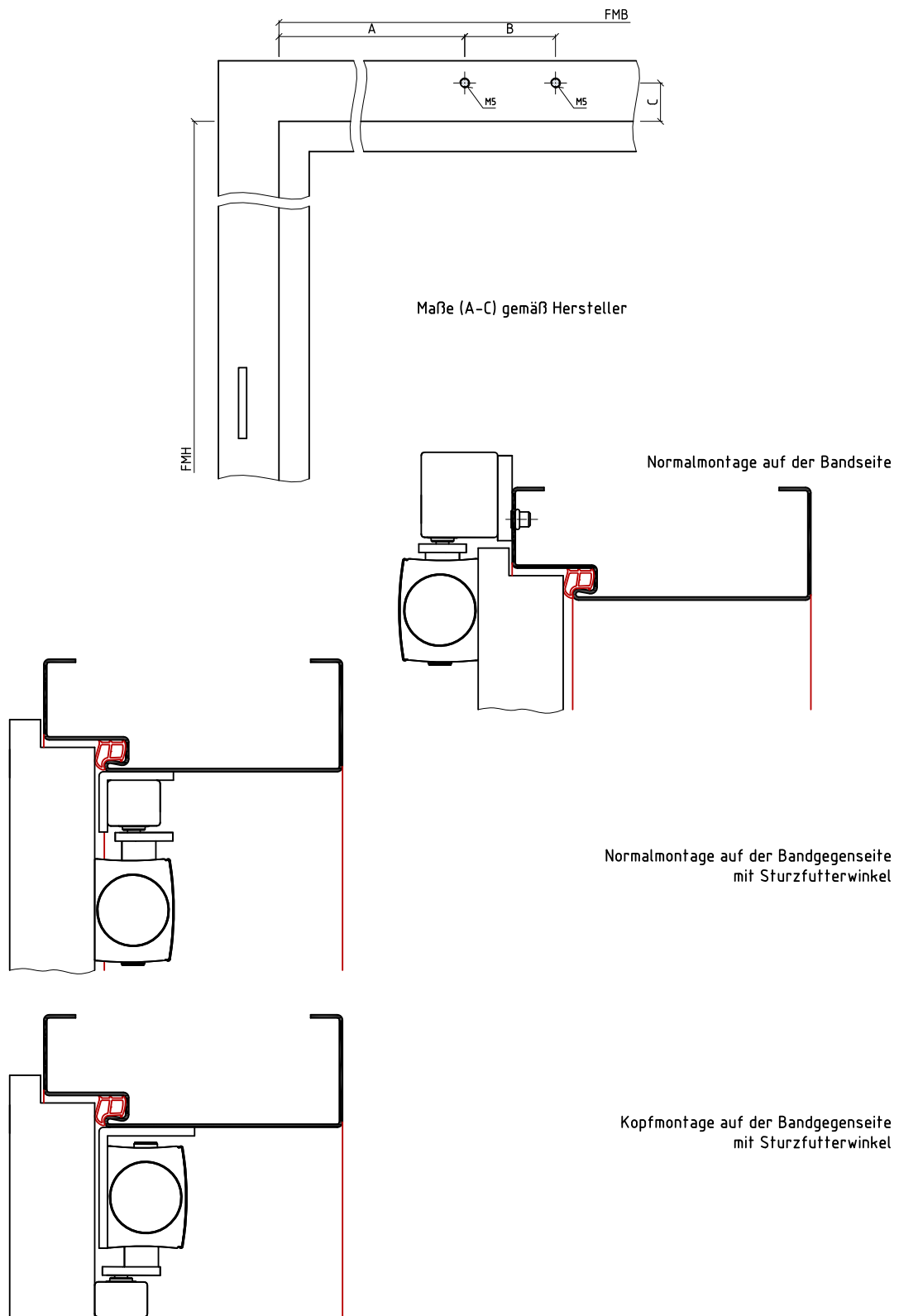


ITS

- Integrierter Türschließer (andere Ausführungen möglich)
- für überfälzte oder stumpfe Stahlzargen
- vorgerichtet

Ausstattungen und Vorrichtungen

OTS Obentürschließer

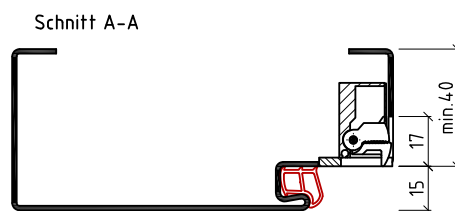
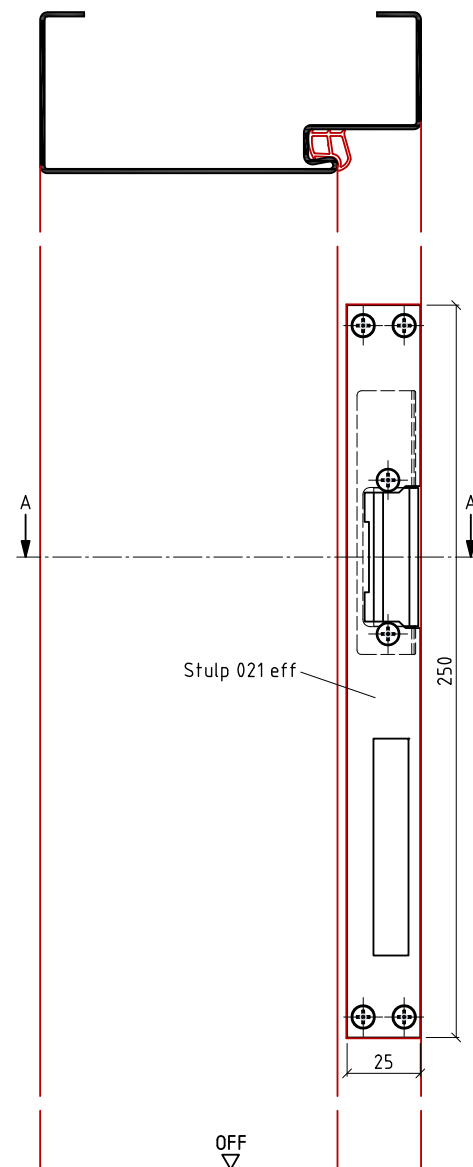


OTS

- Obentürschließer (andere Ausführungen möglich)
- für überfälzte oder stumpfe Stahlzargen
- vorgerichtet

Ausstattungen und Vorrichtungen

E-Öffner

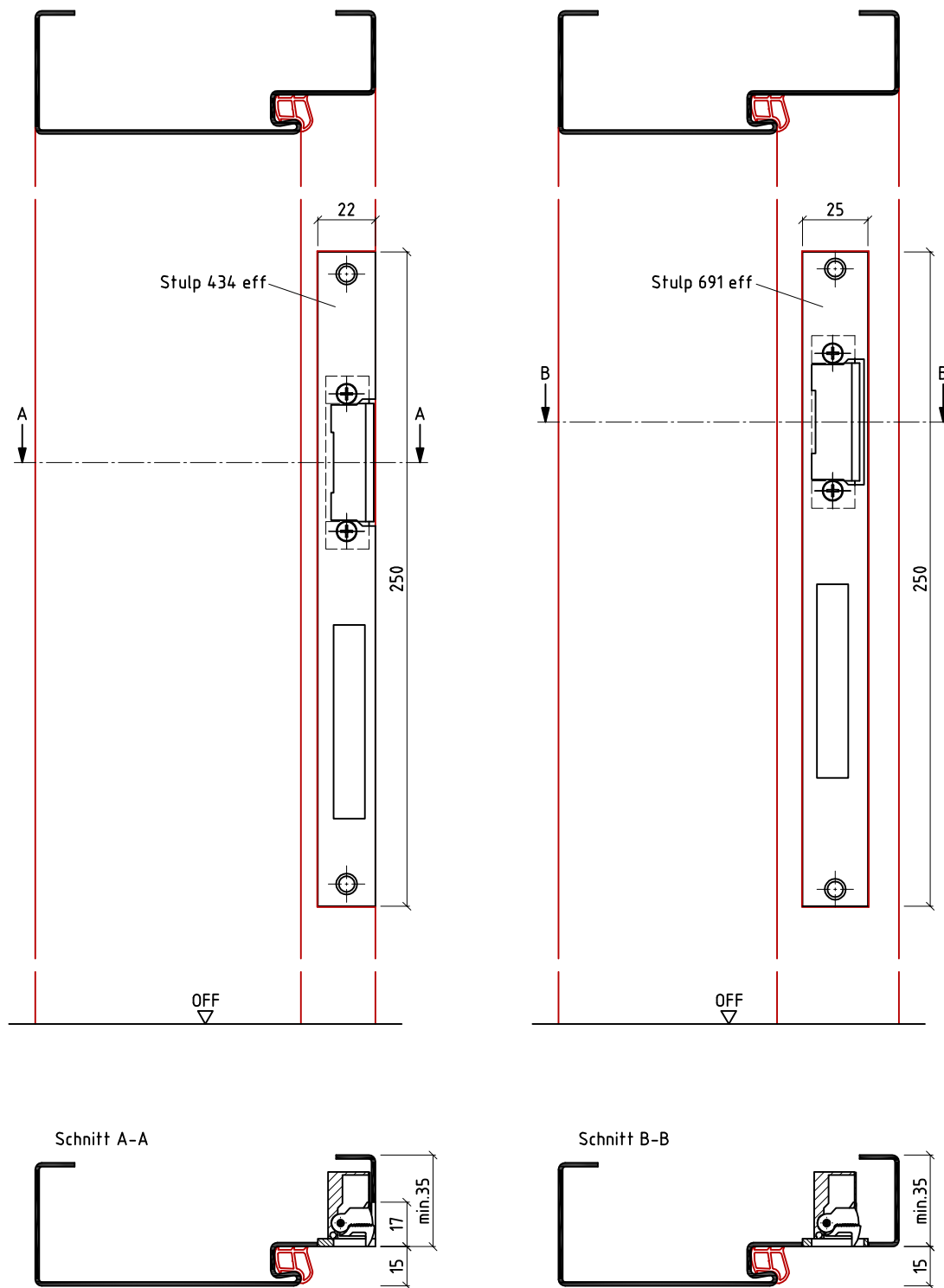


E-Öffner

- 14 eff mit Stulp 021/033 (andere Ausführungen möglich)
- für überfälzte oder stumpfe Stahlzargen
- vorgerichtet

Ausstattungen und Vorrichtungen

E-Öffner

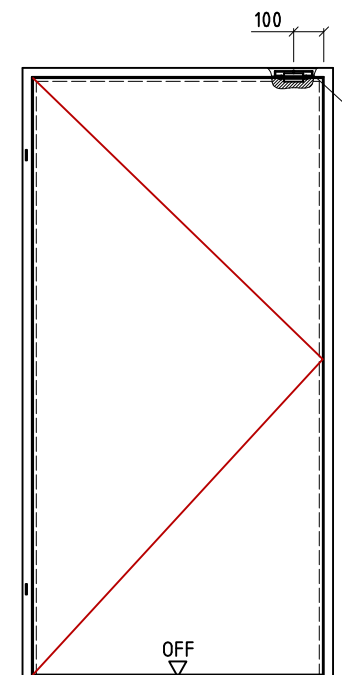


E-Öffner

- 118 eff mit Stulp 434 (andere Ausführungen möglich)
- für überfälszte oder stumpfe Stahlzargen
- vorgerichtet

Ausstattungen und Vorrichtungen

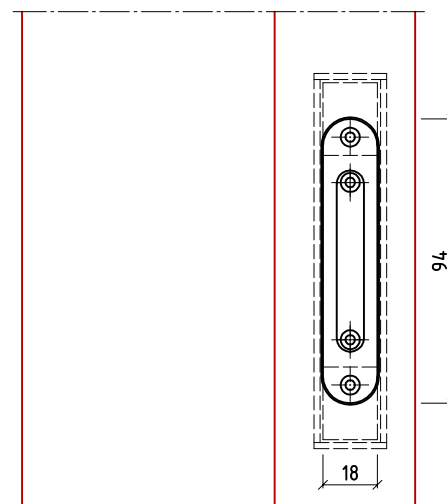
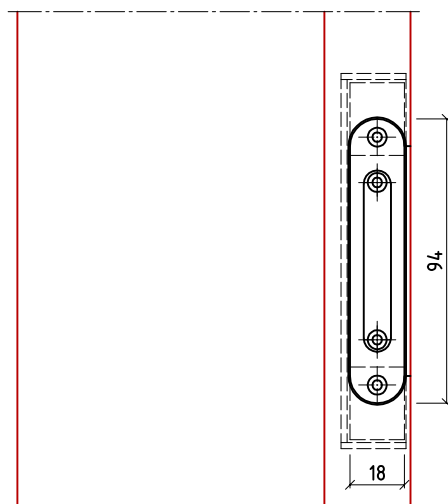
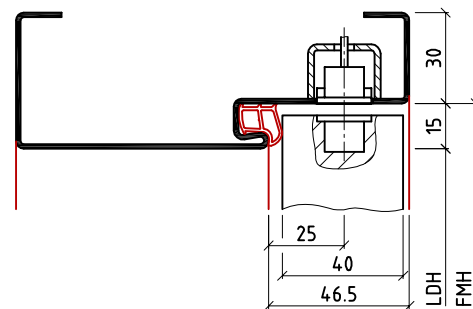
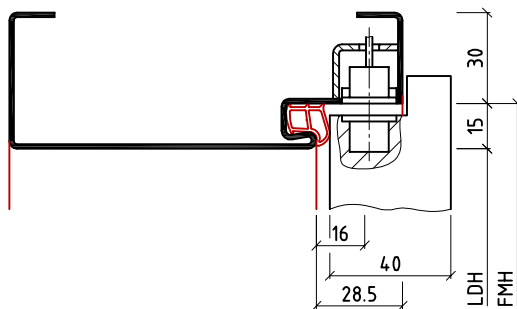
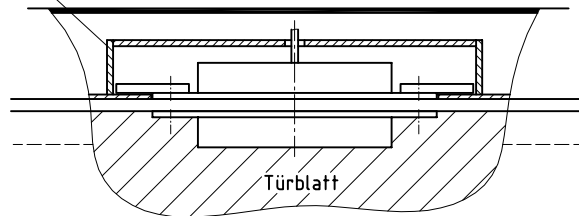
Magnetkontakt



Hinweis:

Vom Hersteller wird auf mögliche Funktionsstörungen im Zusammenhang mit magnetischen Werkstoffen (Stahlzarge und Stahltürblatt) hingewiesen.

Trotz häufiger Anwendungen sind uns diesbezüglich noch keine Fehlfunktionen bekannt.

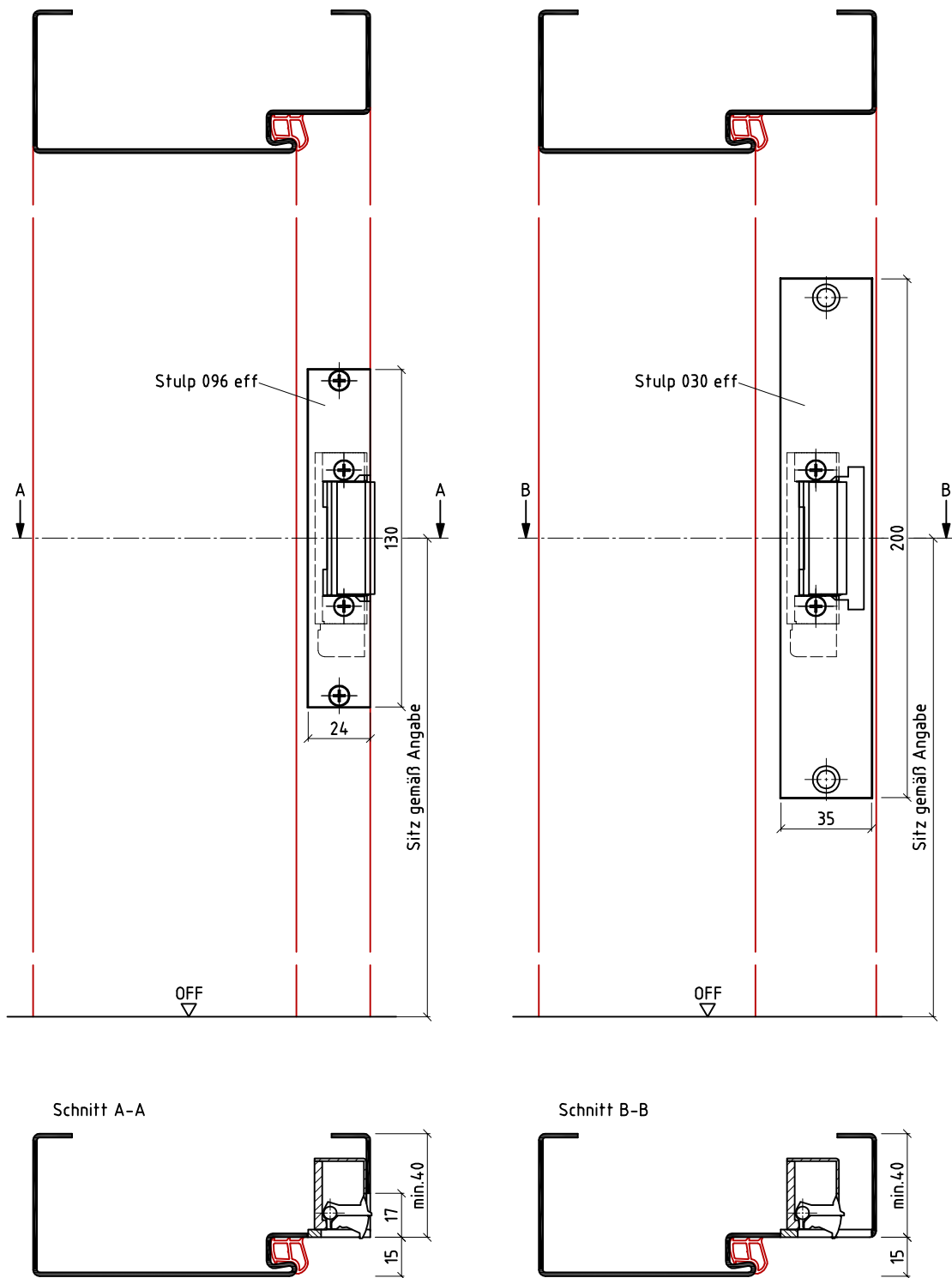


Magnetkontakt

- Halterung 10361 eff mit Magnetkontakt 10360 eff
- für überfälzte oder stumpfe Stahlzargen
- vorbereitet

Ausstattungen und Vorrichtungen

Fluchttüröffner

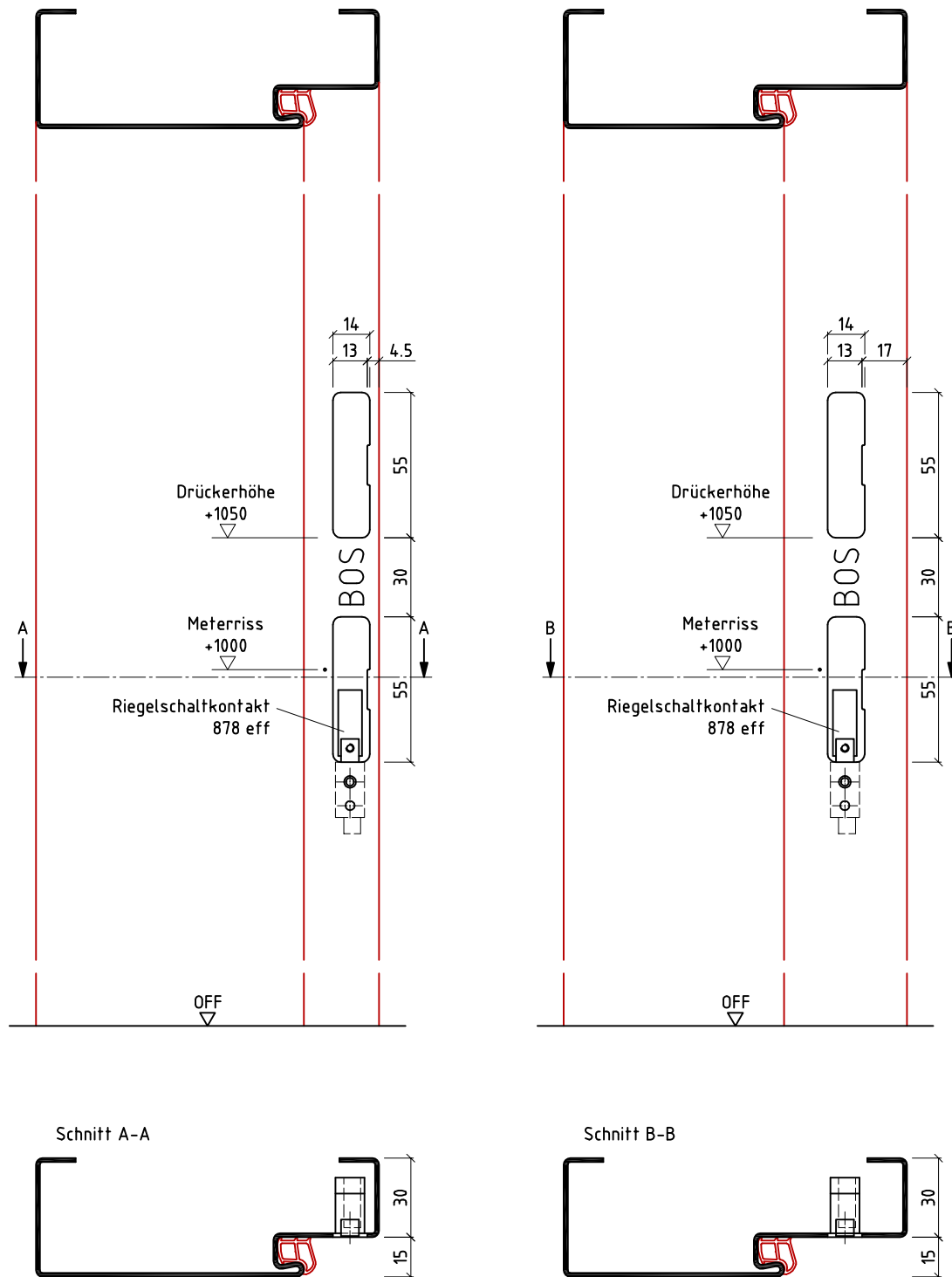


Fluchttüröffner

- 332 eff mit Stulp 096/522 (andere Ausführungen möglich)
- für überfälzte oder stumpfe Stahlzargen
- vorgerichtet

Ausstattungen und Vorrichtungen

Riegelschaltkontakt

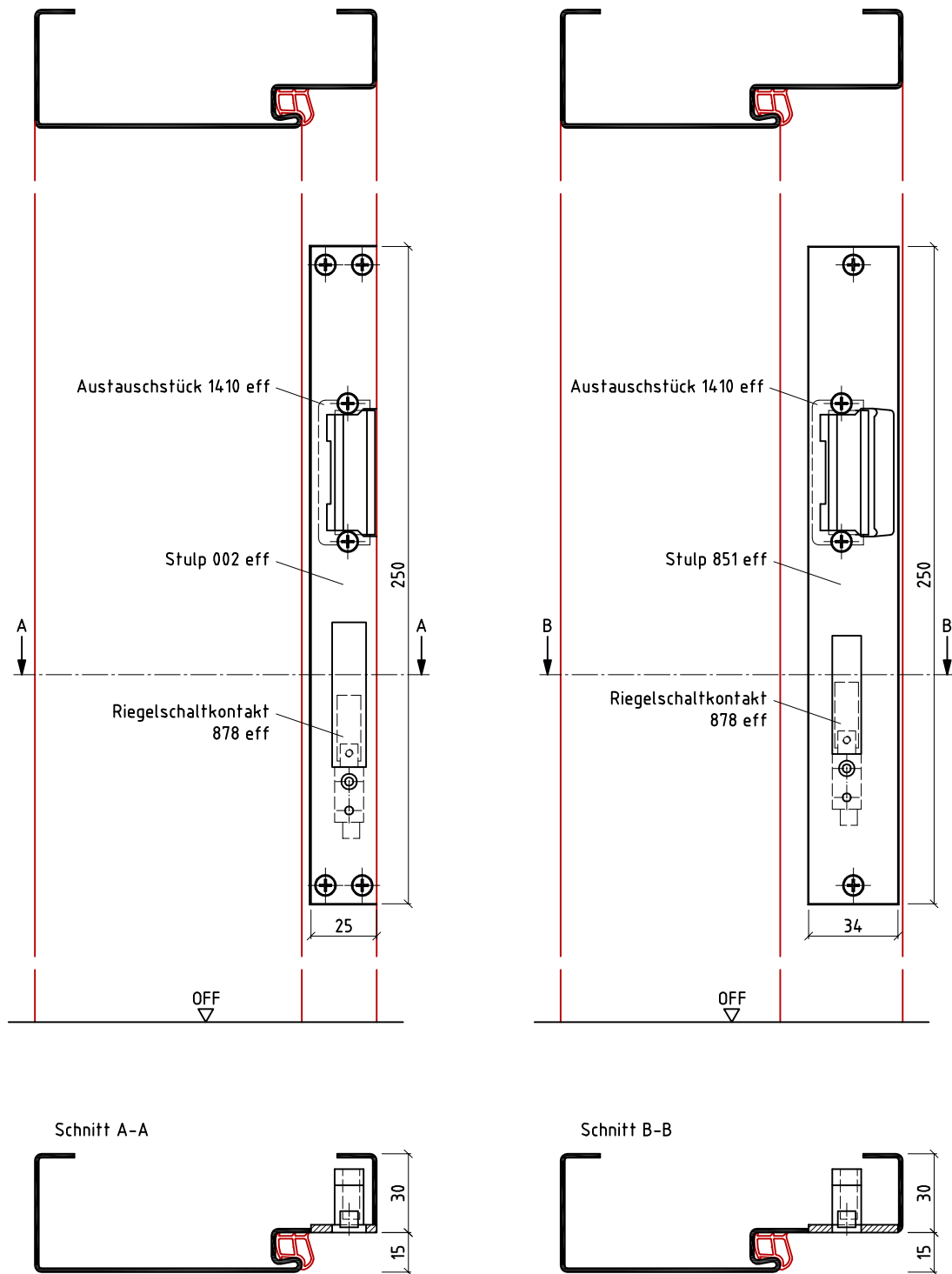


Riegelschaltkontakt

- 878 eff ohne Stulp (andere Ausführungen möglich)
- für überfälszte oder stumpfe Stahlzargen
- vorgerichtet

Ausstattungen und Vorrichtungen

Riegelschaltkontakt



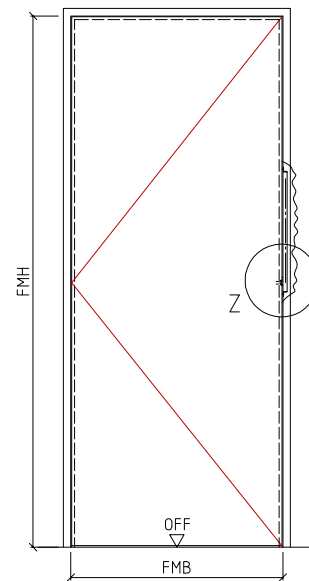
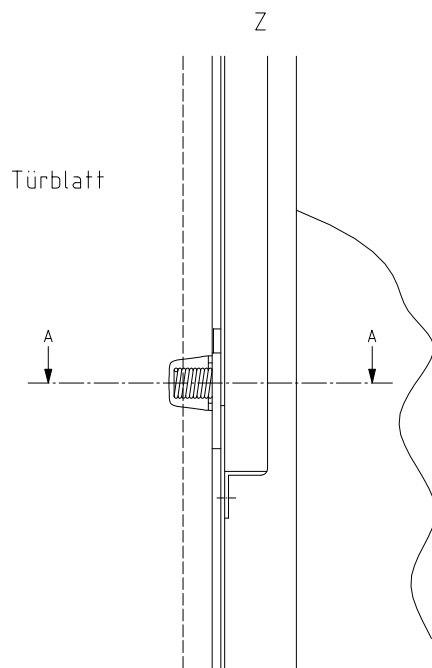
mit E-Öffner ist der Spiegel vorne min. 40 mm

Riegelschaltkontakt

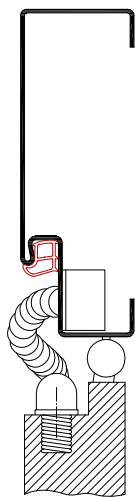
- 878 eff mit Stulp 002/851 (andere Ausführungen möglich)
- für überfälzte oder stumpfe Stahlzargen
- vorgerichtet

Ausstattungen und Vorrichtungen

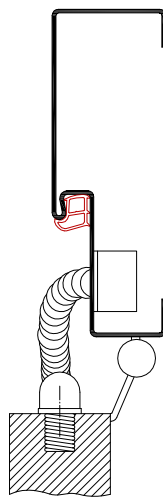
Kabelübergang



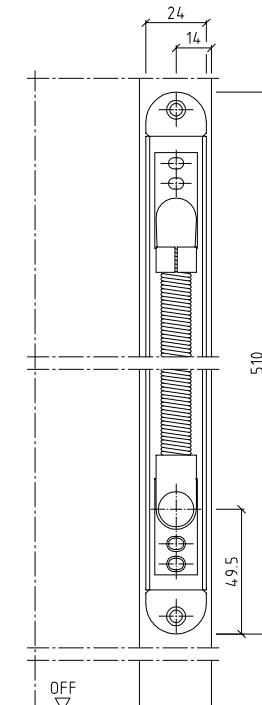
Schnitt A-A
überfälzte Zarge



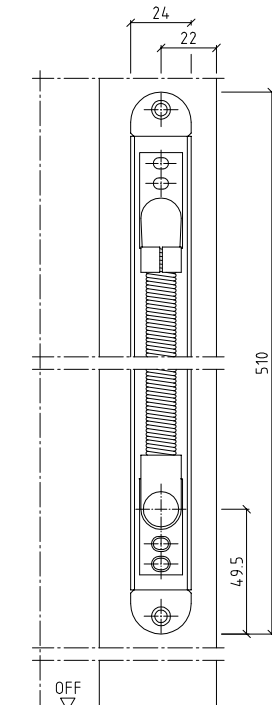
Schnitt A-A
stumpfe Zarge



Darstellung
überfälzte Zarge



Darstellung
stumpfe Zarge

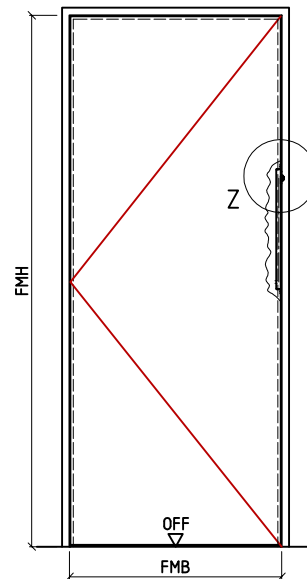
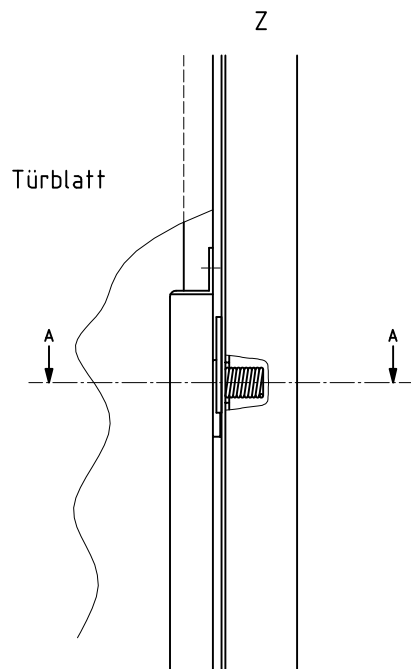


Kabelübergang

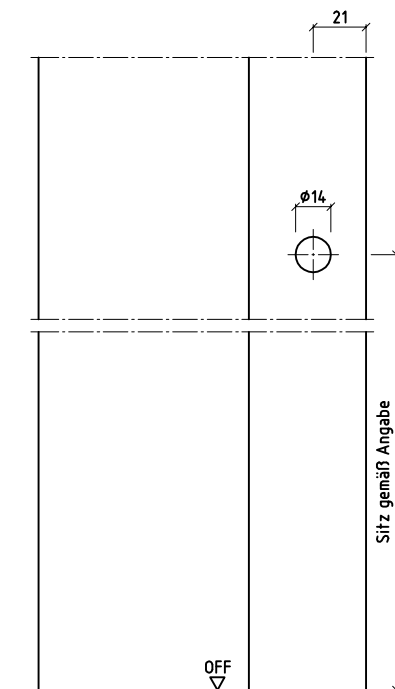
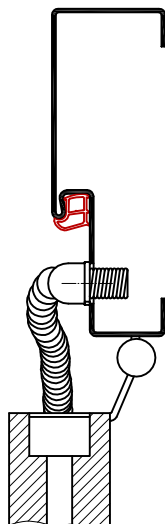
- Dorma KÜ 480 (andere Ausführungen möglich)
- für überfälzte oder stumpfe Stahlzargen
- vorbereitet (Aufnahmekasten in der Stahlzarge)

Ausstattungen und Vorrichtungen

Kabelübergang



Schnitt A-A



Kabelübergang

- Dorma KÜ 480 (andere Ausführungen möglich)
- für stumpfe Stahlzargen
- vorgerichtet (Bohrung in der Zarge)

Ausstattungen und Vorrichtungen

Teleskopständer

BOS liefert Teleskopständerprofile, die an die Zarge eingeschweißt oder lose beigelegt sind. Teleskopständerzargen sind für Ständerwerk geeignet.

Ihre Vorteile

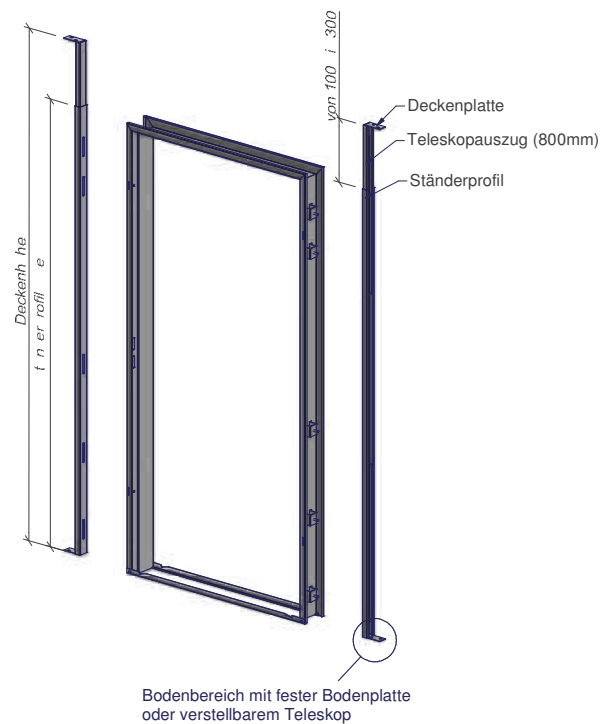
- Bessere Stabilität bei starker Elementbelastung, z. B. durch hohe Türgewichte, große Türabmessungen und häufige Frequentierung

Unsere Empfehlungen

- Teleskopständerprofile wählen, wenn die Zarge ständig hoher Beanspruchung ausgesetzt ist, z. B. in öffentlichen Gebäuden
- Bei Bestellung genaue Höhenmaße von Oberkante Fertigfußboden bis Unterkante Fertigdecke angeben

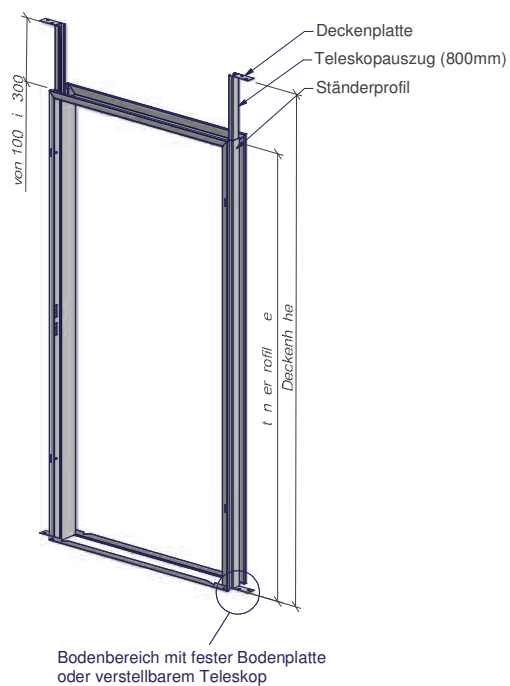
Ausstattungen und Vorrichtungen

Teleskopständer



Bud

- Umfassungszarge als Blockprofil mit losem Teleskopständerprofil
- für Ständerwerk
- andere Abmessungen und Profilformen möglich

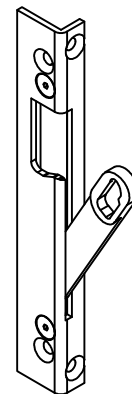
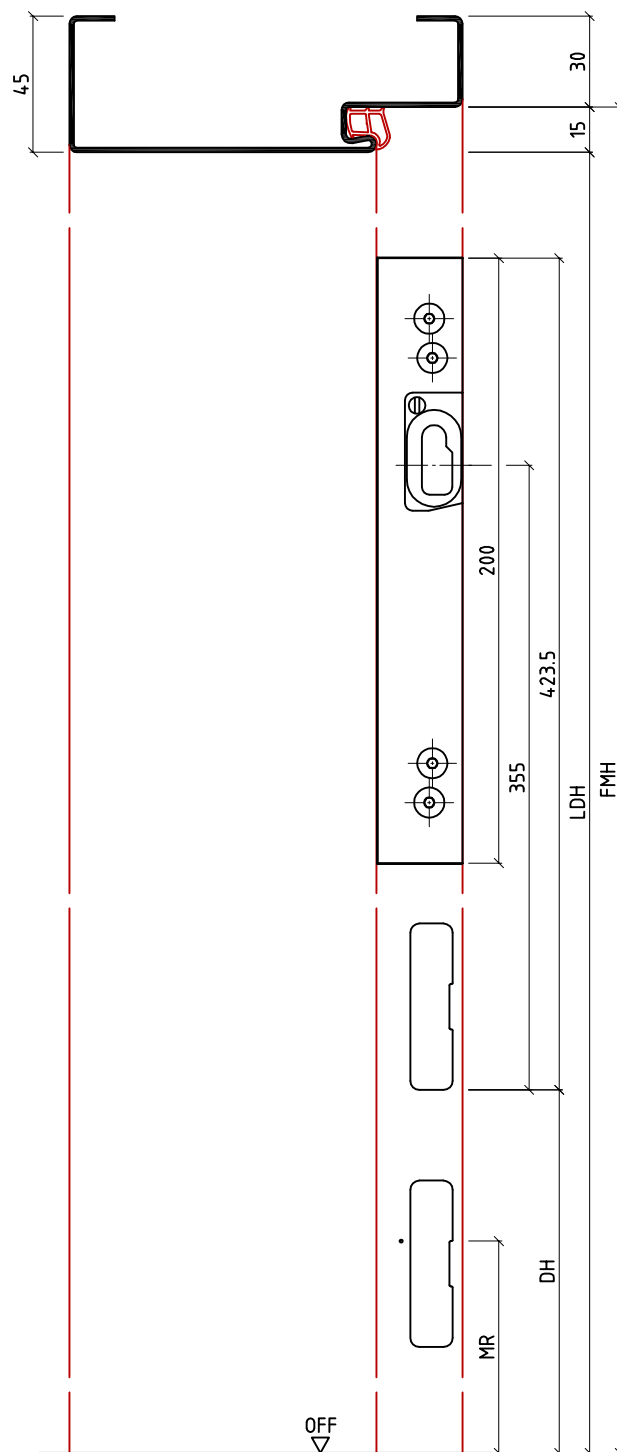


Bud

- Umfassungszarge als Blockprofil mit angeschweißtem Teleskopständerprofil
- für Ständerwerk
- andere Abmessungen und Profilformen möglich

Ausstattungen und Vorrichtungen

Türspaltsicherung



Winkelschließblech

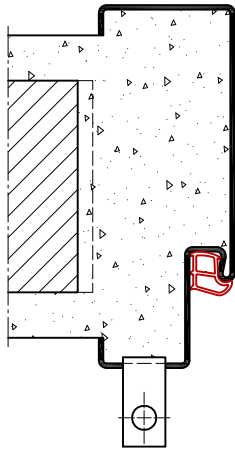
Türspaltsicherung

- mit Sperrbügel KFV (andere Ausführungen möglich)
- für überfälzte Stahlzargen
- vorgerichtet

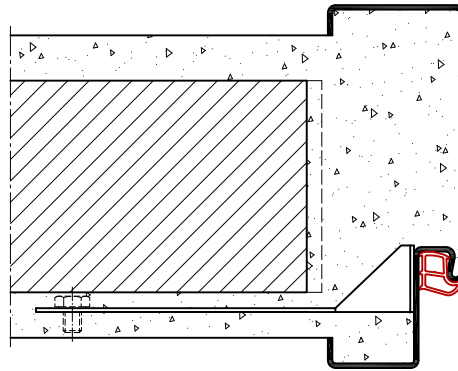
Ausstattungen und Vorrichtungen

Potenzialausgleich

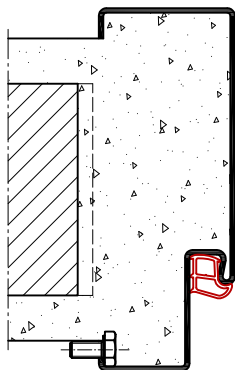
Potenzialausgleich
Erdungsanschlussfahne im BE-Bereich



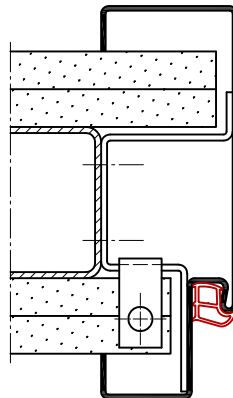
Potenzialausgleich
Erdungsanschlussschraube M6 im BE-Bereich



Potenzialausgleich
Erdungsanschlussschraube M6 im BE-Bereich



Potenzialausgleich
Erdungsanschlussfahne bei Ständerwerk
am untersten Anker



Potenzialausgleich

- Erdungsanschlussfahne oder -schraube
- für überfällte oder stumpfe Zargen
- wird mitgeliefert (montiert)

Ausstattungen und Vorrichtungen

Bodenschwellen

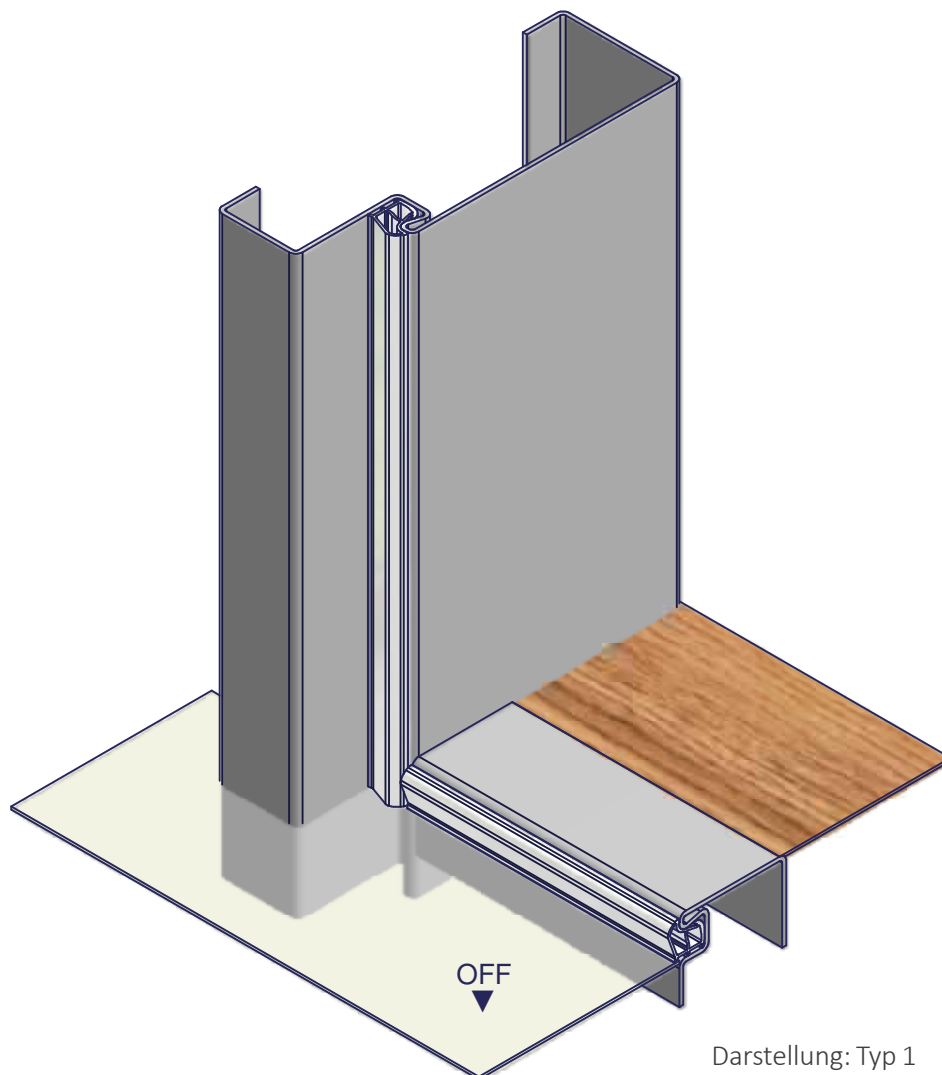
BOS liefert diverse Bodenschwellen in grundierter Ausführung oder in Edelstahl. Die Bodenschwellen werden entweder lose beigelegt, mit der Zarge verschraubt oder in die Zarge eingeschweißt.

Ihre Vorteile

- Ausgleich unterschiedlicher Fußbodenhöhen
- Umlaufende Dichtungsebene für erhöhten Schallschutz und weniger Zugluft

Unsere Empfehlungen

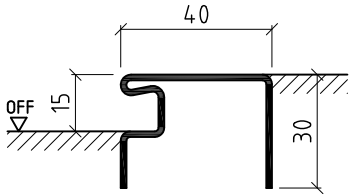
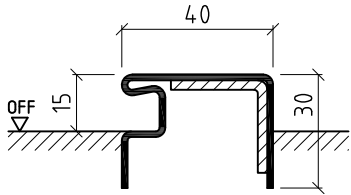
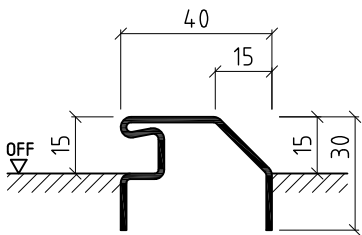
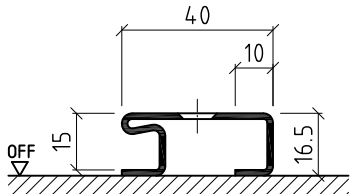
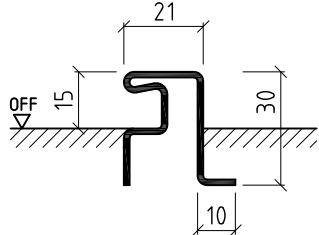
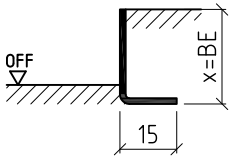
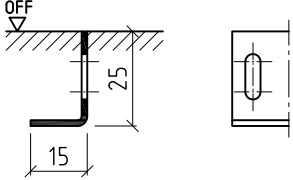
- Bei der Zargenmontage Bodenschwelle mittig unterfüttern, verankern und ausmörteln



Darstellung: Typ 1

Ausstattungen und Vorrichtungen

Bodenschwellen

①  Typ 1	②  Typ 2 (verstärkt)	
④  Typ 4	⑤  Typ 5	⑥  Typ 6
⑦  Typ 7	⑧  Typ 8 (höhenverstellbar)	
Beispiele · Bodenschwellen · andere Abmessungen und Varianten möglich · mitgeliefert (lose), verschraubt oder eingeschweißt		



Darstellung Doppelfalz mit TPE-Lippendichtung

Dichtungen

Erst mit der Dichtung wird die Zarge den Anforderungen an Schall-, Rauch- und Feuerschutz gerecht, Zugluft wird verhindert und die Tür schließt angenehm leise.

Inhalt	Seite
Dichtungen	277 – 278



Darstellung Einfachfalz mit Elastik-Hohlkammer-Dichtung

Dichtungen

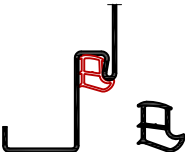
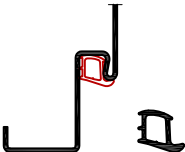
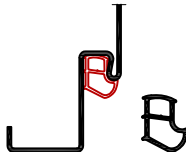
BOS liefert diverse Dichtungen lose mit. Zur Auswahl stehen Dichtungen in verschiedenen Materialien und Farben sowie in überhöhten Ausführungen.

Ihre Vorteile

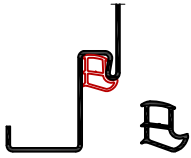
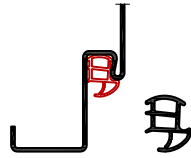
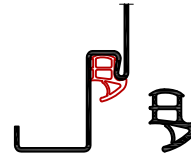
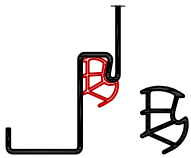
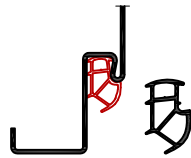
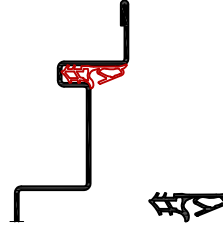
- Für den jeweiligen Einsatz die richtige Dichtung, z. B. für Schall-, Rauch- oder Feuerschutz
- Hinweise zur Montage befinden sich auf den Verpackungen der Standard-Dichtungen
- Die Dichtungen werden ohne Gehrungsschnitt eingesetzt
- Ein Verschweißen der Dichtungen ist nicht vorgesehen, da dies zu einem Qualitätsverlust führen kann
- TPE-Dichtungen sind mit nahezu allen Lacken verträglich

Unsere Empfehlungen

- Bei der Lagerung sollte die Dichtung vor Verformung und gegen direkte Sonneneinstrahlung geschützt werden
- BOS-Fallenverstellung zum Ausgleich des Anpressdrucks bei nachlassender Elastizität der Dichtung

		
Elastik-2-Kammer-Dichtung Material: PVC (15 mm Falz) • AADC0001: hellgrau • AADC0006: schwarz • AADC0008: braun • AADC0009: weiß	Elastik-1-Kammer-Dichtung Flachbett -3 mm Material: PVC (15 mm Falz) • AADC0020: hellgrau • AADC0021: schwarz • AADC0022: braun	Elastik-2-Kammer-Dichtung 2 mm überhöht Material: PVC (15 mm Falz) • AADC0016: hellgrau • AADC0017: schwarz • AADC0018: braun • AADC0019: weiß

Dichtungen

		
Elastik-2-Kammer-Dichtung Material: TPE (15 mm Falz) · AADC0037: hellgrau	TPE-Lippendichtung (15 mm Falz) · AADC0023: hellgrau · AADC0024: schwarz · AADC0025: weiß	APTK-Lippendichtung (15 mm Falz) · AADC0034: schwarz · AADC0038: hellgrau
		
Elastik-3-Kammer-Dichtung 4 mm überhöht Material: PVC (15 mm Falz) · AADC0013: hellgrau · AADC0014: schwarz · AADC0015: weiß	Elastik-3-Kammer-Dichtung 7 mm überhöht Material: PVC (15 mm Falz) · AADC0010: hellgrau · AADC0011: schwarz · AADC0012: braun	TPE-Lippendichtung SinoPlanar (15 mm Falz) · AADC0070: schwarz · AADC0071: grau · AADC0072: weiß

Die erforderlichen Meterrisse und Messpunkte müssen bis zur Abnahme sichtbar bleiben. (u Aufgabe fällt in den Verantwortungsbereich des Auftraggebers)

Die erforderlichen Maße und Toleranzen sind mit geeigneten Messmitteln zu überprüfen.

Die etwas in x-Form vorgespannte, leicht nach innen gewölbte Stahlzarge ist so auszustellen, dass das Zargenmaß auf der gesamten Höhe und Breite eingehalten wird (siehe Bild).

Die statische und Ständerwerkswände bzw. deren Profile wie die statischen und dynamischen Kräfte, welche sie für den Fall der Überlastung auszuüben, zu ermitteln und nachfolgend auf dem entsprechenden Normen zu ermitteln. Bei Ständen Systemhersteller in Bezug auf die Ausgestaltung der Wände die maximal zulässigen Türlastgewichte zu befolgen.

3.1 Stahlzarge

Vor dem Einbau sind Bestell- und Lieferzustand zu überprüfen. Dabei zu überprüfen:

- Die Ausführung der Stahlzarge in Verbindung mit der Profilgebung und Verankerung, Breiten- und Höhenänderungen, etc.
- Die konstruktiven Merkmale der Stahlzarge – diese die „richtige“ Zarge Verwendung findet
- Die Kennzeichnung der Stahlzarge – gemäß DIN 18211

Einbau

4.2 Typen

4.2.1 1-schalige

Die Reihenfolge der Montage:

- die Stahlzarge
- die auszunehmende Mauerstruktur
- die markierten Bereiche des Mauerwerks, auf dem Mauerwerk auf der erforderliche Öffnung der Werk schaffen.
- Montageschäume in der Bänderkonstruktion
- Stahlzarge in das Mauerwerk
- die lotrecht ausrichten und unterfüttern (mit Profile unterlegen).
- zwischen Anker und Beispiele.

Die RICHTLINIEN FÜR DEN EINBAU VON STAHLZARGEN

Inhalt

Inhalt	Seite
1 Ziel und Zweck der Richtlinie	2
2 Anwendungsbereich	2
3 Allgemeine Hinweise vor dem Einbau	3
3.1 Stahlzarge	4
3.2 Baustelle/Einbauort	5
4 Einbau	6
4.1 Allgemeine Anforderungen	6
4.2 Typenspezifische Anforderungen	8
4.2.1 1-schalige Stahlzarge in Mauerwerks-/Beton-/Massivwänden	8
4.2.2 1-schalige Stahlzarge in Ständerwerkswänden bzw. Montagewänden	11
4.2.3 2-schalige Stahlzarge in unterschiedlichen Wandarten	13
4.2.4 Sonderstahlzargen	13
5 Maßliche Prüfung der eingebauten Stahlzarge	14
6 Empfehlungen/Hinweise	14

BOS BEST OF STEEL

In Ergänzung zur vorliegenden elektronischen Version der Richtlinie können Sie direkt von der Website heruntergeladen werden.

www.bos-steel.de

Best Of Steel ()

280 | Version 8

Die Richtlinie des Industrieverbandes TTZ soll Planungssicherheit für den qualitätsgerechten Einbau von Stahlzargen geben.



DIE RICHTLINIEN FÜR DEN EINBAU VON STAHLZARGEN

Inhalt	Seite
1 Ziel und Zweck der Richtlinie	282
2 Anwendungsbereich	282
3 Allgemeine Hinweise vor dem Einbau	283
3.1 Stahlzarge	283
3.2 Baustelle/Einbauort	283
4 Einbau	286
4.1 Allgemeine Anforderungen	286
4.2 Typenspezifische Anforderungen	288
4.2.1 1-schalige Stahlzarge in Mauerwerks-/Beton-/Massivwänden	288
4.2.2 1-schalige Stahlzarge in Ständerwerkswänden bzw. Montagewänden	291
4.2.3 2-schalige Stahlzarge in unterschiedlichen Wandarten	293
4.2.4 Sonderstahlzargen	293
5 Maßliche Prüfung der eingebauten Stahlzarge	294
6 Empfehlungen/Hinweise	294

In Ergänzung zur vorliegenden Richtlinie für den Einbau von Stahlzargen gibt es eine elektronische Version.

Die elektronische Version der Richtlinie für den Einbau von Stahlzargen können Sie direkt von unserer Website unter www.ttz-online.de herunterladen.

Einbaurichtlinien

1. Ziel und Zweck der Richtlinie

Diese Richtlinie des Industrieverbandes Tore Türen Zargen e. V. (ttz) soll Planungssicherheit für den fachgerechten Einbau von Stahlzargen geben.

Die Angaben in dieser Richtlinie basieren auf den Erfahrungen und der Kompetenz der Mitgliedsunternehmen des Industrieverbandes und vermitteln Hilfestellungen für den Architekten, Planer und Einbauer von Stahlzargen.

Es sind die Einbauanleitungen der Hersteller zu beachten. Die Richtlinie für den Einbau von Stahlzargen ist immer in Ergänzung zu den o. g. Dokumenten zu verstehen. Für Türsysteme mit besonderen Eigenschaften sind die Einbauvorgaben des Türblattherstellers maßgeblich.

2. Anwendungsbereich

Diese Richtlinie gilt für den Einbau von Mauerwerks-, Ständerwerks- und Sonderzargen.

Sie ersetzt nicht die Normenreihe DIN 18111.

Die Ausführungen der Stahlzargen werden in den Normen DIN 18111, Ausgabe Oktober 2018, Teil 1 und Teil 2, beschrieben. Teil 3 der DIN 18111 legt Grundlagen für den Einbau (Montage) von Stahlzargen fest.

DIN 18111 Teil 1 – Standardzargen (1-schalig und 2-schalig) für gefälzte Türen in Mauerwerkswänden und Ständerwerkswänden

DIN 18111 Teil 2 – Sonderzargen (1-schalig und 2-schalig) für gefälzte und ungefälzte Türen in Mauerwerkswänden und Ständerwerkswänden

DIN 18111 Teil 3 – Einbau von Stahlzargen nach DIN 18111-1 und DIN 18111-2

Diese Richtlinie gilt nicht für Stahlzargen für Feuer- und Rauchschutzabschlüsse, für einbruchhemmende bzw. schalldämmende Elemente, Luftschutztüren, Zargen für den Containerbau, für Sandwichwände und Holzfachwerkbau sowie für Stahlzargen in Betonwänden im Eingießverfahren.

Es sind die entsprechenden bzw. zugehörigen Normen und/oder Vorschriften zu beachten.

3. Allgemeine Hinweise vor dem Einbau

Die mit der Montage beauftragte Person sollte über eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so kann sichergestellt werden, dass sich die hohe Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren Gebrauch überträgt.

Die Massiv- und Ständerwerkwände bzw. deren Profile müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständerwerkwänden sind die Vorgaben der Systemhersteller in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen, besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen Türblattgewichte, zu befolgen.

3.1 Stahlzarge

Vor dem Einbau sind Bestell- und Lieferzustand zu vergleichen. Speziell folgende Punkte sind dabei zu überprüfen:

- Die Ausführung der Stahlzarge in Verbindung mit den Planungsvorgaben bezüglich Profilgebung und Verankerung, Breiten- und Höhenmaße, Bandbezugslinien, Stanzungen, etc.
- Die konstruktiven Merkmale der Stahlzarge – diese „Identitätsprüfung“ stellt sicher, dass die „richtige“ Zarge Verwendung findet.
- Die Kennzeichnung der Stahlzarge (gemäß DIN 18111) – hierbei können die Angaben auf dem Lieferschein herangezogen werden.
- Die Vollständigkeit der Stahlzarge – hierzu sollte besonderes Augenmerk auf Zubehör, Dämpfungsprofil usw. gelegt werden.

3.2 Baustelle/Einbauort

Vor Beginn des Einbaus sind die Beschaffenheit der Wand, Wandöffnung, Wandkonstruktion bzw. der verwendeten Materialien und die allgemeine Situation vor Ort zu prüfen. Besonders hervorzuheben sind u. a.:

- Meterriss
- Bauöffnungsmaße
- Wanddicke

Einbaurichtlinien

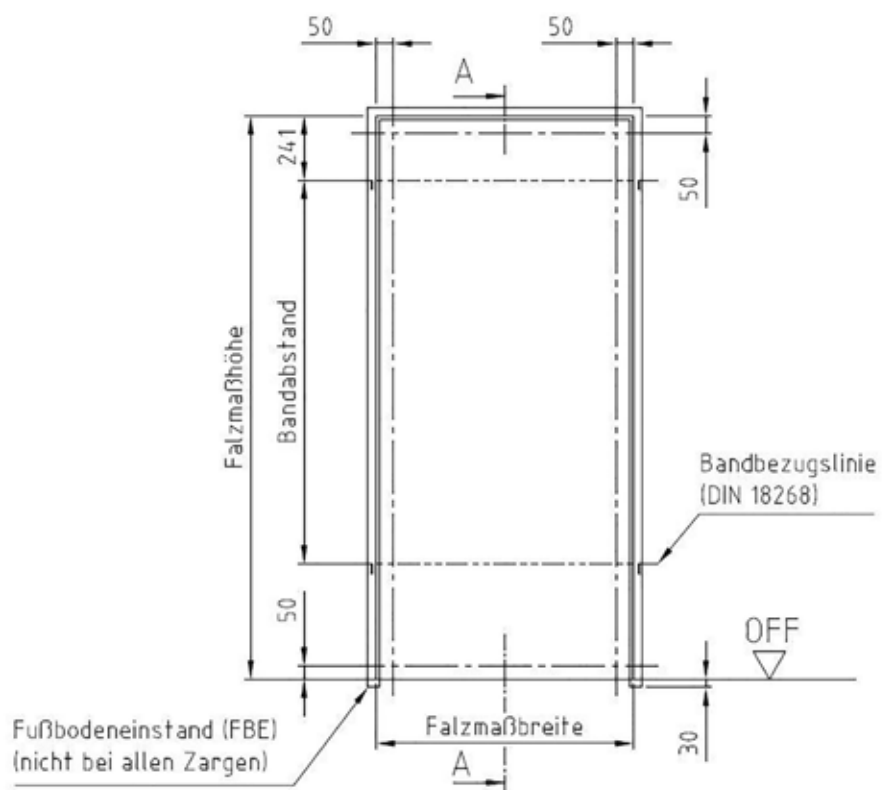


Bild 1 – wichtige Begriffe an einer Stahlzarge nach DIN 18111-1

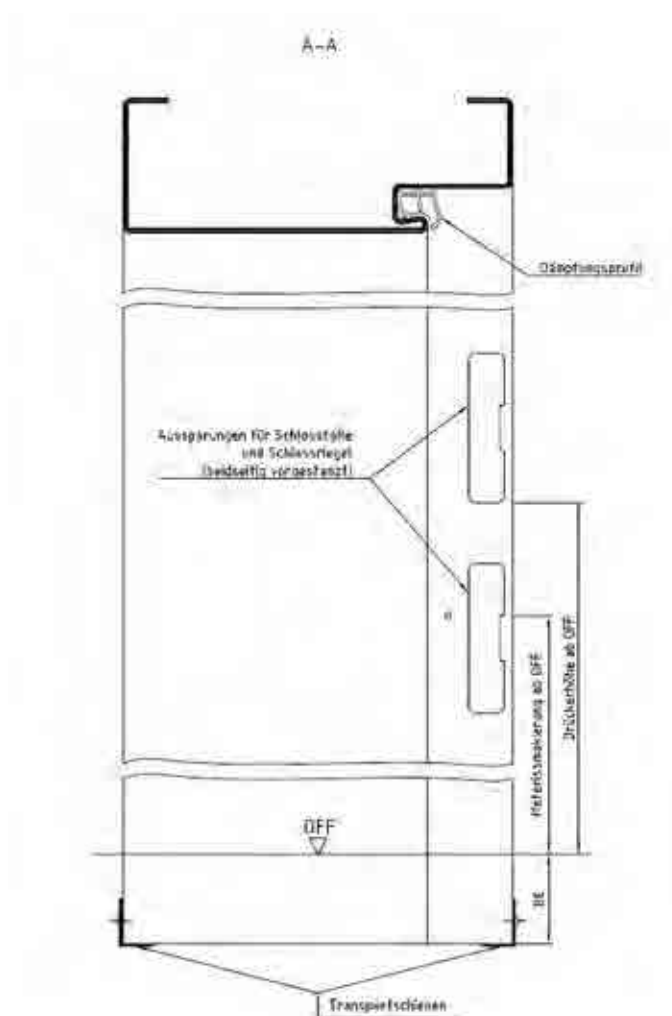


Bild 2 – Schnitt A-A

Einbaurichtlinien

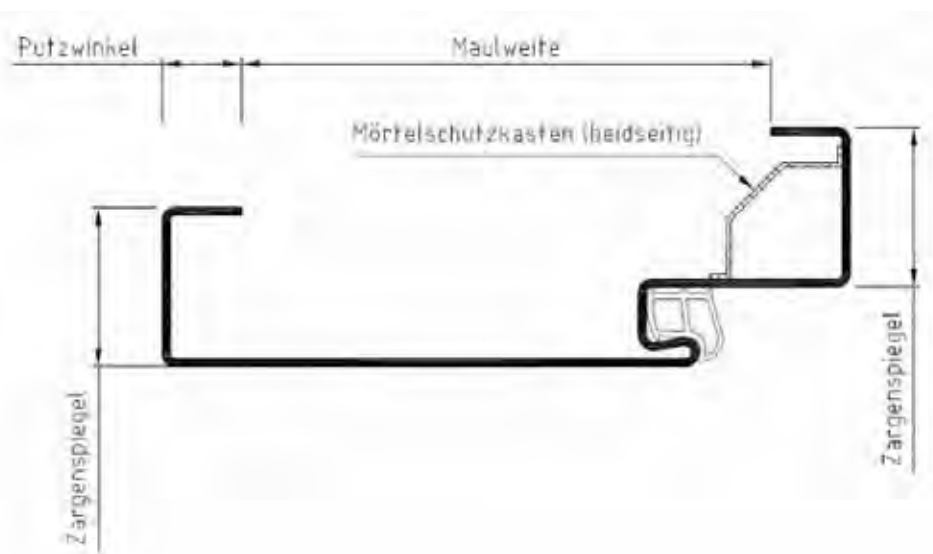


Bild 3 – Zargenprofil – 1-schalige Stahlzarge

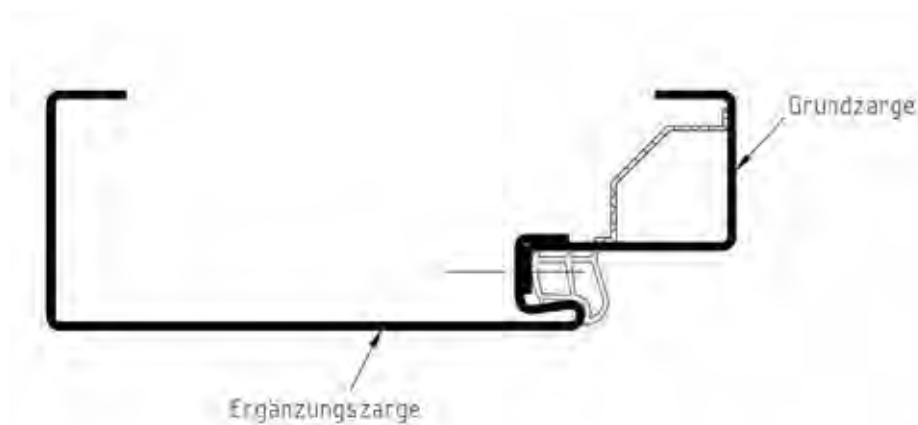


Bild 4 – Zargenprofil – 2-schalige Stahlzarge

Abweichungen von den planerischen Sollvorgaben sind unverzüglich schriftlich anzuzeigen und Bedenken sind vor der Weiterverarbeitung bzw. vor dem Einbau der Stahlzarge anzumelden.

Einbaurichtlinien

4. Einbau

4.1 Allgemeine Anforderungen

Vor dem Einbau ist die Winkeligkeit der Stahlzarge zu überprüfen – ggf. durch vorsichtiges Aufstoßen des rechten oder linken Seitenteils über Eck nachrichten (siehe Bild 5).

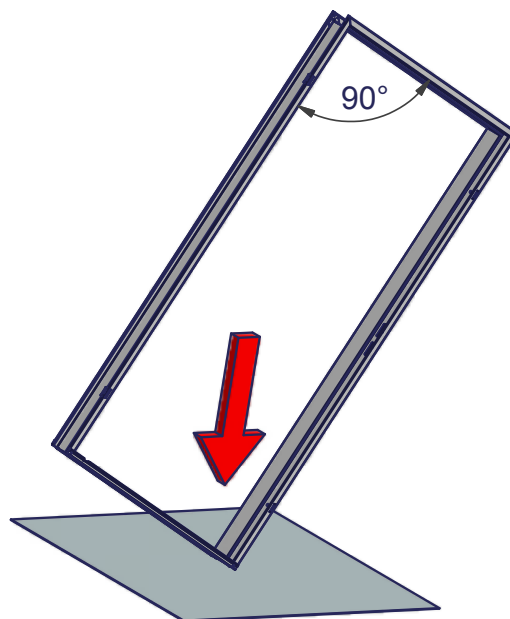


Bild 5 – Winkeligkeit der Stahlzarge

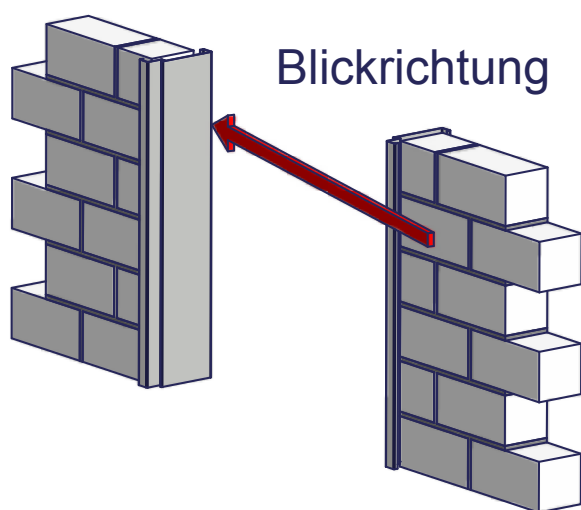


Bild 6a – Lotrechter Einbau von Stahlzargen

Die Stahlzarge ist nach dem bauseitigen Meterriss auszurichten und festzusetzen. Die Höhentoleranz zum Meterriss der Stahlzarge darf maximal ± 2 mm betragen.

Die Stahlzarge ist senkrecht und waagrecht auszurichten (siehe Bilder 6a und 6b). Die Toleranzen, d. h. die Abweichungen von der Solllage, dürfen jeweils ± 1 mm pro Meter betragen.

Einbaurichtlinien

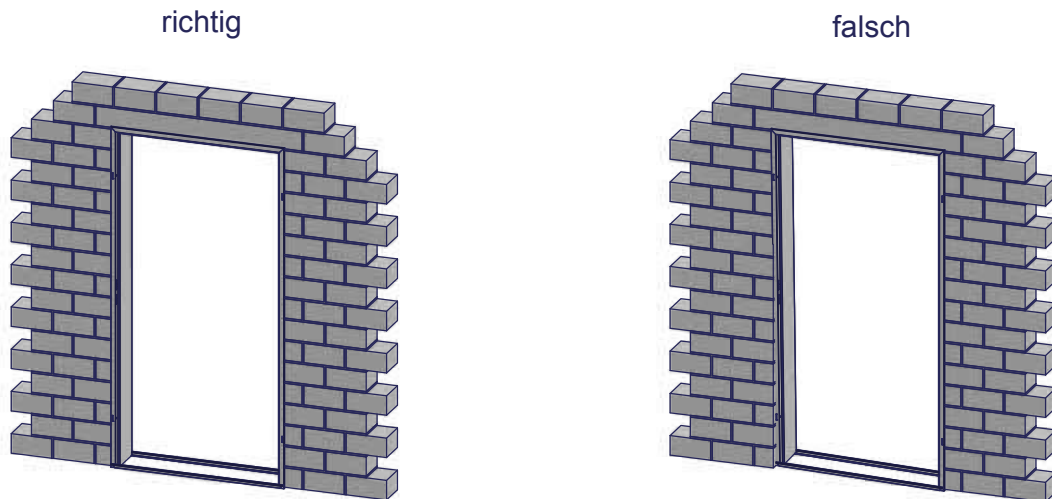


Bild 6b – Lotrechter Einbau von Stahlzargen

Die erforderlichen Meterrisse und Messpunkte müssen bis zur Abnahme sichtbar bleiben. Diese Aufgabe fällt in den Verantwortungsbereich des Auftraggebers.

Die erforderlichen Maße und Toleranzen sind mit geeigneten Messmitteln zu überprüfen.

Die etwas in X-Form vorgespannte, leicht nach innen gewölbte Stahlzarge ist so auszuspreizen, dass das Zargenfalzmaß auf der gesamten Höhe und Breite eingehalten wird (siehe Bild 7).

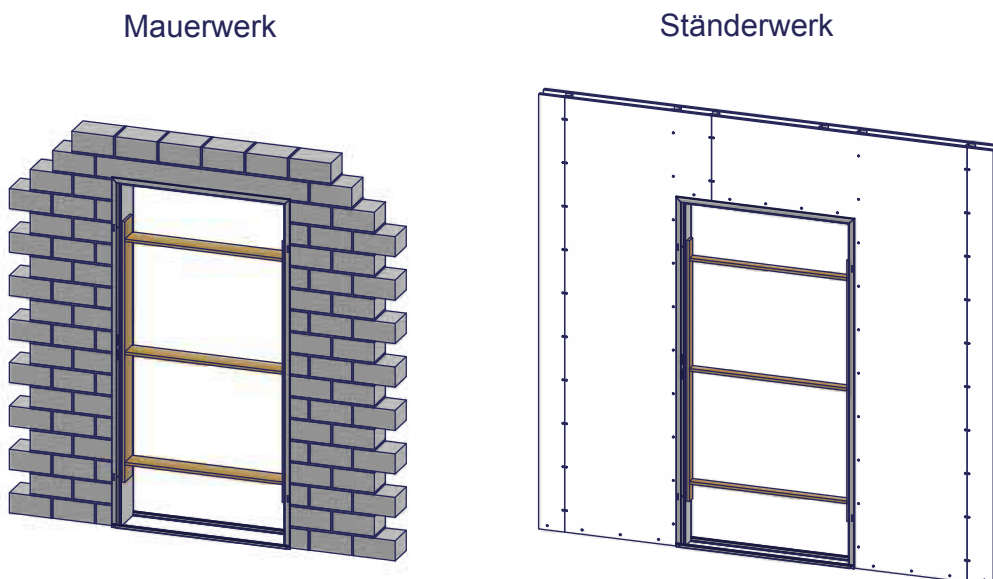


Bild 7 – Auffangen der Durchbiegung der Stahlzarge

4.2 Typenspezifische Anforderungen

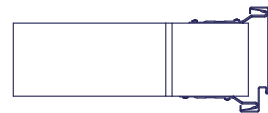
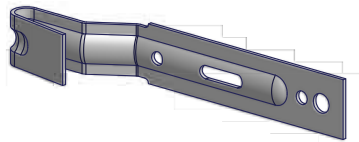
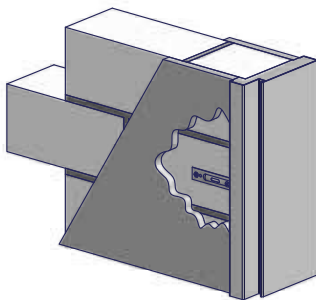
4.2.1 1-schalige Stahlzarge in Mauerwerks-/Beton-/Massivwänden

Reihenfolge der notwendigen Maßnahmen:

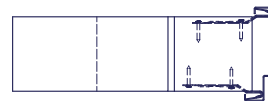
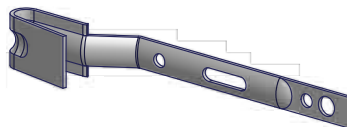
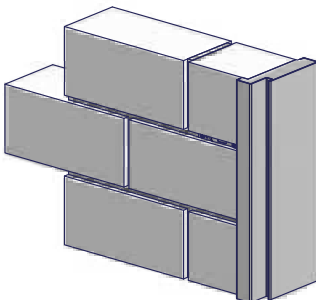
- o die Stahlzarge an die Wandöffnung anhalten,
- o die auszunehmenden Bereiche für Bandunterkonstruktion/Mauerschutzkästen auf dem Mauerwerk markieren,
- o die markierten Bereiche für Bandunterkonstruktion/Mauerschutzkästen aus dem Mauerwerk ausnehmen,
- o evtl. erforderliche Öffnungen zum Einfüllen des Hinterfüllstoffes im Mauerwerk schaffen,

Hinweis: Montageschäume und dünnflüssige Hinterfüllstoffe erfordern ein zusätzliches Abdichten der Bandunterkonstruktion und Mauerschutzkästen.

- o die Stahlzarge in das Mauerwerk einsetzen,
- o die Stahlzarge lotrecht ausrichten, fixieren und ausspreizen, ggf. die Zarge unterfüttern (mit Meterriss in Deckung bringen) und die Transportprofile unterlegen,
- o die Verbindung zwischen Anker und Mauerwerk herstellen, siehe folgende Beispiele:

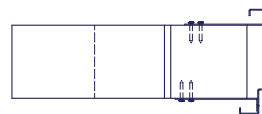
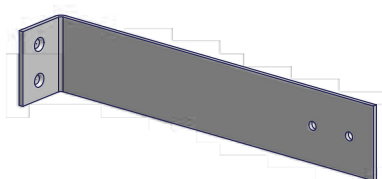
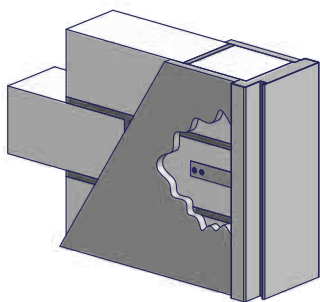


- Ruckzuckanker (lose mitgeliefert)

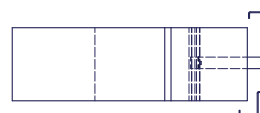
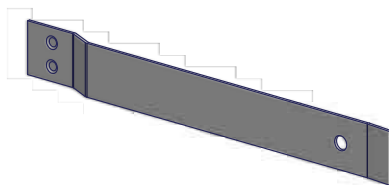
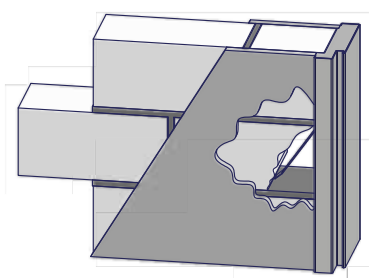


- Fugenanker (lose mitgeliefert)

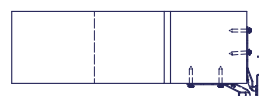
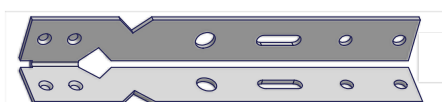
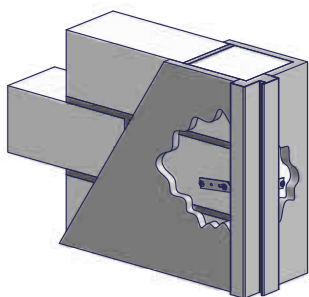
Einbaurichtlinien



- Fester Nagel-/Dübelanker



- Fester Steinanker



- Fester Eckzargenspreizanker

- o die Zargenfalzmaße kontrollieren,
- o die Zarge hinterfüllen.

Einbaurichtlinien

Die für das **Hinterfüllen** zu verwendenden Stoffe sind vom Auftraggeber festzulegen:

Geeignete Hinterfüllstoffe sind:

- Standardmörtel 4:1, erdfeucht (DIN 1053-1)
- Stahlzargenvergussmörtel
- 2-Komponenten-Montageschäume (formstabile Expansionsklebstoffe)

NICHT verwendet werden dürfen:

- Hinterfüllstoffe, die mit anderen Stoffen eine Verbindung eingehen oder zur Korrosion bzw. zu anderen chemischen Reaktionen führen (z. B. Frostschutzmittel)
- 1-Komponenten-Montageschäume
- reine Gipsmörtel

- Ausmörtelung

Bei der Ausmörtelung sind folgende Punkte zu beachten:

- Der Hohlraum zwischen Stahlzarge und Wand ist vollständig auszufüllen.
- Stoffschlüssige Verbindung zur Wand, nicht zur Stahlzarge.
- Durch die Eigenspannung des kaltverformten Bleches und durch den Schrumpfungsprozess des Mörtels kann es im Leibungsbereich der Stahlzarge zur Trennung zwischen Blechfläche und Mörtel kommen. Daraus kann kein Einbaumangel hergeleitet werden.

- Ausschäumung

Bei der Ausschäumung sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Klebeflächen müssen sauber und staubfrei sein. Es sind die Verarbeitungsvorschriften des Montageschaumherstellers zu beachten.
- Der Hohlraum zwischen Stahlzarge und Wand ist vollständig auszufüllen.

Nach Absprache zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer kann auch eine teilweise Hinterfüllung von mindestens 50 % des Hohlraumes zwischen Wand und Stahlzarge vereinbart werden.

Einbaurichtlinien

Montageschäume sind in diesem Fall dort einzubringen, wo die höchsten Belastungen auftreten, z. B. im Band- und Schlossbereich (siehe Bild 8).

- Montageschäume stellen eine stoffschlüssige Verbindung zwischen Wand und Stahlzarge her.

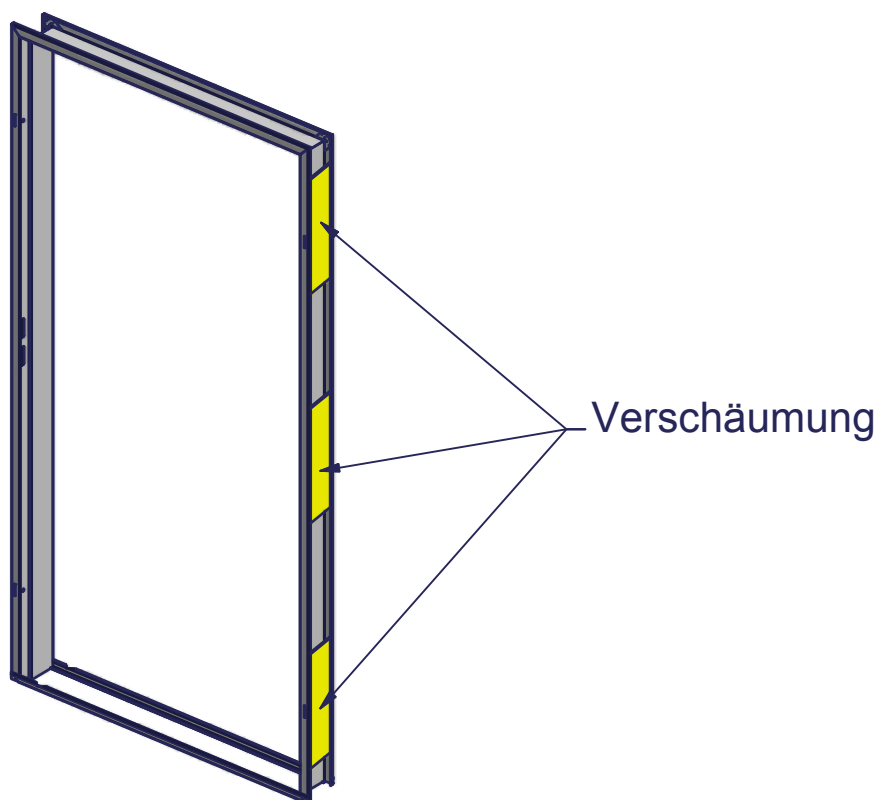


Bild 8 – Position der Verschäumung in Abhängigkeit von den Belastungspunkten

- Unmittelbar nach dem Hinterfüllen ist die Stahlzarge von Mörtel- bzw. Schaumresten zu reinigen.
- Entfernen der Transportprofile und der Spreizen erst nach vollständigem Abbinden der Hinterfüllung. Hierbei dürfen die Transportprofile nicht abgeschlagen werden.

4.2.2 1-schalige Stahlzarge in Ständerwerkswänden bzw. Montagewänden

Reihenfolge der notwendigen Maßnahmen:

- Die Stahlzarge wird einseitig mit dem senkrecht ausgerichteten UA-Profil nach dem Meterriss verschraubt. Dabei müssen die Abstände zwischen Maulweitenkanten und dem UA-Profil vermittelt werden. Der geplante Wandaufbau ist hierbei zu beachten.

Einbaurichtlinien

- o Die Stahlzarge ist senkrecht und waagrecht auszurichten und auszuspreizen (siehe Bilder 6a, 6b und 7).
- o Die Stahlzarge wird anschließend mit dem zweiten UA-Profil verschraubt.

Hinweis: Für die Montage müssen selbstschneidende (selbstbohrende), ausreichend dimensionierte Schrauben verwendet werden, die eine dauerhafte, kraftschlüssige Verbindung sicherstellen. Je Anker müssen zwei Schrauben verwendet werden. Diese sind diagonal versetzt zu positionieren.

- o Ankertypen

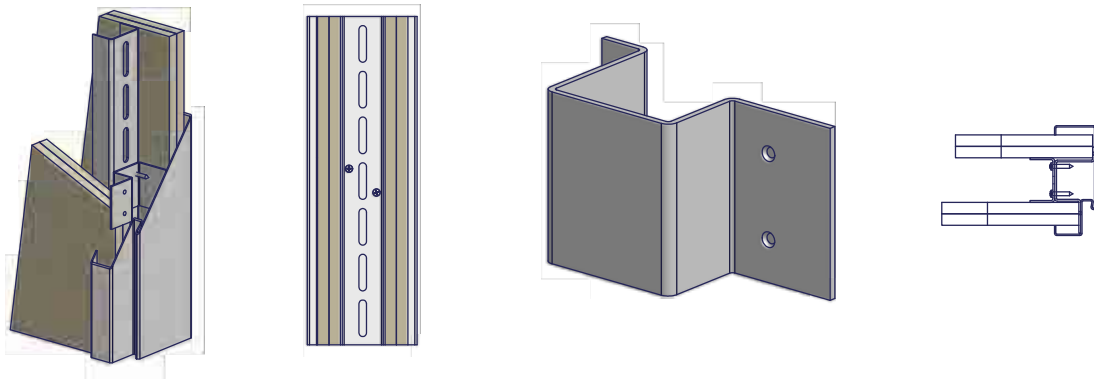


Bild 9 – Verwendung des Hutankers

- Hutanker

- o Maßkontrolle vor der Beplankung.
 - Zargenfalzmaß (Breite und Höhe)
- o Gegebenenfalls sind die Transportprofile gegen Durchbiegung zu unterfüttern.
- o Die Zarge ist ggf. zu hinterfüllen.
- o Die Wand ist vollständig beidseitig zu beplanken.
- o Entfernen der Transportprofile und der Spreizen.

Die Transportprofile und die Spreizen müssen nach der Beplankung entfernt werden. Die Befestigungslöcher der Profile sind im Zuge der Endbehandlung der Stahlzarge zu schließen.

4.2.3 2-schalige Stahlzarge in unterschiedlichen Wandarten

Vor der Montage ist die vorhandene Wandstärke zu kontrollieren und mit der Maulweite der Zarge abzugleichen. Die Wanddicke darf nicht größer als die Maulweite sein.

Reihenfolge der notwendigen Maßnahmen:

- Die Grund- und die Ergänzungszarge durch vollständiges Lösen der Schraubverbindung in der Aufnahmenut des Dämpfungsprofils trennen.

Hinweis: Durch die Oberflächenbehandlung der Zarge kann die Trennfuge zwischen Grund- und Ergänzungszarge partiell verkleben. Zum Lösen dieser Verklebung reichen in der Regel leichte Schläge mit einem Kunststoffhammer gegen die Innenseiten der Zargenspiegel.
- Die Grundzarge senkrecht und waagrecht ausrichten und nach dem Meterriss in der Wandöffnung fixieren. Dabei sind die Abstände zwischen den Maulweitenkanten zu vermitteln und ggf. die Wandecken im Bereich der Bandunterkonstruktion und Mauerschutzkästen auszunehmen.
- Die Parallelität der Anker zur Zargenleibung durch vollflächiges und druckfestes Unterfüttern zur Wandleibung gewährleisten.
- Die Anker der Grundzarge mit mindestens einem für die vorhandene Wandkonstruktion geeigneten Befestigungsmittel kraftschlüssig verschrauben.
- In Ständerwerkswänden sind für die Montage selbstschneidende (selbstbohrende), ausreichend dimensionierte Schrauben zu verwenden, die eine dauerhafte, kraftschlüssige Verbindung sicherstellen. Je Anker müssen zwei Schrauben verwendet werden, die versetzt zu positionieren sind.
- Die Ergänzungszarge auf die Grundzarge schieben und anschließend wieder in der Aufnahmenut des Dämpfungsprofils verschrauben.

4.2.4 Sonderstahlzargen

Für Sonderstahlzargen nach DIN 18111-2 gelten die o. g. Einbauanforderungen.

Für Sonderstahlzargen, die nicht in den Geltungsbereich der DIN 18111 Teil 2 fallen, sind besonders für den Einbau (auf Grund der unterschiedlichen Ausführungen der Stahlzargen) die konkreten Angaben des Zargen- und/oder Türsystemherstellers und die planerischen Vorgaben zu beachten.

5 Maßliche Prüfung der eingebauten Stahlzarge

- Das Falzmaß in der Breite (Bezugsmaß) muss 50 mm unterhalb der waagerecht liegenden Falzkante sowie in der Mitte und im Bereich der Bodeneinstandsmarkierung gemessen werden (siehe Bild 1).
- Das Falzmaß in der Höhe ist an den senkrechten Profilen zu prüfen (siehe Bild 1).
- Die Höhentoleranz zum Meterriss überprüfen:
Die Maßtoleranz darf $\pm 2\text{mm}$ betragen.

6 Empfehlungen/Hinweise

- Feilnase
Die Feilnase der Schließlochstanzung kann zur Feineinstellung des Türblattes (Toleranzausgleich) nachgearbeitet werden.
- Bodeneinstandsmarkierung
Die Bodeneinstandsmarkierung „OFF“ kennzeichnet die Oberfläche des fertigen Fußbodens (d. h.: Estrich + Bodenbelag).
- Höhenausspreizung
Bei breiten Stahlzargen (z. B. für 2-flügelige Türen) ist das Zargenfalzmaß der Höhe zu prüfen und vor dem Hinterfüllen auszuspreizen.
- Dämpfungsprofil, Farbe/Farbverträglichkeit
Das Dämpfungsprofil ist vom Maler auf Lack-/Farbverträglichkeit zu prüfen. Hierzu ist eine Verträglichkeitsprüfung durchzuführen.
- Mörtel-/Schaumreste
Unmittelbar nach dem Hinterfüllen ist die Stahlzarge von Mörtel- bzw. Schaumresten zu reinigen.
- Mechanische Beschädigungen
Mechanische Beschädigungen der Grundierung sind gemäß VOB (DIN 18363, Teil C) im Zuge der Endbehandlung zu beseitigen.

Die Richtlinie für den Einbau von Stahlzargen
2. Auflage September 2018

Herausgeber:

Industrieverband Tore Türen Zargen e. V. (ttz) in der
WIB Wirtschaftsvereinigung Industrie- und Bau-Systeme e. V.
Neumarktstr. 2 b, D-58095 Hagen
Tel: +49 2331 2008-0, Fax: +49 2331 2008-40
www.ttz-online.de, E-Mail: info@ttz-online.de

Text/Redaktion:

Arbeitskreis Technik ttz-Zargen
B. Eng. Nicolas Geitmann

Die dieser Veröffentlichung zu Grunde liegenden Informationen wurden
mit größter Sorgfalt recherchiert und redaktionell bearbeitet. Eine Haftung
ist jedoch ausgeschlossen.

Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher Genehmigung
des Herausgebers und bei deutlicher Quellenangabe gestattet.

Wissenswertes

Hier finden Sie zusätzliche Informationen und Erklärungen zu den Fachbegriffen, die im Kompendium benutzt werden.

2-schalige Stahlzargen

2-schalige Stahlzargen werden für den nachträglichen Einbau verwendet. Die Vorder- und Hinterschale der Stahlzarge werden getrennt voneinander (entgegengesetzt) in die Wandöffnung eingesetzt. Die 2-Schaligkeit der Stahlzarge kann sichtbar oder nicht sichtbar (in der Falz verschraubt) ausgeführt werden. (weitere Infos Kapitel 4)

3-teilige Stahlzargen

Die 3-teilige Stahlzarge besteht aus einem Kopfstück und zwei Seitenteilen. Dies ist aus Transportgründen für den Export sehr vorteilhaft. Die Zarge wird bauseits zusammengesetzt und wie eine 1-teilige Zarge eingebaut. Zur nachträglichen Montage: Die Zarge kann mit Senklöchern im Spiegel in die bestehende Wand eingebaut werden (Rohbaumaße beachten). (weitere Infos Kapitel 5)

Anker

(Anker- und Befestigungssysteme)

Mit den Ankern wird die Stahlzarge an der Wand fixiert. Für die verschiedenen Wandarten und Profilformen der Stahlzarge werden unterschiedliche Ankervarianten verwendet. Einige Anker sind bereits ab Werk in der Zarge befestigt, andere werden lose mitgeliefert.

(weitere Infos Kapitel 11)

Bandaufnahmen

(Bandunterkonstruktionen)

In den Bandaufnahmen werden die Rahmenteile der Bänder befestigt. Bandaufnahmen werden je nach Variante der Bänder ausgewählt und sind fest mit der Zarge verbunden. Zur Auswahl stehen mehrere Bandaufnahmen für unterschiedliche Bandtypen, maximale Belastungen und Verstellbereiche.

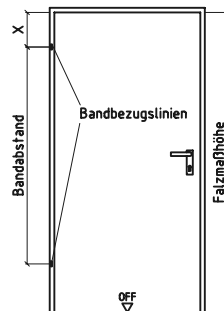
(weitere Infos Kapitel 12)

Bandbezugslinien (BBL)

Bandabstand (BA)

Die Bandbezugslinien legen den

vertikalen Sitz der Bänder fest. Die erste Bandbezugslinie (X) wird vom Falzmaß der Zarge aus gemessen. Der Bandabstand, welcher durch die Falzmaßhöhe der Zarge festgelegt wird, ist der Abstand zwischen der ersten und zweiten Bandbezugslinie. Die Bandbezugslinie für ein drittes Band wird durch einen festen Wert vorgegeben.



(weitere Infos Kapitel 12)

Brandschutz

(FlamTec; F30; F90; G30, G90)

Unter Brandschutz versteht man alle Maßnahmen, die der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch (Brandausbreitung) vorbeugen. Bei einigen Gebäuden müssen Verglasungselemente gemäß der DIN 4102 Teil 13 für unterschiedliche Brandschutzanforderungen ausgestattet sein. Je nach Zulassung sind die Anforderungen an die Bauteile unterschiedlich.

F30:

Verglasung, die mindestens 30 Minuten lang vor Rauch und Feuer schützt und darüber hinaus den Durchtritt der Wärmestrahlung verhindert (feuerhemmende Bauteile).

F90:

Verglasung, die mindestens 90 Minuten lang vor Rauch und Feuer schützt und darüber hinaus den Durchtritt der Wärmestrahlung verhindert (feuerhemmende Bauteile).

G30:

Verglasung, die mindestens 30 Minuten lang vor Rauch und Feuer

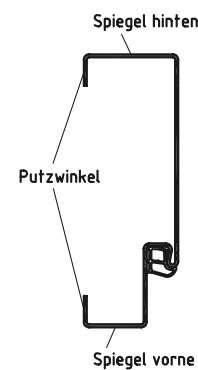
schützt, jedoch den Hitzedurchgang nicht verhindert (gegen Feuer widerstandsfähige Bauteile).

G90:

Verglasung, die mindestens 90 Minuten lang vor Rauch und Feuer schützt, jedoch den Hitzedurchgang nicht verhindert (gegen Feuer widerstandsfähige Bauteile).

Blockzargen / Umfassungszargen als Blockprofil

Blockzargen haben unterschiedliche Spiegelmaße, so dass die Putzwinkel hinten und vorne bündig sind. Diese können sowohl wandumfassend als auch wandbündig eingesetzt werden.

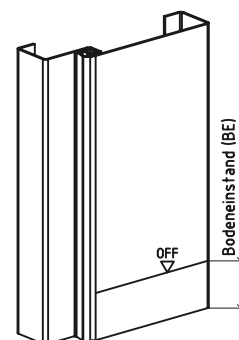


(weitere Infos Kapitel 9)

Bodeneinstand (BE)

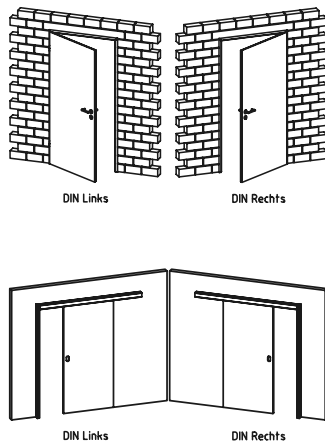
(Fußbodeneinstand)

Der Bodeneinstand liegt unterhalb der Oberkante Fertigfußboden (OFF) und wird nach Einlegen des Estrichs/Fertigfußbodens verdeckt.



DIN-Richtungen

DIN-Richtungen sind die Anschlagrichtungen der Türblätter.



(weitere Infos Kapitel 2 und 8)

Einbruchhemmende Stahlzargen

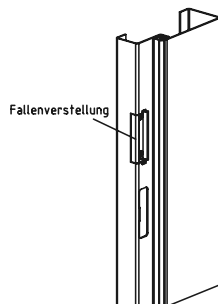
Einbruchhemmende Stahlzargen werden überwiegend für Wohnungseingänge verwendet. Zusätzliche Anbauteile, z. B. Mehrfachverriegelungen, Bandseitensicherungen oder Schließblochverstärkungen und die dazu passenden Vorrichtungen in der Stahlzarge, geben dem Türelement eine höhere Sicherheit vor Einbrüchen.

Potenzialausgleich

Der Potenzialausgleich dient zur Ableitung statischer Aufladung der Zarge. (weitere Infos Kapitel 13)

Fallenverstellung

Die Fallenverstellung ist ein universeller Türschließmechanismus, der werkseitig montiert wird. Durch die Justierung kann der Schließbereich nachträglich angepasst werden.



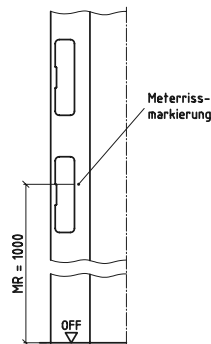
(weitere Infos Kapitel 13)

Mehrfachverriegelung

Mehrfachverriegelungen werden für Sicherheitstüren oder auch Wohnungseingangstüren verwendet. Mit den dazu passenden Vorrichtungen in der Stahlzarge geben sie dem Türelement eine höhere Sicherheit vor Einbrüchen. (weitere Infos Kapitel 13)

Meterriss

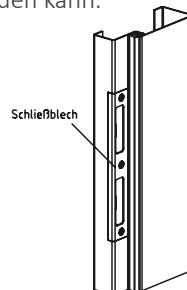
Die Meterrissmarkierung liegt im Abstand von 1000 mm zur OFF-Markierung und kann z. B. als Kerbe ausgeführt werden. Nach dem Meterriss richtet sich der Einbau der Stahlzarge.



(weitere Infos Kapitel 2)

Schließblech

Das Edelstahlschließblech wird anstelle der Fallen-/Riegelstanzungen in die Zarge eingelassen. Das hochwertige Material verhindert ein Ausreißen der Schließblochstanzung sowie das Abblättern der Farbe in diesem Bereich, welches durch das Schließen der Tür hervorgerufen werden kann.



(weitere Infos Kapitel 13)

Strahlenschutz

Strahlenschutzzargen werden mit Blei (Voll- oder Teilauskleidung) hinterlegt. Je nach Röhrenspannungsbereich werden unterschiedliche Bleigleichwerte (Bleischichten) benötigt.

Die BOS-Stahlzarge kann mit der entsprechenden Bleieinlage und einem zugelassenen Türblatt die Strahlenschutzprüfung bestehen.

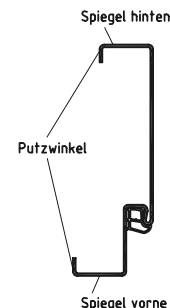
(weitere Infos Kapitel 6)

Transport-/Distanzschienen (Distanzprofile)

Transportschienen sind Transporthilfen, die am unteren Ende der Stahlzarge an den Seitenteilen befestigt sind.

Umfassungszargen

Umfassungszargen haben gleiche Spiegelmaße, so dass die Putzwinkel hinten und vorne nicht bündig sind. Standardmäßig wird die Umfassungszarge in Mauerwerk eingesetzt.



(weitere Infos Kapitel 9)

Verdeckt liegende Bänder

Diese Bänder sind bei geschlossener Tür nicht sichtbar und sorgen aufgrund der nicht vorhandenen Bandrolle für eine ansprechende Optik.

(weitere Infos Kapitel 12)

Ausschreibungstexte

Ausschreibungstexte für gängige Profilarten stellt Ihnen unsere Architekten-Beratung gern zur Verfügung – im Word-, pdf- oder Gaeb-Format oder als Download unter www.BestOfSteel.de.

Die BOS-Architekten-Beratung:

Tel.: 02572 203-203

Fax: 02572 203-209



Building Information Modeling

BIM ist eine Methode zur Optimierung der Planung, der Ausführung und des Betriebs von Bauwerken. Die Grundlage bildet ein 3D-ComputermodeLL, das von den verschiedenen Projektpartnern genutzt wird. So entstehen informative virtuelle Modelle, die während des gesamten Projektverlaufs verwendet und koordiniert werden. Das erleichtert die Projektsteuerung sowie die Zusammenarbeit in der Planungs-, Bau- und Betriebsphase.

International hat sich BIM bereits als Standardmethode in der Projektabwicklung durchgesetzt. Auch in Deutschland ist BIM bereits der Standard für international tätige Unternehmen. Spätestens wenn Bauherren und Investoren BIM einfordern, müssen sich alle Projektbeteiligten diesen neuen Anforderungen stellen.

Zahlreiche Zargen-Modelle wurden bereits erstellt und als Revit-Familie 2017 (RFA) und als Archicad Bibliothek (LCF) auf www.BestOfSteel.de veröffentlicht.



Stichwortverzeichnis

2	
2-schalige Stahlzargen	41 / 298
2-schalige Stahlzargen mit Verstellbereich	49
3	
3-teilige Stahlzargen	36 / 55 / 298
6	
6-teilige Stahlzargen	55
A	
Allgemeine Geschäftsbedingungen	9
Aluminium-Glasleisten	215
Anker	223 / 298
Anschlagrichtung (Drehflügeltüren)	17
Anschlagrichtung (Schiebetüren)	182
Aufmaßhilfe Zargen für Drehflügeltüren	31
Ausschreibungstexte	300
Außendienstmitarbeiter	Webseite
Ausstattungen	248
B	
Bakterienrutsche	191
Bandabstand (BA)	21 / 236
Bandaufnahmen (Bandunterkonstruktionen)	233 / 298
Bandbezugslinien (BBL)	21 / 298
Bandseitensicherung	256
BBE DOMOFERM	12
Befestigungssysteme	225
Bemaßungsabkürzungen	20
Berechnungsgrundlagen Elementzargen	176
Beschläge Schiebetüren	184
BIM-Modelle	300
Blechstärke	28
Bleiauskleidungen	140
Blindfalzzargen (Zierfalzzargen)	144
Blockzargen	298
Bodeneinstand (BE)	21 / 298
Bodeneinstandsmarkierung	18
Bodenschwellen	272
Bodentürschließer BTS	250
Brandschutzverglasung	13 / 298
BTV10200	237
BVX11000	242
D	
Deckenanschlüsse	30
Dehnungsfugen zargen	63
Dichtschließende Schiebetürzargen	189 / 201
Dichtungen	275
DIN-Maßtabelle	22
DIN-Normzargen	33
DIN-Richtungen (Drehflügeltüren)	17 / 299
DIN-Richtungen (Schiebetüren)	182 / 299
Distanzschiene (Distanzprofil)	18 / 299
DOMOFERM	12
Doppelfalz	25
Doppeltürzargen	66
Doppelverglasung	212

Dreiteilige Zargen	36 / 55
Duo 15Z	41
Duplex-Zargen	68
Durchgangszargen	71
E	
Eckschutzprofile	137
Eckzargen	34 / 74
ECON3-Zargen	55
Edelstahl	28 / 219
Edelstahl-Schließbleche	252
Einbaurichtlinien/-empfehlungen	281
Einbruchhemmung	299
Einfachfalz	25
Einfachverglasung	210
Elektrische Türöffner (E-Öffner)	260
Elementzargen	149
Elementzargen Berechnungsgrundlagen	176
Entsorgung	29
Erdungsanschlussfahne	271
Erdungsschraube	271
EasyFix ^{by BOS}	52
F	
F30 Fensterzargen	298
F90 Fensterzargen	298
Fachbegriffe	17
Fallen-/Riegelstanzung	23
Fallenverstellung	252 / 299
Falzausbildungen	24
Fensterzargen	207
Feuerschutzverglasungen	13
Fingerklemmschutz zargen	106
FlamTec	13 / 209 / 298
Fluchttüröffner	263
Fußbodeneinstand (BE)	18
Fußbodeneinstandsmarkierung	18
G	
G30 Fensterzargen	298
G90 Fensterzargen	298
Gegenzargen	71
Geschäftsbedingungen	9
Geschichte der Stahlzarge	16
Glasblendenzargen	172
Glasleisten	214
Glasoberlicht	149
GlasTec®	13 / 209
Grundierung	28
H	
Holzblendenzargen	169
H-Zargen	152
I	
Inhaltsverzeichnis	4
Integrierter Türschließer (ITS)	258

Stichwortverzeichnis

K	
Kabelübergänge	266
Kämpferprofile	174
Kellnertürzargen	90
Kennzeichnung der Stahlzargen	29
Kindergartenzargen	106
Kippflügel	151
Komfortzubehör Schiebetürzargen	181
L	
Lagerung der Stahlzargen	29
Lappenbänder	240
Laufkastenlänge	182
Leibungstiefe	18
Leibungszargen	79
Leibungszargen Planar	79
LineaCompact	196
LineaCompact Sino	202
LineaLevel	192
LineaLine	179
LineaOutside	186
LineaSet / LineaSet One	204
M	
Magnetkontakt	262
Maßtabelle	22
Materialübersicht	28
Mehrfachverriegelungen	255 / 299
Mehrteilige Stahlzargen	55
Meterriss (MR)	21 / 299
Mörtelschutzkasten	18
Montageanleitungen	Webseite
N	
Nachträgliche Montage	39
Nivellieranker	226
Normzargen	33
O	
Obentürschließer (OTS)	259
Oberflächen	28
Oberlicht-/Seitenteilzargen	160
Oberlichtzargen	149
OP-Schiebetürzargen	190 / 195
P	
Pendeltürzargen	86
Pflegeanleitung Edelstahl	28
Pivota (Bandaufnahmen)	246
Planar-Zargen	79
Potenzialausgleich	271 / 299
Profilschlüssel	26
Prospekte	Webseite
ProTec	13 / 209
Protect	252
Protect & Clean	253
Pulverbeschichtung	28

Q	
Quick-Set	36
R	
Radienwandzargen	93
RadioTec	13 / 209
Raumspartürzargen	129
Renovierungszargen	54
Richtlinie für den Einbau von Stahlzargen	281
Riegelschaltkontakt	264
Rohrglasleisten	214
Rundbogenzargen	96
Rundspiegelzargen	99
S	
SafetyDesign-Zargen	106
Schallschutzverglasungen	13
Schalterblendenzargen	168
Schattennutzargen	109
Schiebetürbeschläge	184
Schiebetürkasten	204
Schiebetürzargen (LineaLine)	179
Schiebetürzargen mit E-Antrieb	203
Schleifbilder Edelstahl	221
Schließbleche	252 / 299
Schließblochanordnung	23
Schließlochstanzung Schiebetüren	183
Schließlochverstärkung	251
Schlossfalle	18
Schlossriegel	18
Schrägleibungszargen	123
Sechsteilige Stahlzargen	55
Seitenteilzargen	154
Seitenteil-/Oberlichtzargen	160
Service	9
Sicherheitsverglasungen	13
Sino-Zargen	126
SolidFix ^{by BOS}	53
Sonderzargen	61
SoundTec	13 / 209
Sperrelemente	250
Spezialzargen für Raumspartüren	129
Stahlglasleisten	215
Stahltüren	12
Stahlzarge (Übersicht)	18
Stahlzargen im Einsatz	11
Strahlenschutzverglasungen	13
Strahlenschutzargen	299
Stromüberträger	250
T	
Tectus (Bandaufnahmen)	244
Teilauskleidung (Blei)	140
Teleskopständer	268

Stichwortverzeichnis

Toleranzausgleich	41
Transport der Stahlzarge	29
Transportschienen (Distanzschienen)	18 / 299
Transporterlegte Stahlzargen	55
ttz Richtlinien	281
Türblatt (Übersicht)	19
Türen	12
Türöffner	260 / 263
Türschließer	258
Türspaltsicherungen	270
Turnhallenzargen	79
U	
Umfassungszargen	132 / 299
Umfassungszargen als Blockprofil	37 / 134
V	
V2A	28 / 220
V4A	28 / 220
V8618 / V8618 S	237
VA-Schließbleche	252
Verdeckt liegende Bänder (Bandaufnahmen)	244 / 299
Verglasungssysteme	13
Verpackung der Stahlzarge	29
Verstärkte Schiebetürzargen	201
Verzinktes Stahlblech	28
Vollauskleidung (Blei)	140
Vorrichtungen	248
W	
Wandabschlussprofile	137
Werkstoff	28
Wissenswertes	297
X	
XXL-Bügelanker	230
XXL-Flachstahlanker	230
Z	
Zargenprofile mit Bleiauskleidung	140
Zargen nach DIN 18111	33
Zerlegter Schiebetürkasten	204
Zertifikate	10
Zierfalzzargen	144
Zweischalige Zargen	41
Zweischalige Zargen mit Verstellbereich	49

Herausgeber

BOS GmbH Best Of Steel
Lütkenfelde 4
D-48282 Emsdetten

Tel: +49 2572 203-0
Fax: +49 2572 203-109

E-Mail: info@BestOfSteel.de
www.BestOfSteel.de

Technische Weiterentwicklungen, Innovationen in Material, Oberfläche und Design sind auch in Zukunft gefordert; Änderungen im laufenden Lieferprogramm müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Die Illustrationen dienen nicht der statischen Information, sondern nur der Veranschaulichung.

Wir bitten um Verständnis, dass trotz größter Sorgfalt für Druckfehler oder Irrtümer keine Gewähr übernommen werden kann.

Der Nachdruck ist, auch auszugsweise, ohne ausdrückliche Genehmigung nicht gestattet.

DSWE0232
© 2021 Alle Rechte bei
BOS GmbH Best Of Steel, D-48282 Emsdetten
Satz: gerberCom. WERBEAGENTUR, Porta Westfalica
Druck: Bruns Druckwelt GmbH & Co. KG, Minden

Erscheinungsdatum: Januar 2021

BOS-Vertrieb:

Tel: +49 (0) 2572 203-0, Fax: -109

E-Mail: info@BestOfSteel.de

BOS-Architekten-Beratung:

Tel.: +49 (0) 2572 203-203, Fax -209

E-Mail: architekten@BestOfSteel.de

Technische Änderungen vorbehalten.
Die Illustrationen dienen nicht der
statischen Information.

BOS GmbH Best Of Steel

Lütkenfelde 4

D-48282 Emsdetten

www.BestOfSteel.de

Version 8

Schutzgebühr: 20 €



Download PDF